

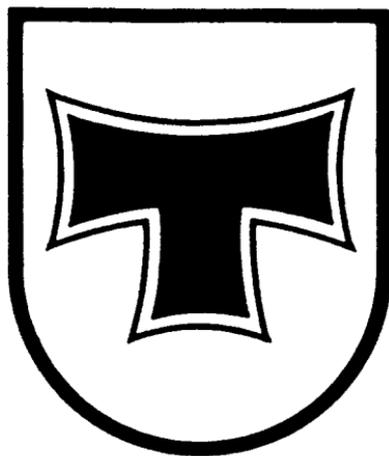
# JUSTUS LIEBIG

VORLESUNGSVERZEICHNIS 1980/81 TEIL II

# UNIVERSITÄT

SOMMERSEMESTER 1981

# GIESSEN



# Gießener Hochschulgesellschaft e. V.

(Gesellschaft von Freunden und Förderern der Universität Gießen)

Die Gießener Hochschulgesellschaft will Forschung und Lehre an der Justus-Liebig-Universität Gießen unterstützen und die Beziehungen zwischen Wissenschaft, privatem und öffentlichem Leben pflegen.

Diese Ziele bestimmen die Arbeit der Gießener Hochschulgesellschaft seit über 70 Jahren. Sie sind heute angesichts des gewachsenen Lehr- und Forschungsbereiches und der hohen Studentenzahlen noch förderungswürdiger geworden. Wenn — wie bisher — größere, mittlere und auch zahlreiche kleinere Spenden zusammenkommen, wird die Leistungsfähigkeit der Gießener Hochschulgesellschaft weiter wachsen.

Die Gesellschaft will nicht die dem Staat obliegenden Verpflichtungen ersetzen. Es gibt aber eine Fülle von Anliegen des Forschungs- und Lehrbetriebes, für die Mittel von anderer Seite nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung gestellt werden können. Schnelles, unbürokratisches Helfen bei den im Leben einer Universität immer wieder unvorhergesehen auftretenden Lücken, Härten und neuen Aufgaben charakterisiert die Arbeit der Gießener Hochschulgesellschaft.

Zu ihren Mitgliedern gehören Personen aus Gewerbe, Handel, Industrie sowie zahlreiche Privatpersonen außerhalb und innerhalb der Universität. Die wichtigsten Projekte, die in jüngster Zeit mit insges. rd. 300 000,— DM jährl. unterstützt wurden, sind: Gestaltung einer Stätte der Begegnung zwischen Wissenschaftlern und Öffentlichkeit im Komplex der Mensa, Inneneinrichtung des Gästehauses der Universität, Stipendien für ausländische Nachwuchswissenschaftler, Gastprofessur der Gießener Hochschulgesellschaft, Auszeichnung von hervorragenden Dissertationen, Unterstützung von Forschungsvorhaben und Symposien in Gießen, Herausgabe der Gießener Universitätsblätter.

Die Arbeit der Gießener Hochschulgesellschaft wird zur Zeit von über 700 Mitgliedern getragen. Mit Ihrem Eintritt in den Kreis der Freunde und Förderer der Universität Gießen könnten Sie helfen, die wachsenden Aufgaben der Hochschulgesellschaft zu erfüllen.

**Senden Sie bitte ihre Beitrittserklärung an die  
Gießener Hochschulgesellschaft e. V.,**

**z. Hd. Herrn Willi Will**

**Wilhelm-Will-Straße 7, 6331 Nauborn-Wetzlar**

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

## VORLESUNGSVERZEICHNIS

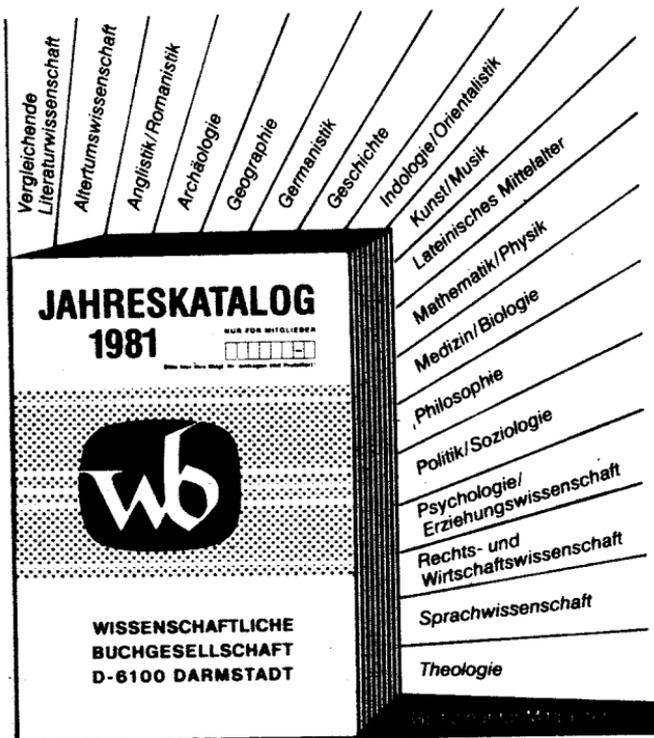
(Dieses Verzeichnis steht in Verbindung mit dem Personal- und Vorlesungsverzeichnis Teil 1 für das Wintersemester 1980/81, in dem Personal- und Anstaltsteil enthalten sind.)

SOMMERSEMESTER 1981

Druck:

Albin Klein, Verlagsdruckerei KG, Gießen

# VERSTÄNDLICHE WISSENSCHAFT FÜR STUDIUM, BILDUNG UND FREIZEIT



## IHRE VORTEILE

im Falle einer Mitgliedschaft bei der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft Darmstadt:

- Günstige Buchgesellschaftspreise nur für Mitglieder.
- Ein Buchprogramm: unabhängig von jeglicher Ideologie, aufgeschlossen für alle Schulen und Richtungen.
- Vielfältige Informationen durch den Jahreskatalog (über 800 Seiten) und sechs Arbeitsberichte pro Jahr.
- Auswahlmöglichkeiten aus über 3000 wissenschaftlichen Titeln; zusätzlich Jugendbücher, Sachbücher, originale Druckgraphiken, Schallplatten und Büchermöbel.
- Jährlich ein neues „Verbilligtes Weihnachts-Sonderangebot“.
- Verpflichtung zu nur einer Bestellung pro Jahr (nach oben unbegrenzt).
- Vereinsbeitrag nur DM 9,50 (für Studenten und Schüler DM 5,-) pro Jahr.
- Werbeprämien für die Freundschafswerbung (DM 25,- für jedes neu geworbene Mitglied und zusätzliche Sonderprämien).

Wir nehmen zur Zeit wieder neue Mitglieder auf. Bitte versehen Sie diesen persönlichen Gutschein mit Ihrer genauen Anschrift. Dann ausschneiden, auf Postkarte kleben und einsenden (Inlandporto DM 0,50)

## GUTSCHEIN

## GÜLTIG BIS 30. 6. 1981

über ein Gratisexemplar (800 Seiten, 3000 Titel, über 50 Druckgraphiken)

- JA, der Jahreskatalog soll mir neue Möglichkeiten für Freizeit, Bildung und Wissenschaft erschließen.

(Vorname, Name)

(Straße, Hausnummer)

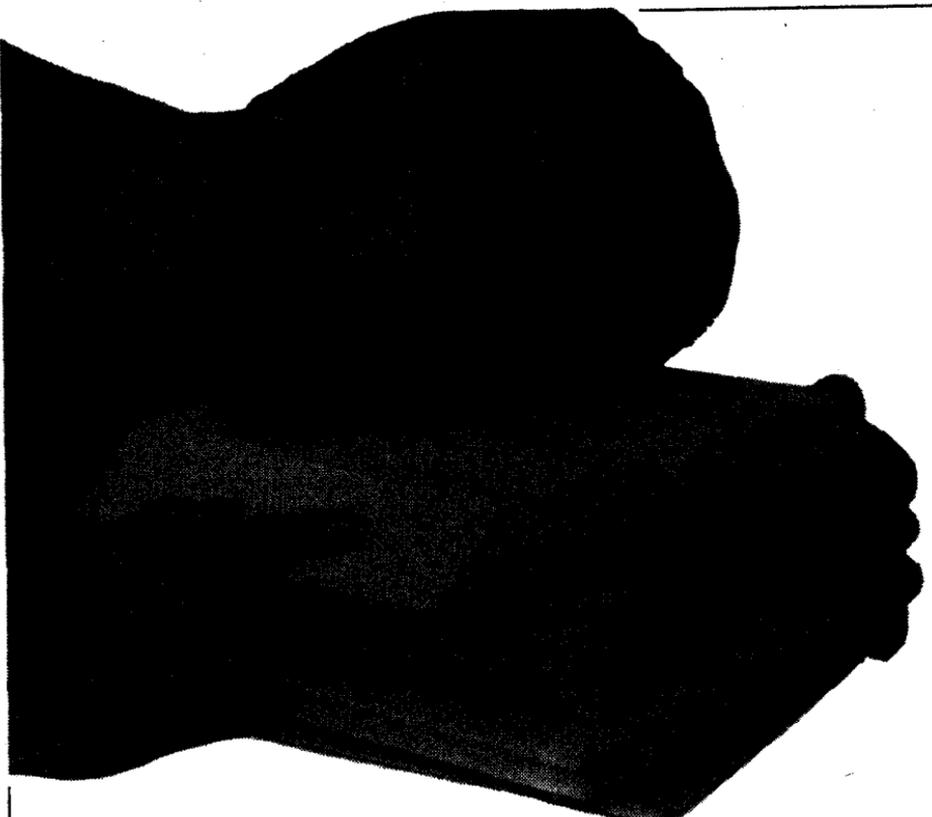
(Postleitzahl, Ort)

## WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT

ABT. C-81 POSTFACH 111129

## D-6100 DARMSTADT 11

Rechtswissenschaften FB	<b>01</b>
Wirtschaftswissenschaften FB	<b>02</b>
Gesellschaftswissenschaften FB	<b>03</b>
Erziehungswissenschaften FB	<b>04</b>
Kunstpädagogik, Musikwissensch., Sportwissensch. FB	<b>05</b>
Psychologie FB	<b>06</b>
Religionswissenschaften FB	<b>07</b>
Geschichtswissenschaften FB	<b>08</b>
Germanistik FB	<b>09</b>
Anglistik FB	<b>10</b>
Sprachen u. Kult. d. Mittelmeerraumes u. Osteuropas FB	<b>11</b>
Mathematik FB	<b>12</b>
Physik FB	<b>13</b>
Chemie FB	<b>14</b>
Biologie FB	<b>15</b>
Angewandte Biologie und Umweltsicherung FB	<b>16</b>
Veterinärmedizin und Tierzucht FB	<b>18</b>
Ernährungswissenschaften FB	<b>19</b>
Nahrungswirtschafts- und Haushaltswissenschaften FB	<b>20</b>
Geowissenschaften und Geographie FB	<b>22</b>
Humanmedizin FB	<b>23</b>
Zentrale Einrichtungen	<b>Z</b>



# Wissen ist ein gutes Ruhekissen

**Infos?  
Studienbücher?  
Taschenbücher?  
Am besten bei uns!**

**J. Ricker'sche Uni Buchhandlung**

Ludwigsplatz 12-14 Die Buchhandlung am Dachcafé Telefon 0641 73091-2



# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Fachregister.....	6
Fristenverzeichnis.....	8
Fernsprechverkehr.....	10
Universitätsleitung.....	11
Prüfungsämter und PrüfungsausschüBe.....	11
Beratungsmöglichkeiten für Studenten.....	15
Studienberatung.....	15
Berufsberatung.....	16
Psychotherapeutische Beratung.....	17
Akademisches Auslandsamt.....	17
Informationsmöglichkeiten für Studenten.....	18
Universitätssekretariat.....	18
Studentenwerk.....	18
Studentische Arbeitsvermittlung.....	18
Allgemeiner Studentenausschuß (AStA).....	21
Gemeinsame Kommissionen.....	23
Fachbereiche.....	25
Lehrveranstaltungen.....	31
Veranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche.....	31
Rechtswissenschaften.....	36
Wirtschaftswissenschaften.....	42
Gesellschaftswissenschaften.....	46
Erziehungswissenschaften.....	53
Kunstpädagogik, Musikwissenschaft, Sportwissenschaft.....	60
Psychologie.....	70
Religionswissenschaften.....	76
Geschichtswissenschaften.....	82
Germanistik.....	86
Anglistik.....	93
Sprachen und Kulturen des Mittelmeerraumes und Osteuropas.....	99
Mathematik.....	110
Physik.....	113
Chemie.....	120
Biologie.....	128
Angewandte Biologie und Umweltsicherung.....	138
Veterinärmedizin und Tierzucht.....	148
Ernährungswissenschaften.....	157
Nahrungswirtschafts- und Haushaltswissenschaften.....	161
Geowissenschaften und Geographie.....	169
Humanmedizin.....	176
Zentrale Einrichtungen.....	204

## Fachregister

Studienfach	angeboten vom Fachbereich	Studienfach	angeboten vom Fachbereich
<b>A</b>		<b>F</b>	
Agrarwissenschaft	16,18,19	Französisch	11
Agronomie s. Agrarwissenschaften	20	Französische Philologie	
Alte Geschichte		s. Romanische Philologie	
s. Geschichte		Frühgeschichte	
Altphilologie		s. Vor- und Frühgeschichte	
s. Griechische Philologie			
s. Lateinische Philologie		<b>G</b>	
Anglistik		Gemeinschaftskunde	
s. Englische Philologie		s. Politikwissenschaft	
Archäologie		Gesellschaftswissenschaften	
s. Klassische Archäologie		s. Politikwissenschaft, Soziologie	
<b>B</b>		Geographie	22
Betriebswirtschaftslehre		Geologie und Paläontologie	22
s. Wirtschaftswissenschaften		Germanistik	09
Biologie	15	(Germ. Sprachwissenschaften und Literatur des Mittelalters; Deutsche Literaturgeschichte)	
<b>C</b>		Geschichte	08
Chemie	14	(Alte Geschichte; Mittlere und Neuere Geschichte; Osteuropäische Geschichte; Historische Hilfswissenschaften)	
<b>D</b>		Griechische Philologie	11
Deutsch und Deutsche Philologie			
s. Germanistik		<b>H</b>	
<b>E</b>		Haushalts- und Ernährungswissenschaften	19,20
Englisch	10	Historische Hilfswissenschaften	
Englische Philologie	10	s. Geschichte	
Erdkunde	22	Höheres Lehramt	
Ernährungswissenschaften		s. Lehramt für Gymnasien	
s. Haushalts- und Ernährungswissenschaften		Humanmedizin	23
Erziehungswissenschaften	04		
Evangelische Theologie		<b>I</b>	
s. Religion		Islamkunde	11

Studienfach	angeboten vom Fachbereich	Studienfach	angeboten vom Fachbereich
J		Neuere Geschichte	
Jura		s. Geschichte	
s. Rechtswissenschaften		P	
K		Pädagogik	
Katholische Theologie		s. Erziehungswissenschaften	
s. Religion		Paläontologie	
Klassische Archäologie	08	s. Geologie	
Kunsterziehung	05	Philosophie	08,09,12,13,15, s. Zentr. f. Philosophie (Z)
Kunstwissenschaft	08	Physik	13
L		Politikwissenschaft	03
Landwirtschaft		Polytechnik/Arbeitslehre	04
s. Agrarwissenschaften		Psychologie	06
Lateinische Philologie	11	R	
Leibeserziehung	05	Rechtswissenschaften	01
Lehramt für Grundschulen	04	Religion	07
Lehramt für Haupt- und Realschulen	04	Religionswissenschaften	07
Lehramt für Gymnasien	04	Romanische Philologie	11
Lehramt für berufliche Schulen	04	Russisch	11
Lehramt für Sonderschulen	04	S	
Literaturwissenschaften		Semitistik	11
s. Germanistik		Slavistische Philologie	11
M		Sozialkunde	03
Mathematik	12	Soziologie	03
Medizin		Sport	
s. Humanmedizin		s. Leibeserziehung	
Mineralogie/Petrologie	22	T	
Mittlere und Neuere Geschichte		Theologie	
s. Geschichte		s. Religion	
Musik	05	Tiermedizin	
Musikwissenschaft	05	s. Veterinärmedizin	
N		V	
Naturwissenschaften		Vergleichende Sprachwissenschaft	11
s. Biologie, Chemie, Physik		Veterinärmedizin	18
		Volkswirtschaftslehre	
		s. Wirtschaftswissenschaften	
		Vor- und Frühgeschichte	08
		W	
		Wirtschaftswissenschaften	02
		Z	
		Zahnmedizin	23

## Fristenverzeichnis SS 1981

Semesterbeginn und -ende 01.04.1981 - 30.09.1981  
Vorlesungsbeginn und -ende 01.04.1981 - 01.07.1981

### Bewerbungsfristen:

a) für ein Sommersemester 01.12.- 15.01.  
b) für ein Wintersemester 01.06.- 15.07.

### Einschreibungen:

Der Termin der Einschreibung  
ist aus dem Zulassungs-  
bescheid ersichtlich

### Rückmeldung:

02.02.1981 - 13.02.1981  
23.03.1981 - 10.04.1981

### Studienfachwechsel und Doppelstudium

a) für ein Sommersemester: 01.12. - 15.01.  
b) für ein Wintersemester: 01.06. - 15.07.

Die Quittung über die eingezahlten Beträge für das Studentenwerk und die Studentenschaft ( z.Zt. des Redaktionsschlusses: DM 61,-- ) ist bei der Einschreibung bzw. Rückmeldung im Sekretariat vorzulegen.

Außerdem ist die gültige Krankenversicherungsbescheinigung vorzulegen.

Die Exmatrikulation ist in den beiden letzten Vorlesungswochen des Semesters im Sekretariat, Ludwigstrasse 23, zu beantragen.

### Bankverbindungen der Kasse der Justus-Liebig-Universität Gießen

Bezirkssparkasse Gießen	Kto.Nr. 200 501 208	BLZ 513 500 25
Landeszentralbank Hessen, Gießen	Kto.Nr. 513 015 03	BLZ 513 000 00
Postsch. Kto. Frankfurt/Main	Kto.Nr. 12 698-606	BLZ 500 100 60

# **75 Jahre GOETHE BUCHHANDLUNG**

Humanmedizin — Veterinärmedizin  
Naturwissenschaften — Pädagogik  
Betriebswirtschaftslehre — Jura  
Volkswirtschaftslehre — Technik

Jugendbücher — Reiseführer — Poster  
Taschenbuchabteilung  
Schöngeistige Literatur — Globen  
Lexika — Sachbücher

---

**100 000 BÜCHER GIBT ES,  
WIR FÜHREN VIELE  
UND BESORGEN ALLE.**

## **Goethe Buchhandlung**

**Inh. Gustav Zeckey & Co. KG**

**6300 Gießen**

**Neuen Bäume 1, Ruf 06 41 / 3 91 94**

**WIR ERWARTEN IHREN BESUCH!**

## Fernsprechverkehr

Die durchgehend besetzte Fernsprechzentrale (Vermittlung) ist aus dem Universitätsfernsprechnetzt unter Rufnummer 12 erreichbar, aus dem Postnetz unter (0641) 7021.

Bei Direktwahl der Dienstanschlüsse (aus dem Postnetz) ist 702 vorzuwählen.

### Notrufe:

Feuerwehr	112
Technischer Notdienst	2255
Polizeinotruf	110

### Rettungsdienst:

Erste Hilfe	3002
-------------	------

**Sie möchten Ihre**

**Wissenschaftliche Arbeit**

**Dissertation**

**Habilitationschrift**

**veröffentlichen?**

**Informieren Sie sich über eine Zusammenar-  
beit mit uns.**



**Verlag  
der Ferber'schen  
Universitätsbuchhandlung**

**Seltersweg 83  
6300 Gießen 1  
Telefon (06 41) 7 35 57 u. 7 87 81**

# Universitätsleitung

## Präsident

Prof. Dr. Karl Alwell, T 702 2000  
Ludwigstraße 23  
Vorzimmer: VA Iris Nickerl, T 702 2001  
Pers. Referent: N.N., T 702 2008

## Vizepräsident

Prof. Dr. Friedrich Kuhlmann, T 702 2002  
Ludwigstraße 23  
Vorzimmer: VA Petra Müller, T 702 2003

## Kanzler

Ludwig Wolf, T 702 2010  
Ludwigstraße 23  
Vorzimmer: VA Helene Glück, T 702 2011  
Vertreter des Kanzlers: RDir. v. Oheimb, T 702 2012

## PRÜFUNGSÄMTER UND PRÜFUNGSAUSSCHÜSSE

### A. Akademische Prüfungsämter

#### Prüfungsamt für die wirtschaftswissenschaftliche Diplomprüfung

Licher Straße 62, T 702 5103  
Vorsitzender: Prof. Dr. H.G. Monissen  
Stellvertreter: Prof. Dr. G. Franke, Prof. Dr. H. Seeger-  
Luckenbach  
Büro: Frau Herta Pfeiffer

#### Akademisches Prüfungsamt der Fachbereiche 03 - 11 und 22

Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C1, Erdgeschoß, T 702 4690  
Vorsitzender: Prof. Dr. H. Berding  
Büro: Frau Else Brändle

#### Ausschuß für die Diplom- Vor- und Haupt-Prüfung in Psychologie

Otto-Behaghel-Straße 10, Haus F1, T 702 5385/86  
Vorsitzender: Der Dekan

Prüfungsamt der Naturwissenschaftlichen Fachbereiche

Heinrich-Buff-Ring 58, T 702 4693  
Vorsitzender: Prof. Dr. A. Wessing  
Büro: Insp. Barbara Gottuck

Prüfungsamt für Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften

Bismarckstraße 24, T 702 6182  
Büro: Frau Anna Montenbruck  
Prüfungsausschuß für Agrarwissenschaften  
Vorsitzender: Prof. Dr. B. Senft  
Prüfungsausschuß für Haushalts- und Ernährungswissenschaften  
Vorsitzender: Prof. Dr. R. v. Schweitzer

B. Staatliche Prüfungsämter - ohne Lehrämter

Der Hessische Minister der Justiz - Justizprüfungsamt

Präsident: Ministerialdirigent Dieter Schmidt  
Prüfungsabteilung I für die erste juristische Staatsprüfung,  
Geschäftsstelle in Frankfurt/M., Zeil 42  
(T 1367 - 2665 oder 2667)  
Sprechstunden: Mo - Fr. 9 - 12 Uhr

Ausschuß für die tierärztliche Vorprüfung

Frankfurter Straße 94, T 702 4687  
Vorsitzender: Prof. Dr. H. Goller  
Stellvertreter: Prof. Dr. H. Rufeger, Prof. Dr. W. Schoner  
Büro: Frau Auguste Kreimer

Ausschuß für die tierärztliche Prüfung

Frankfurter Straße 94, T 702 4687  
Vorsitzender: Prof. Dr. E. Weiss  
Stellvertreter: Prof. Dr. M. Frimmer, Prof. Dr. T. Schließer,  
Prof. Dr. H. Eikmeier  
Büro: Frau Auguste Kreimer

### Ausschuß für die ärztliche Prüfung

(zuständig für Prüfungen nach der Bestallungsordnung für  
Ärzte, 1953)

Aulweg 123, T 702 4689

Vorsitzender: Prof. Dr. Kracht

Stellvertreter: Prof. Dr. Dr. Duncker, Prof. Dr. Gierhake

Büro: Frau Christel Velten

### Hessisches Landesprüfungsamt für Heilberufe - Nebenstelle Gießen

(zuständig für Prüfungen nach der Approbationsordnung für  
Ärzte, 1970)

Vorklinik, Aulweg 123, T 702 4688

Leiter: Prof. Dr. Dr. Duncker

Stellvertreter: Prof. Dr. Kracht

Büro: Frau Waltraud Retter

Klinik, Aulweg 123, T 702 4689

Leiter: Prof. Dr. Kracht

Stellvertreter: Prof. Dr. Dr. Duncker

Büro: Frau Christel Velten

### Ausschuß für die zahnärztliche Vorprüfung

Prüfungsbüro: Am Schlangenzahl 14, T 702 3243

Vorsitzender: Prof. Dr. H. Pantke

Stellvertreter: Prof. Dr. G. Gundlach

Büro: Frau Christel Dern

### Ausschuß für die zahnärztliche Prüfung

Am Schlangenzahl 14, T 702 3243

Vorsitzender: Prof. Dr. H. Pantke

Stellvertreter: Prof. Dr. K. Fleischer

Büro: Frau Christel Dern

## C. Wissenschaftliche Prüfungsämter für Lehrämter

### Wissenschaftliches Prüfungsamt für die Lehrämter

Ludwigstraße 12, T 702 4698

Direktor: Ltd. Direktorin Dr. E. Pfannkuch

Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Gymnasien

Ludwigstraße 12, T 702 4692

Vorsitzender: Studiendirektor H.M. Kuhl

Stellvertreter: Prof. Dr. A. Scharmann

Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Grundschulen  
und an Haupt- und Realschulen

Ludwigstraße 12, T 702 4695/4697

Vorsitzender: Rektor a.A. G. Jungermann

Stellvertreter: Prof. Dr. E. Groß

Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Sonderschulen

Vorsitzender: Sonderschulrektor R. Hellwig

Johann-Hinrich-Wichern-Schule, 6000 Frankfurt/M. 50

Stellvertreter: Prof. Dr. W. Bachmann

Leiter der Nebenstelle Gießen, T 702 5290

Büro: Ludwigstraße 12, T 702 4696

Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an beruflichen Schulen

Ludwigstraße 12, T 702 4698

Vorsitzende: Ltd. Direktorin Dr. E. Pfannkuch

Stellvertreter: Prof. Dr. G.P. Bunk

Wenn Sie als Student, Ex-  
amenstandidat oder Hoch-  
schulabsolvent Fragen zur  
Vorsorge, zur staatlichen  
Sparförderung oder zum  
Thema Bau- bzw. Praxi-  
finanzierung haben, dann  
kommen Sie zur

**DebeKa**

**Wir bieten  
für jeden Bedarf  
die richtige  
Lösung!**

**DebeKa**  
Krankenversicherungsverein a. G.  
Lebensversicherungsverein a. G.  
Bausparkasse AG

Hauptverwaltung:  
Postfach 480, Südallee 15-19, 5400 Koblenz

**Geschäftsstelle: Seltersweg 61, 6300 Giessen, Telefon 0641/76115**

# STUDIENBERATUNG

Die Studienberatung an der Justus-Liebig-Universität gliedert sich in die STUDIENFACHBERATUNG innerhalb der Fachbereiche und in die ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG des Büros für Studienberatung. Studienfachberatung und allgemeine Studienberatung stehen ratsuchenden Schülern, Studenten und sonstigen Interessierten während der jeweiligen Sprechstunden offen.

## Studienfachberatung

In jedem Fachbereich der Universität gibt es mindestens einen Beauftragten für Studienberatung und in der Regel weitere Studienfachberater. Diese beraten Sie bei

- Fragen zu Aufbau und Struktur des Studienganges
- Problemen bei der individuellen Planung und Gestaltung des Fachstudiums
- Problemen bei Leistungsanforderungen und -nachweisen
- Fragen der Anrechnung von Studienleistungen
- allen weiteren fachlichen Fragen des Studienganges.

Die Namen, Sprechzeiten etc. der Studienfachberater entnehmen Sie bitte den Studienprogrammen.

## Allgemeine Studienberatung des Büros für Studienberatung (BfST)

Die Mitarbeiter der allgemeinen Studienberatung bieten Einzelberatung an bei allgemeinen technisch-organisatorischen Fragen (z.B. Zulassungsfragen etc.) und bei individuellen Problemen mit dem Studium (Studienfachwahl, Orientierungsschwierigkeiten im Studium, Studienfachwechsel, Studienabbruch etc.)

Zu den unten angegebenen Sprechzeiten erhalten Sie Kurzinformationen und schriftliches Informationsmaterial ohne vorherige Anmeldung. Beratungsgespräche werden in der Anmeldung während der Sprechzeiten persönlich oder telefonisch vereinbart.

Das Büro für Studienberatung bietet darüberhinaus Informationsveranstaltungen für Schüler, Orientierungsveranstaltungen für Studienanfänger und themenzentrierte Gruppen für Studenten an (z.B. "Studium und Beruf", "Frau und Studium", "Lernen und Arbeiten an der Universität", "Prüfungsvorbereitung" u.ä.).

## Büro für Studienberatung

Ludwigstraße 28 A

Leitung: Prof. Dr. E. Todt

## Sprechzeiten für Kurzinformation und Anmeldung zur Beratung T(702)2173

Mo, Mi, Fr  
Di, Do

9.00 bis 11.30 Uhr  
15.00 bis 18.00 Uhr

Beratersteam:

Wolfgang Lührmann	T (702) 2174
Stefan Prange	T (702) 2178
Dr. Gudrun Scholz-Kerpen	T (702) 2175
Ulrike Wittmann	T (702) 2177

<u>Sekretariat:</u>	Brigitte Krieger	T (702) 2176
	Siegrid Tielmann	T (702) 2176

BERUFSBERATUNG des Arbeitsamtes Gießen für Hochschüler

Berufsberater:

M. Belz-Schneider, W. Dross, A. Fehlow, M. Fitzler, H. Heuser-Meisel,  
K. Neuwirth, G. Ratz

Die Berufsberatung für Abiturienten und Hochschüler berät Sie in ausführlichen - auch mehrmaligen - Beratungsgesprächen

- über einen Studienfachwechsel, den Sie ggf. wegen vermuteter Berufsaussichten vornehmen wollen
- über weitere Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten nach einem geplanten Studienabbruch
- über die Wahl von Nebenfächern, Vertiefungseinrichtungen und über sinnvolle zusätzliche Qualifikationen im Zusammenhang mit späterer beruflicher Verwertbarkeit
- über das Verhältnis von im Studium erworbenen Qualifikationen zu einschlägigen Anforderungen in einzelnen Berufen bzw. Berufsbe-  
reichen für Hochqualifizierte.

Dabei stehen der Berufsberatung für Hochschüler auch die Erfahrungen und Möglichkeiten der Vermittlungsdienste für Akademiker der Bundesanstalt für Arbeit und des Psychologischen Dienstes zur Seite.

Die Berufsberater sind erreichbar:

- In den Räumen des Büros für Studienberatung, Ludwigstraße 28 A  
(Telefon dort: 305 355)
  - für erste Kontakte und kürzere Informationsgespräche (auch gemeinsam mit einem Studienberater).
- Montag - Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr  
in den Räumen der Berufsberatung, Bahnhofstraße 40
  - für besonders Eilige
- nach Terminvereinbarung in den Räumen der Berufsberatung
  - Ist zu erwarten, daß sich Ihr Problem nicht in kürzeren Informationsgesprächen wird lösen lassen, vereinbaren Sie bitte einen Termin unter der Telefon-Nr.: 305-205

## Fachvermittlung für besonders qualifizierte Fach- und Führungskräfte

### (FVD)

Die Fachvermittlung für besonders qualifizierte Fach- und Führungskräfte (FVD) ist für die Arbeitsvermittlung und -beratung von Absolventen der Universität bzw. Fachhochschule und für berufserfahrene Akademiker zuständig.

Die FVD befindet sich in den Räumen des Arbeitsamtes Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 3-7.

Für den technischen, naturwissenschaftlichen, kaufmännischen und verwaltenden Bereich ist Frau H a r w e r t h zuständig.

Anmeldung: Zimmer 212, T 0641/305281

Den geistes- und sozialwissenschaftlichen Bereich (einschließlich Lehrer) betreut Herr Dr. Hauschild.

Anmeldung: Zimmer 202, T 0641/305295

Beratung nach Vereinbarung

### PSYCHOTHERAPEUTISCHE BERATUNG

Psychosomatische Klinik, Ludwigstraße 76, T 2463

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung

### AKADEMISCHES AUSLANDSAMT

Gutenbergstraße 6, T 2070 und 2072

Beratungsstelle für die ausländischen Studenten und für deutsche Studenten, die an Auslandskontakten interessiert sind.

Sprechzeiten:

Montag-Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

## INFORMATIONSMÖGLICHKEITEN FOR STUDENTEN

### Allgemeiner Studentenausschuß (AStA)

siehe Seite 21

### Universitätssekretariat

Ludwigstraße 23, II. Stock, T 2061

Auskünfte über

- Bewerbungs- und sonstige Fristen
- Hochschulzugangsberechtigungen
- Bewerbung - Zulassung - Immatrikulation
- Unterrichtsgeldfreiheit - Studentische Gebühren
- Doppelstudium - Doppelimmatrikulation
- Zweithörerschaft - Zweitstudium - Gasthörer
- Rückmeldung - Beurlaubung
- Fachwechsel - Hochschulwechsel
- Exmatrikulation

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

### Studentenwerk

Förderungsabteilung:

Otto-Behagel-Straße 23, T 4684

Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 10.30 bis 12.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 7.30 bis 9.00 Uhr

### Studentische Arbeitsvermittlung des Arbeitsamtes Gießen

Landgraf-Philipp-Platz 3-7, T 0641-305-1

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstags zusätzlich von 14.00 - 19.00 Uhr

## **PETERS IMMOBILIEN (RDM)**

**Bismarckstrasse 5 A**

**6300 Gießen**

**Tel. 0641-75575 und 77929**

**Bürozeiten: montags-freitags 9-12 Uhr u. n. Vereinbarung**

**Ein- u. Zweifamilienhäuser  
Mehrfamilienhäuser  
Eigentumswohnungen  
Hausverwaltungen**

**Gewerbeobjekte  
Grundstücke  
Mietwohnungen/Häuser  
Möblierte Zimmer**

Nur wer krankenversichert ist, darf studieren. Von der Pflicht, einer der gesetzlichen Krankenkassen einschließlich Ersatzkassen anzugehören, können sich privat versicherte Studenten befreien lassen.

# Private Krankenversicherung für Studenten

## **Der Weg zur Befreiung:**

✿ Vor der Erst-Einschreibung treten Sie einer privaten Krankenversicherung bei. Von ihr bekommen Sie die Versicherungsbescheinigung für die Uni und den Befreiungsantrag. Beide Vordrucke geben Sie dann der Ortskrankenkasse (AOK) Ihres Wohn- oder Studienorts.

✿ Wenn Sie bereits – allein oder mit Ihren Eltern – privat versichert sind, können Sie selbstverständlich ebenfalls den Befreiungsantrag stellen.

## **Die Fristen:**

✿ Beantragen Sie die Befreiung möglichst schon in den Semesterferien, am besten aber vor Ihrer Immatrikulation. Dann können Sie dabei die Versicherungsbescheinigung gleich vorlegen.

✿ Wenn Sie einer gesetzlichen Krankenkasse oder Ersatzkasse beigetreten sind, können Sie

noch in den ersten drei Monaten nach der Immatrikulation in eine Privatversicherung übertreten. Danach ist der Wechsel nicht mehr möglich.

✿ Befreiung oder Mitgliedschaft in einer gesetzlichen Kasse: Ihre Entscheidung gilt für das ganze Studium.

## **Einige Vorteile:**

✿ Die Privatversicherung hilft Ihnen bei den Formalitäten und sorgt für den staatlichen Beitragszuschuß von zur Zeit monatlich 18,87 Mark.

BAföG-Empfänger erhalten außerdem 14 Mark.

✿ Auch von den leitenden Krankenhausärzten Ihrer Wahl können Sie sich als Privatpatient ambulant behandeln lassen.

✿ Sie können in ganz Europa privat zum Arzt und ins Krankenhaus gehen und bekommen die Kosten erstattet.



## Die privaten Krankenversicherungen

Setzen Sie sich gleich mit einer der privaten Krankenversicherungen in Verbindung. Ihre Namen und Anschriften finden Sie auf der Rückseite.

**Setzen Sie sich gleich mit einer dieser privaten Krankenversicherungen in Verbindung. Ihre Namen und Anschriften:**

Allgemeine Private  
Krankenversicherung AG,  
Frankfurter Straße 50, 6200 Wiesbaden 1

Barmenia Krankenversicherung a. G.,  
Kronprinzenallee 12-18, 5600 Wuppertal 1

Bayerische Beamtenkrankenkasse (BKK),  
Widenmayerstraße 16, 8000 München 22

Berliner Verein  
Krankenversicherung a. G.,  
Pantaleonswall 65-75, 5000 Köln 1

Central Krankenversicherung AG,  
Hansaring 40-50, 5000 Köln 1

Colonia Krankenversicherung AG,  
Gertrudenstraße 30-36, 5000 Köln 1

Continental  
Krankenversicherung a. G.,  
Ruhrallee 92, 4600 Dortmund

Debeka  
Krankenversicherungsverein a. G.,  
Südallee 15-19, 5400 Koblenz

Deutsche Krankenversicherung AG,  
Aachener Straße 300, 5000 Köln 41

Deutscher Ring  
Krankenversicherungsverein a. G.,  
Ost-West-Straße 110, 2000 Hamburg 11

Europa Krankenversicherung AG,  
Goebenstraße 1, 5000 Köln 1

Gisela Krankenschutz V.V.a.G.,  
Wargauer Straße 42,  
8000 München 90

Hallesche-Nationale  
Krankenversicherung a. G.,  
Silberburgstraße 80, 7000 Stuttgart 1

Hanse-Merkur  
Krankenversicherung a. G.,  
Neue Rabenstraße 3-12,  
2000 Hamburg 36

Inter Krankenversicherung a. G.,  
Erzberger Straße 9-13,  
6800 Mannheim 1

Landeskrankenhilfe V.V.a.G.,  
Uelzener Straße 120, 2120 Lüneburg

Liga Krankenversicherung  
katholischer Priester V.V.a.G.,  
Minoritenweg 9, 8400 Regensburg

Münchener Verein  
Krankenversicherung a. G.,  
Pettenkoflerstraße 19, 8000 München 2

Nova Krankenversicherung a. G.,  
Kapstadttring 8, 2000 Hamburg 60

Partner-Gruppe  
Krankenversicherung AG,  
Berliner Straße 170-172,  
6050 Offenbach 1

Pax-Krankenkasse katholischer Priester  
Deutschlands V.V.a.G.,  
Blumenstraße 12, 5000 Köln 1

Pfarrerkrankenkasse V.a.G.,  
Benrather Schloßallee 33,  
4000 Düsseldorf 13

Savag Saarbrücker  
Krankenversicherungs-AG,  
Dudweiler Straße 41, 6600 Saarbrücken 3

SBK-Krankenversicherung a. G.,  
Wiesbadener Straße 54, 7000 Stuttgart 50

Signal Krankenversicherung a. G.,  
Joseph-Scherer-Straße 3,  
4600 Dortmund 1

Universa Krankenversicherung a. G.,  
Sulzbacher Straße 1-7, 8500 Nürnberg 16

Vereinigte Krankenversicherung AG,  
Leopoldstraße 24, 8000 München 40

Victoria-Gilde Krankenversicherung AG,  
Graf-Recke-Straße 82, 4000 Düsseldorf 1



**Die privaten  
Krankenversicherungen**

**Im Telefonbuch sind die Namen der meisten dieser Versicherungen zu finden. Rufen Sie doch einfach an oder schreiben Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Student“.**

## **Allgemeiner Studentenausschuß (ASIA)**

Otto-Behaghel-Str. 25, Haus D, Tel.: 0641/75098 ( Uni-Intern.: 4685 )

Bürostunden der Verwaltung: MONTAG - FREITAG 10.00 - 13.00 Uhr

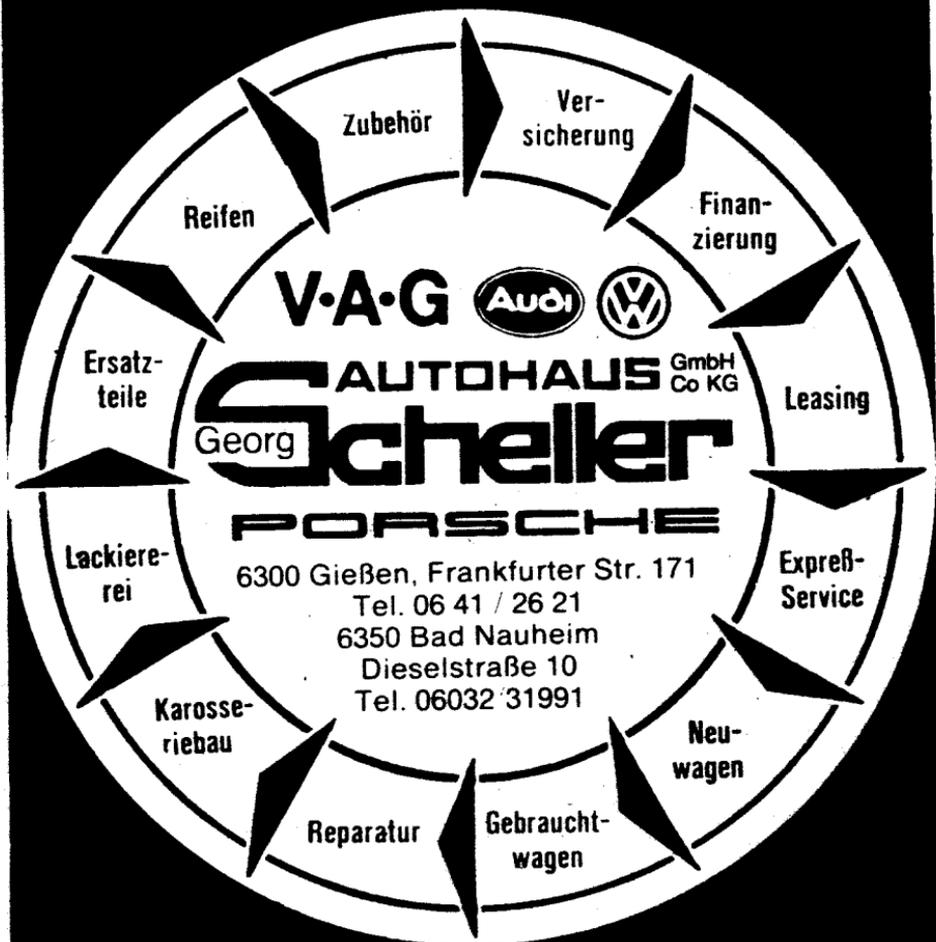
( Zimmervermittlung, Internationale Stud.-Ausweise, Mitfahrerzentrale, etc. )

Für die Verwaltung zuständig: Irene Einolf  
Brunhilde Stöppler-Roeschen

### Vorstand:

Vorsitzender	Holger Poppenhäger
Fachschaftsreferent	Hans Seus
Finanzreferent und stellv.	Hans Otto Prade
Vorsitzender	
Soziales I	Karl-Otto Milles
Soziales II	Guido Block
Kultur	Gunter Klug
Internationales	Udo Birkhahn
Frauen	Martina Weber
Publikationen und Medien	Theo Effenberger
	Arno Baumgärtel
Lehrerreferat	Astrid Eibelshäuser
	Carmen Stabel
Buchhaltung	Rüdiger Becker

# Die Empfehlung- eine runde Sache



— IMMER BERÄT SIE EIN SPEZIALIST —

# **GEMEINSAME KOMMISSIONEN**

## Gemeinsame Kommission Akademische Prüfungsordnungen Geisteswissenschaften

Otto-Behaghel-Straße 10, Haus B, T 702 5563

Vorsitzender: Prof. Dr. Geraths, T 702 5563

Stellvertreter: Prof. Dr. Neumann, T 702 5212

## Gemeinsame Kommission Dr. phil. und habil.

Otto-Behaghel-Straße 10, Haus F1, T 702 5441

Vorsitzender: Prof. Dr. Haubensak, T 702 5441

Stellvertreter: Prof. Dr. Christ, T 702 5620

## Gemeinsame Kommission Polytechnik/Arbeitslehre

Karl-Glöckner-Straße 21, Haus B, T 702 5260

Vorsitzender: Prof. Dr. Bunk, T 702 5260

Stellvertreter: Prof. Dr. Kuhn, T 702 2821

## Gemeinsame Kommission für Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften

Bismarckstraße 24, T 702 6018

Büro: Insp. Mand

Vorsitzender: Prof. Dr. Menden, T 702 6027

Stellvertreter: Prof. Dr. Jahn, T 702 5982

## Unterkommission Agrarwissenschaften

Vorsitzender: Prof. Dr. Jahn, T 702 5982

Stellvertreter: Prof. Dr. Finger, T 73545

## Unterkommission Haushalts- und Ernährungswissenschaften

Vorsitzender: Prof. Dr. Menden, T 702 6027

Stellvertreter: Prof. Dr. Bottler, T 702 6101

# FRÜH DURCHSTARTEN - DER RICHTIGE WEG ZUM EIGENEN HEIM.



Den Traum vom eigenen Heim sollte man nicht so lange bremsen, bis die Mieten noch höher und die Kinder schon groß sind. Am sichersten kommt ans Ziel, wer so früh wie möglich zum Bausparen durchstartet.

Beim BHW, Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, machen maßge-

schneiderte Tarife den Start auch schon in jungen Jahren leicht. Und die individuelle BHW-Beratung zeigt, auf welchem Weg Ihr Haus am schnellsten auf Sie zukommt. Ein guter Wegweiser: die kostenlose BHW- Informationsbroschüre. Überall beim BHW.

**BHW** Bausparkasse für den öffentlichen Dienst.

**DAMIT ES BEIM BAUEN VORWÄRTS GEHT.**

Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH, 3250 Hameln 1

**Beratungsstelle: 63 Gießen, Ludwigsplatz 9, Fernruf (0641) 32050**

# Fachbereiche

## 01 RECHTSWISSENSCHAFTEN

Dekan: Prof. Dr. Gerhard Köbler, T 5000  
Licher Straße 72

Prodekan: Prof. Dr. Friedrich von Zezschwitz, T 5020

Dekanat: Licher Straße 72, T 5000/5001  
VA Krista Haas

## 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Dekan: Prof. Dr. Ehrenfried Pausenberger, T 5100

Prodekan: Prof. Dr. Gerd Aberle, T 5120

Dekanat: Licher Straße 74, T 5100  
VA Else Bernhardt

## 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Dekan: Prof. Dr. Siegfried George, T 5200  
Karl-Glückner-Straße 21; Haus E

Prodekan: Prof. Dr. Manfred Dörr, T 5213

Dekanat: Karl-Glückner-Straße 21, Haus E, Zimmer 07  
T 5200/01, VA Gertrud Pepler

## 04 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

Dekan: Prof. Dr. Rudolf Lassahn, T 5255  
Karl-Glückner-Straße 21, Haus B

Prodekan: Prof. Dr. Manfred Schulz, T 5277/5287  
Stephanstraße 41

Dekanat: Karl-Glückner-Straße 21, Haus B, Raum 218  
T 5255, VA Edeltraud Auel

## 05 KUNSTPADAGOGIK, MUSIKWISSENSCHAFT, SPORTWISSENSCHAFT

Dekan: Prof. Dr. Winfried Pape, T 5321  
Karl-Glöckner-Straße 21

Prodekan: Prof. Dr. Hannes Neumann, T 5327  
Kugelberg 62

Dekanat: Karl-Glöckner-Straße 21, Haus A, Zimmer 31  
VA Christa Stock, T 5320

## 06 PSYCHOLOGIE

Dekan: Prof. Dr. Albert Spitznagel, T 5385  
Otto-Behaghel-Straße 10, Haus F 1

Prodekan: Prof. Dr. Eberhard Todt, T 5400  
Otto-Behaghel-Straße 10, Haus F 1

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10, Haus F 1, T 5385/86  
VA Erika Last

## 07 RELIGIONSWISSENSCHAFTEN

Dekan: Prof. Dr. Jürgen Redhardt, T 6070  
Karl-Glöckner-Straße 21, Haus H

Prodekan: Prof. Dr. Bernhard Jendorff, T 6063  
Karl-Glöckner-Straße 21, Haus H

Dekanat: Karl-Glöckner-Straße 21, Haus H, Zimmer 217, T 6070  
VA Ruth Zitron

## 08 GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN

Dekan: Prof. Dr. Klaus Zernack, T 5460  
Otto-Behaghel-Straße 10, Haus G

Prodekan: Prof. Dr. Hans Michael Baumgartner, T 2500  
Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10, Haus G, Zimmer 331, T 5460  
VA Hildegard Franz

## 09 GERMANISTIK

Dekan: Prof. Dr. Hans Ramge, T 5510  
Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C, Zimmer 25

Prodekan: Prof. Dr. Erwin Leibfried, T 5531  
Otto-Behaghel-Straße 10, Haus B, Zimmer 138

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C, Zimmer 41, T 5510  
Insp. Wolfgang Klöckner

## 10 ANGLISTIK

Dekan: Prof. Dr. Karl Adalbert Preuschen, T 5550  
Otto-Behaghel-Straße 10, Haus G

Prodekan: Prof. Dr. Armin Geraths, T 5563

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10, Haus G, Zimmer 36, T 5550  
VA Hans Joachim Bernau

## 11 SPRACHEN UND KULTUREN DES MITTELMEERRAUMES UND OSTEUROPAS

Dekan: Prof. Dr. Dietmar Rieger, T 5575  
Otto-Behaghel-Straße 10, Haus G

Prodekan: Prof. Dr. Rolf Hiersche, T 5615  
Otto-Behaghel-Straße 10

Dekanat: Otto-Behaghel-Straße 10, Haus G, II. Stock, Zimmer 244, T 5575  
VA Waltraud Böhm

## 12 MATHEMATIK

Dekan: Prof. Dr. Siegfried Filippi, T 2530  
Arndtstraße 2

Prodekan: Prof. Dr. Christian Fenske, T 2546  
Arndtstraße 2

Dekanat: Arndtstraße 2, T 2530  
VA Hilburg Wendt

### 13 PHYSIK

Dekan: Prof. Dr. Walter Biem, T 2750  
Heinrich-Buff-Ring 16

Prodekan: Prof. Dr. Ulrich Mosel, T 2800  
Heinrich-Buff-Ring 16

Dekanat: Heinrich-Buff-Ring 16, Zimmer 236, T 2750  
VA Erika Braun

### 14 CHEMIE

Dekan: Prof. Dr. Rudolf Hoppe, T 5660/5661  
Heinrich-Buff-Ring 58

Prodekan: Prof. Dr. Rainer Askani, T 5720  
Heinrich-Buff-Ring 58

Dekanat: Heinrich-Buff-Ring 58, Zimmer 526, T 5630,5631  
VA Hiltrud Zipp

### 15 BIOLOGIE

Dekan: Prof. Dr. Hans-Otto Schwantes, T 5866  
Heinrich-Buff-Ring 38

Prodekan: Prof. Dr. Gerhard Seifert, T 5834  
Stephanstraße 24

Dekanat: Heinrich-Buff-Ring 58, Zimmer 751, 7.0G., T 5825/6  
VA Marlis Christen

### 16 ANGEWANDTE BIOLOGIE UND UMWELTSICHERUNG

Dekan: Prof. Dr. Martin Zoschke, T 5981  
Ludwigstraße 23

Prodekan: Prof. Dr. Wolfgang Stein, T 5975  
Alter Steinbacher Weg 44

Dekanat: Bismarckstraße 24, T 5960/61  
VA Ursula Heck

## 18 VETERINÄRMEDIZIN UND TIERZUCHT

Dekan: Prof. Dr. Rudolf Waßmuth, T 4700  
Frankfurter Straße 94

Prodekan: Prof. Dr. Eugen Weiss, T 4925  
Frankfurter Straße 96

Dekanat: Frankfurter Straße 94, T 4700  
VA Inge Böhm

## 19 ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN

Dekan: Prof. Dr. Karl-Hermann Neumann, T 8230  
Südanlage 6

Prodekan: Prof. Dr. Werner Kübler, T 6045  
Goethestraße 55

Dekanat: Bismarckstraße 24, T 6020  
VA Elke Kurz

## 20 NAHRUNGSWIRTSCHAFTS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN

Dekan: Prof. Dr. Hartwig Spitzer, T 6180  
Bismarckstraße 24

Prodekan: Prof. Dr. Andreas Bodenstedt, T 6121  
Bismarckstraße 4

Dekanat: Bismarckstraße 24, T 6180/6181  
VA Ingeborg Fernhomberg

## 22 GEOWISSENSCHAFTEN UND GEOGRAPHIE

Dekan: Prof. Dr. Gert Jahn, T 8214  
Schloßgasse 7

Prodekan: Prof. Dr. Volker Seifert, T 8262  
Diezstraße 15

Dekanat: Schloßgasse 7, T 8214  
VA Erna Hüge

Dekan: Prof. Dr. Dieter Ringleb, T 3000/3001  
Rudolf-Buchheim-Straße 8

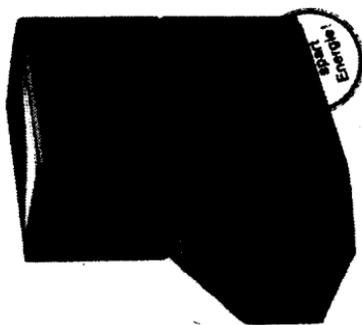
Prodekane: Prof. Dr. Werner Schuster, T 4412, Feulgenstraße 12  
Prof. Dr. Hans-Joachim Oehmke, T 3943, Aulweg 123

Dekanat: Rudolf-Buchheim-Straße 8, T 3005/3006  
Leiter des Dekanats: N.M., T 3004

# Bauherren aufgepaßt

Deutschlands modernste Energie-  
sparkessel kommen aus Overath

Sie wissen doch, Energieeinsparung ist nicht nur  
ein aktuelles Thema, sondern berührt auch direkt  
Ihre Haushaltskasse, deshalb sprechen Sie mit  
einem Fachmann. Informieren Sie sich über die  
neuen Techniken. Unsere Fachberater stehen zu  
Ihrer Verfügung.



Geschäftszeiten: **Ausstellung**  
**Montag - Freitag** von 7.15 - 18.00 Uhr  
**Donnerstag** von 7.15 - 19.30 Uhr  
**Samstag** von 9.00 - 12.00 Uhr



**Eduard Loose GmbH & Co. KG**

Großhandlung sanitärer Gegenstände · Installationsmaterial · Heizungsbedarf  
**6300 Gießen, Nordanlage 24 · 6300 Rödgen, Industriestraße 4**  
Telefon: Gießen (06 41) 350 61

# LEHRVERANSTALTUNGEN

## VERANSTALTUNGEN

FOR MDRER ALLER FACHBEREICHE

### Musikwissenschaft

Collegium musicum instrumentale	Ritter/Genz-Schön	Mo 20-22, 2 st	
Collegium musicum vocale	Ritter	Mi 20-22, 2 st	

### Geschichtswissenschaften

Seminar: Interpretationen ausgewählter Texte neugriechischer Literatur	Oppermann	Mi 20-22, 2 st, Phil. D, R 13	01.04.
Neugriechisch I	Oppermann	Mo 16-18, 2 st, Phil. D, R 13	06.04.
Neugriechisch II	Oppermann	Mo 18-20, 2 st, Phil. D, R 13	06.04.

### Germanistik

Schwedisch für Anfänger	Axelsson	Z.n.V.	
Schwedisch für Fortgeschrittene I	Axelsson	Z.n.V.	
Schwedisch für Fortgeschrittene II	Axelsson	Z.n.V.	

### Sprachen und Kulturen des Mittelmeerraumes und Osteuropas

Ungarisch für Fortgeschrittene	Köves-Zulauf	Z.n.V., 2 st., R 37(?)	
Griechisch II	Hübner	Di 14-15.30, Mi 8-9.30, 4 st, R 243	01.04.
Griechisch III	Hübner	vom 16.2.81-2.3.81, 8-9.30, R 243 (Ferien- kurs: Lektüre)	
Latein I a (Formenlehre)	Schwarz	Fr 18-20, 2 st, Phil.I G, R 26	03.04.
Latein I b (Übungsbuch)	Schwarz	Mo 7.45-9.15, 2 st., Phil. I G, R 26	06.04.
Latein II (Syntax)	Schwarz	Do 7.45-9.15, 2 st, Phil. I G, R 26	02.04.
Latein III a (Lektüre zum Kleinen Latinum)	Bender	Mi 18-19.30, 2 st, Phil. I G, R 26	01.04.
Latein III b (Lektüre zum Großen Latinum)	Bender	Mi 16-18, 2 st, Phil. I G, R 26	
Französisch für Fortgeschrittene	Holzer	Mi 14-16, Do 14-16, 2 st, Haus A, R 108	
Spanisch für Anfänger	Silva	Mo 14.30-16, 2 st, Haus A, R 108	
Spanisch für Fortgeschrittene	Silva	Mo 18-19, 2 st, Haus A, R 108	
Italienisch für Anfänger I/II	Marzocchi	Di 16-18, 2 st, R 001	
Italienisch für Fortgeschrittene	Marzocchi	Di 14-16, 2 st, R 001 Do 14-16, 2 st, R 001	
Portugiesisch für Anfänger II	Krähenhöfer	Mi, Fr 8.30-10, 4 st, R 001	
Rumänisch für Anfänger	Schmidts	Mi 9-10, 1 st, R N.N.	
Rumänisch für Fortgeschrittene	Schmidts	Mi 8-9, 1 st, R 203	
Portugiesischer Intensivkurs 16. März bis 31. März 1981	Krähenhöfer	Mo-Fr 9-12, R 203	
Französischer Lesekurs für Studenten der Wirtschaftswissenschaften und be- nachbarter Disziplinen	Rang	Di 18-19, 1 st, R 119	
Polnisch I (Lehrbuchübungen)	Herrmann	Mo 14-16, 2 st, R 112	06.04.

Polnisch II (Grammatische Übungen)	Herrmann	Di 14-16, 2 st, R 112	07.04.
Polnisch III (Lektüre)	Herrmann	Di 16-18, 2 st, R 112	07.04.
Polnisch IV (Konversation)	Herrmann	Fr 9-11, 2 st, R 01	03.04.
Čechisch I (Lehrbuchübungen)	Herrmann	Do 14-16, 2 st, R 112	02.04.
Čechisch II (Grammatische Übungen)	Herrmann	Do 16-18, 2 st, R 112	02.04.
Serbokroatisch I (Lehrbuchübungen)	Dvorák	3 st	
Serbokroatisch II (Grammatische Übungen)	Dvorák	3 st	
Die Vorbesprechung für die Veranstaltungen von Herrn Dvorák findet am 1.4.1981, 12,30 Uhr, R 104 (Bibliothek) statt.			
Russisch I (Anfänger)	Wir	Mo 18-20, 2 st, R 112	06.04.
Russisch II (Fortgeschrittene)	Wir	Di 18-20, 2 st, R 112	07.04.
Russisch f. Med. u. Naturw. Russisch I (Anfänger)	Wilcke	Do 18-20, 2 st, R 112	01.04.
Russisch II (Fortgeschrittene)	Wilcke	Do 18-20, 2 st, R 112	02.04.
Arabische Konversation und Sprachlaborübungen für Anfänger II	Abdel-Rahim	Z.n.V., 1 st, Sprachlabor Haus B	
Einführung in das Äthiopische	Wagner	Mo, Do 9-10, 2 st, R E 4	03.04.
Einführung in das Persische I	Schoeler	Di, Do 16-17, 2 st, R E 4	03.04.
Einführung in das Türkische I	Arslan	Z.n.V., 2 st, R E 4	
Französisch für Historiker	Bitsch	Mi 18-20, 2 st, Phil.I C II, R 30 (FB 08)	
Hebräisch für Fortgeschrittene	Leineweber	Vorbespr. Mo 6.4. 9 Uhr Phil. II H, R 215 (FB 07)	

#### Biologie

Führungen im Botanischen Garten	Knapp Schultka	2 st, n.b.A.	n.b.A.
---------------------------------	-------------------	--------------	--------

#### Veterinärmedizin

Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse in der Biochemie	Frimmer, Gundlach, Habermann, Lohmann, Roka, Schoner, Stirm	Fr 16-18 14tägig, R 12	10.04.
Seminar über spezielle Probleme der Statistischen Auswertung von Versuchsergebnissen unter Benutzung konkreter Datenbestände	Victor, Failing	Di 10-12, 14-15, 4 st, R 13	
Interdisziplinäres Statistik-Kolloquium der Universitäten Marburg und Gießen	Rinne, u. alle HSL der Statistik	Z.n.V., 14tägig, 1 st, R 13	
Chemie und Biochemie der Nukleinsäuren Seminar für Doktoranden	Scholtissek Becht, Scholtissek	Z.n.V., 1 st, R 25 Mi 17-19, 2 st, R 25	01.04.
Virologisches Kolloquium Struktur von Makromolekülen	HSL d. Virologie G. Mengler	Z.n.V., R 25 Z.n.V., 2 st, R 25	
Seminar für Fortgeschrittene in der bakteriologisch-immunologischen Forschung	Blöbel, Brückler, Schaeg, Kitzrow	Mo 17-18, 1 st, R 26	06.04.
Kursus in der Methodik der Bakteriologisch-immunologischen Forschung für Fortgeschrittene	Blöbel, Brückler, Schaeg, Kitzrow	Z.n.V., 2 st, R 26	

#### Nahrungswirtschafts- und Haushaltswissenschaften

Forschungsseminar Stadt-Land-Soziologie	Bodenstedt	Z.n.V.	
---	------------	--------	--

Deutsch als Fremdsprache

Textlektüre, Hör- und Sprechübungen, Grammatik, schriftl. Übungen 2 Parallelgruppen (Sprachvorsemester - Mittelstufe)	Seibel, Raab, Dietzel	Mo-Fr 8.30-12.30, 26 st	01.04.
Übungen zur Grammatik	Abdel Rahim	Di, Do 15-16.30, 4 st	02.04.
Übungen im Sprachlabor (Programme aller Schwierigkeitsstufen; selbständige Arbeit nach Beratung und Einführung durch die Lehrkräfte)	Raab, Seibel	Mo-Fr nachmittags, Z.n.V.	01.04.
Übungen zur Deutschlandkunde (Fortgeschrittene)	Seibel	Mi 15-16.30, 2 st	08.04.
Übungen zur Konstruktion komplexer Satz- gefüge (Fortgeschrittene)	Raab	Mo 15-16.30 2 st	06.04.
Intensivkurs zur Vorbereitung auf die "Deutsche Sprachführung"	Seibel, Raab, Dietzel	In der vorlesungsfreien Zeit, insges. 40 St	

Veranstaltungsort: Gutenbergstr. 6

Hochschulrechenzentrum

Einführung in die Programmiersprache FORTRAN 77	Wolff	HEG03, GV	09.03.
Einführung in die Elektronische Daten- verarbeitung	Haas-Ackermann	Mi 14-17, 3 st, MZVG12	01.04.
Einführung in die Programmiersprache ALGOL/SIMULA	Obermann	Mo 14-17, 3 st, MZVG11	06.04.
Methodisches Programmieren mit PASCAL	Partosch	Do 14-17, 3 st, MZVG11	02.04.
Interaktives Programmieren in APL	Weiß	Mi 14-17, 3 st, MZVG11	01.04.

Hinweis:

Zur Ergänzung der Vorlesungen über PASCAL und ALGOL/SIMULA findet vom 7.4. bis 8.4., jeweils 16.00 bis 17.30 Uhr im HRZ eine Einführung in die Benutzung des Rechners statt, deren Besuch dringend empfohlen wird.

Zentrum für kontinentale Agrar- und Wirtschaftsforschung

Die Sowjetunion am Anfang der 80er Jahre (Seminar)	Hochschullehrer u. wissensch. Mitarb. d. Zen- trums	Mo 20-22, 2 st R I	06.04.
---	--	-----------------------	--------

Wissenschaftliches Zentrum Tropeninstitut

Seminar für tropische Landwirtschaft	Alkämper, Atanasiu, Eichhorn, Haffner, Kranz, Steinbach	Fr 14.30-16, 2 st	
--------------------------------------	--	-------------------	--

Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft  
 =====

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

II Studienphase:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium, AS = Aufbaustudium

III Veranstaltungen

IV Name des Lehrenden

V Veranstaltungsort und -zeit:

- R I: = Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus A, EG, Hörsaal 3
- R II: = Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 1, EG, Raum 3
- R III: = Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 1, OG, Raum 210
- R IV: = Philosophikum I, Otto-Behaghel-Straße 10, Haus C 2, EG, Raum 29
- R V: = Theoretische Physik, Heinrich-Buff-Ring 16, 4. OG, Raum 437

VI Vorlesungsbeginn

GS/ HS	Einmalige Informationsveranstaltung: Philosophie im SS 1981	Die Hochschul- lehrer und Lehrbeauftrag- ten des Zentrums	Mo 18 - 20 R I: A/3	6.4.81
-----------	--	---	------------------------	--------

VORLESUNGEN:

WP	GS/ HS	Grundprobleme der Philosophie: Geschichte als Thema und Problem der Philosophie	Baumgartner	Di, Mi 17-18, 2 st. R I: A/3	7.4.81
WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie II: Hauptthemen der Naturphilosophie	Kanitschneider	Di 12-14, 2 st. R V: 437	7.4.81
WP	GS/ HS	Spezielle Philosophie: Religionsphilosophie	Meinhardt	Mi 18-19.30, 2 st. R I: A/3	8.4.81
WV	GS/ HS	Seminar zur Vorlesung	Meinhardt	Mi 19.30-20.15, 1 st. R IV: C 2/29	8.4.81

SEMINARE:

WP	GS/ HS	Praktische Philosophie: Ausgewählte Probleme der praktischen Philosophie (Fortsetzung der Vertiefungsveranstaltung zum Funkkolleg aus dem MS 80/81)	Baumgartner	Do 18-20, 2 st. R II: C 1/3	9.4.81
WP	GS/ HS	Spezielle Philosophie (Sprachphilosophie): Grundfragen der allgemeinen Semantik (Texte von Frege, Russell, Strawson, Austin, Quine, Davidson u.a.)	Franzen	Mi 9-11, 2 st. R II: C 1/3	8.4.81
WP	GS/ HS	Praktische Philosophie: Theorie der menschlichen Bedürfnisse - Ökologie - Ethik	Franzen	Do 16-18, 2 st., 14 tg. R II: C 1/3	9.4.81
WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie II: Gibt es Grenzen des Naturerkennens?	Kanitscheider	Mi 14.30-16, 2 st. R III: C 1/210	8.4.81
WP	GS/ HS	Spezielle Philosophie: Physiobiologie des Bewußtseins	Kanitscheider	Di 15-16.30, 2 st. R III: C 1/210	7.4.81
WP	GS/ HS	Philosophiegeschichte (Gegenwart): Übungen zur Religionsphilosophie Max Schelers	Meinhardt	Fr 9-11, 2 st. R III: C 1/210	10.4.81
WP	GS/ HS	Philosophiegeschichte (Mittelalter): Nikolaus von Kues, Vom Globuspiel	Meinhardt	Mo 18-20, 2 st. R III: C 1/210	13.4.81
WP	GS/ HS	Spezielle Philosophie: Aspekte der Angst	Probst	Di 18-20, 2 st. R I: A/3	7.4.81

OBERSEMINARE:

P	GS/ AS	Philosophisches Kolloquium	Baumgartner, Kanitscheider, Marquard, Meinhardt	Mi 20-22, 2 st., 14 tg. n. V. R III: C 1/210	
WV	GS/ HS	Subjektivität und Selbstreflexion. Darstellung und Diskussion des Problems der Subjektivität im Anschluß an Walter Schulz: Ich und Welt. Philosophie der Subjektivität	Baumgartner	Mi 20-22, 2 st. 14 tg. R II: C 1/3	8.4.81
WV	GS/ HS	Morphogenese und Thermodynamik des Ungleichgewichts II	Kanitscheider	Mo 20-22, 2 st. R II: C 1/3	13.4.81
WV	GS/ HS	Vorträge des Zentrums für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft	Die Hochschul- Lehrer und Lehr- beauftragten des Zentrums	Siehe Plakate	
WV	GS/ HS	Anleitung zu philosophischer Lektüre (individuelle Beratung)	Baumgartner	Di 18-19, 1 st. Raum 205	7.4.81
			Kanitscheider	Di 17-18, 1 st. Raum 212	7.4.81
			Meinhardt	Fr 11-12, 1 st. Raum 231	10.4.81

# Fachbereich 01 – Rechtswissenschaften

## I Veranstaltungsart:

Die Veranstaltungen erfüllen die Anforderungen des Hessischen Gesetzes über die Juristische Ausbildung (Juristenausbildungsgesetz - JAG) vom 12. März 1974 (GVBl. I S. 157), und zwar bedeuten:

E = Einführung und Veranstaltungen im Sinne von § 8 Nr. 2 Buchst. b) und d) JAG,

P = Pflichtveranstaltungen im Hinblick auf §§ 7 II, III, 8 I Nr. 2 Buchst. e) und f) JAG,

G = Veranstaltungen über Grundlagen des Rechts mit Leistungsnachweisen nach § 8 Nr. 2 Buchst. c) JAG,

W = Veranstaltungen in den Wahlfachgruppen nach § 7 III JAG.

Schriftführer in den Wahlfachgruppen, die für Rückfragen in Studienangelegenheiten zur Verfügung stehen, sind:

- W 1 - Prof. Dr. Gerhard Köbler
- W 2 - Prof. Dr. Jan Schapp
- W 3 - Prof. Dr. Eberhard Wieser
- W 4 - Prof. Dr. Günter Weick
- W 5 - Prof. Dr. Heinhard Steiger
- W 6 - Prof. Dr. Gunter Kisker
- W 7 - Prof. Dr. Thomas Raiser
- W 8 - Prof. Dr. Alfred Söllner
- W 9 - Prof. Dr. Arthur Kreuzer

Mit der Teilnahme an den als "vorlesungsbegleitenden Übungen" bezeichneten Veranstaltungen können die Zulassungsvoraussetzungen nach § 10 Ziff. 3 u. 4 JAG nicht erfüllt werden.

## II Semester

### III Veranstaltung

#### IV Name des/der Lehrenden

#### V Veranstaltungsorte und -zeit

P	II	Schuldrecht, 5-st. mit 2-st. Arbeitsgemeinschaften	Schapp	Di 14 - 15, Mi 9 - 11, Do 11 - 13
P	II	Grundzüge des Familienrechts, 2-st.	Weick	Do 9 - 11
P	II	Verfassungsrecht I (Staatsorganisation, politischer und staatl. Willensbildungs- prozeß), 3-st. mit 2-st. Arbeitsgemeinschaften	Ridder	Mo 11 - 13, Di 16 - 17
P	II	Strafrecht, Allg. Teil, 4-st.	Vogler	Mo 16 - 18, Di 9 - 11
	II	Aktuelle Rechtsprechung zum Strafrecht Allg. Teil, 1-st.	Vogler	Di 11 - 12
ab II		Engl. Rechtsterminologie, 2-st.	Dörner	Mo 14 - 16
ab II		Französische Rechtstermino- logie, 2-st.	Kromarek	(s. bes. Aushang)
P	IV	Gesellschaftsrecht, 4-st.	Raiser	Mo 9 - 11, Do 9 - 11
P	IV	Kollektives Arbeitsrecht, 2-st.	Hromadka	Di 8.30 - 10
P	IV	Strafprozeßrecht, 3-st.	Cramer	Mi 11 - 12, Do 11 - 13
P	IV	Allgem. Verwaltungsrecht, 4-st. mit 2-st. Arbeitsgemeinschaften	Kisker	Di 10 - 12, Mi 9 - 11 <del>Mi 14 - 16</del> <del>Do 16 - 18</del>
P/W5	IV	Recht der Europ. Gemeinschaften	Steiger	Di 14 - 16
	IV	Probleme d. Polizei- u. Kommunal- rechts (zugl. Kolloquium), 2-st.	Strauch	Do 14 - 16



**ALBIN KLEIN KG.**

**GIESSENER VERLAGSDRUCKEREI**

**6300 Gießen/Lahn**

**Südanlage 21, Fernruf: (06 41) 7 25 25**

**Ausführung sämtlicher Drucksachen für**

**Behörden - Universitäten - Industrie - Handel**

**Handwerk und Gewerbe**

**schnell — sauber — preiswert**

**Buch- u. Offsetdruck, Chemigrafie, Buchbindererei**



**Ferber'sche  
Universitäts-Buchhandlung  
»Ihre Buchhandlung«**

**Seltersweg 83  
6300 Gießen 1  
Telefon (06 41) 7 35 57 u. 7 87 81**

**Aktueller Tip:**

**Alle**

**ALPMANN+SCHMIDT  
Skripten**

**haben wir zu Originalpreisen  
ständig am Lager!**

P/W6	ab VI	Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, 2-st.	Lange	Fr 9 - 11
P	VI	Vertiefung im Öffentl. Recht, insbes. Verwaltungsrecht, 2-st.	v. Zezschwitz	Do 14 - 16
P	VI	Vertiefung im Bürgerl. Recht u. Besprechung höchstrichterl. Entscheidungen im Zivilrecht (Systematischer Kurs im BGB, Teil II), 3-st.	Söllner	Di 9 - 11, Mi 10 - 11
P	VI	Besprechung höchstrichterl. Entscheidungen/Vertiefung im Strafrecht II, 3-st.	Berz	Mi 11 - 19 Mi 14 - 15
P	VI	Sozialrecht I: Allgem. Lehren und Sozialhilfe- recht, 2-st.	Heußner	Mo 16 - 18
	VI	Verkehrs- u. Ordnungswidrigkeiten- recht, 2-st.	Berz	Do 11 - 13
	VI	Wertpapierrecht, 2-st.	Blaurock	Mi 11 - 13
	VI	Bankrecht (Bankorganisation u. Bankgeschäfte), 2-st.	Blaurock	Di 14 - 16
W1/G	VI	Deutsche Rechtsgeschichte u. deutsches Privatrecht, 2-st.	Köbler	Mo 9 - 11
W 3	VI	Konkursrecht, 1-st.	Wieser	Mo 16 - 17
W 4	ab V	Internationales Privatrecht u. Internationales Zivilprozeß- recht, 3-st.	Weick	Mo 11 - 12, Mi 11 - 13
W 6	ab VI	Verwaltungswissenschaft II, 7-st.	Lange	Mi 11 - 12
W 7	ab V	Allgem. Steuerrecht, 2-st.	v. Zezschwitz	Do 9 - 11
W 7	VI	Bilanzkunde	FB 02, Selchert	
W 9	ab VI	Unterrichtseinheit: Jugendhilfe- und Jugendstrafrecht, Strafvollzug (mit Gerichts- u. Anstaltsbesuchen), 4-st.	Kreuzer	Mo 11 - 13, Do 11 - 13
	VII	Besprechung höchstrichterl. Ent- scheidungen im Strafprozeßrecht (mit schriftl. Arbeiten), 2-st.	Grebing	Do 9 - 11
<u>Übungen</u>				
P	II	Übung im Bürgerlichen Recht (Zivilrecht) f. Anfänger, 2-st. Klausuren 3-st. Buchst. A - K Buchst. L - Z	Weick Wieser	Di 17 - 19 Di 17 - 19
P	IV	Übung im Bürgerlichen Recht (Zivilrecht) f. Fortgeschrittene, 2-st. Buchst. A - K Buchst. L - Z	Köbler Blaurock	Di 16 - 18 Di 16 - 18
P	IV	Übung im Strafrecht f. Anfänger (Wiederholer), 3-st.	Grebing	Do 16 - 19
P	IV	Übung im öffentl. Recht für Anfänger (Wiederholer), 3-st.	v. Zezschwitz	Fr 14.30 - 17.00

# Heymanns Studienliteratur

---

## **Bleckmann · Europarecht**

**Das Recht der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft**

**Von Prof. Dr. Dr. Albert Bleckmann**

3., neubearbeitete und erweiterte Auflage

1980. XV, 458 Seiten, kartoniert DM 34,—

(= Academia Iuris, Lehrbücher der Rechtswissenschaft)

## **Erbel · Öffentlich-rechtliche Klausurenlehre**

**mit Fallrepetitorium - Band II: Verwaltungsrecht**

**Von Prof. Dr. Günter Erbel**

1981. XX, 651 Seiten, kartoniert DM 56,—

## **Medicus · Bürgerliches Recht**

**Eine nach Anspruchsgrundlagen geordnete Darstellung  
zur Examensvorbereitung**

**Von Prof. Dr. Dieter Medicus**

10. Auflage 1981. In Vorbereitung

## **Model/Müller · Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland**

**Taschenkommentar für Studium und Praxis**

**Begründet von Dr. Otto Model, fortgeführt von Dr. Klaus Müller**

9. Auflage 1981. XXIII, 686 Seiten, Kunststoff DM 58,—

## **Roxin/Schünemann/Haffke · Strafrechtliche Klausurenlehre mit Fallrepetitorium**

**Von Prof. Dr. Claus Roxin, Prof. Dr. Bernd Schünemann und**

**Prof. Dr. Bernhard Haffke**

3., überarbeitete Auflage 1977. Unveränderter Nachdruck 1980. XIV, 408 Seiten,  
kartoniert DM 28,—

## **Schlüchter · Das Strafverfahren**

**Von Dr. Ellen Schlüchter**

1981. Etwa 900 Seiten, kartoniert DM 68,—, Leinen DM 88,—

## **Karsten Schmidt · Handelsrecht**

**Von Prof. Dr. Karsten Schmidt**

1980. XXXV, 782 Seiten. Leinen DM 46,—

## **Schramm · Staatsrecht. Band III**

**Staatslenkung und Staatsorganisation**

**Von Dr. Theodor Schramm**

2., überarbeitete und erweiterte Auflage

1981. XIII, 224 Seiten, kartoniert DM 35,—

---

Diese Veröffentlichungen erhalten Sie im Fachbuchhandel. Unsere  
Depot-Buchhandlungen halten darüber hinaus ständig eine umfang-  
reiche Titelauswahl auf Lager.

**J. Schweitzer Sortiment**

**Marsstraße 4, 8000 München**

---



**Carl Heymanns Verlag**  
**Köln Berlin Bonn München**

P	VI	Übung im Öffentl. Recht für Fortgeschrittene, 2-st. Buchst. A - K (Klausuren 3-st. 24.4./25.5./12.6.) Buchst. L - Z (Klausuren 3-st.)	Steiger Lange	Di 11 - 13 Fr 15 - 18 Fr 11 - 13 Fr 15 - 18
P	VI	Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene (Wiederholer), 3-st.	Cramer	Do 16 - 19
	VI	Übung im Arbeitsrecht, 2-st.	Söllner	Di 16 - 18
	VI	Übung im Gesellschaftsrecht, 2-st.	Raiser	Mo 14 - 16
G/W1	VI	Rechtsgeschichtliche Exegese, 2-st.	Köbler	Di 18 - 20
	ab VI	Klausurenkurs unter examensmäßigen Bedingungen, 7-st. Klausuren, 5-st. Besprechung, 2-st.	alle Hochschullehrer	Sa 8 - 13 Fr 16 - 18
	ab VI	Zivilrechtl. Examensklausurenkurs, 3-st. Klausuren 5-st.	Wieser	Fr 9 - 14

#### Seminare / Kolloquien

P/W2	VI	Proseminar und Seminar zur Rechtsphilosophie, 2-st.	Schapp	Mi 18 - 20
G				
W2/5	VI	Seminar Rechtsphilosophie II: Allg. Staatslehre, 2-st.	Kröger	Di 14 - 16
G				
W 3	VI	Seminar Zwangsvollstreckungsrecht u. freiwillige Gerichtsbarkeit, 2-st. (14-tägl.)	Wieser	Mo 17 - 19
W 8	VI	Arbeitsgerichtsverfahren/ Geschichte d. Arbeitsrechts, 3-st.	Söllner	Mi 18 - 21
W 9	ab III	Seminar für Mediziner u. Juristen über juristisch-medizinische Grenzfragen, 2-st.	Kreuzer, Schewe, Schumacher	Institut f. Rechtsmedizin, Frankf. Str. 58a
	ab VI	Seminar zum Recht der GmbH, 2-st.	Raiser	Mo 18 - 20
	ab IV	Seminar: Neuere Entwicklungen im Gesellschaftsrecht, 3-st. (14-tägl.)	Blaurock	Mo 18 - 21
	ab IV	Rechtsvergleichendes Seminar, 2-st.	Weick	Mo 16 - 18
	ab IV	Seminar im Öffentl. Recht (Staatsrecht im Zeichen von Pluralismus u. Korporativismus), 3-st.	Kisker	Di 18 - 21
	ab VI	Seminar zum Recht der Gefahrenabwehr, 2-st.	Lange	Di 18 - 20
	ab III	Seminar Verfassungsgeschichte: "Die Entwicklung des demokratischen Verfassungsstaates" 2-st. (Blockseminar)	Steiger	s. bes. Aushang
		Öffentlich-rechtliches Colloquium, 2-st.	Ridder	n. bes. Ankündigung
	ab V	Colloquium: Völker- und europarechtliche Fragen, 2-st.	Bruha/Ruete	Mi 18 - 20
	ab VI	Seminar zum Strafprozeßrecht, 3-st.	Vogler	Mo 18 - 21

	ab VI	Strafrechtsvergleichendes Seminar, 3-st.	Grebing	Di 18 - 21
W9	ab VI	Seminar über Kriminologie (empirische Strafverfahrens- und Sanktionswissenschaft), 3-st.	Kreuzer	Mi 18 - 21
	ab VI	Strafrechtliches Seminar, 3-st.	Berz	Do 16 - 19
	ab VI	Colloquium: Kriminalität und Städtebau- 2-st.	Kube	Mi 16 - 18
		Arbeitsrechtliches Seminar für Doktoranden unter Beteiligung von Praktikern, 3-st. (14-tägl.)	Söllner/Heinze	Do 17 - 20
		Doktorandenseminar (Blockveranstaltung), 2-st.	Blaurock	

**UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG**

**Kurt Holderer**

**Neuenweg 4 (neben Kaufhaus Kerber)**

**Telefon 75595**

**Jura**

**Medizin**

**Veterinärmedizin**

**Naturwissenschaften**

**alle Taschenbücher**

**Wir bieten ein gutsortiertes Lager und schnelle Besorgung**

# Fachbereich 02 – Wirtschaftswissenschaften

I.	Veranstaltungsart:		
	V = Vorlesung, AG = Arbeitsgemeinschaft, O = Übung, S = Seminar, K = Kolloquium		
II.	Studienphase:		
	G = Grundstudium, Hauptstudium: B = Breitenstudium T = Tiefenstudium		
	D = Doktorandenstudium		
	Die Veranstaltungen des Grund- und Breitenstudiums (G + B) sind grundsätzlich Pflichtveranstaltungen; die Veranstaltungen im Tiefenstudium (T) sind Wahlpflichtveranstaltungen		
III.	Veranstaltung mit Semesterangabe (...)		
IV.	Name des Lehrenden		
V.	Veranstaltungsorte und -zeit:		
	Licher Straße 62, 64, 66, 68 (s. besondere Aushänge)		
VI.	Vorlesungsbeginn: 1. 4. 1981		
V/O	G	Betriebswirtschaftliches Rechnungs- wesen I mit Übungen in Gruppen (I/II)	Wendler Di 16-18, 2 st. Do 14-16, 2 st. Do 16-18, 2 st. Fr 10-12, 2 st.
V/O	G	Betriebswirtschaftliches Rechnungs- wesen II (I/II)	Wendler Beginn: 29. 6. 1981, tägl. 2 st.
V/O	G	Mathematik II (I/II) in 5 Gruppen	Rodiek u. Mitarbeiter d.Prof.St.&O Mo 9-11, 2 st.
V/O	G	Statistik II (I/II) in 5 Gruppen	Rinne, Rodiek, Ickler, Schäfer, Wienhold Fr 8-10, 2 st.
V/O	G	Wirtschaftsenglisch (I/II/III) in Gruppen	McCall jeweils 2 st. s. bes. Aushang
V	G	Makroökonomische Theorie (II)	Monissen Mi 10-11, 1 st. Do 10-12, 2 st.
O	G	Übung zur Makroökonomischen Theorie (II)	Monissen u. Mitarbeiter Mo 14-16, 2 st.
V	G	Privatrecht II (I/II)	Raiser Di 9-11, 2 st.
V	G	Öffentl. Recht I (I/II)	Ridder Mo 16-18, 2 st.
V	G	Finanzwirtschaft für Fremdsprachen- experten	Wenger Do 12-14, 2 st.
V	G	Kostenrechnung für Fremdsprachen- experten	Wenger Mi 14-16, 2 st.
V	G	Optimierungsrechnung für Fremdsprachen- experten	Wenger Do 16-18, 2 st.
O	G	Übungen zur Allgemeinen Betriebswirt- schaftslehre (ab III)	Ludwig Di 14-16, 2 st. Mi 10-12, 2 st.
V	G	Einführung in die Entwicklungspolitik (III/IV) für Nebenfachstudenten sowie Ausländer mit dem Ersatzfach Entwick- lungsländer	Hemmer Do 8-9.30, 2 st.
V	G	Grundlagen der Wirtschaftspolitik (IV)	Luckenbach Mo 14-16, 2 st. 14-täg. Mi 9-11, 2 st.
O	G	Übungen zu Grundlagen der Wirtschafts- politik (IV)	Luckenbach u. Mitarbeiter Do 14-16, 2 st.
O	G	EDV-Übungen: BASIC/FORTRAM/COBOL (II) in 3 Gruppen	Weber und Mitarbeiter Di 11-12, 1 st.
O	G	Übungen zur Kostenrechnung (IV)	Weber Di 9-11, 2 st.
O	G	Übung zu Optimierung (IV)	Türschmann Di 16-17, 1 st.
O	G	EDV-Übungen (BASIC) (II)	Türschmann Mi 9-10, 1 st.
V	G	Bilanzen (ab IV)	Selchert Fr 14-16, 2 st.

# Gießener Universitätsschriften

Im Rahmen der Schriftenreihe der Justus-Liebig-Universität Gießen sind bisher folgende Bände erschienen:

Band 1:

**Jürgen Leib:** Justus-Liebig-Universität, Fachhochschule und Stadt. Probleme des Zusammenhangs zwischen Hochschul- und Stadtentwicklung aufgezeigt am Beispiel der Universitätsstadt Gießen.  
Gießen 1975, 192 S., 7,80 DM

Band 2:

**Beiträge zur pädagogischen Psychologie der Sekundarstufe**  
Herausgegeben von Albert Spitznagel und Eberhardt Todt. (Hildegard Hetzer gewidmet).  
Gießen 1976, 373 S., 7,80 DM

Band 3:

**Die alten Statuten der Gießener Universität**  
1629 — 1879

**Statuta Academiae Marpurgensis**  
1629 — 1649

Prolegomena von Hans Georg Gundel  
Gießen 1977, 114 S., 5,— DM

**Interessenten können die einzelnen Bände der Schriftenreihe über den Buchhandel beziehen.**



**Ferber'sche  
Universitäts-Buchhandlung  
»Ihre Buchhandlung«**

Seltersweg 83  
6300 Gießen 1  
Telefon (06 41) 7 35 57 u. 7 87 81

Jetzt kaufen:

**GABLERS  
WIRTSCHAFTSLEXIKON**

im Paperback  
10. überarbeitete Auflage, 1980

**6 Bände in Kassette  
nur DM 98,-**

V/D	G	Einführung in die Absatzwirtschaft mit begleitenden Übungen (III/IV)	Alewell u. Mitarbeiter	Mo 11-13, 2 st.
O	G	Übung zur Finanzierung/Investitionstheorie (IV)	Franke und Mitarbeiter	Di 14-15, 1 st.
V	B	Absatzwirtschaft/Marketing	Alewell	Mi 15-16.30, 2 st.
V	B	Betriebsinformatik (VI)	Türschmann	Di 14-16, 2 st.
V	B	Wachstum und Entwicklung (VI)	Hemmer	Mi 8-10, 2 st.
V	B	Geld, Kredit und Währung (ab VI)	Monissen	Di 10-12, 2 st.
V	B	Ökonometrie I (ab V) für Ökonomen und Volkswirte)	Rinne	Di 8-10, 2 st.
V	B	Organisation und Führung II	Bleicher	Do 14.30-16, 2 st. 14-tg.
V	B	Personalwirtschaft	Bleicher	Do 8-9.30, 2 st.
V	B	Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre (IV)	Demmler	Do 9.30-11, 2 st.
V	B	Wirtschaftspolitik (VI)	Demmler	Mi 10-12, 2 st.
V	B	Unternehmenszusammenschlüsse (ab V)	Pausenberge	Do 10-12, 2 st.
V	B	Finanzwissenschaft II (VI) (Einführung in die Finanzwissenschaft)	Andel	Mo 8-10, 2 st.
V	B	Ausgewählte Probleme externer Prüfungen (ab V)	Freiling	Mi 16-17.30, 2 st.
D	B	Übung zu Finanzwissenschaft II (VI)	Andel	Di 16-18, 2 st.
D	B	Übung zu Unternehmenspolitik und -planung anhand eines Unternehmensplanspiels UB 5/1 (ab V)	Bleicher, Ludwig	Di/Mi, Zeit nach Vereinbarung
O	B	Quantitative Betriebswirtschaftslehre: Repetitorium für Examenskandidaten (VIII)	Weber	Mo 18-19, 1 st.
D	B	Übung zu Finanzwirtschaft (VI)	Franke u. Mitarbeiter	Mo 16-17, 1 st.
S	B	Volkswirtschaftliches Seminar (ab VI)	Aberle	Mo 14-16, 2 st.
S	B/T	Seminar zur Außenwirtschaft: Internationale Währungspolitik (Ab VI)	Luckenbach	Di 16-18, 2 st.
V	B/T	Außenwirtschaft II: Spezialprobleme der Außenwirtschaftstheorie, (VI)	Luckenbach	Do 8.30-10, 2 st.
V	T	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre IIa (ab V)	Selchert	Do 14-16, 2 st.
V	T	Absatzwirtschaftl. Spezialprobleme II (Kommunikation)	Alewell	Mi 16.30-18, 2 st.
V	T	Internationale Unternehmungen II (ab VI)	Pausenberger	Mi 10-12, 2 st.
V	T	Spezialfragen der Preistheorie (ab VI)	Aberle	Mo 16-18, 2 st.
V	T	Regionalwissenschaft I (ab VI)	Aberle	Mo 10-12, 2 st.
V	T	Wirtschaftsprobleme der Entwicklungsländer II (ab VI)	Hemmer	Do 14-17, 3 st.
V	T	Grundlagen der Entscheidungstheorie (ab V)	Rinne	Di 10-12, 2 st.
V	T	Qualität/Zuverlässigkeit/Instandhaltung (ab V)	Rinne	Fr. 10-12, 2 st.
V	T	Wettbewerbspolitik (VI)	Demmler	Fr 8-10, 2 st.
V	T	Finanzwissenschaft V (VI) (Öffentliche Einnahmen)	Andel	Di 8-10, 2 st.
V	T	Analyse und Synthese von Organisationssystemen	Bleicher	Do 9.30-11, 2 st.
V	T	OR I: Prognose- und Entscheidungsmodelle (ab VI)	Weber	Mo 14-16, 2 st.
V	T	Finanzwirtschaft III (VII)	Franke	Mo 9-11, 2 str.
V	T	Außenwirtschaft IV: Wirtschaftswachstum und internationaler Handel (VIII)	Luckenbach	Do 10-12, 2 st.
V	T	Unternehmensplanung II (ab VI)	Hahn	Fr 8-10, 2 st.

V	T	Industrielle Produktionswirtschaft II (ab VI)	Hahn	Do 8-9.30, 2 st.
O	T	Praxis der Organisationsanalyse (ab VI) in 2 Gruppen	Ludwig	Zeit n. Vereinbarung, 2 st.
O	T	Übung zu Finanzwirtschaft (VII)	Franke	Mo 11-13, 2 st.
O	T	OR-Übungen: Fallstudien (ab VI)	Weber	Di 8-9, 1 st.
O	T	Übung zu Analyse und Synthese von Organisationssystemen	Bleicher	Mi 14-16, 2 st.
K	T	Kolloquium zu ausgewählten Organisations- und Führungsproblemen	Bleicher	Fr 14-16, 2 st.
S	T	Hauptseminar Organisation und Führung	Bleicher	Do 14.30-16, 2 st. 14-tg.
S	T	OR-Seminar II: Deterministische OR-Modelle (ab VI)	Weber	Mo 16-18, 2 st.
S	T	Seminar zu Finanzwirtschaft (VII)	Franke	Di 10-12, 2 st.
S	T	Industrielle Unternehmungsplanung und Produktionswirtschaft (ab VI)	Hahn	Do 18-19.30, 2 st.
S	T	Seminar für Revisions- und Treuhänderwesen (ab V)	Selchert	Do 16-18, 2 st.
S	T	Seminar für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (ab V)	Selchert	Fr 16-18, 2 st.
S		Spezialprobleme des Versicherungswesens (ab V)	Pflug	Mi 13.15-14.45, 2 st., 14-tg.
S	T	Seminar zur Allgem. VWL: Theorie der Eigentumsrechte (ab VII)	Monissen	Do 14-16, 2 st.
S	T	Finanzwissenschaftl. Seminar (VII)	Andel	Di 18-20, 2 st.
S	T	Wettbewerbspolitik (VI)	Demmler	Mo 18-20, 2 st.
S	T	Stichprobenverfahren (ab V)	Rinne	Di 16-18, 2 st.
S	T	Seminar über Entwicklungsländer (ab VI)	Hemmer	Do 17-19, 2 st.
S	D	Doktorandenseminar nach Vereinbarung	Hahn	
S	D	Doktorandenseminar	Bleicher	Do 18-20, 2 str.
S	D	Doktorandenseminar	Aberle	Zeit nach Vereinbarung 14-tg., 2 st.
S	D	Doktorandenseminar	Alewel	Zeit nach Vereinbarung, 2 st.
V		Geschichte der Volkswirtschaftlichen Lehrmeinungen (V-VIII)	Müller	Fr 10-12, 2 st.
V		Mikroökonomische Theorie für Nebenfachstudenten	Müller	Mi 11-13, 2 st.
V		Wirtschaftspolitik für Nebenfachstudenten	Müller	Do 14-16, 2 st.
O		Mikroökonomische Theorie für Nebenfachstudenten	Müller u. Mitarbeiter	Di 14-16, 2 st.
S		Umweltökonomie für Nebenfachstudenten (ab V)	Müller	Do 18-20, 2 st.
V	G	Statistik IV (III/IV) Wiederholungskurs	Rodiek	Di 14-16, 2 st.
V	G	Wirtschaftsstatistik (ab II)	Rodiek	Mo 12-13, 1 st.
O	G	Übungen zu Wirtschaftsstatistik in Gruppen	Rodiek	Do 8-9, 1 st. Do 11-12, 1 st. Fr 12-13, 1 st.
G		Besprechung der Übungen zu Wirtschaftsstatistik, (Plenarveranstaltung)	Rodiek	Mo 11-12, 1 st.

# Fachbereich 03 – Gesellschaftswissenschaften

- I Veranstaltungsart:  
 P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung,  
 WV = Wahlvertiefungsveranstaltung, D = Übung, L = Lehrauftragsankündigung unter Vorbehalt der Genehmigung
- II Studienphase/ Semester  
 GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium
- III Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:  
 HF = Hauptfach  
 NF = Nebenfach  
 GW = Grundwissenschaften  
 WF = Wahlfach Sozialkunde
- IV Name der/des Lehrenden
- V Vorlesungsbeginn 1. Woche des Semesters
- L1 = Lehramt an Grundschulen  
 L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen  
 L3 = Lehramt an Gymnasien  
 L5 = Lehramt an Sonderschulen

## Fächerübergreifende Veranstaltungen

WV	GS/ HS	Vorlesung u. Colloquium: Zeit und Erfahrung HF,NF,WF ab 1. Semester	Brinkmann	Fr 11 - 13	2 st
WV	GS	Max Weber: Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus HF,NF,WF (ab 2.Semester) (Proseminar)	Brinkmann	Mo 16 - 18	2 st
WV/	HS	Hegels Theorie der bürgerlichen Gesellschaft HF,NF,WF (WF ab 4.Sem.;HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Brinkmann	Mo 18 - 20	2 st

## Institut für Politikwissenschaft

WP/ GW	GS	Sozialisation und Herrschaft Integrierte Soz./Pol. grundwissenschaftliche Veranstaltung L1,L2,L5 (Einf. ab 1.Semester) (Einführungsveranstaltung)	Huster/Enders	Mo 16 - 19 Di 16 - 19	3/3 st
WP/ GW	GS	Sozialisation und Herrschaft L1,L2,L5 (Einführungsveranstaltung für Grundwissenschaften ab 1.Semester)	Dörr Kliem Varain	Di 9 - 12 Di 9 - 12 Mo 10 - 13	3 st 3 st 3 st
P	GS	Einführung in die Sozialwissenschaften Teil II HF,NF,WF für 2.Semester (Einführungsveranstaltung)	Neumann m. Tutoren	Do 9 - 12	3 st
P	GS	Einführung in die Politische Theorie HF,NF,WF (2.u.3.Semester) (Grundarbeitskrejs)	Krüger	Mo 9 - 12	3 st
P	GS	Einführung in die Politische Ökonomie HF,NF,WF (3.u.4.Semester) (Grundarbeitskreis)	Christinidis Christinidis	Fr 14-16.15 Fr 16.30 - 18.45	3 st 3 st
P	GS	Einführung in die Internationalen Beziehungen I HF,NF,WF (3.u.4.Semester) (Grundarbeitskreis)	Erb	Di 9 - 11	2 st
P	GS	Einführung in die Internationalen Beziehungen II HF,NF,WF (4.Sem.)(Grundarbeitskrejs)	Erb	Mo 9 - 11	2 st
WV	GS L	Politische und institutionelle Probleme der Erwachsenenbildung HF,NF,WF (ab 2.Semester) (Proseminar)	Bammel	Di 16 - 18	2 st
WV	GS L	Die politische Entwicklung im Iran seit 1951 unter besonderer Berücksichtigung der "islamischen Revolution" und ihrer Folgen HF,NF,WF (ab 2.Semester) (Proseminar)	Behrauan	Do 11 - 13	2 st

WV	GS	Der spanische Anarchismus und die Revolution 1936/37 HF,NF,WF (ab 2.Semester) (Proseminar)	Eckert	Di 14 - 16	2 st
	L				
WV	GS	Umverteilung im Sozialstaat HF,NF,WF,GW (ab 2.Semester) (Proseminar und Seminar für Grundwissenschaften)	Eißel	Mo 16 - 18	2 st
	L				
WV	GS	Partizipation im Parteienstaat: Das Beispiel Bürgerinitiativen HF,NF,WF,GW (ab 2.Semester) (Proseminar und Seminar für Grundwissenschaften)	Gitschmann	Do 11 - 13	2 st
	L				
WV	GS	Marxistische Theorie II HF,NF,WF (ab 3.Semester) (Proseminar)	Fritzsche	Mo 9 - 11	2 st
WV	GS	Landespolitische Auseinandersetzungen über die hessische Schulpolitik HF,NF,WF,GW (ab 2. Semester) (Proseminar und Seminar für Grundwissenschaften)	Kliem	Mo 11 - 13	2 st
WV	GS	Energiepolitik und Umweltschutz HF,NF,WF,GW, WiWi, Polytechnik, Raumbz. Gesellschaftsl. (ab 2.Semester) (Proseminar und Seminar für Grundwissenschaften)	Kliem	Di 14 - 16	2 st
WV	GS	Vorlesungs-Lektürekurs: Weimarer Republik und III. Reich (Teil I) HF,NF,WF (ab 2.Semester) (Proseminar)	Varain	Di 10 - 13	3 st
WV	GS	Der amerikanische Präsident HF,NF,WF, GW (ab 2.Semester) (Proseminar und Seminar für Grundwissenschaften)	Varain	Di 16 - 18	2 st
WV	GS	Einführung in Probleme politischer Planung (ab 2.Semester) HF,NF,WF, WiWi, Raumbz.Gesellschaftsl. (Proseminar)	Zielinski	Di 14 - 17	3 st
	L				
WV	HS	Revolution und Demokratie: 110 Jahre Pariser Kommune HF,NF,WF (ab 5.Semester) (Seminar)	Brinkmann/ Neumann	Zeit u. Ort nach Vereinbarung	Blockseminar
WV	HS	Michel Foucault: Überwachen und Strafen. Die Geburt des Gefängnisses. HF,NF,WF (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Christinidis	Do 14 - 16	2 st
WV	HS	Staatstheorie HF,NF,WF (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Christinidis	Do 16 - 18	2 st
WV	HS	Gerhard Leibholz: Das Wesen der Repräsentation HF,NF,WF (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Dörr	Do 11 - 13	2 st
WV	HS	Sozialistischer Pluralismus HF,NF,WF (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Dörr	Do 9 - 11	2 st
WV	HS	Nationalismus HF,NF,WF (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Erb	Mo 14 - 16	2 st
WV/ P	HS	"Ein Volk, ein Reich, ein Führer!" - Propagandapolitik und Massenloyalität im "Dritten Reich" HF,NF,WF (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar) <u>Gilt als Faschismusseminar im Sinne der Studienordnung!</u>	Fritzsche	Di 9 - 11	2 st
WV	HS	Politisch-soziale Probleme der Umweltkrise HF,NF,WF, Polytechnik, Raumbz. Gesellsch.L. (WF ab 4.Sem.; HF ab 5.Sem.) (Seminar)	Fritzsche/ Gronemeyer	Di 14 - 16	2 st

WV	HS	Gemeindewahlen in Hessen 1981: Untersuchung ausgewählter Beispiele HF, NF, WF, Raumbez. Gesellschaftslehre (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Kliem	Do 14 - 16	2 st
WV	HS	Grundzüge des Parteienrechts HF, NF, WF (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Kröger	Di 9 - 11	2 st
WV	HS	Wesen und Grenzen der Verfassungsgerichtsbarkeit HF, NF, WF (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Kröger	Mo 16 - 18	2 st
WV	HS L	Aspekte der politischen Kultur in der BRD HF, NF, WF (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Link	Fr 14 - 16	2 st
WV	HS	Arbeit und Entfremdung (I) HF, NF, WF (WF ab 4. Sem.; HF ab 5. Sem.) (Seminar)	Neumann	Di 16 - 18	2 st
WV	HS	Entwicklung in der Dritten Welt am Fallbeispiel Sri Lanka. 2. Teil HF, NF, (ab 5. Semester) (Seminar)	Seidelmann	Zeit n. Verein- barung	
WV	HS	Examenscolloquium	Christinidis	n. Vereinb.	2 st
WV	HS	Examenscolloquium	Dörr	n. Vereinb.	2 st
WV	HS	Examenscolloquium	Erb	Di 14 - 16	2 st
WV	HS	Examenscolloquium	Fritzsche	Di 16 - 18	2 st
WV	HS	Examenscolloquium	Kliem	Mo 16 - 18	2 st
WV	HS	Examenscolloquium 14-tägig	Kröger	Mo 18 - 20	1 st
WV	HS	Examenscolloquium	Neumann	Di 18 - 20	2 st
WV	HS	Examenscolloquium 14-tägig; 2-stündig	Varain	Zeit n. Vereinb.	1 st
		Doktorandencolloquium (14-tägl.; 2-stündig)	Erb	n. Vereinb.	1 st
		Doktorandencolloquium (14-tägl.; 2-stündig)	Neumann	n. Vereinb.	1 st

#### Institut für Didaktik der Gesellschaftswissenschaften

P	GS	Vortragsreihe: Probleme der Theoriebil- dung und der Unterrichtsplanung für die Politische Didaktik 2. Fachsemester L1, L2, L3, L5, HF, NF (Vorlesung)	Fischer/Sander	Do 16 - 18 14täglich	2 st
P	GS	Übung zu: Theorie und Didaktik der Poli- tischen Bildung 2. Fachsemester L1, L2, L3, L5, HF, NF (Übung)	Fischer/Sander Imig Tutor	Di 9 - 11 Mo 16 - 18 Mo 11 - 13	2 st 2 st 2 st
WP	HS	Die curriculare Situation der politi- schen Bildung in der Grundschule: Ana- lyse und Vergleich von Lehrplänen ver- schiedener Bundesländer ab 3. Semester L1, HF, NF (Proseminar)	Borrelli	Do 9 - 11	2 st
WP	HS	Anthropologische Grundbegriffe in der Staatsbürgerkunde der DDR ab 2./3. Semester L3, HF, NF (Proseminar mit Hospitalation)	George	Mo 9 - 12 (einschl. Hosp.)	3 st
WP	HS	Politische Bildung in der Förderstufe ab 3. Semester L1, L2, L5, HF, NF (Proseminar)	George	Di 16 - 18	2 st
WP	HS	Ziele und Inhalte im Lernfeld "Wirt- schaft" für die Sekundarstufe I ab 3. Semester L1, L2, L3, Polyt., HF, NF (Proseminar)	Hilligen	Di 11 - 13	2 st

WP	HS	Vorbereitung, Beobachtung und Analyse von Sozialkunde-Unterricht (mit Hospitation und eigenen Versuchen) ab 2./3. Semester (Proseminar mit L2, L3, L5 (Hospitation))	Imig	Mo 18 - 20 + Hospitation	2 st 2 st
WP	HS	Audiovisuelle Medien für Sozialkunde/Gesellschaftslehre, ab 2./3. Semester L1, L2, L3, L5, HF, NF (Proseminar)	Imig	Do 18 - 20	2 st
WP	HS	Zur Politischen Bildung in der Sonderschule ab 3. Semester L5 (Proseminar)	Jörissen	Di 16 - 18	2 st
WP	HS	Der neue Konservatismus in der politischen Bildung ab 3. Semester L1, L2, L3, HF, NF (Proseminar)	Sander	Do 11 - 13	2 st
WP	HS	Zum Verhältnis von Geschichtsunterricht und politischem Unterricht in der Sekundarstufe I ab 4. Semester L1, L2, L3, HF, NF (Seminar)	Hilligen	Di 9 - 11	2 st
WP	HS	Die Menschenrechte in der politischen Bildung ab 4. Semester L1, L2, L3, HF, NF, Weiterbildung (Seminar)	Hilligen	Mo 16 - 18	2 st
P	GS	Nachbereitung des Fachpraktikums Sozialkunde (verpflichtend f. Teilnehmer d. Fachpraktikums nach dem WS 1980/81) (Proseminar)	Imig	(Blockseminar, Zeit nach Vereinbarung)	2 st
P	GS	Nachbereitung des Fachpraktikums Sozialkunde (verpflichtend f. Teilnehmer d. Fachpraktikums nach dem WS 1980/81) (Proseminar)	Zitzlaff	(Blockseminar, Zeit nach Vereinbarung)	2 st
WV	HS	Colloquium für Kandidaten staatlicher und akademischer Prüfungen in Sozialkunde und in Polytechnik/Arbeitslehre (Erste Sitzung: Freitag, 10. 4. 1981, 14 Uhr)	Fischer	nach Vereinbarung	2 st
WV	HS	Colloquium für Examenskandidaten	George	nach Vereinbarung	1 st
WV	HS	Colloquium für Examenskandidaten	Hilligen	Di 18 - 19	1 st

#### Weiterbildungsveranstaltungen

Anthropologische Grundbegriffe in der Staatsbürgerkunde der DDR	George	Mo 9 - 12	3 st
Die Menschenrechte in der politischen Bildung	Hilligen	Mo 16 - 18	2 st

Institut für Soziologie

WP GW	GS	Sozialisation und Herrschaft Integrierte Soz./Pol. grundwissenschaftliche Veranstaltung L1,L2,L5 (Einf. ab 1.Semester) (Einführungsveranstaltung)	Enders/Huster	Mo 16 - 19 Di 16 - 19	3/3 st
	GS	Einführung in das wiss. Arbeiten am Thema "Wirkungen der Massenmedien" HF,NF,Wf,GW, Polytechnik (Einführungsveranstaltung)	Merten	Fr 9 - 11	2 st
	GS	Einführung in die Soziologie: Kritische Theorie HF,NF,Wf,GW,WiWi (Einführungsveranstaltung)	Reimann	Fr 11 - 13	2 st
	GS	Einführung in die Soziologie der Erziehung NF,Wf,GW (Einführungsveranstaltung)	Becker	Di 16 -18	2 st
WP WV	GS	Sozialwissenschaftler im Beruf. Zur Problematik des Expertenstatus von Soziologen/Psychologen am Beispiel des Strafvollzugs HF,NF,Wf,GW, Polytechnik (Proseminar)	Bohling/ Weidenfeller	Mi 18 - 20	2 st
WP WV	GS	Selbstbetroffenheit, Selbsthilfe, wissenschaftl. Kompetenz. Zur Theorie und Praxis studentischer Selbsthilfe- gruppen HF,NF,Wf,GW, WiWi, Polytechnik (Proseminar)	v. Denffer	Do 16 - 18	2 st
WP WV	GS	Sozialgeschichte von Außenseitern HF,NF,Wf (Proseminar)	Eisenberg	Fr 11 - 13	2 st
WP WV	GS	Sozialisation und Geschlecht HF,NF,GW (Proseminar)	Enders	Di 9 - 12	3 st
WP WV	GS	Einführung in die Tsiganologie (Englischkenntnisse erforderlich) HF,NF,Wf (Proseminar)	Gronemeyer	Di 9 - 11	2 st
WP WV	GS	Kritik der Dienstleistungsgesellschaft HF,NF,Wf,GW (Proseminar)	Gronemeyer	Mo 17 - 18	1 st
WP WV	GS	Veränderte Arbeits- u. Konsumstrukturen ihre soziologische und pädagogische Konsequenz (Zur Problematik einer drit- ten industr. Revolution) HF,NF,Wf,GW, Polytechnik (Proseminar)(in bes.Fällen F-Schein)	-Groß	Di 11 - 13	2 st
WP WV	GS	Soziale Bewegungen HF,NF,Wf,WiWi (Proseminar)	Kärner	Do 11 - 13	2 st
WP WV	GS	Zielvorstellungen der deutschen Frauen- bewegung im 19. Jahrhundert HF,NF,Wf,GW (Proseminar)	Müller	Do 16 - 18	2 st
WP WV	GS	Liebe und Sexualität in Aufklärungs- schriften. Soziologische Analyse an ausgewählten Beispielen HF,NF,Wf,GW (Proseminar)	Schmidt- Reienberg	Di 9 - 11	2 st
WP WV	GS	Einführung in die Mikrosoziologie HF,NF,Wf (Proseminar)	Schülein	Fr 8 - 11	3 st
WP WV	GS	Soziale Beziehungen und Konflikte am Beispiel "Universität" HF,NF,Wf,GW (Proseminar)	Steinmann/ Rupp	Fr 11 - 13	2 st
WP WV	GS	Der einsame Tod - Soziologische Dimen- sionen des Sterbens unter besonderer Berücksichtigung des Sterbens im Krankenhaus HF,NF,Wf,GW (Proseminar)	Wiese	Mo 14 - 16	2 st

WP VV	HS	Religiöse Gruppen WF,GM (Seminar)	Becker	Do 16 - 18	2 st
WP VV	HS	Erziehungsrelevante gesellschaftliche Normen als ethisches Problem WF,GM (Seminar)	Becker	Di 18 - 20	2 st
WP VV	HS	Ausgewählte theoretische Texte (nur für Examenkandidaten) WF,GM (Seminar)	Becker	Mi 11 - 13	2 st
WP VV	HS	Ausgewählte Texte zur Sozialisations- theorie WF,GM (Seminar)	Becker	Do 11 - 13	2 st
WP VV	HS	Sozial bedingte Krisen beim Grundschul- kind WF,GM (Seminar)	Becker	Do 14 - 16	2 st
WP VV	HS	Aspekte der schulischen Sozialisation von Mädchen und Frauen (nach Möglich- keit mit Hospitation) HF,NF,GM (Seminar)	Enders	Mo 11 - 13	2 st
WP VV	HS	Geschlecht und Tabu HF,NF,GM (Seminar)	Enders	Mo 9 - 11	2 st
WP VV	HS	Migration HF,NF,WF,GM (Seminar)	Gronemeyer	Mo 15 - 17	2 st
WP VV	HS	Politisch-soziale Probleme der Umweltkrise HF,NF,WF	Gronemeyer/ Fritzsche	Di 14 - 16	2 st
WP VV	HS	Soziologie und Psychiatrie: klinische und sozial-politische Aspekte einer "Offenen Psychiatrie" (Praxisbezug: internationaler Vergleich von Modellen der Gemeindepsychiatrie) HF,NF (Seminar)	Groß/ Lammers/ Tzavaras	Di 16 - 18	2 st
WP VV	HS	Identität / Identitätskrise Teil II HF,NF,WF (Seminar)	Krüger	Fr 11 - 13	2 st
WP VV	HS	Theoriegeschichtliches Textseminar HF,NF,WF (Seminar)	Krüger	Fr 9 - 11	2 st
WP VV	HS	Praktische Arbeiten mit Selbsthilfe- gruppen im Bereich der klinischen und psychosomatischen Medizin, der psycho- sozialen Versorgung und Erziehung (interdisziplinäre Unterrichtsveranstal- tung für Studierende der Medizin, Soziologie, Psychologie, Erziehungswis- senschaft ohne Semesterbeschränkung) Termin der Vorbesprechung: 9.4.81, 19.00 Uhr im Zentrum f. Psychosomatische Medi- zin, Psychohygiene (gegenüber Landgraf- Ludwig-Heim) Friedrichstr.28, Gießen Tel. 0641/702-2478 Blockseminar 1: 11./12.4.81 Blockseminar 2: 20./21.6.81 bzw. 27./28.6.81	Krüger/ Moeller		
WP VV	HS	Karriere von Gastarbeiterkinderen in der BRD (Durchführ. der Erhebung mit Frage- bögen) HF,NF,WF (Seminar)	Merten	Mo 16 - 18	2 st
WP VV	HS	Inhaltsanalyse der deutschen Tagespresse zur Bundestagswahl 1980 (Int. Methoden- kursus III: Datenanalyse) HF,NF,WF,GM, Polytechnik (Seminar)	Merten	Mo 13 - 16	3 st
WP VV	HS	Verwandtschaftssysteme und 'gentile Produktionsweise' - Ordnungsprinzipien in archaischen Gesellschaften HF,NF,WF,GM (Seminar)	Münzel	Di 14 - 16	2 st
WP VV	HS	Soziologische Klassiker: Auguste Comte HF,NF,WF, empf. f. WiWi Kompaktseminar v. 15.6.-19.6.81	Reimann	Vorbespr.: 8.4.81, 14 Uhr	2 st
WP VV	HS	Colloquium zu Problemen der Hoch- schulforschung HF (Seminar)	Reimann	Do 16 - 18	2 st

3

WP	HS	Familienforschung HF,NF,Wf (Seminar)	Rupp	Fr 9 - 11	2 st
WP	HS	Abhängigkeit und Entwicklung - das Beispiel Nicaragua	Schmidt- Rehlenberg	Di 14 - 16	2 st
WP	HS	HF,NF,Wf (Seminar)	Schüleln	Fr 11 - 14	3 st
WP	HS	Selbstreflexive Kompetenz HF,NF (Seminar)	Gronemeyer	Di 19 - 21	2 st
WP	HS	Forschungskolloquium I	Gronemeyer	Di 16 - 18	2 st
WP	HS	Forschungskolloquium II	Groß	Do 18 - 20	2 st
WP	HS	Examenskolloquium	Krüger	Fr 14 - 16	2 st
WP	HS	Examenskolloquium	Merten	Mo 18 - 20	2 st
WP	HS	Examenskolloquium	Schm.-Rehlenberg	Di 16 - 18	2 st
WP	HS	Forschungskolloquium (nur für Teilnehmer an Forschungs- projekten)	Schm.-Rehlenberg	Di 18 - 20	2 st
WP	HS	Doktorandenkolloquium			

# Fachbereich 04 – Erziehungswissenschaften

## Veranstaltungsart

- V = Vorlesung  
 S = Seminar  
 OS = Oberseminar  
 EF = Einführende Veranstaltung  
 O = Übung  
 KO = Kolloquium  
 PR = Praktikum  
 HO = Hospitation  
 EX = Exkursion

## Angabe des Studienganges

- L1 = Lehramt an Grundschulen  
 L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen (P/AL = Fach Polytechnik/Arbeitslehre)  
 L3 = Lehramt an Gymnasien  
 L4 = Lehramt an berufsbildenden Schulen  
 L5 = Lehramt an Sonderschulen  
 L = alle Lehramter  
 HF = Hauptfach  
 NF = Nebenfach (WF = Wahlfach f. Dipl.-Ök., Dipl.-oec.troph., Dipl.-agr.ing.)

## Veranstaltungstitel

## Name des Lehrenden

## Veranstaltungszeit und Veranstaltungsort

## Veranstaltungsbeginn

## Zuordnung zu den Studienordnungen

Das Studium der Erziehungswissenschaft gliedert sich in folgende Bereiche:

1. Erziehungswissenschaft I (EW I) = Grundstudium
2. Erziehungswissenschaft II (EW II) = Hauptstudium
3. Exkursionen und Praktika<sup>1)</sup>

Studienbereiche	Studiengänge						
	HF	NF <sup>2)</sup>	L1	L2	L3 <sup>3)</sup>	L4	L5
EW I,1 = Einführung in die Erziehungswissenschaft	x	x	x	x	x	x	x
EW I,2 = Pädagogische Berufe	x	x			x		x
EW I,3 = Wirklichkeitsbereiche der Erziehung und Bildung	x	x	x	x	x		x
EW I,4 = Theorien der Erziehung und Bildung	x	x	x	x	x	x	x
EW I,5 = Theorien des Lehrens und Lernens	x	x	x	x	x	x	x
EW I,6 = Probleme der Erziehung und Bildung in geschichtlicher und vergleichender Sicht	x	x	x	x	x	x	x
EW I,7 = Wissenschaftstheorie und Methodologie	x	x				x	x
EW II,1 = Schule	x	2)			3)		x
EW II,2 = Erwachsenenbildung	x	2)			3)		x
EW II,3 = Berufliches Ausbildungswesen	x	2)			3)	x	
EW II,4 = Heil- und Sonderpädagogik	x	2)			3)		x
EW II,5 = Vergleichende Erziehungswissenschaft	x	2)			3)		x
EW II,6 = Pädagogik der Elementar- und Primarstufe	x	2)	x		3)		x
EW II,7 = Pädagogische Anthropologie	x	2)			3)		x
EW II,8 = Geschichte der Pädagogik	x	2)			3)		x
EW II,9 = Unterrichtsforschung und Hochschuldidaktik	x	2)			3)		x

1) Hier nicht aufgenommen - s. jeweilige Studienordnung

2) 26 von insgesamt 40 SWS können nach freier Wahl aus EW I und/oder EW II belegt werden

3) 4 von insgesamt 16 SWS können nach freier Wahl aus EW II belegt werden

Zuordnung zur Zwischenprüfungsordnung vom 14.1.1969 (nur für HF- und NF-Studierende)

- ZPO 1 = Erziehungswissenschaft  
 ZPO 2 = Geschichte der Pädagogik  
 ZPO 3 = Einführung in die empirische Pädagogik  
 ZPO 4 = Pädagogische Jugendkunde und Entwicklungslehre  
 ZPO 5 = Außerschulische Pädagogik

Einführende Veranstaltungen

EF	L HF NF	Einführung in die Erziehungswissenschaft EW I,1	Klinke	Di 10-12, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	7.4.
EF	L HF NF	Einführung in die Erziehungswissenschaft EW I,1	Widmann	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	8.4.

Pädagogische Anthropologie

V	L HF NF	Allgemeine Pädagogik Pädagogische Anthropologie EW I,4; EW II,7	Lassahn	Di u. Do 18-19, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	7.4.
S	HF NF	Grundlagen einer Bildungstheorie Das Beispiel Theodor Litt begrenzte Teilnehmerzahl, vorherige Anmeldung, EW I,4,6; EW II,8	Lassahn	Di 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	7.4.
S	L HF	Jugendprobleme in der VR Polen EW I,3; EW II,7	Oschlies	Mo 13-16.30, 4 st. 14-tägig, Philosophikum II, Haus B, Raum 209	6.4.
S	L HF NF	Einführung in die Pädagogik begrenzte Teilnehmerzahl, vorherige Anmeldung erforderlich EW I,1; EW II,8	Börger	Mi 10-13, 4 st. 14-tägig, Philosophikum II, Haus B, Raum 201	1.4.
S	HF NF	Kommunikation und Pädagogik Anmeldung erforderlich, EW I,5; EW II,7	Bärenz	Di 10-12, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 201	7.4.
KO	HF NF	Zur Geschichte der Kindheit nur für Doktoranden, Anmeldung erforderlich, EW II,7; EW II,8	Lassahn	Zeit nach Vereinbarung	

Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik

	L4 HF NF WF	Semestereinführungsveranstaltung zum Programm der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik	Bunk Schelten	Mi 12-13 Uhr. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	Nur am 1.4.
V	L4 HF NF WF	Lernplanung in der beruflichen Bildung	Bunk	Fr 13-14.30, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	3.4.
S	L4 HF NF WF	Didaktische Modelle	Bunk	Fr 10-12, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 201	3.4.
S	L HF NF WF	Analyse psychomotorischer Lernprozesse in der beruflichen Ausbildung	Schelten	Mi 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 201	1.4.
S	L4 HF NF WF	Grundfragen der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik	Schelten	Do 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 201	2.4.
S	L4 HF NF WF	Der Jugendliche in der Berufsausbildung	Siehlmann	Do 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	7.4.
S	L4 HF NF WF	Probleme der betrieblichen Berufsausbildung	Eimer	Mo 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	6.4.

# Gießener Universitätsschriften

Im Rahmen der Schriftenreihe der Justus-Liebig-Universität Gießen sind bisher folgende Bände erschienen:

**Band 1:**

**Jürgen Leib:** Justus-Liebig-Universität, Fachhochschule und Stadt. Probleme des Zusammenhangs zwischen Hochschul- und Stadtentwicklung aufgezeigt am Beispiel der Universitätsstadt Gießen.  
Gießen 1975, 192 S., 7,80 DM

**Band 2:**

**Beiträge zur pädagogischen Psychologie der Sekundarstufe**  
Herausgegeben von Albert Spitznagel und Eberhardt Todt. (Hildegard Hetzer gewidmet).  
Gießen 1976, 373 S., 7,80 DM

**Band 3:**

**Die alten Statuten der Gießener Universität**  
1629 — 1879

**Statuta Academiae Marpurgensis**

1629 — 1649

Prolegomena von Hans Georg Gundel  
Gießen 1977, 114 S., 5,— DM

**Interessenten können die einzelnen Bände der Schriftenreihe über den Buchhandel beziehen.**



Ferber'sche  
Universitäts-Buchhandlung  
„Ihre Buchhandlung“

Seltersweg 83  
6300 Gießen 1  
Telefon (06 41) 7 35 57 u. 7 87 81

**Aktueller Tip:**

W. Correl

**Pädagogische Verhaltens-  
psychologie**

Reinhardt

5. Auflage 1974

DM 36,—

Gage/Berliner

**Pädagogische Psychologie**

**Bd. I und II**

je DM 28,—

Urban u. Schwarzenberg 1979

S	L4 HF NF WF	Berufliche Weiterbildung - Theorien und Methoden	Stentzel	Mo 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	6.4.
OS	L4 HF NF WF	Forschungsprobleme der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik (für Magistranden und Doktoranden) EW II,3	Bunk	Zeit nach Vereinbarung, Philosophikum II, Haus B, Archiv, 2 st.	
HO	L4	Berufsschulhospitationspraktikum gem. Prüfungsordnung Vorbereitung und Auswertung	Schelten Eimer	Fr 12-14, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 201	Nur am 26.6.
EX	L4 HF NF WF	Berufspädagogische Exkursion	Bunk Schelten Siehlmann	ganztägig, Zeit und Ort lt. Aushang	
Bildungsforschung und Pädagogik des				Auslands	
V	L1 HF	Zur Problematik des Unterrichts in der Grundschule: "Lerninhalte und Lernweisen der Primarstufe" EW I,4,5; EW II,1,6; ZPO 1	Heifenbein	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	2.4.
V	L2 HF	Volks- und Hauptschule - Geschichte und Aufgabe - mit Kolloquium EW I,2,5; EW II, 1,8	Heifenbein	Mi 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	1.4.
V	L1 L2	Vorschule und Schuleingangsstufe im internationalen Vergleich (= Vergleichende Erziehungswissenschaft III: Regional- und Problemstudien) EW I,6 und EW II,5	Seidenfaden	Fr 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	3.4.
V	HF NF L	Pädagogik der Gastarbeiterkinder - Fakten, Probleme, Lösungsversuche EW I,3,4,6; EW II,1,5	Widmann	Di 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	7.4.
S	HF NF L	Pädagogik, Antipädagogik und menschliche Entwicklung - ein Textseminar in einer Gruppe, die ihren eigenen Lernprozeß reflektiert Vorbesprechung: 31.3., 11 Uhr - Haus B, Raum 109 EW I,3; EW II,7	Bärenz Brück	Mi 18.00-21.15, 4 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 013	1.4.
S	HF NF L	Die Elternbindung Erwachsener II - ein Seminar über moderne autobiografische Texte in einer Gruppe, die ihren eigenen Lernprozeß reflektiert Fortsetzung vom WS 1980/81, geschlossene Gruppe EW I,6; EW II,2	Brück	Di 18.00-21.15, 4 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 013	7.4.
S	HF NF L	Jean Jacques Rousseau EW I,6; EW II,8	Dauenroth	Mo 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	6.4.
S	HF NF L	Religion im Werk pädagogischer Klassiker EW I,6; EW II,8	Dauenroth	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 201	2.4.
S	HF NF L	Die Väter, die Mütter - Schriftsteller der Zeit über Erziehung EW I,6; EW II,8	Dauenroth	Mi 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	1.4.
S	HF NF L	Janusz Korczak - Leben, Werk, internationale Rezeption (Quellen und Dokumente) EW I,6; EW II,8	Dauenroth	Sa jeweils von 9-12 und 14-18 Philosophikum II, Haus B, Raum 030	20.6. 27.6.
S	L1 HF	Zur Problematik des Unterrichts in der Grundschule: "Unterrichtsvorbereitung" (Seminar zur gleichnamigen Vorlesung) EW II,6	Heifenbein	Do 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	2.4.
S	L HF NF	Zur Problematik der vorschulischen Erziehung und der Eingangsstufe - Modelle vorschulischer Erziehung im Bereich des Übergangs zur Primarstufe EW II,6; ZPO 4	Klaßen	Fr 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	3.4.

S	L1	Praktikumsvorbereitende Veranstaltung	Klaßen	Zeit und Ort nach Vereinbarung, 2 st.	
S	L1	Grundschuldidaktisches Praktikum - Nachbereitende Veranstaltung	Köhler	Di 16-18, 2 st. Phil.II, Haus B, R.201	7.4.
S	L1	Pädagogik der Grundschule - Praktikumsnachbereitendes Seminar (für Grundschulpraktikanten des WS 1980/81) EW I,3; EW II,6	Skiera	Mo 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 201	6.4.
S	L1	Grundschuldidaktisches Praktikum - Vorbereitende Veranstaltung	Skiera	Zeit und Ort nach Vereinbarung	
S	L HF NF	In- und ausländische Schulmodelle EW I,3,4,6; EW II,1,5	Widmann	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	2.4.
S	HF NF L	Zur Problematik der Vorschule und Eingangsstufe - Schwerpunkt Ausländerkinder EW I,3,6; EW II,5,6	Widmann	Fr 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 116	3.4.
OS	HF	Kindheit und Erziehung in geschichtlicher und vergleichender Sicht (nur für Studierende, die ihre Examensarbeit in diesem Bereich schreiben) EW II,5,8	Seidenfaden	Di 18-21.30, 4 st. (14-tägig) Philosophikum II, Haus B, Raum 116	7.4.
OS	HF NF	Ansätze zur pädagogischen Theoriebildung II - Beispiele aus der Geschichte des pädagogischen Denkens von Platon bis Dilthey (Gruppe 2, begrenzte Teilnehmerzahl) EW II,8	Seidenfaden	Mi 10-13, 3 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 116	1.4.
KO	L HF NF	Kolloquium für Examenkandidaten	Helfenbein	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 209	1.4.
KO	L HF NF	Zur Problematik der vorschulischen Erziehung und der Eingangsstufe (mit in- und ausländischen Vorschulpädagogen) EW II,6; ZPO 4	Klaßen Seidenfaden Widmann	Do 9-19 Fr 9-19 Sa 9-19 Philosophikum II, Haus B, Raum 216	4.6. 5.6. 6.6.
PR	HF NF L	Supervision einer Praxisgruppe Fortsetzung vom WS 1980/81, Teilnahme nach Vereinbarung EW I,2	Brück	Mo 18.00-19.30, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 112 und 116	6.4.
PR	L1	Grundschulpraktikum	Klaßen	im Anschluß an das SS 1981	
PR	L1	Praktikum	Skiera	im Anschluß an das SS 1981	
P ä d a g o g i s c h e   G r u n d l a g e n -   u n d   U n t e r r i c h t s f o r s c h u n g					
V	L HF NF	Erwachsenenbildung in Deutschland in epochalgeschichtlicher Darstellung EW II,2; ZPO 5	Schulz	Mo 8-9, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	6.4.
S	L1 HF NF	Pädagogik des Vor- und Grundschulkindes EW I,1; EW II,6; ZPO 1	Klinke	Do 10-12, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	2.4.
S	HF NF L	Geschichte der Pädagogik im 17./18. Jahrhundert am Beispiel der Entwicklung der Pädagogik an der Universität Gießen (Päd. Realismus, Pietismus, Aufklärung) - Forschungsseminar EW I,4,6,7; EW II,8; ZPO 1,2	Möller	Di 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 05	7.4.
S	L HF NF	Geschichte der Pädagogik im 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts, am Beispiel der Entwicklung an der Universität Gießen (Neuhumanismus, Herbartianismus, Positivismus, Reformpädagogik) - Forschungsseminar EW I,4,6,7; EW II,8; ZPO 1,2	Möller	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	8.4.

S	L HF NF	Nationalsozialistische Pädagogik an der Universität Gießen (und in Hessen) - Forschungssseminar EW I,4,6,7; EW II,8; ZPO 1,2	Möller	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 05	9.4.
S	L3 HF NF	Ausgewählte Probleme der Allgemeinen Erziehungswissenschaft - für Examenkandidaten EW II; ZPO 1	Möller	Do 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	9.4.
S	L HF	Ausgewählte Projekte gegenwärtiger Schulentwicklungsforschung EW I,5; EW II,9	Ricker	Do 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 05	2.4.
S	L2 L3	Pädagogik der Schul- und Unterrichtswirklichkeit im Sekundarbereich des allgemeinbildenden Schulwesens, Probleme der traditionellen Struktur und Reformtendenzen EW I,3	Schulz	Di 8-10, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	7.4.
OS	HF NF	Das geragogische Problem in der Erziehungswissenschaft EW II,2; ZPO 5	Schulz	Mo 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 221	6.4.
KO		Doktorandenkolloquium	Schulz	Zeit und Ort nach Vereinbarung	
EX	L HF NF	Eintagesexkursionen im Zusammenhang mit den Semesterthematiken	Schulz	Zeit und Ort nach Vereinbarung	
Heil- und Sonderpädagogik					
V	L5 L1 L2 HF	Geschichte der Heilpädagogik II EW II,4	Bachmann	Di 18-19, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	7.4.
V	L5	Religionsunterricht bei Praktisch Bildbaren EW II,4	Flehinghaus	Mi 8-9, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	1.4.
V	L5	Differentielle Sonderschulpädagogik EW II,4	Flehinghaus	Do 8-9, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 101	2.4.
V	L5	Unterrichtsprinzipien in der Schule für Praktisch Bildbare EW II,4	Mückenhoff	Do 8-9, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	2.4.
V	L5	Didaktik des Mathematikunterrichts für Lernbehinderte (Einführung) EW II,4	Mückenhoff	Di 12-13, 1 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	7.4.
0	L5	Spracherziehung bei Praktisch Bildbaren EW II,4	Flehinghaus	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	1.4.
0	L5	Didaktik des Deutschunterrichts in der Schule für Lernbehinderte EW II,4	Mückenhoff	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	2.4.
0	L5	Reflexionsbereiche und Maßnahmen der Lernbehindertpädagogik EW II,4	Mückenhoff	Mi 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	1.4.
S	L5	Heilpädagogische Systementwürfe EW II,4	Bachmann	Di 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 101	7.4.
S	L5	Spezielle Probleme der Lernbehindertpädagogik unter Berücksichtigung der Gesundheitserziehung, EW II,4	Bachmann	Mo 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	6.4.
S	L5	Textanalyse zur Geschichte der Heilpädagogik EW II,4	Bachmann	Mo 18-20, 1 st. (14-tägig) Philosophikum II, Haus B, Raum 101	6.4.
S	L5	Pädagogische Funktion der Spielothek für Behinderte, insbesondere für Praktisch Bildbare EW II,4	Flehinghaus	Do 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 101	2.4.

S	L5	Beratung und Begutachtung in der Sonderschule II EW II,4	Mückenhoff	Di 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 109	7.4.
S	L5 L1	Unterrichtsvorbereitung und praktische Erprobung von Therapiestunden zur Psychomotorik EW II,4	Mertens	Kompaktveranstaltung vom 29.6.-3.7.1981 in den Räumen des Sportinstituts Kugelberg 62	29.6.
KO	L5	Kolloquium für Examenskandidaten EW II,4	Bachmann	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 101	1.4.
KO	L5	Kolloquium für Examenskandidaten EW II,4	Flehinghaus	Do 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 101	2.4.

#### Methodologie und Wissenschaftstheorie

V	L HF NF	Erziehungsziele studentischer Vereinigungen in Geschichte und Gegenwart III EW I,6; EW II,8; ZPO 2,5	Hemberger	Mi 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 05	1.4.
S	L3 L5 HF NF	Statistik I EW I,7; ZPO 3	Hemberger	Do 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 05	2.4.
S	L3 L5 HF NF	Wissenschaftstheorie II: Theoriebildung bei Herbart EW I,7; EW II,8; ZPO 1	Knell	Do 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 05	2.4.
OS	L3 L5 HF NF	Methodologie und Wissenschaftstheorie III EW I,7; ZPO 1	Hemberger	Mi 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 05	1.4.
KO		Doktorandenkolloquium	Hemberger	Do 16-18, 2 st. oder nach Vereinbarung Philosophikum II, Haus B, Raum 07	2.4.

#### Polytechnik/Arbeitslehre und ihre Didaktik

V	L2 P/AL	Der Betrieb als Gegenstand der Polytechnik/Arbeitslehre	Beinke	Mi 9-10, Do 11-12, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 030	8.4.
S	L2 P/AL	Didaktik der P/AL II - insbesondere die Hess. Rahmenrichtlinien	Beinke	Di 9-11, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	7.4.
S	L2 P/AL	Berufskunde I - Berufswahlunterricht	Beinke	Di 11-13, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	7.4.
S	L2 P/AL	Schulbuchanalyse der Polytechnik/Arbeitslehre	Beinke	Do 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 213	9.4.
S	L2 P/AL	Unterrichtsbeobachtung, -analyse und -planung in Verbindung mit den schulpraktischen Studien	Mascher	Di 14-16, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	7.4.
S	L2 P/AL	Didaktische und methodische Probleme des Unterrichtsfaches Polytechnik und Arbeitslehre	Simon	Di 16-18, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 216	7.4.
O	L2 P/AL	Schulpraktische Übungen für den Unterricht in Polytechnik/Arbeitslehre (Praktikumsvorbereitung und -betreuung)	Breidert	Mo 17-19, 2 st. Philosophikum II, Haus B, Raum 05	6.4.

# Fachbereich 05 –

## Kunstpädagogik, Musikwissenschaft, Sportwissenschaft

mit den Wissenschaftlichen Betriebseinheiten:

Institut für Kunstpädagogik und visuelle Kommunikation  
Institut für Musikwissenschaft/Musikpädagogik  
Institut für Sportwissenschaft

### I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

### II Studienphase:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium

### III Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:

L1 = Lehramt an Grundschulen  
L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen  
(L5 = Lehramt an Sonderschulen)  
L3 = Lehramt an Gymnasien  
Mag. = Magister Dokt. = Doktoranden

FW = Fachwissenschaft  
FD = Fachdidaktik  
MW = Musikwissenschaft  
Mpr = Musikpraxis  
KU = Künstlerischer Unterricht

### IV Name der Lehrenden

### V Veranstaltungszeiten und -orte:

(Z.n.V. = Zeit nach Vereinbarung)

Kunstpädagogik u. vis. Kommunikation: Karl Glöckner-Str. 21 (Philosophikum II), Haus H

Musikwissenschaft/Musikpädagogik: Karl Glöckner-Str. 21 (Philosophikum II), Haus D

Sportwissenschaft: Kugelberg 62, Hörsaal (HÖS), Turnhalle, Gymnastikhalle, Cafeteria sowie  
Karl Glöckner-Str. 21 (Philosophikum II), Haus A oder F und  
Otto-Behagel-Str. (Philosophikum I)

### VI Veranstaltungsbeginn: 1. April 1981

### Kunstpädagogik und visuelle Kommunikation

#### Pflichtveranstaltungen

P	GS	Unterrichtsvorschläge zum Bereich 'Film' L1, L2, L5 (Proseminar)	Damm	Z. wird noch bekanntgegeben, 2 st R 105, Haus H
P	GS	Wien-Passau Exkursion "Kunst des 20. Jahrhunderts und künstlerische Praxis"	Staguhn/ Thiele/Dienst	10. Mai 1981, 9-tägig
P	GS	Entwicklung von Unterrichtsmodellen - Visuelle Phänomene aus der Umwelt und ihre Bezüge zur Farbenlehre - Entwicklung von Aufgaben und -reihen für den Sek. I (Proseminar)	Schmandt	R. und Z. werden noch bekanntgegeben, 2 st Haus H
P	GS	Praktikumsvorbereitende Veranstaltung (Proseminar)	Salziger	Di. 14-16, 2 st R 117, Haus H
P	GS	Einführung in das Fachpraktikum L1, L2, L5 (Proseminar)	Seipp	Mo. 17-19, 2 st R 08 (Papier), Haus H

#### Block 1

WP	GS	Phänomenologie der Kinderzeichnung L1, L2, L5 (Proseminar)	Staguhn	Di. 11-13, 2 st R 08a (großer Hörsaal) Haus H
----	----	--	---------	---

#### Block 2

WP	GS	'Kunst und Utopie' - Ober den Versuch unsere Köpfe zu leeren - L1, L2, L5 (Seminar)	Glauber	Mo. 14-16, 2 st R 08a (großer Hörsaal) Haus H
WP	GS	Fernsehverhalten von Kindern Empirische Feldstudien L1, L2, L5 (Seminar)	Salziger	Mi. 10-12, 2 st R 117, Haus H

WP	GS	Wandel der Kunst und des Weltbildes - Französische Malerei im 20. Jahr- hundert L1, L2, L5 (Vorlesung)	Staguhn	Di. 14-15, 1 st R 110, Haus A
<u>Block 3</u>				
WP	GS	Phantastische Malerei des 20. Jahr- hunderts L1, L2, L5 (Proseminar)	Kempfer	Fr. 11-13, 2 st R 118, Haus H
WP	GS	Entwicklung, Bedeutung und Funktion der Kinderzeichnung im Primärbereich L1, L5 (Proseminar)	Staudte	Do. 9-11, 2 st R 08 (Papier), Haus H
<u>Block 4</u>				
WP	GS	'Malen mit Deckfarben' L1, L2, L5 (Proseminar + Übung) max. 20 Teilnehmer	Dienst	Do. 15-18, 3 st R 014, Haus H
WP	GS	Fotografie 2 L1, L2, L5 (Seminar)	Holle	Mo. od. Fr. (Z. wird noch bekanntgegeben) 4 st R 105/107, Haus H
WP	GS	'Alternative Techniken und Kreativi- tätstraining im Kunstunterricht' L1, L2, L5 (Seminar)	Kampmann	Blockseminar, 2 st R. und Z. werden noch bekanntgegeben
WP	GS	Ästhetische Erziehung und das Stigma von Behinderung Theorien, Konzepte und Unterrichtsbei- spiele - im aktuellen Bezug zum "Jahr des Behinderten 1981" L1, L2, L5 (Seminar)	Knapp	R. und Z. werden noch bekanntgegeben, 2 st
WP	GS	Didaktische Möglichkeiten der Holz- bearbeitung L1, L2, L5 (Seminar)	Salziger	Di. 11-13, 2 st R 027, Haus H
WP	GS	Plastisches Arbeiten, Ton/Gips L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Seipp	Fr. 14-17, 3 st R 01, Haus H
WP	GS	"Denken und Machen" - Plastisches Arbeiten mit Ton - L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Staudte	Mi. 9-13, 4 st R 01, Haus H
WP	GS	Gestaltung und Technik in der Foto- grafie - Künstlerische Praxis für Anfänger L1, L2, L5 (Proseminar + Übung)	Thiele	Mo. 15-18, 4 st R 105/107, Haus H
<u>Block 5</u>				
WP	HS	Unterrichtsmodell Exkursion Florenz und Holland L1, L2, L5 (Seminar)	Ehmer/Gagel/ Seipp	Do. 14-16, 2 st R 08a (großer Hörsaal) Haus H
WP	HS	Ein Kunstbuch für Grundschüler (Kritische Auseinandersetzung) L1 (Seminar)	Kempfer	Di. 9-11, 2 st R 118, Haus H
WP	HS	Trivialkunst im Unterricht - Erarbeitung von Unterrichtsmodellen L1, L2, L5 (Seminar)	Staguhn	Di. 9-11, 2 st R 08a (großer Hörsaal) Haus H
WP	HS	'Zur Didaktik der Alltagsästhetik' L1, L2, L5 (Seminar)	Vollmers	R. und Z. werden noch bekanntgegeben, 3 st Haus H
<u>Block 6</u>				
WP	HS	'Untersuchungen von Karikaturen im 19./20. Jahrhundert L1, L2, L5 (Seminar)	Gagel	Blockseminar, 2 st R. und Z. werden noch bekanntgegeben, Haus H
WP	HS	'Malerei der Deutschen Romantik' L1, L2, L5 (Seminar)	Georgen	Blockseminar, 2 st R. und Z. werden noch bekanntgegeben, Haus H

### Block 7

WP	HS	'Geschlechterrollen' L1, L2, L5 (Seminar)	Kämpf-Jansen	R. und Z. werden noch bekanntgegeben, 3 st Haus H
----	----	--	--------------	---

### Block 8

WP	HS	"Metallplastik" L1, L2, L5 (Seminar + Übung) max. 20 Teilnehmer	Dienst	Mi. 9-13, 4 st R 025/08a (großer Hörsaal) Haus H
WP	HS	"Stadtansichten" (Siebdruck) 6 Teilnehmer; persönliche Anmeldung erforderlich	Dienst	Do. 9-13, 4 st R 012/014, Haus H
WP	HS	'Keramik' L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Eucker	Do. 14-16, 2 st R 01, Haus H
WP	HS	Zeichnen L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Ehmer	Fr. 14-17, 3 st R 115, Haus H
WP	HS	Pflastermalerei L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Ehmer	Z. n. V., 3 st im Freien
WP	HS	'Schmuckdesign' L1, L2, L5 (Seminar + Übung)	Graham	Mo. 13-17, 4 st R 025, Haus H
WP	HS	Was man besser mit Video macht L1, L2, L5 (Seminar)	Lücking	Blockseminar, 4 st R. und Z. werden noch bekanntgegeben
WP	HS	'Lithographie' - Technik - gestal- terische Prinzipien L1, L2, L5 (Seminar)	Soltau	Mi. 14-18 R 109, Haus H
WP	HS	'Tiefdruck für Fortgeschrittene' L1, L2, L5 (Seminar)	Spies	Di. 9-13, 4 st R 012, Haus H
WP	HS	'Mensch und Landschaft' Multimediale Aktionistische Kunstpraxis L2, L5 (Seminar + Übung)	Thiele	Genztägig in Blöcken Z. n. V., Haus H
WP	HS	Malen - grundlegende Farb-, Form- und Kompositionslehre L1, L2, L5 (Seminar)	Staguhn	Mo. 9-13, 4 st R 115, Haus H
WP	HS	Holzplastik - grundlegende Form- und Kompositionslehre L1, L2, L5 (Seminar)	Staguhn	Mo. 9-13, 4 st R 027, Haus H

### Kolloquien

Kolloquium für Examenskandidaten (auch Diplom- und Magister-Nebenfach)	Ehmer	Do. 16-18, 2 st R 08 (Papier), Haus H
Kolloquium für Examenskandidaten (L1, L2, L5)	Staguhn	Di. 17-19, 2 st R 08a, Haus H
Kolloquium für Doktoranden und Magister	Staguhn	Z. n. V., Haus H

### Projekt

Kulturelle Praxis mit Strafgefangenen (Persönl. Anmeldung) (Seminar und Praxis in der JVA Butzbach)	Ehmer/Seipp/ Soltau	Fr. 18-20, 2 st R 08 (Papier), Haus H
--	------------------------	--

### Exkursionen

Kunstgeschichtliche Studienfahrt zu holländischen Museen. (Teilnehmer sind durch die vorberei- tende Veranstaltung im WS 80/81 bereits festgelegt)	Ehmer/Gagel/ Seipp	Anfang Mai, 8tägig genauer Termin wird noch bekanntgegeben
Kunstgeschichtliche Studienfahrt nach Wien-Passau (Museen/Galerien/Architektur) verbunden mit Künstl. Praxis (Archit- tekturzeichnen) Teilnehmer sind bereits festgelegt.	Staguhn/Thiele Dienst	9tägig 10. Mai 1981

**Musikwissenschaft/Musikpädagogik**

\*\*\*\*\*

**Fachwissenschaft**

WP	GS/ HS	Aufnahme- und Übertragungstechnik MW (FW Pros./Seminar)	Jost	Di. 10-13, 4 st
WP	GS	Die bürgerliche Musikkultur Deutschlands im 19. Jahrhundert L1, L2, MW (FW Pros.)	Reimer	Mo 14-15.30, 2 st
WP	GS	Hörpraktikum zum Pros. "Bürgerliche Musikkultur" L1, L2, MW (FW KU)	Reimer	Mo. 15.30-16.15, 1 st
P	GS	Einführung in die Musikpsychologie L1, L2, MW (FW Pros.)	Kötter	Di. 1j-13, 2 st
WP	GS/ HS	Musik in Fernsehsendungen für Kinder L1, L2 (FW Pros.)	Kötter	Do. 11-13, 2 st
WP	GS/ HS	Romantik in der Musik L2, MW (FW Pros./Seminar)	Nitsche	Mo. 12-14, 2 st
P	GS	Grundlagen der systematischen Musikwissenschaft L1, L2, MW (FW Pros.)	Nitsche	Mo. 10-12, 2 st
WP	GS	Einführung in die musikalische Formenlehre L1, L2, MW (FW Pros.)	Nitsche	Di. 9-11, 2 st
P/ WP	GS	Konzeptionen der Musiksoziologie L1, L2, MW (FW Pros.)	Batel	Do. 16-18, 2 st
WP	HS	Forschungsprojekt: Musikalische Sozialisation von Amateurmusikern II (Feldforschungsphase) L2, MW (FW Seminar)	Jost	Blockveranstaltung März 1981, 2 st
WP	HS	Forschungsprojekt: Musikalische Sozialisation von Amateurmusikern III (Auswertungsphase) L2, MW (FW Seminar)	Jost	Mi. 11-13, 2 st
WP	HS	Prinzipien der Vokalkomposition zwischen 1600 und 1750 L2, MW (FW Seminar)	Reimer	Fr. 9-11, 2 st
WP	HS	Hanns Eislers Theorie und Praxis der politischen Musik L2, MW (FW Seminar)	Reimer	Fr. 11-13, 2 st
WP	HS	Der junge Wagner L2, MW (FW Seminar)	Nitsche	Di. 11-13, 2 st
WP	HS	Differentielle Musikpsychologie L1, L2, MW (FW Seminar)	Kötter	Mo. 16-18, 2 st
WP	HS	Original und Bearbeitung L2 (FW Seminar)	Kötter	Do. 9-11, 2 st
WP	HS	Musik und Malerei im 20. Jahrhundert/ein Strukturvergleich L1, L2, MW (FW Seminar)	Distler-Brendel/ Böhm(Kunstgesch.)	Mo. 16-18, 2 st
WP	GS/ HS	Musik in Afrika L2, MW (FW Seminar)	Simon	Blockveranstaltung, Z. n. V.
WP	GS/ HS	Neuere empirische Untersuchungen in der systematischen Musikwissenschaft L2, MW (FW Seminar)	Jost	Mi. 9-11, 2 st

**Musiklehre/Tonsatz**

P	GS	Allgemeine Musiklehre L1, L2, MW (KU u. 1st Übung)	Tippmann	Di. 9-11, 2 st
---	----	---	----------	----------------

P	GS	Gehörbildung 1 L1, L2, <b>MW</b> (FW KU)	Tippmann	Mo. 14-15, 1 st
P	GS	Gehörbildung 2 L1, L2, <b>MW</b> (FW KU)	Tippmann	Mo. 15-16, 1 st
P	GS	Tonsatz/Analyse I L2, <b>MW</b> (FW Seminar)	Ritter	Di. 9-11, 2 st
P	GS	Tonsatz/Analyse II L2, <b>MW</b> (FW Seminar)	Ritter	Mi. 9-11, 2 st
P	GS	Tonsatz/Analyse III L2, <b>MW</b> (FW Seminar)	Ritter	Fr. 9-11, 2 st
<u>Musikpädagogik</u>				
P	GS	Einführung in die Musikpädagogik: Musikdidaktische Tendenzen in Ver- gangenheit und Gegenwart L1, L2 (FD Pros.)	Bastian	Mo. 14-16, 2 st
P	GS	Einführung in die Musikpädagogik L1, L2 (FD Pros.)	Groß	Do. 9-11, 2 st
WP	GS/ HS	"Notation" im Musikunterricht als didaktisches Problem L1, L2, <b>MW</b> (FD Seminar)	Distler-Brendel	Di. 14-16, 2 st
WP	GS/ HS	Musik und ihre Wirkung / Unt.- Sequenzen für die Sek.St. I L2 (FD Seminar)	Bastian	Fr. 9-11, 2 st
WP	GS/ HS	Neue Musik im Unterricht L1, L2 (FD Seminar)	Bastian	Z. n. V., 2 st
WP	HS	Musikalische Verhaltensweisen Jugend- licher und ihre musikpädagogischen Konsequenzen L1, L2, <b>MW</b> (FD Seminar)	Pape	Do. 14-16, 2 st
WP	HS	Konzeption und Methodik neuerer Musik- Lehrwerke für die Sekundarstufe I L2 (FD Seminar)	Distler-Brendel	Mi. 9-11, 2 st
P	GS/ HS	Unterrichtsplanung und -analyse (mit Hospitationen und Unterrichtsver- suchen) L 2 (FD Seminar)	Bastian	Di. 9.30-12.30, 4 st
P	GS/ HS	Unterrichtsplanung und -analyse (mit Hospitationen und Unterrichtsver- suchen) L1 (FD Seminar)	Groß	Mi. 8.30-11.30, 4 st
<u>Musikpraxis</u>				
WP	GS/ HS	Umgang mit Elementarinstrumenten I L1, L2 (Mpr KU)	Groß	Di. 14-16, 2 st
WP	GS/ HS	Umgang mit Elementarinstrumenten II L1, L2 (Mpr KU)	Groß	Di. 16-18, 2 st
WP	GS/ HS	Das musikalisch-darstellende Spiel unter didaktisch-methodischem Aspekt (Theorie und praktische Erprobung) L1, L2 (Mpr KU)	Groß	Do. 18-21, 14tägig, 4 st
P	GS/ HS	Singleitung Gruppe 1 Gruppe 2 L1, L2 (Mpr KU)	Bastian Bastian	Mo. 16-18, 2 st Z. n. V., 2 st
P	GS/ HS	Chorische Stimmbildung L1, L2 (Mpr KU)	von Loefen	Mo. 10-11, 1 st
WP	GS/ HS	Chorleitung (Voraussetzung: Singleitung und chorische Stimmbildung) L1, L2 (Mpr KU)	Ritter	Fr. 11-13, 2 st
WP	GS/ HS	Vokalimprovisation L1, L2 (Mpr KU)	von Loefen	Mo. 11-13, 2 st

WP	GS/ HS	Vokalensemble L1, L2 (Mpr KU)	von Loefen	Mi. 16-18, 2 st
WP	GS/ HS	Apparative Praxis L1, L2, MW	Tippmann	Mo. 11-13, 2 st
WV	GS/ HS	Einführung in Liturgisches Orgelspiel, Orgelbau und Orgelkomposition L1, L2, MW	Ritter	Mi. 11-13, 2 st
WV	GS/ HS	Einführung in Cembalospiel und Cembaloliteratur L1, L2, MW (Mpr KU)	Distler-Brendel	Z. n. V., 2 st
WP	GS/ HS	Rhythmisch-musikalische Erziehung II L1, L2 (Mpr KU)	Küppers-Karasch	Do. 9-11, 2 st
WP	GS/ HS	Rhythmisch-musikalische Erziehung I L1, L2 (Mpr KU)	Küppers-Karasch	Do. 11-13, 2 st
WP	GS/ HS	Instrumentalgruppe Blockflöten L1, L2, MW (Mpr KU)	Hof	Mo. 8.45-10.15, 2 st.
WV	GS/ HS	Blockflötengruppe in Zusammenarbeit mit dem FD Seminar "Unterrichtsplanung ... Primarstufe" L1, L2, MW (Mpr KU)	Hof	Z. n. V., 1 st
WP	GS/ HS	Kammermusik für Streicher L1, L2, MW (Mpr KU)	Genz-Schön	Mi. Z. n. V., 2 st
WV	GS/ HS	Orchesterleitung L1, L2, MW (Mpr KU)	Genz-Schön	Mi. 15-18, 3 st
WP	GS/ HS	Kammerorchester L1, L2, MW (Mpr KU)	Genz-Schön	Mi. Z. n. V., 3 st
WV	GS/ HS	Klavierauszugspiel in Verb. mit Vokalensemble L1, L2, MW (Mpr KU)	Adorf-Kato	Mi. 16-18, 2 st
WV	GS/ HS	Modelle der Tanz- und Unterhaltungs- musik auf dem Klavier L1, L2 (Mpr KU)	Adorf-Kato	Fr. 13-14, 1 st
WP	GS/ HS	Kammermusik in gemischten Besetzungen L1, L2, MW (Mpr KU)	Adorf-Kato	Do. 16-18, 2 st
WV	GS/ HS	Vom-Blatt-Spiel Klavier L1, L2 (Mpr KU)	Meyer-Rauhut	Mi. 7.45-8.30, 1 st
WV	GS/ HS	vierhändiges Klavierspiel L1, L2 (Mpr KU)	Werning	Z. n. V., 1 st
WV	GS/ HS	Klavier-Improvisation für Anfänger L1, L2 (Mpr KU)	Werning	Z. n. V., 2 st
WV	GS/ HS	Klavier-Improvisation für Fortge- schrittene L1, L2 (Mpr KU)	Werning	Z. n. V., 2 st
WP	GS/ HS	Collegium musicum instrumentale L1, L2, MW (Mpr KU)	Ritter/ Genz-Schön	Mo. 20-22, 2 st
WP	GS/ HS	Collegium musicum vocale L1, L2, MW (Mpr KU)	Ritter	Mi. 20-22, 2 st
P	GS/ HS	Instrumental- und Gesangunterricht L1, L2 (Mpr KU) Violine, Viola Gesang Klavier  Blockflöte Querflöte, Klarinette, Posaune, Trompete, Orgel, Gitarre, Gesang, Akkordeon, Block- flöte	Genz-Schön von Loefen Adorf-Kato Hof Meyer-Rauhut Werning Hof  Lehrkräfte für den Instrumental- und Gesangunterr.	Z. n. V., 1 st

<u>Praktika</u>			
P	GS/ HS	Vorbereitung auf das Fachpraktikum nach dem SS 81 L2 (FD Seminar)	Tippmann Di. 11-13, 2 st
<u>Kolloquien</u>			
WV	HS	Examenskolloquium L1, L2	Reimer Do. 16-18, 2 st
WV	HS	Examenskolloquium L1, L2	Pape Do. 18-20, 2 st
WV	HS	Examenskolloquium L1, L2, L5	Distler-Brendel Mi. 11-13, 2 st
<u>Veranstaltungen für Studierende aller Fachbereiche</u>			
		Collegium musicum instrumentale	Ritter/ Genz-Schön Mo. 20-22, 2 st
		Collegium musicum vocale	Ritter Mi. 20-22, 2 st
<u>Sportwissenschaft</u> =====			
<u>1. Sportwissenschaft</u>			
WV	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L2, L3, L5, Mag., Dokt. (Seminar)	Neumann Di. 8-10, 2 st Cafeteria, Kugelberg
WV	HS	Aktuelle Forschungsergebnisse der Sportwissenschaft Kolloquium für Examenskandidaten alle Studiengänge (Seminar)	Wasmund- Bodenstedt Do. 10-12, 2 st HöS, Kugelberg
P	HS	Entwicklung des Kindes L1 (Seminar)	Wasmund- Bodenstedt Di. 16-18, 2 st HöS, Kugelberg
WV	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L2, L3, L5, Mag., Dokt. (Seminar)	Bierhoff- Alfermann Do. 18-20, 2 st HöS, Kugelberg
WV	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L1, L2, L5 (Seminar)	Kaufmann Do. 16-18, 2 st Phil. II, F-103
<u>2. Sportpädagogik</u>			
WP	HS	Pädagogische und psychologische Probleme des Alterssports (Seminar)	Meusel/ Bierhoff- Alfermann Fr. 13-15, 2 st HöS, Kugelberg
WP	GS	Pädagogische Zielsetzung in den Mini- Ballspielen (Proseminar)	Haible Mo. 17-19, 2 st Cafeteria, Kugelberg
<u>3. Sportdidaktik</u>			
P	GS	Sportdidaktik II (Vorlesung)	Neumann Mo. 11-12, 1 st HöS, Kugelberg
WP	HS	Lehren und Lernen im Sport L3, Mag. (Seminar)	Neumann/ Derstroff Di. 10-12, 2 st HöS, Kugelberg
WP	HS	Allgemeine Probleme der Sportdidaktik L2 (Seminar)	Neumann/ Derstroff Fr. 10-12, 2 st HöS, Kugelberg
P	HS	Curriculare Aspekte des Sportunter- richts in der Grundschule L1 (Seminar)	Langner Mo. 10-12, 2 st Phil. II, F-104
WP	GS	Allgemeine Methodik des Sportunter- richts (Proseminar)	Langner Mi. 10-12, 2 st Phil. II, F-104
WP	GS	Elemente des Schulsports (Proseminar)	Langner Mi. 8-10, 2 st Phil. II, F-104

WP	GS	Möglichkeiten und Grenzen koedukativen Sportunterrichts (Proseminar)	Langner	Z. n. V., 2 st
WP	HS	Vorbereitung und praktische Erprobung von Unterrichtsstunden zur psychomotorischen Therapie P L5 (Übung)	Mertens	Z. n. V., 2 st Kugelberg
WP		Aktive Spielpause - zur Theorie und Praxis von Spiel- und Bewegungsformen auf Schulhöfen und in Pausenbereichen (Übung)	Drolsbach	Do. 8-10, 2 st Phil. II, F-104
P	GS/ HS	Praktikumsvorbereitende Veranstaltung L2 (Übung)	Drolsbach	Mi. 9-11, 2 st U-Raum, Kugelberg
P	GS/ HS	Praktikumsvorbereitende Veranstaltung L2 (Übung)	N.N.	Z. n. V., 2 st Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Basketball (Übung)	Franz/ Clausen	Do. 15-17, 2 st U-Raum, Kugelberg
WP	GS	Theorie des Gerätturnens (Sti.) (Übung)	Gohr	Do. 12-13, 1 st HöS, Kugelberg
WP	HS	Theorie des SPF-Gerätturnens (Sti.) (Übung)	Gohr	Mo. 12-13, 1 st HöS, Kugelberg
WP	HS	Theorie des SPF-Gerätturnens (Stu.) (Übung)	Weller	Z. n. V., 2 st HöS, Kugelberg
WP		Theorie und Praxis des Schullandheimaufenthaltes und Schulwanderns (Übung)	Weller	5.-9.10.81 Hilders/Rhön
WP	GS	Theorie des Fußballs (Übung)	Jaschok	Fr. 12-13, 1 st HöS, Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Fußball (Übung)	Jaschok	Fr. 10-12, 2 st Cafeteria, Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Tennis (Übung)	Jaschok	Mi. 10-12, 2 st Raum 3, Kugelberg
WP	HS	Praxis und Theorie des Alterssports (Übung)	Meusel, W.	Di. 18-20, 2 st HöS und Turnhalle, Kugelberg
WP	GS	Rhythmik/Theorie des Tanzes (Übung)	Meusel, W.	Di. 11-12, 1 st GyH, Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Tanz (Übung)	Meusel, W.	Fr. 11-12, 1 st GyH, Kugelberg
WP	GS	Theorie der Leichtathletik (Übung)	Völksch	Do. 16-17, 1 st HöS/Stadion, Kugelberg
WP	GS	Theorie der Leichtathletik (Übung)	Purnhagen	Z. n. V., 1 st HöS/Stadion, Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schwerpunktfaches Leichtathletik (Übung)	Völksch	Mi. 16-18, 2 st HöS, Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schulsonderturnens (Übung)	Purnhagen	Mi. 13-14, 1 st HöS, Kugelberg
WP	HS	Theorie des Schulsonderturnens (Übung)	Haible	Z. n. V., 1 st Cafeteria, Kugelberg
WP	GS	Theorie der Gymnastik (Übung)	Teichgraber	Di. 14-15, 1 st GyH, Kugelberg
<b>4. Trainingswissenschaft</b>				
WP	HS	Erkenntnis- und Forschungsmethoden der Trainingswissenschaft (Seminar)	Wasmund- Bodenstedt	Di. 14-16, 2 st HöS, Kugelberg
WP	HS	Entwicklung und Trainierbarkeit der motorischen Fähigkeiten (Seminar)	Wasmund- Bodenstedt	Mi. 8-10, 2 st HöS, Kugelberg

WP	GS	Trainingsplanung und Trainingsaufbau (Proseminar)	Jaschok	Mo. 9-11, 2 st HöS, Kugelberg
<u>5. Bewegungslehre/Biomechanik</u>				
WP	GS	Einführung in die Bewegungslehre des Sports (Proseminar)	Kaufmann	Di. 14-16, 2 st Phil. II, F-104
WP	GS	Einführung in die Bewegungslehre und Biomechanik des Sports (Proseminar)	Berndt	Mo. 13-15, 2 st Cafeteria, Kugelberg
WP	HS	Sensomotorik und sportmotorisches Lernen (Seminar)	Berndt	Do. 8-10, 2 st Cafeteria, Kugelberg
WP	HS	Sportmotorisches Lernen (Seminar)	Kaufmann	Di. 16-18, 2 st Phil. II, F-103
WP	HS	Bewegungsforschung im Sport (Seminar)	Kaufmann	Do. 14-16, 2 st Phil. II, F-103
<u>6. Sportmedizin</u>				
P	GS	Sportmedizin II Funktion der Muskulatur, des Nervensystems, der Verdauung, des Wasser- und Elektrolythaushalts und des Stoffwechsels beim Sport L2, L3, Mag. (Vorlesung)	Nowacki	Di., Fr. 9-10, 2 st HöS, Kugelberg
P	HS	Erste Hilfe bei med. Notfällen und Sportverletzungen, Sportschäden, allgemeine Krankheitslehre (Vorlesung + Übung)	Nowacki/ Rosenkranz/ de Castro/ Tröger	Mi. 10-12, 2 st HöS, Kugelberg
WP	HS	Spezielle Themen der Sportmedizin und angewandten Physiologie (Seminar)	Nowacki/ Tröger/ de Castro	Do. 8-10, 2 st HöS, Kugelberg
WV	HS	Häufige orthopädische Krankheitsbilder im Schulsport, beim Sonderturnen und der Rehabilitation (Vorlesung)	Gerlach	Mi. 14-15, 1 st HöS, Kugelberg
WV	HS	Grundlagen der Sportmedizin einschließlich präventiver und rehabilitativer Kardiologie nur für Dokt. der Sportwiss. und Studenten der Medizin (Vorlesung, Kolloquium, Praktikum)	Nowacki/ de Castro/ Tröger	Mo. 17-19, 2 st in den Räumen der Sportmedizin/HöS, Kugelberg
WV	HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Sportmedizin (Übung)	Nowacki/ de Castro/ Tröger	Z. n. V., ganztägig in den Räumen der Sportmedizin, Kugelberg
WV	HS	Einführung in die Sportphysiotherapie mit praktischen Übungen (Massagen, Verbände, Sauna, Bäder, etc.) (Für Stud. der Sportwissenschaft und Medizin) (Vorlesung + Übung)	Nowacki/ Haible/ de Castro/ Tröger	Mo. 15-17, 2 st HöS/GyH, Kugelberg
<u>7. Sportpsychologie</u>				
WP	GS	Motivations- und lernpsychologische Aspekte im Sport (Vorlesung)	Bierhoff- Alfermann	Do. 10-11, 1 st Phil. II, A-109
WP	GS	Ausgewählte Kapitel aus der Vorlesung: Motivations- und lernpsychologische Aspekte im Sport (Proseminar)	Bierhoff- Alfermann	Do. 11-13, 2 st Phil. II, F-104
WP	HS	Zur Sozialpsychologie der Attribution (auch für Stud. der Psychologie) (Seminar)	Bierhoff- Alfermann	Fr. 10-12, 2 st Phil. I, F-9
<u>8. Sportsoziologie</u>				
WP	GS	Grundzüge der Sportsoziologie (Kompaktveranstaltung Sportsoziologisches Seminar) (Seminar)	Klein	Z. n. V., 2 st HöS, Kugelberg

9. Sportgeschichte

WP GS Sportgeschichte (Seminar) Neumann

Fr. 8-10, 2 st  
Cafeteria, Kugelberg

10. Organisation- und Verwaltungslehre des Sports

(Vorlesung + Kolloquium) Fallak

Mo. 17-19, 1 st  
14tägig  
HÖS, Kugelberg

# Fachbereich 06 – Psychologie

## I Veranstaltungsart:

- V = Vorlesung  
S = Seminar  
O = Übung  
P = Praktikum

## II Studienphase:

- 1 = 1. Studienhälfte Psychologie  
2 = 2. Studienhälfte Psychologie  
L = Alle Lehrerstudenten  
L1 = L1-Studenten (Grundschule)  
L2 = L2-Studenten (Haupt- und Realschule)  
L3 = L3-Studenten (Gymnasium)  
L5 = L5-Studenten (Heil- und Sonderpädagogen)

## III Veranstaltungen

### IV Name des Lehrenden

### V Veranstaltungsort und -zeit:

z.B. F1, Mo 11-13

- H1...H5 = Hörsäle im Philosophikum I  
E1, E2 usw. = Seminarräume im Gebäude E des Philosophikums I  
F1, F2 usw. = Seminarräume im Gebäude F des Philosophikums I  
C3, C27 = Seminarräume im Gebäude C des Philosophikums I

### VI Anzahl der Semesterwochenstunden

## 1. STUDIENHALFTE - HAUPTFACH PSYCHOLOGIE

### Allgemeine Psychologie

V	1	Denken	Hajos	H2 Mi 11-13	2 st.
V	1	Lernen-Behalten-Vergessen I (Psychologie des Gedächtnisses)	Haubensak	E6 Do 14-16	2 st.
V	1	Lernen unter Einsicht	Haubensak	C27 Do 9-11	2 st.
S	1	Psychophysik	Haubensak	F7 Di 16-18	2 st.
O	1	Psychophysik	Schaefer	F7 Do 16-18	2 st.
S	2	Diplomandenseminar	Haubensak	nach Ver- einbarung	2 st.
S	1	Sprachpsychologie	Spitznagel	F9 Do 11-13	2 st.
S	1	Sprachverstehen	Schmidt-Atzert	F9 Do 9-11	2 st.
S	1/2	Digitale Sprachverarbeitung (vgl. Sozialpsychologie)	Standke	F7 Do 14-16	2 st.
S	1	Motivation und Handeln	Walschburger	F9 Do 14-16	2 st.
P	1	Experimental-Psychologisches Praktikum I - Wahrnehmung	König/Fey/ Pieper/Schaefer	Fr 10-13 (s. Aushang)	4 st.
S	1	Theorien der Angst (vgl. Diff.- u. Persönlichkeitspsychologie)	Netter	F8 Mo 11-13	2 st.

### Psychologische Methodenlehre

O	1	Statistik II	Hambuch	H4 Di 11-13 H4 Do 11-12	3 st.
O	1	Testtheorie I	Zaiser	H5 Mi 11-13	2 st.
V	1	Einführung in die Skalierung	König	H3 Do 11-13	2 st.
O	1	Übungen zur Skalierung	König	C27 Do 16-18	2 st.

O	2	Mathematischer Vorkurs II	Wiesner	E6	Mi 16-18	2 st.
V	2	Testtheorie II	König/Kaul	E6	Di 11-13	2 st.
O	2	Übungen zur Testtheorie II	König/Kaul	F8	Di 16-18	2 st.
S	1/2	Entscheidungsstatistik	König	F8	Mi 15-17	2 st.

### Entwicklungspsychologie

V	1	Entwicklungspsychologie II	Olbrich	E6	Mi 9-11	2 st.
O	1	Psychologie des Jugendalters	Olbrich	F5	Di 14-16	2 st.
S	1	Persönlichkeitsentwicklung in der zweiten Lebenshälfte	Olbrich	F5	Di 18st.-19.30	2 st.
S	1	Theorien der Entwicklungspsychologie	Olbrich	F9	Mi 14-16	2 st.
V	1	Die Entwicklung in den ersten zehn Lebensjahren unter besonderer Berücksichtigung der Schulversager	Hetzer	H3 H3	Di 9-10 Fr 9-10	2 st.
S	1	Sprachentwicklung	Fiedler	F8	Di 18-20	2 st.
S	2	Identität und Autobiographie	Haubl/ Spitznagel	F9	Do. 16-18	2 st.
S	1	Jugendtheorie	Merzhäuser	F5	Di 8-10	2 st.

### Differentielle- und Persönlichkeitspsychologie

V	1	Differentielle Psychologie I Grundlagen	Netter	H4	Di 16st.-17.30	2 st.
O	1	Übung zur Differentiellen Psychologie	Netter	E5	Do 11-13	2 st.
S	1	Theorien der Angst (vgl. Allgemeine Psychologie)	Netter	F8	Mo 11-13	2 st.
S	1	Persönlichkeitsentwicklung in der zweiten Lebenshälfte (vgl. Entwicklungspsychologie)	Olbrich	F5	Di 18st.-19.30	2 st.
V	1	Einführung in die Sozialpsychologie (am Beispiel der Aggression) (vgl. Sozialpsychologie)	Scherer	H5	Do 9-11	2 st.
S	1	Grundbegriffe der Psychoanalyse	Hardt	F5	Mi 13-15	2 st.

### Physiologie

		Hinweis: (vgl. FB 23)				
V	1	Vegetative Physiologie für Psychologen	Riedel	siehe Aushang 2 st.		

### Biologie

		Hinweis: (vgl. FB 15)				
V	1	Biologie für Nebenfachstudenten	Anders	HEG 05 Chemiegebäude Mo 14-15 Di 13.30-14.30 Do 14-15		

### Philosophie

Hinweis: (vgl. Ankündigung des Zentrums für Philosophie)

## 2. STUDIENHALFTE - HAUPTFACH PSYCHOLOGIE

### Psychologische Diagnostik

V	2	Theorie der Diagnostik	Halder-Sinn	F9	Mo 11-13	2 st.
S	2	Gutachtenseminar für Examenssemester	Halder-Sinn	F9	Mi 11-13	2 st.
O	2	Leistungs- und Persönlichkeits- tests (LUP)	Halder-Sinn	F5	Di 10-13	3 st.
O	2	Leistungs- und Persönlichkeits- tests (LUP, Parallelkurs)	Chemnitz/ Feingold	F8	Do 14-17	3 st.
O	2	Psychodiagnostik in der Psychiatrie	Plewa	F8	Fr 14-16	2 st.

### Psychologische Methodenlehre

O	2	Mathematischer Vorkurs	Wiesner	E6	Mi 16-18	2 st.
V	2	Testtheorie II	König/Kaul	E6	Di 11-13	2 st.
O	2	Übungen zur Testtheorie	König/Kaul	F8	Di 16-18	2 st.

### Klinische Psychologie

V	2	Einführung in die Verhaltens- therapie	Vaitl	H1	Di 11-13.2	st.
S	2	Seminar zur Vorlesung	Vaitl	C3	Di 16-18	2 st.
O	2	Gesprächspsychotherapie II	Pepping	E4	Fr 9-11	2 st.
O	2	Gesprächspsychotherapie II	Rohrberg	F7	Fr 9-11	2 st.
S	2	Gesprächspsychotherapie II	Leichner-Hennig	s.Aushang	2 st.	
O	2	Interview- und Explorationstech- nik der Verhaltenstherapie	Czeschick	F5	Mo 17-19	2 st.
S	2	Kommunikationstherapie	Frank	F8	Di 9-11	2 st.
S	2	Neurosenlehre II	Seiffge-Krenke	F7	Mi 14-16	2 st.
S	2	Narzißmus	Seiffge-Krenke	F8	Mi 9-11	2 st.
S	2	Verhaltensauffälligkeiten und psychosomatische Störungen im Kindes- und Jugendalter	Vaitl	C3	Mi 11-13	2 st.
S	1/2	Psychophysiologische Grundlagen der Diagnostik und Modifikation emotionaler Prozesse	Walschburger	F7	Di 14-16	2 st.
O	2	Psychophysiologische Methoden - Erfassung und Modifikation auto- nomer Funktionen (Biofeedback)	Kuhmann	F1 Z1.211	Mi 14-17	3 st.
S	2	Psychologische Fragen zur Ent- stehung und Behandlung des Herzinfarkts	Pepping	F8	Mi 11-12	1 st. (14-tägig)
K	2	Forschungskolloquium: Klinische Psychophysiologie	Vaitl	nach Vereinbarung	2 st.	
S	2	Einführung in die Psycho- pharmakologie	Netter	F5	Fr 11-13	2 st.
S	2	Sprachstörungen (vgl. Pädagogi- sche Psychologie)	Becker	s.Aushang	2 st.	
S	2	Theoretische Erklärungsansätze zum Stottern (vgl. Angewandte Psychologie)	Bergmann	F7	Do 11-13	2 st.

### Angewandte Psychologie

V	2	Marktpsychologie	Diehl	F5	Mi 17-19	2 st.
O	2	Psychologische Aspekte des Konsumverhaltens	Diehl	F5	Do 16-18	2 st.
V	2	Verkehrspsychologie	Hajos	F5	Mi 15-17	2 st.
S	2	Ausgewählte Probleme der Ergonomie	Hajos/ Pieper	F8	Mi 13-15	2 st.
S	2	Diplomandenseminar	Hajos		n.Vereinbarung	2 st.
S	2	Probleme der Diagnostik in der Angewandten Psychologie	Höfer	F8	Do 11-13	2 st.
S	2	Gruppendynamik (vgl. Sozialpsychologie)	Scherer/ Bergmann		Blockseminar	4 st.
S	2	Theoretische Erklärungsansätze zum Stottern (vgl. Klinische Psychologie)	Bergmann	F7	Do 11-13	2 st.

### Pädagogische Psychologie

S	2	Pädagogische Psychologie II	Todt/Wolf	E6	Fr 11-13	2 st.
S	2	Psychologische Grundlagen der Beratung im Erziehungs- und Bildungsbereich (Theorien, Prozesse, Methoden)	Todt/Olbrich/ Holz-Ebeling/ Wolf	F8	Do 9-11	2 st.
S	2	Lehrerverhaltenstraining (Blockveranstaltung im Anschluß an das SS 1981)	Schott		Blockveranst. nach dem SS 81	2 st.
V	2	Das Fördern allgemeiner Kompetenzen (formales Denken, Lernen und Transfer bei komplexen Sachverhalten)	Schott	F8	Di 14-16	2 st.
V	2	Psychologie der Lernbehinderung	Wendeler	F9	Fr 14-15	1 st.
S	2	Sprachstörungen	Becker		s.Aushang	2 st.
S	2	Klientenzentrierte Beratung bei verhaltensauffälligen Schülern und Jugendlichen	Neuland	F5	Mo 14-17	3 st.

### Sozialpsychologie

V	1/2	Einführung in die Sozialpsychologie (an Beispielen der Aggression)	Scherer	H5	Do 9-11	2 st.
S	2	Gruppendynamik	Scherer/ Bergmann		Blockseminar	4 st.
S	2	Diplomanden- und Doktorandenseminar	Scherer		nach Vereinb.	2 st.
S	2	Sozialpsychologie der Attributionsprozesse	Bierhoff- Alfermann	F9	Fr 10-12	2 st.
S	1/2	Digitale Sprachverarbeitung (vgl. Allg. Psychologie)	Standke	F7	Do 14-16	2 st.
S	2	Methoden der Sozialpsychologie	Höfer/ Standke	E6 E6	Di 16-18 Mi 11-13	4 st.
S	1	Sprachpsychologie (vgl. Allgemeine Psychologie)	Spitznagel	F9	Do 11-13	2 st.
S		Sprachpsychologisches Kolloquium	Spitznagel	F8	Fr 16-18	2 st.

### Veranstaltung des Fachbereichs

K	2	Wissenschaftliches Kolloquium	s.Aushang	F9	Mi 17-19	2 st.
---	---	-------------------------------	-----------	----	----------	-------

LEHRAMTSKANDIDATENEinführungsveranstaltungen

V	Einführung in die Pädagogische Psychologie	HSL des FB 06	H4	Mi 11-13	2 st.
D	Ergebnisse und Probleme der Pädagogischen Psychologie ("Anfängerübung" zum Erwerb des A-Scheins)	Neeb Wieberg Balser Ophoff Wolff Schmidt-Atzert Todt Krieger Holz-Ebeling Schott	E6 E6 C27 F8 E4 F5 F5 E6 E4 F9	Mo 8.30-10 Mo 14-16 Di 16-18 Mo 16-18 Fr 11-13 Fr 9-11 Mi 9-11 Mo 11-13 Fr 14-16 Di 16-18	2 st. 2 st. 2 st. 2 st. 2 st. 2 st. 2 st. 2 st. 2 st. 2 st.

Entwicklung und Sozialisation

V	Die Entwicklung in den ersten zehn Lebensjahren unter besonderer Berücksichtigung der Schulversager	Hetzer	H3 H3	Di 9-10 Fr 9-10	2 st.
S	Psychologie des Kinderspiels	Flakowski	F8	Fr 9-11	2 st.
S	Kognitive Entwicklung im Kindesalter	Flakowski	F8	Fr 11-13	2 st.
S	Persönlichkeitstheorien und Erziehung	Correll	F5	Mo 9-11	2 st.
S	Sprachpsychologie	Spitznagel	F9	Do 11-13	2 st.
S	Politische Einstellungen und Einstellungsstrukturen	Krieger	F9	Di 14-16	2 st.
S	Identität und Autobiographie	Haubl/ Spitznagel	F9	Do 16-18	2 st.
S	Sprachverstehen	Schmidt-Atzert	F9	Do 9-11	2 st.

Sozialpsychologie des Unterrichts

S	Lehrerverhaltenstraining	Schott	Blockseminar in den Semesterferien		
S	Sozialpsychologie des Unterrichts	Bach	E4	Di 16-18	2 st.

Lern- und Verhaltensstörungen

S	Psychologie der Angst	Todt	E6	Do 11-13	2 st.
S	Klientenzentrierte Beratung bei verhaltensauffälligen Schülern	Neuland	F5	Mo 14-17	3 st.
S	Grundlagen und Techniken der Verhaltensmodifikation	Correll	F5	Mo 11-13	2 st.
S	Sprachstörungen	Becker	s.Aushang 2 st.		

### Psychologische Aspekte der Unterrichtsplanung

S	Konstruktion von Lernprogrammen	Correll	F5	Do 11-13	2 st.
S	Motivation und Lernen	Correll	F5	Do 9-11	2 st.
S	Psychologische Aspekte der Unterrichts-Lehrerfolgskontrolle	Schott	F9	Di 11-13	2 st.
S	Neuere Entwicklung der kognitiven Psychologie und ihre Anwendung im Unterricht	Wieberg	F7	Mo 16-18	2 st.

### Lernzielkontrolle und Schülerbeurteilung

S	Schülerbeurteilung und Lernzielkontrolle	Bach	E6	Di 18-20	2 st.
---	--	------	----	----------	-------

### Sonderpädagogische Psychologie (L 5)

S	Diagnostisches Einzelfallseminar	Hofmann	F7	Di 11-13	2 st.
O	Bedeutung der frühkindlichen Entwicklung für die Genese von Erziehungsschwierigkeiten	Hofmann	F9	Mi 9-11	2 st.
O	Hospitation zur "Bedeutung der frühkindlichen Entwicklung...."	Hofmann	-	Fr 10-13	3 st.
V	Psychologie der Lernbehinderung	Wendeler	F9	Fr 14-15	1 st.
O	Übung zur Vorlesung	Wendeler	F9	Fr 15-17	2 st.
S	Diagnostisches Einzelfallseminar	Wendeler	F7	Mi 11-13	2 st.
O	Psychologisch-Pädagogische Diagnostik II	Wendeler/ Hofmann	E4	Mi 15-18	3 st.
O	Einführung in die Statistik und Testtheorie	Skuginna	F9	Mo 9-11	2 st.
V	Die Entwicklung in den ersten zehn Lebensjahren unter besonderer Berücksichtigung der Schulversager	Hetzer	H3 H3	Di 9-10 Fr 9-10	2 st.
S	Verhaltensauffälligkeiten und psychosomatische Störungen im Kindes- und Jugendalter	Vaitl	C3	Mi 11-13	2 st.

# Fachbereich 07 – Religionswissenschaften

- I            Veranstaltungsart:  
 P    = Pflichtveranstaltung,  
 WP  = Wahlpflichtveranstaltung,  
 WV  = Wahlvertiefungsveranstaltung
- II            Studienphase, Semester
- III          Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:  
 L<sub>1</sub> = Lehramt an Grundschulen (L<sub>1</sub> (W) = mit Religion als Wahlfach)  
 L<sub>2</sub> = Lehramt an Haupt- und Realschulen  
 L<sub>3</sub> = Lehramt an Gymnasien  
 L<sub>5</sub> = Lehramt an Sonderschulen  
 fw  = fachwissenschaftlich  
 fd  = fachdidaktisch
- IV          Name der/des Lehrenden
- V            Veranstaltungsort und -zeit:  
 R: Karl-Glöckner-Straße 21, Haus H, 2. Stock
- VI          Veranstaltungsbeginn

## Institut für Evangelische Religionswissenschaften

### Religionspädagogik und Didaktik

WP	ab 2. Sem.	Biblische Geschichte im Unterricht (fd) L <sub>1</sub> , L <sub>2</sub> , L <sub>3</sub> , L <sub>5</sub> (Proseminar)	Veit	Do 11-13, R 201	2 st.	2.4.
WP	ab 1. Sem.	Grundfragen der gegenwärtigen religionspädagogischen Diskussion (fd) L <sub>1</sub> , L <sub>2</sub> , L <sub>3</sub> , L <sub>5</sub> (Proseminar)	Redhardt	Mo 11-13, R 201	2 st.	6.4.
WP	ab 2. Sem.	Die Dritte Welt im RU heute (fd) L <sub>1</sub> , L <sub>2</sub> , L <sub>3</sub> , L <sub>5</sub> (Proseminar)	Rabenau	Do 16-18, R 201	2 st.	2.4.
WP	ab 3. Sem.	Themen und Medien für einen therapeutischen Religionsunterricht (fd) L <sub>1</sub> , L <sub>2</sub> , L <sub>3</sub> , L <sub>5</sub> (Seminar)	Veit	Fr 10-12, R 201	2 st.	3.4.
WP	ab 3. Sem.	Das Problem des Todes (fw/fd) L <sub>1</sub> (W), L <sub>2</sub> , L <sub>3</sub> , L <sub>5</sub> (Seminar)	Kriechbaum	Mo 15-16.30 und 17-18.30 R 201	4 st.	6.4.
WP	ab 5. Sem.	Die Kursstrukturpläne für die Gymnasiale Oberstufe, im Fach Ev. Religionslehre (fd) L <sub>3</sub> (Hauptseminar)	Veit	Fr 8-10 R 201	2 st.	3.4.

### Hospitationen

P	ab 2. Sem.	Grundfragen des Religionsunterrichts: Unterrichtsvorbereitung - Unterrichtsgestaltung - Unterrichtsanalyse (fd) L <sub>1</sub> , L <sub>2</sub> , L <sub>3</sub> , L <sub>5</sub> (Proseminar)	Schmalenberg/ Knell/ Rabenau/ Standke	Schule, Zeit und Thema nach Vereinbarung und Absprache mit den Mentoren (s. Aushang)	jeweils	3 st.
---	------------	--	--	--	---------	-------

### Religionssoziologie und -psychologie

WP	ab 3. Sem.	Einführung in die Religionswissenschaft (fw) L <sub>1</sub> , L <sub>2</sub> , L <sub>3</sub> , L <sub>5</sub> (Proseminar)	Redhardt	Mo 9-11 R 201	2 st.	6.4.
----	------------	---	----------	------------------	-------	------

WP	ab 2. Kirche und Gesellschaft, Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (fw) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Ludwig	Mi 14-16 R 215	2 st.	1.4.
WP	ab 2. Soziologie des Katholizismus Einführung in die Kirchensoziologie (fw) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Ludwig	Mi 16-18 R 215	2 st.	1.4.
WP	ab 3. Kirche an der Basis. Basisgemeinden und Großkirchen (fw) (Seminar) L1, L2, L3, L5	Ludwig	Do 18-20 R 215	2 st.	2.4.

#### Biblische Wissenschaften

P	ab 1. Geschichte und Wesen alttestamentlicher Prophetie (fw) L1, L2, L3, L5 (Vorlesung)	Falkenberg	Mi 16-18 R 201	2 st.	1.4.
P	ab 1. Einführung in Geschichte und Literatur des Urchristentums (fw) L1, L2, L3, L5 (Vorlesung)	Dautzenberg	Di 16-18 Haus B, R 005	2 st.	7.4.
WV	ab 1. Das Evangelium nach Markus. Exegese und Bibelkunde (fw) L1, L2, L3, L5 (Vorlesung mit Übung)	Dautzenberg	Di 18-20 R 201	2 st.	7.4.
WP	ab 2. Lektüre und Interpretation des Markusevangeliums (fw) L1, L2, L5 (Proseminar)	Winter	Do 9-11 R	2 st.	2.4.
WP	ab 2. Synoptische Wunderberichte (fw) L3 (Proseminar)	Winter	Do 11-13 R	2 st.	2.4.
WP	ab 2. Urgeschichte nach Priesterschaft und Jahwist (fw) L1, L2, L5 (Proseminar)	Eitz	Mi 14-16 Haus A, R 110	2 st.	1.4.
WP	ab 2. Urgeschichte nach Priesterschaft und Jahwist (fw) L3 (Proseminar)	Eitz	Mi 16-18 Haus A, R 110	2 st.	1.4.
WP	ab 4. Synoptische Christologie (fw) Sem. L3 (Seminar)	Dautzenberg	Mi 18-20 R 215	2 st.	1.4.
WP	ab 4. Christologische Hoheitstitel (fw) Sem. L1, L2, L5 (Seminar)	Dautzenberg	Fr 9-11 R 215	2 st.	3.4.

#### Historische Theologie

P	ab 1. Das Christentum im Zeitalter der Aufklärung (fw) L1, L2, L3, L5 (Vorlesung)	Greschat	Di 9-11 R 201	2 st.	7.4.
WV	ab 1. Die Evang. Kirche in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg (fw) L1, L2, L3, L5 (Vorlesung)	Greschat	Mo 18-20 Haus B, R 201	2 st.	6.4.
WP	ab 1. Hauptthemen der theologischen Aufklärung (fw) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Greschat	Mo 14-16 R 215	2 st.	6.4.

7

WP	ab 3. G.E. Lessings theologische Schriften (fw) L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Greschat	Di 14-16 R 201	2 st. 7.4.
WV	ab 3. Abschied von Gott? Positionen des neuzeitlichen Atheismus (fw) L1, L2, L3 (Seminar)	Schering	Mi 9-11 R 201	2 st. 1.4.
WV	ab 3. Abschied von Gott? Positionen des neuzeitlichen Atheismus (fw) L1, L2, L3 (Seminar)	Schering	Mi 11-13 R 201	2 st. 1.4.

### Systematische Theologie

WV	ab 1. Jesus Christus - wer ist das?(fw) Sem. L1, L2, L3, L5 (Vorlesung mit Kolloquium)	Barth	Mi 9-11	2 st. 1.4.
P	ab 3. Einführung in die Methoden systematischer Theologie (fw) L2, L3 (Proseminar)	Barth	Mi 11-13	2 st. 1.4.
P	ab 3. Einführung in die Methoden systematischer Theologie (fw) L2, L3 (Proseminar)	Barth	Di 16-18	2 st. 7.4.
P	ab 1. Theorie ethischer Urteilsbildung (fw) Sem. L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Gremmels	Di 14-16 Haus B, R 005	2 st. 7.4.
WP	ab 2. Einführung in die systematische Theologie (fw) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Kriechbaum	Di 11-13 R 201	2 st. 7.4.
WP	ab 5. Gesetz und Evangelium. Analyse einer theologischen Argumentationsfigur (fw) L2, L3 (Seminar)	Barth	Di 11-13	2 st. 7.4.
WP	ab 3. Das Problem des Todes (fw/fd) Sem. L1 (W), L2, L3, L5 (Seminar)	Kriechbaum	Mo 15-16.30 und 17-18.30 R 201	6.4. 4 st.
WP	ab 6. Ich glaube an den Heiligen Geist (fw) L3 (Hauptseminar)	Kriechbaum	Mi 9-11 R 215	2 st. 1.4.

### Weltreligionen

WP	ab 1. Lebende Religionen (fw) Sem. Einführung in die Religionsgeschichte (fw) (Vorlesung)	Greschat	Mo 9-11 R 215	2 st. 6.4.
----	---	----------	------------------	------------

### Sprachkurse

WV	ab 1. Hebräisch für Fortgeschrittene (fw) Sem. L1, L2, L3, L5	Leineweber	Vorbesprechung am 9 Uhr, R 207	6.4.
WV	ab 1. Griechisch für Theologen II (fw) Sem. L1, L2, L3, L5	Bidmon	Vorbesprechung am 18 Uhr, R 201	2.4.

# Institut für Katholische Religionswissenschaften

## Religionspädagogik und Didaktik

WP	ab 2. Planung und Beurteilung des Sem. Religionsunterrichts (Pd) L1, L2, L3, L5 (Vorlesung)	Jendorff	Mo 16-18 R 215	2 st. 6.4.
WP	ab 3. Religionspädagogische Konzeptionen nach 1945 (fd) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Jendorff	Do 9-11 R 201	2 st. 2.4.
WP	ab 4. Die kath. Soziallehre im RU der Sekundarstufe I und II (fd) L2, L3 (Seminar/Hauptseminar)	Stolte	Mi 18-20 R 201	2 st. 1.4.
WP	ab 4. Microteaching: Training kleiner Unterrichtssituationen des Religionsunterrichts (fd) L1, L2, L3 (Seminar) (persönliche Anmeldung erbeten bis 2.4.81)	Jendorff/ Leukert	1. Mo 18-20 2. Fulda: 12.-14.6.81 R 215	4 st. 6.4.

## Hospitationen

WP	ab 2. Grundfragen des Religionsunterrichts. Vorbereitung - Gestaltung - Analyse (fd) L1, L2, L3, L5	Leukert	Nach Vereinbarung, siehe Aushang	
WP	ab 3. Grundfragen des Religionsunterrichts: Vorbereitung - Gestaltung - Analyse (fd) L1, L2	Valder	Di 8-11 R 118 (K)	3 st. 7.4.
WP	ab 3. Grundfragen des Religionsunterrichts. Vorbereitung - Gestaltung - Analyse (fd) L1, L2	Remspecher	Mi 16-18 R 118 (K) und nach Vereinbarung	2 st. 1.4.

## Religionssoziologie und -psychologie

WP	ab 2. Kirche und Gesellschaft, Sem. Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (fw) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Ludwig	Mi 14-16 R 215	2 st. 1.4.
WP	ab 2. Soziologie des Katholizismus Sem. Einführung in die Kirchensoziologie (fw) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Ludwig	Mi 16-18 R 215	2 st. 1.4.
WP	ab 3. Einführung in die Religionswissenschaft (fw) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Redhardt	Mo 9-11 R 201	2 st. 6.4.
WP	ab 3. Kirche an der Basis. Basisgemeinden und Großkirchen (fw) L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Ludwig	Do 18-20 R 215	2 st. 2.4.

## Biblische Wissenschaften

P	ab 1. Einführung in Geschichte und Sem. Literatur des Urchristentums (fw) L1, L2, L3, L5 (Vorlesung)	Dautzenberg	Di 16-18 Haus B, R 005	2 st. 7.4.
---	--	-------------	------------------------------	------------

WV	ab 1. Das Evangelium nach Markus. Sem. Exegese und Bibelkunde (fw) L1, L2, L3, L5 (Vorlesung mit Übung)	Dautzenberg	Di 18-20 R 201	2 st. 7.4.
P	ab 1. Geschichte und Wesen alttestamentlicher Prophetie (fw) L1, L2, L3, L5 (Vorlesung)	Falkenberg	Mi 16-18 R 201	2 st. 1.4.
WP	ab 2. Lektüre und Interpretation des Markusevangeliums (fw) L1, L2, L5 (Proseminar)	Winter	Do 9-11 R	2 st. 2.4.
WP	ab 2. Synoptische Wunderberichte (fw) Sem. L3 (Proseminar)	Winter	Do 11-13 R	2 st. 2.4.
WP	ab 2. Urgeschichte nach Priesterschaft und Jahwist (fw) L1, L2, L5 (Proseminar)	Eitz	Mi 14-16 Haus A, R 110	2 st. 1.4.
WP	ab 2. Urgeschichte nach Priesterschaft und Jahwist (fw) L3 (Proseminar)	Eitz	Mi 16-18 Haus A, R 110	2 st. 1.4.
WP	ab 4. Synoptische Christologie (fw) Sem. L3 (Seminar)	Dautzenberg	Mi 18-20 R 215	2 st. 1.4.
WP	ab 4. Christologische Hoheitstitel (fw) Sem. L1, L2, L5 (Seminar)	Dautzenberg	Fr 9-11 R 215	2 st. 3.4.

#### Historische Theologie

WP	ab 2. Die geschichtliche Entwicklung des Petrusamtes (fw) L1, L2, L3, L5 (Vorlesung)	Hampel	Mo 14-16 Haus B, R 030	2 st. 6.4.
WP	ab 3. Kirche und Nachkriegsgesellschaft und Strategievergleich Kath. Arbeiterbewegung in Europa (fw) L3 (Seminar)	Ludwig	Di 18-20 R 215	2 st. 7.4.

#### Systematische Theologie

WV	ab 5. Examenkolloquium (fw) Sem. L1, L2, L3, L5	Hampel	Mo 17-18 Haus B, R 201	1 st. 6.4.
WP	ab 3. Katholische Dogmatik Sem. Teil II: Die Lehre von der Schöpfung (fw) L1, L2, L3, L5 (Vorlesung)	Mayer	Di 11-13 R 215	2 st. 7.4.
WP	ab 2. Einführung in die Religionsphilosophie (fw) L1, L2, L3, L5 (Vorlesung)	Link	Do 9-11 R 215	2 st. 2.4.
WP	ab 2. Die dogmatische Konstitution des Vatikanum II über die göttliche Offenbarung (fw) L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Mayer	Mo 11-13 R 215	2 st. 6.4.
WP	ab 2. Verantwortung für das Leben (fw) Sem. L1, L2, L3, L5 (Proseminar)	Hampel	Di 14-16 R 215	2 st. 7.4.
WP	ab 3. Die Vorlesung begleitendes Seminar: Das christliche Verständnis der Wirklichkeit (fw) L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Mayer	Di 16-18 R 215	2 st. 7.4.

WP	ab3. Das Problem des Bösen (fw) Sem. L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Hampel	Di 9-11 R 215	2 st.	7.4.
WP	ab5. Entfremdung als theologisches Sem. Problem (fw) L3 (Hauptseminar)	Mayer	Mi 11-13 R 215	2 st.	1.4.
WP	ab 4. Probleme der Religionskritik (fw) Sem. L2, L3 (Hauptseminar)	Link	Do 11-13 R 215	2 st.	2.4.

#### Sprachkurse

WV	ab 1. Hebräisch für Fortgeschrittene Sem. (fw) L1, L2, L3, L5	Leineweber	Vorbesprechung am 9 Uhr, R 207		6.4.
WV	ab 1. Griechisch für Theologen II (fw) Sem. L1, L2, L3, L5	Bidmon	Vorbesprechung am 18 Uhr, R 201		2.4.

#### Weltreligionen

WP	ab 1. Lebende Religionen (fw) Sem. Einführung in die Religionsge- schichte (fw) (Vorlesung)	Greschat	Mo 9-11 R 215	2 st.	6.4.
----	--	----------	------------------	-------	------

7

# Fachbereich 08 – Geschichtswissenschaften

## Fachbereich 08 - Geschichtswissenschaften

### I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungs-  
veranstaltung

### II Studienphase:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium

### III Veranstaltungen

#### IV Name des/der Lehrenden

#### V Veranstaltungsorte und -zeit:

Phil. = Philosophikum I  
C1, C2, D, E, G = Haus C1, Haus C2, Haus D, Haus E, Haus G  
H = Hörsaal  
R = Raum

#### VI Vorlesungsbeginn

Veranstaltungen des Faches Philosophie, siehe unter Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft.

### Vor- und Frühgeschichte

P	GS/ HS	Vorlesung: Südliches Mitteleuropa und Karpatenbecken im späten 2. Jahrtausend vor Christi Geburt	Menke	Do 14-16, 2 std. Phil., H 3	2.4.
P	GS/ HS	Hauptseminar: Spätbronzezeit und frühe Urnenfelderkultur im Karpatenbecken und in der Zone nordwärts der Alpen	Menke	Di 9-11, 2 std. Phil., D, Seminar	7.4.
P	GS	Proseminar zur Vor- und Frühgeschichte	Menke	Do 9-11, 2 std. Phil., D, Seminar	9.4.
	GS/ HS	Übung: Planzaufnahme ortsfester Geländedenkmäler Blockveranstaltung, 39 Wochenstunden	Menke Nortmann	nach Vereinbarung (2. Semesterhälfte) Vorankündigung erforderlich	
P	GS/ HS	Exkursion: Bronzezeitliche Höhensiedlungen und Erzlagerstätten der alpinen Zone	Menke Nortmann	21.-30.4.81 Vorankündigung erforderlich	
P	GS/ HS	Grabungspraktikum: mehrwöchig in der vorlesungsfreien Zeit	Menke Nortmann	nach Vereinbarung Vorankündigung erforderlich	

### Klassische Archäologie

P	GS/ HS	Vorlesung: Die Kultur Alt-Italiens (unter Einschluß der Inseln) und die Anfänge Roms	Buchholz	Mo 11-13, Di 11-12 3 std. Phil., H 5	6.4.
P	GS/ HS	Hauptseminar: Topographie Roms und Latiums	Buchholz	Di 13.30-15, 2 std. Phil., D, R 13	7.4.
P	GS	Proseminar: Einführung in die Methoden der Archäologie mit Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten	Wagner	Mi 14-16, 2 std. Phil., D, R 13	1.4.
P	GS/ HS	Seminar: Zur Topographie der Peloponnes (dient als Vorbereitung der Peloponnesexkursion im September 1981)	Oppermann	Mo 14-16, 2 std. Phil., D, R 13	6.4.
P	GS/ HS	Seminar: Neue archäologische Forschungen und Funde (mit Vorträgen auswärtiger Gelehrter)	Buchholz Oppermann	Zeit und Ort nach Bekanntgabe, 2 std.	
WP		Seminar: Interpretationen ausgewählter Texte neugriechischer Literatur (für Hörer aller Fachbereiche)	Oppermann	Mi 20-22, 2 std. Phil., D, R 13	1.4.
WP		Sprach- und Lektürekurse: (für Hörer aller Fachbereiche)			
		Neugriechisch I	Oppermann	Mo 16-18, 2 std. Phil., D, R 13	6.4.
WP		Neugriechisch II	Oppermann	Mo 18-20, 2 std. Phil., D, R 13	6.4.
P	GS/ HS	Exkursionen: Archäologische Exkursionen	Buchholz Oppermann	Termine und Ziele nach Bekanntgabe	

## Kunstgeschichte

(Die Chiffrierung bezieht sich auf den Studienplan.)

P	GS/ HS	B3 Vorlesung: Die europäische und die amerikanische Kunst: Zwei Entwicklungslinien der Moderne	Boehm	Do 11-13, 2 std. Phil., H 5	9.4.
P	GS/ HS	A2 Vorlesung: Architektur des 20. Jahrhunderts in den USA	Werner	Di 16-18, 2 std. Phil., H 5	7.4.
P	GS/ HS	A1 Vorlesung: Die amerikanische Kunst seit 1960	Kuspit	Fr 11-13, 2 std. Phil., H 5	22.5.
P	GS	B1 Proseminar: Einführung in die Kunstgeschichte (Übungen im vergleichenden Sehen)	Boehm	Di 14-16, 2 std. Phil., G, R 338	7.4.
P	GS	B1 Proseminar: Die Malerei der Donauschule	Werner	Mi 10-12, 2 std. Phil., G, R 338	8.4.
P	GS	B3 Proseminar: Positionen der Kunstkritik	Kuspit	Mo 14-16, 2 std. Phil., G, R 338	18.5.
P	GS/ HS	C1 Mittelseminar: Romanischer Kirchenbau in Westfrankreich	Pfeifer	Di 18-19, 30, Phil., G, R 338	7.4.
P	GS/ HS	C2 Mittelseminar: Probleme des Kolorismus: Farbe als Konzept	Growe	Do 14-16, 2 std. Phil., G, R 338	9.4.
P	GS/ HS	D Hauptseminar: Pieter Brueghel d.A.	Werner	Do 16-18, 2 std. Phil., G, R 338	9.4.
P	GS/ HS	D Hauptseminar: Musik und Malerei im 20. Jh.: Ein Strukturvergleich	Boehm Distler- Brendel	Mo 16-18, 2 std. Phil. II, D, R 08	6.4.
P	GS/ HS	F1 Exkursion: Regionale und Überregionale Exkursionen (documenta, Kassel; "1939-1981", Köln)	Boehm Growe Werner	Termine nach Bekanntgabe	
P	GS/ HS	F2 Exkursion: USA: New York, Philadelphia, Boston	Boehm Growe Werner	28.9.-18.10.1981	
WP	GS/ HS	Vorträge: siehe Plakate	N.N.		

## Geschichte

(Die Chiffrierung bezieht sich auf den Studienplan.)

### Vorlesungen:

WP	GS/ HS	A1e Geschichte des deutschen Judentums von der Emanzipation bis zur Vernichtung	Berding	Mi 11-12, Do 10-11 2 std. Phil., H 3	1.4.
WP	GS/ HS	A1b Deutsche Geschichte von Heinrich II. bis Heinrich III. (1002-1056)	Brühl	Di 12-13, Do 11-13 3 std. Phil., C, R 27	7.4.
WP	GS/ HS	A2b Vorlesungen mit praktischen Übungen - Paläographie	Brühl	Mi 11-13, 2 std. Phil., C2, R 244	8.4.
WP	GS/ HS	A1d Deutsche Geschichte im Zeitalter der Aufklärung 1715-1792	Conrads	Di 9-11, 2 std. Phil., E, R 6	7.4.
WP	GS/ HS	A1a Römische Geschichte: Kaiserzeit (ca. Ende 2. bis Anfang 4. Jh. n. Chr.) mit Kolloquium	Gesche	Do 14 s.t.-15.30 2 std. Phil., H 5	9.4.
WP	GS/ HS	A1b Einführung in die byzantinische Geschichte	Kahl	Di 11-12, Do 10-11 2 std. Phil., C2, R 29	7.4.
WP	GS/ HS	A1b Christliche Kirche und staatliche Macht im Zeitalter des ottonisch-salischen Reichskirchensystems	Kahl	Mi 10-11, Fr 10-11 2 std. Phil., C2, R 29	8.4.
WP	GS/ HS	A1c Deutsche Wirtschaftsgeschichte im Mittelalter	Moraw	Fr 11-13, 2 std. Phil., H 3	3.4.
WP	GS/ HS	A1e Die Außenpolitik der USA seit dem Bürgerkrieg (Teil 1)	Schröder	Di 11-13, 2 std. Phil., H 3	7.4.
WP	GS/ HS	A1f Herrschaft und Siedlung in Ostmitteleuropa im Mittelalter	Zernack	Mo 11-13, 2 std. Phil., H 3	6.4.

		Hauptseminare:				
WP	HS	De	Probleme des Antisemitismus	Berding Ullmann	Do 18-20, 2 std. Phil., C2, R 27	2.4.
WP	HS	Db	"Honorantiae civitatis Papie"	Brühl	Di 14.30-16 2 std. Phil., C2, R 244	7.4.
WP	HS	Dd	Die Verfassung des Alten Reiches	Conrads	Mo 17-19, 2 std. Phil., C1, R 114	6.4.
WP	HS	Da	Religion und Kult in Rom	Gesche	Do 11-13, 2 std. Phil., G, R 233	2.4.
WP	HS	Db	Die deutsche Slavenmission zwischen Erzgebirge und Ostsee im Hochmittelalter	Kahl	Mo 16-18, 2 std. Phil., C2, R 244	6.4.
WP	HS	Db	Die ältesten Klöster Niederdeutschlands und ihre Bedeutung für die Umwelt ihrer Entstehungszeit	Kahl	Di 16-18, 2 std. Phil., C2, R 244	7.4.
WP	HS	Dc	Das deutsche Königtum um 1300: Wie wird ein mittelalterliches Reich regiert?	Moraw	Do 14-16, 2 std. Phil., C2, R 29	9.4.
WP	HS	De	Amerikanische Außenpolitik 1941-1947 und Beginn des kalten Krieges	Schröder	Di 16-18, 2 std. Phil., C1, R 113	7.4.
WP	HS	Df	Probleme deutscher Ostpolitik I: Mittelalter	Zernack	Mo 14-16, 2 std. Phil., D, R 314/315	6.4.
		Oberseminare:				
WV	HS	De	Oberseminar für Examenskandidaten und Doktoranden	Berding	Di 18-20, 2 std. Phil., C1, R 113	7.4.
WV	HS	De	Kolloquium zur Vorlesung	Berding	Mi 12-13, 1 std. Phil., H 3	1.4.
WV	HS	Df	Doktoranden-Arbeitskreis	Zernack	Zeit nach Vereinb., 2 std. Phil., D, R 314/315	
		Grundseminare:				
P	GS	Bf	Die Französische Revolution	Göckenjan	Di 16-19, 3 std. Phil., D, R 314/315	7.4.
P	GS	Be	Die "Reichskristallnacht"	Ullmann	Fr 9-12, 3 std. Phil., C1, R 113	3.4.
		Proseminare:				
WP	GS	Ca	Athen im 5. Jh.v.Chr. (Mit Einführung in die Alte Geschichte)	Albert	Mo 16-18, 2 std. Phil., G, R 233	6.4.
WP	GS	Ce	Einführung in die Geschichtstheorie	Berding	Di 14-16, 2 std. Phil., C, R 113	7.4.
WP	GS	Cd	Preußen als historisches Problem	Conrads	Di 16-18, 2 std. Phil., C1, R 114	7.4.
WP	GS	Cd	Die Kurhessische Verfassung von 1831	Korn	Do 16-18, 2 std. Phil., C1, R 113	2.4.
WP	GS	Cc	Die Goldene Bulle Kaiser Karls IV. (1356)	Martin	Fr 9-11, 2 std. Phil., C1, R 3	3.4.
WP	GS	Cc	Kaiser Heinrich II. (1002-1024)	Moraw	Do 14-16, 2 std. Phil., C2, R 29	9.4.
WP	GS	Ce	Internationale Beziehungen in der Weltwirtschaftskrise 1929-1933	Schröder	Do 18-20, 2 std. Phil., C1, R 113	2.4.
WP	GS	Cb	Ausgewählte Probleme der Sozial- und Verfassungsgeschichte des deutschen Episkopats im hohen Mittelalter	N.N.	Fr 14-16, 2 std. Phil., C2, R 244	3.4.
		Übungen:				
WP/ WV	GS/ HS	Ef	Feudalismus - Konzepte in der neueren marxistischen Geschichtswissenschaft	Adanir Müller	Mi 14-16, 2 std. Phil., D, R 314/315	8.4.
WP/ WV	GS/ HS	Ed	Bücherzensur und Druckprivilegien	Conrads	Mi 8.30-10, 2 std. Phil., C1, R 113	8.4.

WP/ WV	GS/ HS	Ee Wendepunkte deutscher Zeitgeschichte: 1918/19 - 1933 bis 1945	Schröder	Do 14-16, 2 std. Phil., C1, R 113	2.4.
		Exkursion: Die Kurpfalz unter den Wittelsbachern und ihr Umland (Lorsch, Speyer, Ladenburg, Heidelberg, Mannheim)	Moraw	2 Tage Termin wird bekanntgegeben	
		Sprachkurse für Historiker: Französisch für Historiker	Bitsch	Mi 18-20, 2 std. Phil., C2, R 30	1.4.
WV	GS/ HS	Latein- und Griechischkurse (s. Fachbereich 11)			

## Didaktik der Geschichte

		Vorlesungen:			
WP	GS/ HS	Geschichtswissenschaft und Gesellschaft seit dem 17. Jahrhundert - historische und systematische Aspekte geschichtswissenschaftlicher Außenkommunikation (L1, L2, L3, L5)	Quandt	Mi 10-12, 2 std. Phil., E, R 103b	1.4.
WP	GS/ HS	Technik-Geschichte in der Grundschule (L1)	Petzinger	Mo 14 s.t.-16.30 3 std. Phil., E, R 103b	6.4.
		Seminare und Übungen:			
P	GS	Proseminar A: Unterrichtsentwürfe und Unterrichtsversuche (L2, L3)	Eckerle	Fr 8.30-10, 2 std. Phil., E, R 110	3.4.
P	GS	Proseminar A: Unterrichtsentwürfe und Unterrichtsversuche (L5)	Eckerle	Mo 8.30-10, 2 std. Phil., E, R 110	6.4.
P	GS	Proseminar A mit Unterrichtsversuchen (L1)	Petzinger	Do vorm., 5 std. Phil., E, R 103b	2.4.
P	GS/ HS	Proseminar B: Wem vermitteln wir Geschichte? Geschichtsdidaktische Zielgruppen (L1, L2, L3, L5)	Quandt Eckerle	Mi 8.30-10, 2 std. Phil., E, R 103b	1.4.
P	GS/ HS	Proseminar B: Denkverhalten, Psychologische und geschichtstheoretische Aspekte im Geschichtsunterricht (L2, L3, L5)	Eckerle	Mo 14-16, 2 std. Phil., E, R 110	6.4.
P	GS/ HS	Proseminar B: Analyse von Unterrichtsmodellen für den Geschichtsunterricht auf der Primarstufe (L1)	Petzinger	Di 14-16, 2 std. Phil., E, R 110	7.4.
P	HS	Hauptseminar: Der Umgang mit der Zeit. Wissenschaftliche Chronologie und lebensweltliche Zeitperspektiven (L1, L2, L3, L5)	Quandt	Fr 8.30-10, 2 std. Phil., E, R 103b	3.4.
P	HS	Hauptseminar: Prozeßorientierte Geschichtsdidaktik als System (L2, L3, L5)	Quandt	Di 14-16, 2 std. Phil., E, R 103b	7.4.
P	HS	Praktikumsnachbereitung mit Einführung in die Hessischen Rahmenrichtlinien für Gesellschaftslehre (obligatorische Veranstaltung für die Praktikanten 1981)	Eckerle	Mo 16-18, 2 std. Phil., E, R 110	6.4.
WV	HS	Oberseminar: Examenskolloquium für L1: Ausgewählte Kapitel aus der Geschichtsdidaktik der Grundstufe	Petzinger	Zeit nach Vereinb., 2 std. Phil., E, R 110	

# Fachbereich 09 – Germanistik

## I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung  
 O = Übung

## II ggf. Studienphase / Semester:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium

## III Veranstaltung mit Angabe des Studienganges

HF = Hauptfach  
 Mag./Prom.  
 NF = Nebenfach

L1 = Lehramt an Grundschulen  
 L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen  
 L3 = Lehramt an Gymnasien  
 L5 = Lehramt an Sonderschulen

## IV Name des / der Lehrenden

## V Veranstaltungsorte und -zeit:

Otto-Behagel-Str. 10

## VI Vorlesungsbeginn

Veranstaltungen des Faches Philosophie siehe unter Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft.

Latein- und Griechischkurse siehe Fachbereich 11.

## Deutsche Sprache und mittelalterliche Literatur Deutsche Sprache

WP	GS/ HS	Sprache und Sprachwissenschaft im 17. Jahrhundert L1,2,3,5, Mag., Prom. (Vorlesung)	Engels	Do 10-11 1 st. Di 10-11 1 st. B/106	2.4. 7.4.
WP	GS/ HS	Sprache in Institutionen: Unterrichtsgespräche L1,2,3,5, Mag., Prom. (Vorlesung)	Ramge	Fr 10-12 2 st. B/106	3.4.
- Grundstudium					
<u>Sprache und Geschichte</u> <u>Sprachveränderung/Sprachgeschichte</u>					
P/WP	GS	Einführung in die Versgeschichte L1,2,3,5, Mag., Prom. (Proseminar)	Engels	Do 18-20 2 st. B/106	2.4.
P/WP	GS	Dialektologie in Vergangenheit und Gegenwart L1,2,3,5, Mag., Prom. (Proseminar)	Mulch	Do 14-16 2 st. Roonstr. 31 I	2.4.
<u>Sprachverwendung/Sprachtheorie</u>					
P/WP	GS	Kommunikative Dialektologie L1,2,3,5, Mag., Prom. (Proseminar)	Hasselberg	Mi 16-18 2 st. C II 30	1.4.
P/WP	GS	Einführung in Wortfeldtheorien L1,2,3,5, Mag., Prom. (Proseminar)	Huth	Mo 14-16 2 st. B/106	6.4.
P/WP	GS	Einführung in die Sprachwissenschaft L1,2,3,5, Mag., Prom. (Proseminar)	Olt	Mo 9-11 2 st. B/106	6.4.
P/WP	GS	Sprachsoziologie. Einführung an Texten Joshua Fishman, Dell Hymes, A.A. Leont'ev, Wolfdieter Hartung, Adam Schaff u. Ulrich Devermann. L1,2,3,5, Mag., Prom. (Proseminar)	Rigol	Mo 11-13 2 st. B/106	6.4.
P/WP	GS	Einführung in die Grammatiktheorien L1,2,3,5, Mag., Prom. (Proseminar)	Seyfert	Do 14-16 2 st. B/25	2.4.
P/WP	GS	Kindersprache und Kindermedien L1,2,3,5, Mag., Prom. (Proseminar)	Vahle	Mi 14-16 2 st. B/106	1.4.

## Hauptstudium

P/WP	HS	Tendenzen sprachlicher Entwicklung, im Deutschen der Gegenwart L1,2,3,5, Mag., Prom. (Hauptseminar)	Engels	Di 18-20 2 st. B/106	7.4.
P/WP	HS	Entwicklung eines Textanalyseprogramms L1,2,3,5, Mag., Prom. (Hauptseminar)	Huth	Mo 16-18 2 st. B/106	6.4.
P/WP	HS	Sprachwissenschaftliche Probleme der Analyse von Unterrichtsgesprächen L1,2,3,5, Mag., Prom. (Hauptseminar)	Ramge	Di 16-18 2 st. B/106	7.4.
P/WP	HS	Spracherwerb und Kinderreim L1,2,3,5, Mag., Prom. (Hauptseminar)	Vahle	Mi 16-18 2 st. B/106	1.4.
WP	HS	Colloquium für Examenskandidaten (Oberseminar)	Engels	Z.n.V.	
WP	HS	Flurnamenforschung in Hessen L3, Mag., Prom. (Oberseminar) (für Projektmitarbeiter)	Engels/ Ramge	Di 11-13 2 st. B/107	7.4.
WP	HS	Aktuelle Probleme der Sprachwissenschaft L1,2,3,5, Mag., Prom. (Oberseminar) (für Examenskandidaten)	Ramge	Mi Z.n.V. 2 st. B/107	1.4.

## Mittelalterliche Literatur

WP	GS/ HS	Über das Verstehen mittelalterlicher Literatur L1,2,3,5, Mag., Prom. (Vorlesung)	v.Ertzdorff	Mi 11-12 1 st. Di 11-12 1 st. B/106	1.4. 7.4.
Grundstudium					
P/WP	GS	Einführung in die mittelalterliche Literatur L3, Mag., Prom. (Proseminar)	v.Ertzdorff	Mo 16-18 2 st. C II 30	6.4.
Hauptstudium					
P/WP	HS	Die Parzival-Dichtungen Wolframs von Eschenbach und Richard Wagners L1,2,3,5, Mag., Prom. (Hauptseminar)	v.Ertzdorff/ Karthaus	Di 16-18 2 st. C II 30	7.4.
WP	HS	Der höfische Roman im 15. Jahrhundert L3, Mag., Prom. (Oberseminar)	v.Ertzdorff	Do 9-11 2 st. B/109 b	2.4.
P/WP	HS	Mittelalterliche Tierepik: Reinhart Fuchs L1,2,3,5, Mag., Prom. (Hauptseminar)	Hartmann	Mo 14-16 2 st. C II 30	6.4.

## Niederländisch/Schwedisch

Niederländisch für Anfänger	N.N.
Niederländisch für Fortgeschrittene	N.N.
Schwedisch für Anfänger	Axelsson
Schwedisch für Fortgeschrittene I	Z.n.V.
Schwedisch für Fortgeschrittene II	Axelsson
	Z.n.V.

## Neuere deutsche Literatur

WP	GS/ HS	"Prosa" und "Poesie" im bürgerlichen Realismus: Gottfried Keller L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Kaiser	Di 8-10 2 st. A/4	7.4.
WP	GS/ HS	Romantik in Deutschland II L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Leibfried	Di 18-19 1 st. Do 18-19 1 st. A/5	2.4. 2.4.
WP	GS/ HS	Lessings Aufklärung L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Neumann	Mi 10-12 2 st. B/9	1.4.

WP	GS/ HS	Lyrik und Prosa Heinrich Heines im Paris der 30er Jahre des 19. Jahrhunderts L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Oesterle	Mo 11-13 2 st. A/4	6.4.
WP	GS/ HS	Geschichte des erotischen Gedichts im 17. und 18. Jahrhundert L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Wiedemann	Di 10-12 2 st. A/3	7.4.
Grundstudium					
WP P	GS	Die Institution der deutschen Literaturkritik L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Fink	Mo 9-11 2 st. B/128	6.4.
WP P	GS	Literatur des Expressionismus L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Inderthal	Do 14-16 2 st. B/128	2.4.
WP P	GS	Lyrik und Prosa der Gegenwart L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Inderthal	Do 16-18 2 st. B/128	2.4.
WP P	GS	Kafka: Briefe, Tagebuch, "kleine Prosa" L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Kaiser	Do 14-16 2 st. B/24	2.4.
WP P	GS	Romantisches Märchentheater: Antitheater L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Kiermeier	Di 16-18 2 st. B/128	7.4.
WP P	GS	Übungen zu Schillers Lyrik L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (mit einführendem Charakter) (Proseminar)	Neumann	Do 16-18 2 st. B/154	2.4.
WP P	GS	Märchen von Tieck, E.T.A. Hoffmann und Brentano L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Oesterle	Mo 18-20 2 st. B/128	6.4.
WP P	GS	Einführung in die Literatur des 16. Jhs.: Hans Sachs L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Theiss	Mo 16-18 2 st. B/128	6.4.
WP P	GS	Eduard Mörike. Eine Einführung L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Theiss	Do 18-20 2 st. B/128	2.4.
WP P	GS	Frauenliteratur L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Tropp	Do 11-13 2 st. B/128	2.4.
WP P	GS	Übungen zur Prosa von Peter Handke und Thomas Bernhard L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Wiedemann	Do 16-18 2 st. B/9	2.4.
Hauptstudium					
WP P	HS	Musils Erzählungen L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Heselhaus	Mi 16-18 2 st. B/128	1.4.
WP P	HS	Zur Ästhetik und Poetik der deutschen Klassik L3, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Inderthal	Di 18-20 2 st. B/128	7.4.

WP P	HS	Raabe und die Realismusdiskussion L3, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Kaiser/Arendt	Di 16-18 2 st. B/210	7.4.
WP P	HS	Goethe als Naturwissenschaftler. Einführung in zentrale Denkmuster des Klassikers unter bes. Berücksichtigung der Farbenlehre L3, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Leibfried	Di 16-18 2 st. B/9	7.4.
WP P	HS	Lessings Dramen L3, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Neumann	Do 11-13 2 st. B/24	2.4.
WP P	HS	Die literarischen Beziehungen Georg Büchners zum Sturm und Drang und zur Romantik L3, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Oesterle	Mi 11-13 2 st. B/128	1.4.
WP P	HS	Erotische Lyrik des 17. und 18. Jahrhunderts L3, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Wiedemann	Mo 11-13 2 st. B/128	6.4.
WP	HS	Kunsttheorie, Literaturtheorie im 20. Jahrhundert L3, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Inderthal	Mo 16-18 2 st. B/24	6.4.
WP	HS	Goldner, schwarzer und anderer Humor von Jean Paul bis Kafka L3, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Kaiser	Fr 15-17 2 st. B/128	3.4.
WP	HS	Dramenanalyse L3, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Leibfried	Do 16-18 2 st. B/31	2.4.
WP	HS	Goethes "West-östlicher Divan" L3, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Neumann	Fr 10-12 2 st. B/128	3.4.
WP	HS	Künstlertheoreme zur Kunst in den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts L3, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Oesterle	Di 16-18 2 st. B/154	7.4.
WP	HS	Winckelmann-Rezeption in der deutschen Klassik L3, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Wiedemann	Di 18-20 2 st. B/154	2.4.
Sprecherziehung (für Studierende mit Fach Deutsch)					
P	GS/ HS	Sprechbildung	Bialke	Mi 12-14 2 st. B/154 Do 12-14 2 st. B/154 Do 14-16 2 st. B/154	1.4. 2.4. 2.4. 7.4.
P	GS/ HS	Übung zur Rhetorik	Bialke	Di 14-16 2 st. B/154	7.4.
	GS/ HS	Deutsche Phonetik für Ausländer	Bialke	Di 12-14 2 st. B/154	7.4.
P	GS/ HS	Zur Klangform deutscher Lyrik	Bialke	Z.n.V. 2 st. B/154	
				Zeit nach Vereinbarung	
Beratung von Studenten mit besonderen Sprechschwierigkeiten					

## Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

WP	GS/ HS	Deutsche Kriminalliteratur der Gegenwart L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Gast	Do 8-9 1 st. Di 8-9 1 st. A/3	2.4. 7.4.
WP	GS/ HS	Besser sprechen und verstehen durch Grammatik? L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Kluge	Fr 11-12 1 st. A/5	3.4.
WP	GS/ HS	Märchen L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Rötzer	Mi 11-13 2 st. A/1	8.4.
WP	GS/ HS	Deutsch als Zweitsprache L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Vorlesung)	Schwenk	Di 11-12 1 st. C/3	7.4.

### Grundstudium

#### Proseminare mit einführendem Charakter

P	GS	Einführungsveranstaltung "Didaktik Deutsch" L1 (Proseminar)	Freitag	Fr 8-11 3 st. C/27	3.4.
P	GS	Sprachunterricht L1,2,3,5, Mag., HF/NF (Proseminar)	Rigol	Di 9-11 2 st. B/24	7.4.
P	GS	Wolfgang Borchert: Das Gesamtwerk L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Rötzer	Fr 11-13 2 st. B/210	10.4.

#### Literaturwissenschaft

P/WP	GS	Das deutsche Drama (1890-1933) L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar) (auch Literaturdidaktik)	Rötzer	Mi 13-15 2 st. B/24	8.4.
------	----	--	--------	------------------------	------

#### Literaturdidaktik

P/WP	GS	Geschichte und Didaktik der Fabel L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar) (auch Literaturwissenschaft)	Arendt/Schübler	Mi 11-13 2 st. B/210	1.4.
P/WP	GS	Einfache dramatische Texte im 1.-4. Schuljahr L1, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Freitag	Mo 10-12 2 st. B/210	6.4.
P/WP	GS	Geschichte und Theorie der Kurzgeschichte nach 1945 L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Karthaus	Mo 11-13 2 st. B/25	18.5.
P/WP	GS	Moderne Kurzprosa für Kinder L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Wilkending	Mo 14-16 2 st. B/210	6.4.
P/WP	GS	Volksmärchen und Kunstmärchen als Kinder- literatur L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Wilkending	Di 16-18 2 st. B/31	7.4.

#### Sprachwissenschaft

P/WP	GS	Wie wir Texte verstehen. Übungen zur Text- und Verstehenstheorie L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar) (auch Sprachdidaktik)	Kluge	Di 9-11 2 st. B/29	7.4.
P/WP	GS	Einführung in die Sprachsoziologie L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Rigol	Mo 11-13 2 st. B/24	6.4.

#### Sprachdidaktik

P/WP	GS	Recht Schreibunterricht L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Rigol	Di 14-16 2 st. B/210	7.4.
P/WP	GS	Didaktik und Methodik des Fremdsprachen- erwerbs (Deutsch als Fremdsprache) L2,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar)	Schübler	Mo 9-11 2 st. B/31	6.4.

P/MP	GS	Sprachhandeln und grammatische Progression im Unterricht des Deutschen als Zweitsprache L1,2,5, (Proseminar mit Hospitation)	Schwenk	Mi 9-12 B/31	3 st.	1.4.
P/MP	GS	Probleme des sprachlichen Bereichs in der Schule für Praktisch Bildbare L5 (Proseminar mit Hospitation)	Thannhäuser	Mo 8-12 B/29	4 st.	6.4.
P/MP	GS	Probleme des Schriftspracherwerbs L1,5 (Proseminar)	Thannhäuser	Mi 9-11 B/25	2 st.	1.4.
<u>Medien</u>						
P/MP	GS	Deutsche Kriminalromane und ihre Massenmedien-Adaptionen. Medienpädagogische Analysen L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Proseminar) (auch Literaturdidaktik)	Gast	Di 18-20 B/210	2 st.	7.4.
<u>Deutschdidaktik</u>						
P/MP	GS	Spielen in der Schule L1,2,5 (Proseminar) (auch Sprachdidaktik und Literaturdidaktik)	Thannhäuser	Mo 16-18 C/29	2 st.	6.4.
P/MP	GS	Kritik der Leistungsbeurteilung und Auslese im schriftlichen Bereich des Deutschunterrichts L1,2, Mag., Prom. HF (Proseminar) (auch Sprachdidaktik)	Vollmers	Fr 9-11 B/24	2 st.	3.4.
Hauptstudium						
<u>Literatur/Literaturdidaktik</u>						
P/MP	HS	Wilhelm Raabe im Rahmen des literarischen Realismus L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Arendt/Kaiser	Di 16-18 B/210	2 st.	7.4.
P/MP	HS	Sprichwort und Rätsel als Schulbuchtext L1, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Freitag	Mo 8-10 B/210	2 st.	6.4.
P/MP	HS	Literatur und Lesebuch L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Gast	Di 9-11 B/210	2 st.	7.4.
P/MP	HS	Die Parzival-Dichtungen Wolframs von Eschenbach und Richard Wagners L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Karthaus/v.Ertzdorff	Di 16-18 C/30	2 st.	7.4.
P/MP	HS	Textdidaktik II (Kurzgeschichte) L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar) (auch Kontaktstudium)	Karthaus/Schübeler	Mo 16-20 B/29	4 st.	6.4.
P/MP	HS	Grimmelshausen und der mehrfache Schriftsinn. Zur Problematik der Interpretation barocker Texte L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Rötzer	Fr 14-16 B/206a	2 st.	8.4.
P/MP	HS	"Klassische" Bilderbücher von Joachim Heinrich Campe bis Friedrich Karl Waechter L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Wilkending	Mo 16-18 B/210	2 st.	6.4.
WP	HS	Methoden zur Literatur und Literaturdidaktik. Oberseminar für Examenkandidaten. L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Arendt	Z.n.V. B/208		
WP	HS	Reinke de Vos (mittelniederdeutscher Text von 1498) L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar) (Fortsetzung des Seminars im MS 1980/81)	Arendt	Di 18-20 B/208	2 st.	7.4.

WP	HS	Historische Inhalte in der neuen Jugendliteratur L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Gast	Mo 18-20 2 st. B/210 14-tg.	6.4.
WP	HS	Didaktik und Methodik des Deutschunterrichts L1,2,5, <u>Sprache/Sprachdidaktik</u> (Oberseminar)	Karthaus	Mi 9-11 2 st. B/210	20.5.
P/WP	HS	Grammatik und Stilistik L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Kluge	Fr 9-11 2 st. B/210	3.4.
P/WP	HS	Pragmalinguistik und Sprachunterricht (auch für Examenskandidaten) L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Schüßler	Mo 11-13 2 st. B/31	6.4.
P/WP	HS	Sprachverhalten in der Schule (H.C.Goeppert (Hrsg.), UTB 642) L1,2,5, Mag., Prom. HF/NF (Hauptseminar)	Schüßler	Mi 9-11 2 st. B/33	1.4.
P/WP	HS	Deutsch für ausländische Kinder L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (auch Kontaktstudium) (Hauptseminar)	Schwenk	Di 16-18 2 st. C/28	7.4.
WP	HS	Erarbeitung eines Curriculums für den türkischen muttersprachlichen Unterricht an deutschen Schulen L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Schwenk/ Röhrborn	Mo 18-20 2 st. A/16 14-tg.	6.4.
<u>Deutschdidaktik</u>					
WP	HS	Fachdidaktische Positionen: Literatur und Geschichte im Deutschunterricht L1,2,3,5, Mag., Prom. HF/NF (Oberseminar)	Wilkending	Di 18-20 2 st. B/25	7.4.
WP	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L1, Mag., Prom. HF/NF <u>Schulpraxis</u>	Freitag	Z.n.V. 2 st.	
P	GS	Schulpraktisches Seminar I L1,2,3,5,	Thannhäuser	Di 16-18 2 st. C/29	7.4.
P	GS	Schulpraktisches Seminar I (praktikumsvorbereitende Veranstaltung mit Praktikumsdurchführung während der Vorlesungszeit) L1,2,3,5,	Vollmers	Fr 14-16 5 st. B/210 und einen Vormittag in der Woche n.V. von 8-12	3.4.
P	GS	Schulpraktisches Seminar II L1,2,5	Freitag	Z.n.V. 3 st.	
P	GS	Schulpraktisches Seminar II L1,2,5	Kluge	Z.n.V. 3 st.	
P	GS	Schulpraktisches Seminar II L1,2,5	Thannhäuser	Z.n.V. 3 st.	
P	GS	Schulpraktisches Seminar II L1,2,5	Vollmers	Z.n.V. 3 st.	
<u>Kontaktstudium</u> (zur Vorbereitung auf die Erweiterungsprüfung)					
		Textdidaktik II (Kurzgeschichte)	Karthaus/Schüßler	Mo 16-20 4 st. B/29	6.4.
		Deutsch für ausländische Kinder	Schwenk	Di 16-18 2 st. B/31	7.4.

# Fachbereich 10 – Anglistik

Spalte I	Veranstaltungsart: P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung
Spalte II	Studienphase: GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium
Spalte III	Veranstaltungsbezeichnung
Spalte IV	Name des/der Lehrenden
Spalte V	Veranstaltungsorte und -zeit: Otto-Behagel-Str. 10, Philosophikum I H = Hörsaal B, C, E, G = Gebäudeteile Spl = Sprachlabor

## Linguistik - Mediävistik

		Vorlesung			
P	GS/ HS	Textlinguistik	Stein	Mi., Do. 9-10, 2st.	H 3
		Kolloquium			
P	HS	Fragen der englischen Sprachwissenschaft	Mayer	Di. 9-11, 2st.	B 33
		Hauptseminare			
P WP	HS	Historische englische Syntax	Mayer	Do. 9-11, 2st.	B 428
P WP	HS	Psycholinguistics	Bergner	Do. 9-11, 2st.	B 440
P WP	HS	Die Hessischen Rahmenrichtlinien Neuere Fremdsprachen, Sek. St. I aus fachwissenschaftlicher und didakti- scher Sicht	Bergner/Piepho	Di. 18-20, 2st.	B 440
P WP	HS	Probleme der Texttheorie	Stein	Di. 15-17, 2st.	B 29
		Proseminare			
WP	GS	Introduction to Middle English	Morrison	Di. 11-13, 2st.	B 33
WP	GS	Interpretation mittelalterlicher Texte	Sichert	Di. 16-18, 2st.	B 440
P	GS	Semantik	Stein	Mi. 18-20, 2st.	B 440
P	GS	Diskursanalyse	Stein	Do. 11-13, 2st.	G 25
P	GS	Der englische Wortschatz	Mayer	Fr. 14-16, 2st.	B 410
		Linguistische Grundkurse			
P	GS	Einführung in die anglistische Sprach- wissenschaft	Mayer	Di. 14-16, 2st. Fr. 9-11, 2st. und nach Vereinbarung, 2st.	G 26 G 26

## Neuere Englische und Amerikanische Literatur

		Vorlesungen			
P	GS/ HS	Multiple Perspectives in Restoration and 18 <sup>th</sup> -Century Literature	Hatch	Di., Mi. 9-10, 2st.	H 5
P	GS/ HS	Amerikanische 'Gegenkultur' seit 1950	Geraths	Di., Mi. 10-11, 2st.	H 5
		Kolloquien			
P	HS	Probleme des historischen Romans	Borgmeier	Di. 18-20, 2st.	B 428
P	HS	Literaturpsychologie	Grabes	Di. 18-19.30, 2st.	B 410
P	HS	Robert Weismanns Arbeiten zur amerika- nischen Literaturhistorie und Litera- turkritik	Geraths	Mo. 18-20, 2st.	B 428

Hauptseminare					
P	HS	Shakespeare's Problem Plays	Grabes	Mi. 11-13, 2st.	G 25
WP					
P	HS	The Poetry of Milton	Hatch	Di. 11-13, 2st.	B 28
WP					
P	HS	Die französische Revolution in englischen Texten	Borgmeier	Do. 14-16, 2st.	G 25
WP					
P	HS	Viktorianische Dichtung	Borgmeier	Do. 9-11, 2st.	G 25
WP					
P	HS	Contemporary American Drama	Grabes	Di. 11-13, 2st.	G 25
WP					
P	HS	Literarische Vorlage und mediale Umsetzung: Die Genese des Film-Musicals <u>Cabaret</u>	Geraths	Mo. 11.30-13.00, 2st.	G 25
WP					
Proseminare					
P	GS	Englische Dichtung des 17. Jahrhunderts	Schwank	Mi. 9 11, 2st.	B 428
P	GS	John Keats	Heinke	Di. 11-13, 2st.	G 37
P	GS	Shakespeares <u>Romeo and Juliet</u> und Barnsteins <u>West Side Story</u>	Geraths	Di. 11.30-13, 2st.	B 440
P	GS	Restoration and 18 <sup>th</sup> -Century Drama	Hatch	Mi. 11-13, 2st.	B 440
P	GS	George Eliot, <u>Middlemarch</u>	Reitz	Di. 14-16, 2st.	G 25
P	GS	Australischer Roman: Anfänge (P. White, <u>The Tree of Man</u> )	Collier	Di. 13.30-15, 2st.	B 29
P	GS	The Contemporary Canadian Drama	Hatch	Do. 16-18, 2st.	B 428
P	GS	Moderne amerikanische Kurzprosa	Herget	Do. 11-13, 2st.	B 440
P	GS	Utopie und Anti-Utopie	Borgmeier	Mi. 11-13, 2st.	B 428
P	GS	Literarische Analyse von Prosatexten	Franz	Di. 16-18, 2st.	B 410
P	GS	Vergleich literaturwissenschaftlicher und filmwissenschaftlicher Terminologie	Wieselhuber	Di. 14-16, 2st.	B 409
Literaturwissenschaftlicher Grundkurs					
P	GS	Einführung in die anglistische Literaturwissenschaft	Winter	Do. 16-18, 2st.	G 26
Lektürekurse					
P	GS	Lektürekurs	Nowak	Di. 18-19, 1st.	B 29
WP					
P	GS	Lektürekurs	Nowak	Do. 16-17, 1st.	B 29
WP					

## Didaktik der Englischen Sprache und Literatur

Vorlesung					
P	GS	Grundlagen und Grundfragen der Fachdidaktik Englisch	Piepho	Di 11-13, 2st	H 2
Kolloquien					
P	HS	Kolloquium für Examenskandidaten	Bredella	Do 16-18, 2st	B 33
P	HS	Kolloquium für Examenskandidaten	Piepho	Mi 9-11, 2st	B 440
P	HS	Kolloquium für Examenskandidaten	Preuschen	Do 14-16, 2st	G 37

# Gießener Universitätsschriften

Im Rahmen der Schriftenreihe der Justus-Liebig-Universität Gießen sind bisher folgende Bände erschienen:

Band 1:

**Jürgen Leib:** Justus-Liebig-Universität, Fachhochschule und Stadt. Probleme des Zusammenhangs zwischen Hochschul- und Stadtentwicklung aufgezeigt am Beispiel der Universitätsstadt Gießen.  
Gießen 1975, 192 S., 7,80 DM

Band 2:

**Beiträge zur pädagogischen Psychologie der Sekundarstufe**  
Herausgegeben von Albert Spitznagel und Eberhardt Todt. (Hildegard Hetzer gewidmet).  
Gießen 1976, 373 S., 7,80 DM

Band 3:

**Die alten Statuten der Gießener Universität**  
1629 — 1879

**Statuta Academiae Marpurgensis**  
1629 — 1649

Prolegomena von Hans Georg Gundel  
Gießen 1977, 114 S., 5,— DM

**Interessenten können die einzelnen Bände der Schriftenreihe über den Buchhandel beziehen.**



**Ferber'sche  
Universitäts-Buchhandlung  
»Ihre Buchhandlung«**

Seitersweg 83  
6300 Gießen 1  
Telefon (06 41) 7 35 57 u. 7 87 81

Aktueller Tip:

**Oxford Book of Seventeenth  
Century Verse**  
Ed. by H. Grierson and  
G. Bulloch  
Oxford University Press 1976  
geb. nur ca. DM 41,—  
F. C. Stork, J.D.A. Widdowson  
**Learning About Linguistics**  
Hutchinson 1981 ca. DM 21,—  
Günstige Auslandspreise durch  
Direktimport

### Hauptseminare

WP	HS	HRR neu in fachwiss. und did. Sicht: Interdisziplinäre Analysen der Hess. Rahmenrichtlinien Neue Sprachen '80	Bergner/Piepho	Di 18-20, 2st	B 440
WP	HS	Entwurf einer Unterrichtseinheit <u>American Dream</u> auf der Sekundarstufe I	Bredella	Di 14-16, 2st	B 440
WP	HS	Entwurf und Planung eines Leistungskurses für den Englischunterricht auf der Sekundarstufe II	Bredella	Do 14-16, 2st	B 31
WP	HS	Didaktische Bedeutung der Phonetik von Arnold Schröbers	Loggen	Mo 16-18, 2st	B 410
WP	HS	Ausgewählte Beiträge aus der Zeitschrift "Lebende Sprachen"	Loggen	Do 16-18, 2st	B 25
WP	HS	Einfache Arbeits-, Präsentations- und Übungsmittel für gezieltes Fertigkeitstraining im Englischunterricht	Piepho	Di 16-18, 2st	B 409
WP	HS	Neuere Stiltheorien in didaktischer Sicht	Preuschen	Di 14-16, 2st	G 37
Proseminare					
P	GS HS	B Schöpferische und spielerische Elemente im Englischunterricht der Sekundarstufe I	Genzlinger	Di 16-18, 2st	B 428
P	GS HS	Dazu: Unterrichtspraktische Übung; Zeit wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben, 2st	Genzlinger		
P	GS HS	B Von der gesteuerten zur freien Textproduktion im Englischunterricht der Sekundarstufe I	Genzlinger	Do 16-18, 2st	B 440
P	GS HS	Dazu: Unterrichtspraktische Übung; Zeit wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben, 2st	Genzlinger		
P	GS HS	B Ein englisches Lesebuch "on education"	Loggen	Di 14-16, 2st	B 24
P	GS HS	B Übersetzungsübungen im fremdsprachlichen Unterricht 2 Gruppen:	Loggen Loggen	Do 14-16, 2st Do 18-20, 2st	B 440 B 440
P	GS HS	B <sub>1</sub> Einführung in die Textdidaktik	Bredella	Di 11-13, 2st	B 410
P	GS HS	B <sub>1</sub> Möglichkeiten des Umgangs mit Texten im Englischunterricht der Sekundarstufe I	Menisch	Fr 14-16, 2st	B 440

Für alle Studiengänge, vor allem aber  
für Diplom-Sprachenlehrer:

P	GS	B Testing and evaluation in English			
	HS	language teaching	Churchill	2 st.	Zt. wird angek.
P	GS	B Syllabus design and evaluation			
	HS		N.N.	2 st	
P	GS	B English for business: course			
	HS	design and ESP training in industry	N.N.	2 st	

#### Übungen

WP	GS	Basic Language Skills - Intensivkurs -	Loggen	Fr 15-19, 4st	B 428
	HS				

Zu den unterrichtspraktischen Übungen  
siehe oben, "Proseminar B, Genzlinger"

#### Landeskunde

##### Vorlesung

P	GS	Level 1			
WP	HS	Education in England: Forms for Classes?	Humphrey	Di, Do 14-15, 2 st.	B 9

##### Übungen

P	GS	Level 2			
WP	HS	Religion and the Spirit in the United States	Brenzo	Mo 14-16, 2 st.	B 24
P	GS	Protest, Dissent, and Revolution			
WP	HS	in the United States	Brenzo	Do 14-16, 2 st.	B 410
WP	HS	Survey of American History	Dedner	Fr 9-11, 2 st.	B 428
P	GS	The British Folk-Song as			
WP	HS	History	Humphrey	Do 16-18, 2 st.	G 25
WP	HS	Canadian Mosaic: Introduction to the Canadian Identity	Whatley	Fr 11-13, 2 st.	B 410

#### Sprachpraxis

##### Vorlesung

P	GS	Phonetics and Phonematics (theor.)	Becker	Do 11-12, 1 st.	B 9
---	----	------------------------------------	--------	-----------------	-----

##### Übungen

P	GS	Phonetics (pract.)	Becker	Do 16-18, 2 st.	SPL 5
			Whatley	Fr 9-11, 2 st.	SPL 5
			Loggen	Di 16-18, 2 st.	SPL 5
			Oakley	Mo 14-16, 2 st.	SPL 5
			Oakley	Di 14-16, 2 st.	SPL 5
P	GS	Grammar: Level 1	Nowak	Di 14-16, 2 st.	B 428
			Nowak	Do 14-16, 2 st.	B 428
P	GS	Grammar: Level 2	Whatley	Mo 14-16, 2 st.	B 428
WP	HS		Miller	Fr 11-13, 2 st.	G 25
			Oakley	Mi 9-11, 2 st.	B 29
WP	GS	Comprehension and Discussion:	Brenzo	Do 16-18, 2 st.	B 410
	HS	Level 1	Miller	Fr 14-16, 2 st.	B 24
			Whatley	Mo 9-11, 2 st.	B 428
			Mi 11-13, 2 st.	B 410	
			Oakley	Mo 11-13, 2 st.	B 428

WP	GS	Comprehension and Discussion:	Brenzo	Fr 14-16, 2 st.	G 25
	HS	Level 2	Dedner	Mo 9-11, 2 st.	B 440
			Whatley	Do 14-16, 2 st.	B 29
			Brenzo	Fr 11-13, 2 st.	B 440
			Oakley	Di 16-18, 2 st.	G 26
WP	GS	Writing: Level 1	Decker.	Di 16-18, 2 st.	B 24
	HS		Dedner	Fr 11-13, 2 st.	B 428
			Dedner	Mo 11-13, 2 st.	B 440
			Brenzo	Mo 9-11, 2 st.	B 33
WP	GS	Writing: Level 2	Miller	Mo 11-13, 2 st.	B 33
	HS		Whatley	Di 14-16, 2 st.	B 25
			Becker	Di 18-20, 2 st.	B 24
			Winter	Di 18-20, 2 st.	G 25
WP	GS	Simulation and Role-Playing	Miller	Di 18-20, 2 st.	B 9
WP	GS	Theatre Workshop	Miller	Zeit nach Verein-	
	HS			barung, 2 st.	
P	GS	Translation German-English:	Humphrey	Di 16-18, 2 st.	B 33
WP	HS	Level 1	Miller	Mo 16-18, 2 st.	B 428
			Nowak	Di 16-18, 2 st.	B 25
			Nowak	Fr 9-11, 2 st.	B 440
			Dedner	Di 14-16, 2 st.	B 410
			Becker	Mo 16-18, 2 st.	B 440
			Decker	Mo 14-16, 2 st.	B 33
P	GS	Translation German-English:	Humphrey	Mi 14-16, 2 st.	B 428
WP	HS	Level 2	Humphrey	Fr 11-13, 2 st.	B 33
			Nowak	Fr 11-13, 2 st.	G 37
			Decker	Mo 16-18, 2 st.	B 33
			Becker	Mo 18-20, 2 st.	B 410
			Winter	Di 16-18, 2 st.	G 25
			Winter	Mo 18-20, 2 st.	G 25
P	GS	Translation English-German:	Becker	Di 16-18, 2 st.	G 37
		Level 1			
WP	HS	Translation English-German:	Winter	Mo 16-18, 2 st.	G 25
		Level 2			
P	GS	Übungen zum Wirtschaftsenglisch	Stern	Zt. nach Vereinb., 2 st.	
WP	HS	für Studierende des Studiengangs	Stern	" " 2 st.	
		"Neuere Fremdsprachen"	Stern	" " 2 st.	
			Stern	" " 2 st.	
			McCall	" " 2 st.	
			McCall	" " 2 st.	
P	GS	Übungen für Studierende mit	McCall	Zt. nach Vereinb., 2 st.	
WP	HS	Hauptfach BWL oder VWL	McCall	" " 2 st.	
			McCall	" " 2 st.	
			McCall	" " 2 st.	
			McCall	" " 2 st.	
			McCall	" " 2 st.	
WP	HS	Übungsklausuren für Examens-			
		kandidaten:			
		L 2	Dedner	Di 16-18, 2 st.	C 26
		L 3	Winter	Do 18-20, 2 st.	G 25
P	GS	Intensivkurse		2. September-	
WP	HS			hälfte, Zei-	
				ten nach Ver-	
				einbarung	

# Fachbereich 11 – Sprachen und Kulturen des Mittelmeerraumes und Osteuropas

## I Verbindlichkeitscharakter:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungs-  
veranstaltung

## II Studienphase:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium, AS = Aufbaustudium

## III Veranstaltungen

### IV Name des/der Lehrenden

### V Veranstaltungsorte und -zeit:

Folgende Institute befinden sich in der Karl-Glückner-Straße 21, Haus G:  
Institut für Romanische Philologie  
Slavistisches Seminar  
Institut für Didaktik der Französischen Sprache und Literatur

folgende Institute befinden sich in der Otto-Behaghel-Straße 10, Haus G:  
Seminar für Vergleichende Sprachwissenschaft  
Institut für Klassische Philologie

folgendes Seminar befindet sich in der Otto-Behaghel-Straße 10, Haus E:  
Seminar für Sprachen und Kulturen Nordafrikas

### VI Vorlesungsbeginn

Veranstaltungen des Faches Philosophie siehe unter Zentrum für Philosophie und  
Grundlagen der Wissenschaft.

## Vergleichende Sprachwissenschaft

		Vorlesungen			
P	GS	Geschichte der lateinischen Sprache	Hiersche	Mo, Fr 9-10, 2 st. R 27	
P	GS	Einführung in die vergleichende Sprachwissenschaft	Hiersche	Zeit n. Vereinb. 2 st., R 27	
		Übungen			
P	GS	Übung zur Vorlesung (Proseminar): Altlatein	Hiersche	Zeit n. Vereinb. 2 st., R 27	
P	GS	Sanskrit II	Hiersche	Zeit n. Vereinb. 2st., R 27	
P	GS	Übung zur Vorlesung: Einführung in die vergleichende Sprachwissenschaft	Job	Zeit n. Vereinb. 2st., R 27	
WP	GS/ HS	Hethitische Lektüre	Job	Zeit n. Vereinb. 1st., R 27	
P	GS	Lektüre leichter Sanskrittexte	Maue	Zeit n. Vereinb. 2st., R 27	
WP	HS	Päli. Einführung in die Sprache und Literatur des Theravāda-Buddhismus	Maue	Zeit n. Vereinb. 2st., R 27	
WV		Ungarisch für Fortgeschrittene	Köves-Zulauf	Zeit n. Vereinb. 2st., R 37 (?)	

## Klassische Philologie

		1. Griechisch			
P	GS/ HS	Vorlesung: Einführung in die Philosophie Platons	Landfester	Do 9-11, 2st. R 130	2. 4.
WP	HS	Hauptseminar: Aristophanes, Wolken	Landfester	Fr 9-11, 2 st. R 243	3. 4.
WP	GS	Proseminar: Menander, Dyskolos	Landfester	Fr 11-13, 2st. R 243	3. 4.
WP	GS/ HS	Kolloquium: Zur Geschichte der Philologie vom Beginn des 19. Jhs. an	Landfester	Do 18-20, 2st. R 243	2. 4.
P	GS	Griechische Sprachübungen I	Hübner	Do 16-17.30, 2st. R 243	2. 4.
WP	GS/ HS	Griechische Lektüre für Latinisten	Hübner	Mo 15-16.30, 2st. R 243	6. 4.
		2. Latein			
P	GS/ HS	Vorlesung: Cicero (Reden, Schriften zur Rhetorik und Staatsphilosophie)	Adamiets	Mo 11-13, 2st. R 26	6. 4.

WP	GS/ HS	Vorlesung: Geschichte der lateinischen Sprache	Hiersche	Mo/Fr 9-10, 2st. R 25	3. 4.
WP	HS	Hauptseminar: Cicero, De natura deorum	Adamietz	Mi 11-13, 2st. R 243	1. 4.
WP	GS	Proseminar: Seneca, Apocolocyntosis	Erb	Zeit n. Vereinb. 2st.	
WP	GS/ HS	Ausgewählte Texte zur Vorlesung	Adamietz	Mi 18-19.30, 2st. R 25	1. 4.
WP	GS/ HS	Lektüre des Lukrez	Müller	Mo 17-19, 2st. R 37	6. 4.
WP	GS/ HS	Kolloquium: Statius, Thebais	Adamietz	Zeit n. Vereinb. 2st., R 243	
WP	GS/ HS	Übung zur Vorlesung (Proseminar), Altlatein	Hiersche	Zeit n. Vereinb. 2st.	
P	GS	Lateinische Sprachübungen I	Hübner	Mi 14-15.30, 2st. R 243	1. 4.
P	HS	Lateinische Sprachübungen II	Hübner	Do 9-10.30, 2st. R 243	2. 4.
3. Übungen zum Graecum und Latinum					
P		Griechisch II	Hübner	Di 14-15.30, Mi 8-9.30, 4st. R 243	1. 4.
P		Griechisch III	Hübner	vom 16.2.81 - 2.3. 81, 8-9.30, R 243 (Ferienkurs: Lektüre)	
P		Latein I a (Formenlehre)	Schwarz	Fr 18-20, 2 st. Philos. 1/G, R 26	3. 4.
P		Latein I b (Übungsbuch)	Schwarz	Mo 7.45-9.15, 2st. Philos. 1/G, R 26	6. 4.
P		Latein II (Syntax)	Schwarz	Do 7.45-9.15, 2st. Philos. 1/G, R 26	2. 4.
WP		Latein III a (Lektüre zum Kleinen Bander Latinum)	Bender	Mi 18-19.30, 2st. Philos. 1/G, R 26	1. 4.
WP		Latein III b (Lektüre zum Großen Bander Latinum)	Bender	Mi 16-18, 2st. Philos. 1/G, R 26	1. 4.

#### 4. Neugriechisch Vgl. FB 08 (Archäol. Inst.)

#### Romanistik

		Vorlesungen			
WP	GS/ HS	Mittelalterliche Lyrik Frankreichs: die Lieddichtung der troubadours	Rieger	Mo 11-13, 2st. R 210	
WP	GS/ HS	Einführung in die Geschichte der französischen Literaturgeschichte	Wolfzettel	Mi 10-12, 2st. R 210	
WP	GS/ HS	Poesía árabe y poesía española	de la Vega	Do 12-13, 1st. R 203	

		Grundkurse			
P (1.Sem.) Grundkurs Sprachwissenschaft					
	Gruppe A (L 3 - Magister)	Caudmont/ Gottwald	Fr 13-15, 2st. R 204		
	Gruppe B (Diplom, L 2)	Caudmont/ Gottwald	Fr 15-17, 2st. R 204		
	Gruppe C (Diplom)	Caudmont/ Bönisch	Fr 14-16, 2st. R 210		
	Gruppe D (Diplom)	Caudmont/ Bönisch	Fr 16-18, 2st. R 210		
	Gruppe E (Diplom)	Caudmont/ Schacherl	Fr 9-11, 2 st. R 204		
	Gruppe F (Diplom)	Caudmont/ Schacherl	Fr 11-13, 2st. R 204		
	Kolloquium für Tutoren	Caudmont	Mo 14-17, 4st. R 215		

P (1.Sem.)		Grundkurs Literaturwissenschaft (Propädeutikum) (und Arbeit in Gruppen)	Bremer (mit Tutoren)	Mo 14-16, 2st. Haus A, R 109
Proseminare				
WP	GS	Ausgewählte Probleme der Literaturtheorie	Kroll	Mo 16-18, 2st. R 203
WP	GS	Les grand courants de la poésie française	Kroll	Mo 14-16, 2st. R 203
WP	GS	Baudelaire und der Beginn der französischen Lyrik	Ebel	Di 9-11, 2st. R 203
WP	GS	Synchronische und diachronische Phonologie des Hochfranzösischen	Caudmont	Di 14-16, 2st. R 210
WP	GS	Spezifische Probleme der Soziolinguistik	Caudmont/ Bindemann	Mi 9-11, 2st. R 203
WP	GS	Introduction à la linguistique textuelle	Müllner	Di 16-18, 2st. R 204
WP	GS	Morphologie théorique du français	Förner	Di 11-15, 2st. R 203
WP	GS	Italienische Syntax	Förner	Mi 14-16, 2st. R 001
WP	GS	Einführung in die Hispanistik	Berschlin	Do 17-19, 2st. R 210
WP	GS	Einführung in das Studium des Spanischen	Berschlin	Fr 11-13, 2st. R 203
Proseminar/Hauptseminar				
WP	GS/ HS	Moderne spanische Lyrik: "La generación de '27"	Wolfzettel/ de la Vega	Do 10-12, 2st. R 203
Hauptseminare				
WP	HS	Das französische Theater im Mittelalter	Caudmont	Di 11-13, 2st. R 204
WP	HS	Europäisches und amerikanisches Spanisch	Berschlin	Fr 16-18, 2st. R 203
WP	HS	Übungen zur französischen Wortgeschichte	Berschlin	Fr 14-16, 2st. R 203
WP	HS	Möglichkeiten des Märchens in der französischen Literatur des 20. Jahrhunderts	Rieger	Do 14-16, 2st. R 210
WP	HS	Klassenkampf und Roman: Balzac, <u>Les Paysans</u> und Zola, <u>Germinal</u>	Wolfzettel	Do 14-16, 2st. R 204
Oberseminare				
WP/ WV	HS	Funktionelle Syntax	Caudmont	Mo 14-16, 2st. R 204
WV	HS	Kolloquium für Examenskandidaten	Caudmont	Zeit n. Vereinb. 1 st.
Wissenschaftliche Übungen				
Sprachwissenschaft				
WP/ WV	GS/ HS	Grammatik des Portugiesischen: Morfologia	Krähenhöfer	Fr 10-12, 2st. R N.N.
WP/ WV	GS/ HS	Fachsprachenspezifische Strukturen des Italienischen	Förner	Mi 16-18, 2st. R 001
P/ WP	GS	Altfranzösisch I	Förner	Di 14-16, 2st. R 204
Literaturwissenschaft				
WP/ WV	GS/ HS	Die Ursprünge des kastilischen Theaters	de la Vega	Mo 16-18, 2st. R 001
WP/ WV	GS/ HS	Luigi Pirandello, <u>Il fu Mattia Pascal</u> (Lektürekurs)	Marzocchi	Di 11-13, 2st. R N.N.
WP/ WV	GS/ HS	A crônica como gênero literário na moderna literatura brasileira	Krähenhöfer	Do 13-14, 1st. R 203
Landeskunde				
P/ WV	GS/ HS	Landeskunde Italien	Marzocchi	Do 11-13, 2st. R N.N.
P/ WV	GS/ HS	Landeskunde Brasilien/Portugal	Krähenhöfer	Do 8.30-10, 2st. R 001

P/ WV	GS/ HS	Landeskunde Spanien: Die spanische de la Vega Malerei des "Goldenen Jahrhunderts" (mit Diapos. u. Filmen)		Do 18-20, 2st. R 204
P/ WV	GS/ HS	Französische Landeskunde (Civilisation française)	Gardes	Do 10-12, 2st. R 204
P/ WV	GS/ HS	Französische Landeskunde	Fontaine	Mi 14-16, 2st. R 119

### Sprachpraktische Übungen

#### Französisch

#### Grundstudium

P (1./2. Sem.)		Grammaire française A	Gardes	Fr 9-11, 2st. R 210
P (1./2. Sem.)		Grammaire française A	Krause	Mi 16-18, 2st. R N.N.
P (1./2. Sem.)		Grammaire française B	Fontaine	Do 12-14, 2st. R 210
P/ WP	GS	Übersetzung Französisch-Deutsch II (Gruppe A)	Förner	Di 9-11, 2st. R 204
P/ WP	GS	Übersetzung Französisch-Deutsch II (Gruppe B)	Krause	Do 18-20, 2st. R 119
P	GS	Übersetzung Deutsch-Französisch I (Gruppe A)	Gardes	Do 14-16, 2st. R 119
P	GS	Übersetzung Deutsch-Französisch I (Gruppe B)	Fontaine	Di 10-12, 2 st. R 210
P/ WP	GS	Hörverständnis (Sprachlabor)	Fontaine	Di 13-15, 2st. R 110e

#### Grundstudium und Hauptstudium

WP/ WV	GS/ HS	Conversation française	Gardes	Mi 11-13, 2st. R 203
WP/ WV	GS/ HS	Conversation française	Gardes	Do 16-18, 2st. R 119
P/ WV	GS/ HS	Fachsprachliches Französisch Kurs A	Schmitt	Di 16-18, 2st. R 210
P/ WV	GS/ HS	Fachsprachliches Französisch Kurs B	Fontaine	Mi 16-18, 2st. R 119
P/ WV	GS/ HS	Lecture de journaux	Fontaine	Do 16-18, 2st. R 203
<b>Hauptstudium</b>				
P/ WP	HS	Übersetzung Deutsch-Französisch II	Gardes	Mi 16-18, 2st. R 210
P/ WP	HS	Übersetzung Deutsch-Französisch II	Fontaine	Mi 11-13, 2st. R 204
P/ WP	HS	Übersetzung Deutsch-Französisch III	Gardes	Mi 14-16, 2st. R 210
P/ WP	HS	Übersetzung Deutsch-Französisch III	Fontaine	Do 14-16, 2st. R 203
P/ WP	HS	Composition française	Gardes	Fr 11-13, 2st. R 210

Weitere Veranstaltungen zur Sprachpraxis Französisch  
siehe Institut für Didaktik der französischen Sprache und Literatur

#### Spanisch

#### Grundstudium

P/ WV	GS	Spanisch für Fortgeschrittene	Silva	Mo 16-18, 2st. Mi 16-18, 2st. Haus A, R 108
P/ WV	GS	Spanisch für Fortgeschrittene	de la Vega	Mo 18-20, 2st. Mi 18-20, 2st. R 210
P/ WV	GS	Spanisch für Fortgeschrittene	García Cano	Do 10.30-12. Do 14-16, 4st. Haus A, R 108
P/ WV	GS	Spanisch für Fortgeschrittene	Mena	Mi 10-12, Mi 14-16, 4st. Haus A, R 109
P/ WV	GS	Spanisch für Fortgeschrittene	Olarieta	Fr 11.30-12.15 Haus A, R 108 Fr 13-16.30, 4st. Haus G, R 119

WP/ WV	GS	Spanische Grammatik Niveau I	Saavedra	Fr 8.30-10, 2st. R 203
WP/ WV	GS	Spanische Grammatik Niveau II	Saavedra	Do 8.30-10, 2st. R 210
P/ WV	GS	Übersetzung Deutsch-Spanisch II	de la Vega	Di, Mi 16-18, 4st. R 203

Grundstudium und Hauptstudium

P/ WV	GS/ HS	Übersetzung Spanisch-Deutsch I	Bergmann	Mi 18-20, 2st. R 204
WP/ WV	GS/ HS	Übersetzung Spanisch-Deutsch II	Bergmann	Mi 16-18, 2st. R 204
P/ WV	GS/ HS	Fachsprachliches Spanisch Kurs A	Saavedra	Do 10-12, 2st. R 210
P/ WV	GS/ HS	Fachsprachliches Spanisch Kurs B	Saavedra	Fr 10-12, 2st. R N.N.
P/ WV	GS/ HS	Composición española	de la Vega	Di 18-19, 1st. R 204

Italienisch

Grundstudium				
P/ WV	GS	Italienisch für Anfänger I/II	Marzocchi	Di 16-18, 2st. R 001 Do 16-18, 2st. R 204
P/ WV	GS	Italienisch für Fortgeschrittene	Marzocchi	Di 14-16, 2st. R 001 Do 14-16, 2st. R 001
P/ WV	GS	Übersetzung Italienisch-Deutsch	Fornier	Di 18-20, 2st. R 001
P/ WV	GS	Übersetzung Deutsch-Italienisch	Marzocchi	Di 9-11, 2st. R N.N.

Hauptstudium

P/ WP	HS	Esercizi di composizione	Marzocchi	Do 18-20, 2st. R 203
----------	----	--------------------------	-----------	-------------------------

Portugiesisch

P/ WV	GS	Portugiesisch für Anfänger II	Krähenhöfer	Mi, Fr 8.30-10, 4st., R 001
WP/ WV	GS/ HS	Portugiesische Konversation	Krähenhöfer	Do 10-12, 2st. R N.N.
WP/ WV	GS/ HS	Übersetzung Deutsch-Portugiesisch	Krähenhöfer	Mi 10-12, 2st. R N.N.

Rumänisch

WP/ WV	GS	Rumänisch für Anfänger	Schmidts	Mi 9-10, 1st. R N.N.
WP/ WV	GS	Rumänisch für Fortgeschrittene	Schmidts	Mi 8-9, 1st. R 203

Feriensprachkurse

		Portugiesischer Intensivkurs	Krähenhöfer	Mo-Fr 9-12, Raum 203
		16. März bis 31. März 1981		

Didaktik der französischen Sprache und Literatur

DF = Didaktik Französisch im Diplomstudiengang  
F = Französisch im Diplomstudiengang

Vorlesungen

WV L1-L3, L5, DF	Probleme des Grammatikunter- richts	Christ	Di 12-13, 1st. R 210	7. 4.
WV L1-L3, L5, DF	Sprachenbedarf und Sprachlern- bedürfnisse	Christ	Mi 12-13, 1st. R 210	1. 4.

Propädeutika

P L1, L2, L5, DF, WP: L 3	Fachdidaktisches Propädeutikum	Kaiser	Fr 9-11, 2st. R 113b	3. 4.
WP L3, F	Einführung in die Landeskunde französischsprachiger Länder	Christ	Mi 9-11, 2st. R 119	1. 4.
P	Literaturwissenschaftliches Propädeutikum (s. Veranstaltungen des Instituts für Romanische Philologie)			
P	Sprachwissenschaftliches Propädeutikum (s. Veranstaltungen des Instituts für Romanische Philologie)			

Proseminare

		a) Didaktik/Methodik		
WP L2, L3, L5	Dokumentarische Texte in der Sekundarstufe I	van Bömmel	Mo 11-13, 2st. R 119	6. 4.
WP L1, L2	Lehrwerkanalyse (unter Berücksichtigung mediendidaktischer Aspekte)	Kaiser	Di 11-12, 2st. R 113b	7. 4.
		b) unterrichtsbezogene Sprachwissenschaft		
WP DF	Konzeption und Erstellung von Wortschätzen (besonders für den Bereich der Erwachsenenbildung)	Rang	Di 14-16, 2st. R 113b	7. 4.
		c) sprachwissenschaftliche Proseminare		
WP	(s. Veranstaltungen des Instituts für Romanische Philologie)			
		d) literaturwissenschaftliche Proseminare		
WP	(s. Veranstaltungen des Instituts für Romanische Philologie)			
Seminare				
		a) Didaktik/Methodik		
WP L2, L3, L5	Analyse neuerer französischer Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe I	van Bömmel	Mi 9-11, 2st. R 113b	1. 4.
		b) unterrichtsbezogene Sprachwissenschaft		
WP L1-L3, L5, DF	Grammatiktheorien in didaktischer Sicht	van Bömmel	Mo 9-11, 2st. R 119	6. 4.
		c) Landeskundedidaktik		
WP L1-L3, L5, DF	Landeskunde und Spracherwerb	Christ	Di 16-18, 2st. R 119	7. 4.
		Wissenschaftliche Übung		
WP L1-L3, L5, DF	Anleitung zur Unterrichtsbeobachtung und -analyse	Kaiser	Zeit n. Vereinb. 2st. und 1st. Hospitation	
Praktikum				
P DF	Vorbereitung auf das Praktikum nach dem SS 1981	Kaiser	Do 9-11, 2st. R 113b	2. 4.
WV L1-L3, L5, DF	Nachbereitung des Praktikums nach dem SS 1979 und dem WS 1980/81	Kaiser	Mo 11-13, 2st. 14tägig, R 113b	6. 4.
Kolloquien				
WV L1, L2, L5	Kolloquium für Examenskandidaten	van Bömmel	Mi 9-11, 2st. R 110b	1. 4.
WV L1, L2, L5	Kolloquium für Examenskandidaten	Christ	Di 14-16, 2st. R 116	7. 4.
WV L1, L2, L5	Kolloquium für Examenskandidaten	Wendt	Mi 9-11, 2st. R 118	1. 4.
WV	Kolloquium für Doktoranden und Magisterkandidaten	Christ	n. V., 1st., R 116	
	Kolloquium für Kandidaten zur Erweiterungsprüfung	van Bömmel	n. V., 2st., R 110	
	Lehrerfortbildung in Rahmen des HILF	van Bömmel	n. V., 2st.	
Sprachpraxis				
1. Studienjahr				
WP L1-L3, L5, F	Conversation	Dulac- Elsasser	Fr 11-13, 2st. R 119	3. 4.
WP L1-L3, L5, F	Compréhension et expression écrites: correspondance - compréhension de textes écrites	Roth	Di 11-13, 2st. R 119	7. 4.
1./2. Studienjahr				
P L1-L3, L5, F	Grammatische Stilkunde: Kapitel aus der Syntax und der Morphologie	Roth	Mi 11-13, 2st. R 119	1. 4.
2. Studienjahr				
WP L1-L3, L5, F	Commentaire dirigé I	Roth	Mo 16-18, 2st. R 119	6. 4.
WP L1-L3, L5, F	Traduction I	Roth	Di 9-11, 2st. R 204	7. 4.
WV L1-L3, L5, F	Sprachliche Formen kommunikativer Intentionen im gesprochenen und geschriebenen Französisch	Roth	Do 9-11, 2st. R 119	2. 4.

			3. Studienjahr			
WP L1, L2, L5	Commentaire dirigé II	Roth	Do 11-13, 2st. R 113b		2. 4.	
WP L1, L2, L5	Traduction II	Roth	Mo 14-16, 2st. R 119		6. 4.	
WP L1-L3, L5, F	Discussion	Dulac- Elsasser	Fr 9-11, 2st. R 119		3. 4.	
P L1, L2, L5	Französische Stilkunde	Roth	Mi 9-11, 2st. R 119		1. 4.	
WV	4stündige Probeklausur	Roth	n.V.			
			Stützkurse			
WV nur L1 u. L2	Sprachpraktischer Aufbaukurs (Wiederholungs- und Erweiterungs- kurs mit "Le français actif II")	Kaiser	Do 11-13, 2st. R 119/110e		2. 4.	
	Sprachkurs für Hörer aller Fachbereiche Französischer Lesekurs für Studen- ten der Wirtschaftswissenschaften und benachbarter Disziplinen	Rang	Di 18 s.t.-19, 1st. R 119		7. 4.	

### S l a v i s t i k

Anmerkungen zu Spalte III: M = Magister, L = Lehramter, D = Diplomstudiengang

			Vorlesungen			
WP	GS/ HS	ML	Urslavisch, Gemeinslavisch, Altkirchenslavisch	Jelitte	Di, Do 10-11, 2st. R 112	2. 4.
WP	GS/ HS	MLD	Das Zeitalter des Sentimenta- lismus	Giesemann	Mi, Fr 10-11, 2st. R 108	1. 4.
WP	GS/ HS	M	Die polnische Literatur in der ersten Hälfte des 20. Jh.	Herrmann	Mo 10-12, 2 st. R 112	6. 4.
			Seminare			
			Sprachwissenschaft			
P	GS	ML	Einführung in die slavische Sprachwissenschaft II (Altruss.)	Jelitte	Mi 11-13, 2st. R 112	1. 4.
P	GS	D	Einführung in die Fachwissen- schaft	Biedermann	Di 8.45-10.15, 2st., R 112	7. 4.
WP	HS	ML	Geschichte der slavischen Sprachwissenschaft (Schulen und Richtungen)	Jelitte	Do 11-13, 2st. R 112	2. 4.
WP	HS	MLD	Sovetrussische Psycholingui- stik	Biedermann	Mo 9-11, 2st. R 108	6. 4.
			Literaturwissenschaft			
P	GS	ML	Einführung in die slavische Literaturwissenschaft I	Giesemann	Do 11-13, 2st. R 108	2. 4.
WP	HS	ML	Die Romantik in den slavi- schen Literaturen	Giesemann	Fr 11-13, 2st. R 108	3. 4.
WP	HS	ML	Die russische Ballade: Gat- tungsgeschichte und Gattungs- poetik	Giesemann	Do 14-16, 2st. R 108	2. 4.
WP	HS	M	Erzählungen von Jarosław Iwazkiewicz	Herrmann	Mo 16-18, 2st. R 112	6. 4.
			Didaktik/Landeskunde			
WP	GS/ HS	MLD	Russische Landeskunde I (Phy- sikalisch-geographische Grund- lagen)	Jelitte	Di 11-13, 2st. R 112	7. 4.
WP	GS/ HS	L	Übungen zur Didaktik der rus- sischen Sprache	Gericke	Di 16-18, 2st. R 108	7. 4.
			Sprachkurse			
			Russisch			
			1. Ausbildungsstufe (1.-2. Semester)			
P	GS	MLD	Russisch I (Anfänger)	Kiiski	Mi 12-14 Do 11-13 Fr 11-13, R 01, 6st.	1. 4.
P	GS	MLD	Russisch II (Fortgeschrittene)	Paul Paul Kiiski v.Hlynowski Kiiski	Di 11-13, R 01 Mi 9-10, R 112 Do 13-15, R 01 Fr 11-12, R 112 Fr 15-17	1. 4. 8st.

2. Ausbildungsstufe (3.-5. Semester)

P	GS/ HS	MLD Russkaja literatura (perevod, ustnye i pis'mennye peresказы)	Kiiski	Do 15-17, R 01,	2st.2. 4.
P	GS/ HS	MLD Razgovornaja praktika	Paul	Mo 13-15, R 01 Di 13-14, R 01,	6. 4. 3st.
P	GS/ HS	MLD Praktika pis'mennoj i ustnoj reči	Paul	Di 14-16, R 110	7. 4. 2st.
P	GS/ HS	L Russisch für Lehramtskandidaten	Paul	Mi 11-13, R 110	1. 4.
P	GS/ HS	MLD Intonacija i morfologija	v.Hlynowski	Fr 14-15, R 112	3. 4. 1st.
P	GS/ HS	MLD Grammatičeskie upražnenija	v.Hlynowski	Mi 13-14, R 108 Fr 12-14, R 112,	1. 4. 3st.
P	GS/ HS	D Russkij jazyk raznych special'nostej (Russische Fachsprache)	Wir		

3. Ausbildungsstufe (6.-8. Semester)

P	HS	MLD Analiz russkich tekstov	Kiiski	Fr 13-15, R 01	3. 4. 2st.
P	HS	MLD Russkij jazyk dlja specialistov	Kiiski	Mi 10-12, R 01	1. 4. 2st.
P	HS	M Russisch für Studierende des Magisterstudiengangs	Paul	Mo 15-17, R 01	6. 4. 2st.
P	HS	ML Russisch für Examenskandidaten u. höhere Semester	Paul	Mo 11-13, R 01 Di 16-18, R 01,	6. 4. 4st.
P	HS	MLD Perevod, interpretacija, peresказы po stranovedeniju	v.Hlynowski	Mi 11-13, R 108	1. 4. 2st.
P	HS	MLD Frazeologija i leksika	v.Hlynowski	Mi 14-15, R 112	1. 4. 1st.
P	HS	D Russkij jazyk raznych special'nostej (Russische Fachsprache)	Wir		

Die Vorbesprechung für die Veranstaltungen von Frau Wir findet am 1.4.1981, 12.00 Uhr, R 104 (Bibliothek) statt.

Westslavisch

Polnisch

WP	GS/ HS	M Polnisch I (Lehrbuchübungen)	Herrmann	Mo 14-16, R 112	6. 4. 2st.
WP	GS/ HS	M Polnisch II (Grammatische Übungen)	Herrmann	Di 14-16, R 112	7. 4. 2st.
WP	GS/ HS	M Polnisch III (Lektüre)	Herrmann	Di 16-18, R 112	7. 4. 2st.
WP	GS/ HS	M Polnisch IV (Konversation)	Herrmann	Fr 9-11, R 01,	2st. 3. 4.

Čechisch

WP	GS/ HS	M Čechisch I (Lehrbuchübungen)	Herrmann	Do 14-16, R 112	2. 4. 2st.
WP	GS/ HS	M Čechisch II (Grammatische Übungen)	Herrmann	Do 16-18, R 112	2. 4. 2st.

Südslavisch

WP	GS/ HS	M Serbokroatisch I (Lehrbuchübungen)	Dvořák	3st.	
WP	GS/ HS	M Serbokroatisch II (Grammatische Übungen)	Dvořák	3st.	
WP	GS/ HS	M Einführung in die südslavische Literatur	Dvořák	2st.	

Vorbesprechung für diese Veranstaltungen: 1.4.1981, 12.30 Uhr, R 104 (Bibliothek)

Russisch für Hörer aller Fachbereiche					
		Russisch I (Anfänger)	Wir	Mo 18-20, R 112	6. 4.
		Russisch II (Fortgeschrittene)	Wir	Di 18-20, R 112	7. 4.
Russisch für Mediziner und Naturwissenschaftler					
		Russisch I (Anfänger)	Wilcke	Mi 18-20, R 112	1. 4.
		Russisch II (Fortgeschrittene)	Wilcke	Do 18-20, R 112	2. 4.

# Orientalische Philologie

		Vorlesungen			
P	GS	Geschichte der Araber im Überblick II	Schoeler	Mi 12-13, 1st. R E 4	9. 4.
WP	GS/ HS	Geschichte der islamischen Staaten des Vorderen Orients seit dem 2. Weltkrieg	Wagner	Mo 10-11, 1st. R E 4	7. 4.
		Seminare			
P	GS	Der Koran und seine modernen Interpreten	Wagner	Mo 15-16, 1st. R E 4	7. 4.
P	GS	Einführung in die Semitistik	Wagner	Zeit n. Vereinh. 1st., R E 4	
WP	GS/ HS	Erarbeitung eines Curriculums für den türkischen muttersprachlichen Unterricht an deutschen Schulen	Röhrborn/ Schwenk	Do 16-18, 2st. 14tägig, R B 16	2. 4.
		Übungen			
P	GS	Arabistisch-islamkundliches Pro-pädeutikum II	Schaum	Di 10-12, 2st. 14tägig, R E 4	8. 4.
P	GS	Einführung in die arabische Grammatik II	Schoeler	Di, Do 17-18, 2st. R E 4	3. 4.
P	GS	Übungen zur Einführung in die arabische Grammatik II	Abdel-Rahim	Di, Do 18-19, 2st. R E 4	3. 4.
P	GS	Arabische Konversation und Sprachlaborübungen für Anfänger II	Abdel-Rahim	Z.n.V., 1st. Sprachlabor Haus B	
P	GS	Einführung in die arabische Grammatik III	Wagner	Mo 17-18, 1st. R E 4	7. 4.
P	GS	Übungen zur Einführung in die arabische Grammatik III	Abdel-Rahim	Mo 18-19, 2st. Do 17-18, R E 4	7. 4.
P	GS	Deutsch-arabische Übersetzungen (Thema: Tägliches Leben)	Altoma	Zeit n. Vereinh. 1st., R E 4	
WP	HS	Arabische Sprachlaborübungen für Fortgeschrittene	Altoma	Z.n.V., 1st. Sprachlabor Haus B	
WP	HS	Arabische Konversation für Fortgeschrittene	Altoma	Z.n.V., 2st. R E 4	
P	GS	Lektüre zum Seminar: Der Koran und seine modernen Interpreten	Abdel-Rahim	Z.n.V., 1st. R E 4	
WP	GS/ HS	Lektüre arabischer Märchen	Altoma	Z.n.V., 2st. R E 4	
WP	HS	Lektüre aus dem Geschichtswerk Ibn al-Athirs	Abdel-Rahim	Z.n.V., 2st. R E 4	
WP	GS/ HS	Lektüre aus dem Buche Exodus	Wagner	Mo 11-12, 1st. R E 4	7. 4.
P	GS	Einführung in das Äthiopische	Wagner	Mo, Do 9-10, 2st. R E 4	3. 4.
P	GS	Einführung in das Persische I	Schoeler	Di, Do 16-17, 2st. R E 4	3. 4.
WP	GS/ HS	Lektüre aus Dschurdschānīs Epos Wīs und Rāmīn	Wagner	Z.n.V., 1st. R E 4	
P	GS	Einführung in das Türkische I	Arslan	Z.n.V., 2st. R E 4	
WP	GS	Kommunikativer Sprachunterricht: Türkisch II	Arslan	Z.n.V., 2st. R E 4	
WP	HS	Die türkische Prosa in den ersten Jahren der Republik (Lektüreübung)	Wagner	Z.n.V., 1st. R E 4	
WP	GS/ HS	Moderne chinesische Schriftsprache (II)	Caudmont	Fr 14-16, 2st. R E 4	4. 4.
WP	GS/ HS	Klassische chinesische Lektüre aus Mencius (II)	Caudmont	Fr 16-18, 2st. R E 4	4. 4.

Veranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche

Ungarisch für Fortgeschrittene	Köves-Zulauf	Zeit n. Vereinb. 2st., R 37 (?)	
Griechisch II	Hübner	Di 14-15.30, Mi 8-9.30, 4st., R 243	1. 4.
Griechisch III	Hübner	vom 16.2.81 - 2.3. 81, 8-9.30, R 243 (Ferienkurs: Lektüre)	
Latein I a (Formenlehre)	Schwarz	Fr 18-20, 2st. Philos. I/G, R 26	3. 4.
Latein I b (Übungsbuch)	Schwarz	Mo 7.45-9.15, 2st. Philos. I/G, R 26	6. 4.
Latein II (Syntax)	Schwarz	Do 7.45-9.15, 2st. Philos. I/G, R 26	2. 4.
Latein III a (Lektüre zum Kleinen Latinum)	Bender	Mi 18-19.30, 2st. Philos. I/G, R 26	1. 4.
Latein III b (Lektüre zum Großen Latinum)	Bender	Mi 16-18, 2st. Philos. I/G, R 26	1. 4.
Französisch für Fortgeschrittene	Holzer	Mi 14-16, 2st. Do 14-16, 2st. Haus A, R 108	
Spanisch für Anfänger	Silva	Mo 14.30-16, 2st. Haus A, R 108	
Spanisch für Fortgeschrittene	Silva	Mo 18-19, 2st. Haus A, R 108	
Italienisch für Anfänger I/II	Marzocchi	Di 16-18, 2st. R 001	
Italienisch für Fortgeschrittene	Marzocchi	Di 14-16, 2st. R 001 Do 14-16, 2st. R 001	
Portugiesisch für Anfänger II	Krähenhöfer	Mi, Fr 8.30-10, 4st., R 001	
Rumänisch für Anfänger	Schmidts	Mi 9-10, 1st. R N.N.	
Rumänisch für Fortgeschrittene	Schmidts	Mi 8-9, 1st., R 203	
Portugiesischer Intensivkurs 16. März bis 31. März 1981	Krähenhöfer	Mo-Fr 9-12, Raum 203	
Französischer Lesekurs für Studenten der Wirtschaftswissenschaften und benachbarter Disziplinen	Rang	Di 18 s.t.-19, 1st., R 119	
Polnisch I (Lehrbuchübungen)	Herrmann	Mo 14-16, 2st. R 112	6. 4.
Polnisch II (Grammatische Übungen)	Herrmann	Di 14-16, 2st. R 112	7. 4.
Polnisch III (Lektüre)	Herrmann	Di 16-18, 2st. R 112	7. 4.
Polnisch IV (Konversation)	Herrmann	Fr 9-11, 2st. R 01	3. 4.
Čechisch I (Lehrbuchübungen)	Herrmann	Do 14-16, 2st. R 112	2. 4.
Čechisch II (Grammatische Übungen)	Herrmann	Do 16-18, 2st. R 112	2. 4.
Serbokroatisch I (Lehrbuchübungen)	Dvořák	3st.	
Serbokroatisch II (Grammatische Übungen)	Dvořák	3st.	
Die Vorbesprechung für die Veranstaltungen von Herrn Dvořák findet am 1.4.1981, 12.30 Uhr, R 104 (Bibliothek) statt.			
Russisch I (Anfänger)	Wir	Mo 18-20, 2st. R 112	6. 4.
Russisch II (Fortgeschrittene)	Wir	Di 18-20, 2st. R 112	7. 4.

Russisch für Mediziner und Naturwissenschaftler

Russisch I (Anfänger)	Wilcke	Mi 18-20, 2st. R 112	1. 4.
Russisch II (Fortgeschrittene)	Wilcke	Do 18-20, 2st. R 112	2. 4.
Arabische Konversation und Sprachlaborübungen für Anfänger II	Abdel-Rahim	Z.n.V., 1st. Sprachlabor Haus B	
Einführung in das Äthiopische	Wagner	Mo, Do 9-10, 2st. R E 4	3. 4.
Einführung in das Persische I	Schoeler	Di, Do 16-17, 2st. R E 4	3. 4.
Einführung in das Türkische I	Arslan	Z.n.V., 2st. R E 4	
Französisch für Historiker	Bitsch	Mi 18-20, 2st. Phil. I C II, R 30 (FB 08)	
Hebräisch für Fortgeschrittene	Leineweber	Vorbespr. Mo 6.4. 9 Uhr, Phil. I H, R 215 FB 07	

# Fachbereich 12 – Mathematik

I **Veranstaltungsart:**  
 P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungs-  
 veranstaltung, V = Vorlesung, U = Übung, S = Seminar, HS = Hauptseminar, VP =  
 Vorbereitende Veranstaltung zum Schulpraktikum, P = Schulpraktikum.

II **Studienphase:**  
 Kennzeichnung durch Zwischenüberschriften.

III **Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:**

Studienfach Mathematik:

DM = Diplom  
 L1D = Lehramt an Grundschulen, als Didaktikfach  
 L1W = Lehramt an Grundschulen, als Wahlfach  
 L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen  
 L3 = Lehramt an Gymnasien  
 L5 = Lehramt an Sonderschulen

andere Studienfächer:

DP = Diplom in Physik  
 DCh = Diplom in Chemie  
 L3Ch = Lehramt an Gymnasien  
 Wahlfach Chemie  
 DBio = Diplom in Biologie  
 DMin = Diplom in Mineralogie  
 DGeol = Diplom in Geologie

IV **Name des Lehrenden**

V **Veranstaltungsort und -zeit:**

II, III, IV = Hörsäle der Physikalischen Institute  
 8, 9, 11, 12 = Übungsräume im Mehrzweckverfügungsgebäude Biologie-Mathematik  
 A 110 = Hörsaal im Haus A des Philosophikums II, Karl-Glöckner-Str. 21  
 MI = Hörsaal im Mathematischen Institut, Eingang Fichtestraße  
 O3 = Hörsaal im Hörsaalgebäude der Chemie  
 LS = Saal 12, Liebigschule, Haus A, Bismarckstraße  
 C = Hörsäle im Haus C im Gelände der Karl-Glöckner-Straße

Grundstudium Mathematik: Diplom, L3: Diplom Physik.

Vorlesungen und Übungen

	Mathematische Strukturen	Köhler, P.	Di 9-10 Do 9-11	MI MI
P	Differential- und Integralrechnung II. DM, L3, DP.	Fenske	Mo 10-12 Di 12-13 Mi 8-10	II II II
P	Übungen dazu in Gruppen	Fenske, Brück, Edelmann, Malkowsky	Di nachmittags	II, III, 8
P	Analytische Geometrie II. DM, L3.	Timmesfeld	Di 10-12 Do 8-10	III III
P	Übungen dazu in Gruppen	Timmesfeld, Meixner, Wester	Di nachmittags	11, 12
P	Darstellende Geometrie. DM, L3.	Pickert	Fr 14.00-16.15	A 108
P	Differentialgleichungen. DM, L3.	Fricker	Do 14-16 Fr 8-10	IV IV
P	Übungen dazu in Gruppen	Fricker, Becker	Do 16-18 Fr 14-16	IV 11
P	Mathematik für Physiker II. DP.	Braunss	Di 8-10 Do 8-10	IV IV
P	Übungen dazu in Gruppen	Braunss, Ruppenthal	Do 14-16 16-18	III III
WP	Praktische Analysis II. DM, L3, DP.	Filippi	Mo 10-12 Do 10-12	IV IV
WP	Übungen dazu	Filippi, Schöne	Do 14-16	9
WP	Studienarbeit dazu	Filippi	n. V.	
P/WP	Topologie. DM(P), L3(P), DP(WP).	Pickert	Mo 8-10 Mi 8-10	IV III
P/WP	Übungen dazu in Gruppen	Pickert Vedder	Mi 14-16 Mi 16-18	8 8

Proseminare

WP	Proseminar über Gruppentheorie.	Baumann	n. V.	
WP	Proseminar über dynamische Systeme. DM,L3	Fenske	Di 14.30-16.00	MI
WP	Proseminar über stochastische Matrizen. DM,L3	Timmesfeld, Meixner, Wester	Do 11-13	11

Hauptstudium Mathematik: Diplom, L3; Diplom Physik.Vorlesungen und Übungen

WP	Gruppentheorie II.	Baumann	Di 11-13 Fr 11-13	9 9
WP	Funktionalanalysis.	Endl	Di 11-13 Do 11-13	MI MI
WP	Einführung in die EDV mit Numerik- Praktikum am Bildschirm für Mathema- tiker u. Naturwissenschaftler vom 16. 2. bis 20. 2. 1981.	Filippi Ostermann Buchtaleck		9
WP	Integralgleichungen.	Gaier	Mi 8-10 Fr 8-10	MI MI
WP	Optimierung I.	Hübner	Mi 10-12 Fr 10-12	MI MI
WP	Theoretische Informatik: Automaten- theorie.	Jaenisch	Mo 14-16 Di 14-16	IV IV
WP	Gruppen und Geometrien.	Jungnickel	Di 10-12 Do 10-12	8 8
WP	Elementare Zahlentheorie.	Jungnickel	Di 16-18 Do 14-16	9 9
WP	Konvergenz und Fehlerabschätzung des Galerkin-Verfahrens bei positiven und monotonen Differential- und Integral- operatoren.	Ostermann	Do 14-15 Fr 14-16	8 8
WP	Angewandte Wahrscheinlichkeitstheorie.	Walk	Mi 11-13 Fr 11-13	II III
WP	Übungen dazu	Walk, Mark, Nixdorf	Mi 14-16 Mi 16-18	11,12 11
WP	Einführung ins Operations Research.	Wolff	Mi 14-16	9

Seminare und Kolloquien

WP	Seminar über Summierbarkeit.	Endl	Mo 16-18	MI
WP	Seminar über lineare Optimierung.	Filippi	Mo 14-16	12
WP	Seminar zur Funktionentheorie.	Gaier, Brück	Do 15-17	MI
WP	Seminar über Gruppentheorie.	Baumann, Timmesfeld, Meixner, Wester	Fr 14-16	9
WP	Seminar zur universellen Algebra.	Köhler	n. V.	
WP	Seminar über Wahrscheinlichkeits- theorie.	Walk, Mark	n. V.	
WP/WV	Kandidatenseminar. DM(WP), L3(WV).	Braunss	n. V.	
WP/WV	Kandidatenseminar. DM(WP), L3(WV).	Filippi	n. V.	
WP/WV	Kandidatenseminar. DM(WP), L3(WV).	Gaier	Do 17-19	MI
WP/WV	Kandidatenseminar. DM(WP), L3(WV).	Endl	n. V.	
WV	Mathematisches Kolloquium. DM, L3.	Dozenten der Mathematik	Fr 17-19	MI
WV	Mathematikdidaktisches Kolloquium. L1, L2, L3, L5.	Pickert u. d. Professoren d. Math. Didaktik.	Di 17-19	C 105

Mathematik für andere Studiengänge

P	Höhere Mathematik für Chemiker und Biologen II. DCh, L3Ch, DBio, DMin, DGeol.	Hübner	Mo 10-12	03
P	Übungen dazu in Gruppen.	Hübner, Kristen	n. V.	
P	Darstellende Geometrie. L1W, L2.	Pickert	Fr 14.00-16.15	A 108
P	Wissenschaftliche Grundlagen des mathematischen Schulstoffs II: L1W, L2, L5.	Jaenisch	Di 8-10 Fr 8-9	A 110 A 110
P	Übungen dazu in Gruppen.	Jaenisch, W. Köhler	n. V.	
WV	Beratungsstunde dazu.	Jaenisch	Fr 9-10	A 110
P	Wissenschaftliche Grundlagen des mathematischen Schulstoffs IV. L1W, L2, L5.	Holland	Di 10-12 Fr 10-11	A 110 A 110
P	Übungen dazu in Gruppen.	Holland, P. Köhler	n. V.	
WV	Beratungsstunde dazu.	Holland	Fr 11-12	A 110
WV	Ergänzungen zu WGMS.	Mogk	3st n. V.	

Veranstaltungen des Instituts für Didaktik der Mathematik für L3

V	Didaktik der Mathematik: Stochastik.	Reifenkugel	Mi 17-19	LS
S	Didaktische Probleme der linearen Algebra.	Beck	n. V.	
S	Didaktik der Analysis.	Holland, Reifenkugel	Do 17.00-18.30	9

Wahlfach Mathematik L1, L2, L5

V	Didaktik der Geometrie.	Schwartz	Mi 8-10	C 028
U	Übungen dazu in 2 Gruppen.	Schwartz, Marburger	Di 10-12 Mi 14-16	C 112 C 112
S	Algebra: Angewandtes Rechnen unter besonderer Berücksichtigung der Hauptschule.	Schwartz, Hauptmann	Di 8-10	C 112
S	Algebra: Natürliche u. ganze Zahlen.	Gerhard	Mo 17-19	C 112
S	Algebra: Lineare und quadratische Funktionen.	Beck	Mi 10-12	C 112
HS	Geometrie: Angewandte Geometrie.	Beck	Di 14-16	C 112
WP	Anleitung zum Arbeiten mit Terminals; Programmieren v. Algorithmen in BASIC.	Becht	Di 14-16	C 212
WP	Geometrieunterricht in der Orientierungsstufe.	Beck	Mi 8-10	C 112
WP	Zahlen und ihre Verknüpfungen.	Stein	Do 15-17	C 112

Didaktikfach Mathematik L1

V	Mathematische Gehalte der Primarstufe, Teil 2.	Schmidt	Mi 10-12	C 105
U	Übungen dazu in 2 Gruppen	Schmidt, v. Stern	Mo 9-11	C 105
V	Mathematikunterricht i.d. Grundschule.	Schmidt	Di 11-13	C 028
S	Geometrische Fragestellungen.	Schmidt	Di 8-10	C 105
S	Stellenwertsystem und schriftliches Rechnen.	Wagemann	Mi 8-10	C 105
HS	Arbeitsweisen und Arbeitsmittel.	Wagemann	Fr 11-13	C 105
S	Ausgewählte didaktische Fragestellungen.	Wagemann u. Mitarb.	Mo 16-18	C 105
K	Kolloquium für Examenskandidaten.	Wagemann	Fr 8-10	C 105

# Fachbereich 13 – Physik

## I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung,  
Pr = Praktikum, O = Übung, S = scheinpflichtiges Seminar, AS = Arbeitsseminar

## II Studienphase/Semester: GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium

## III Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:

HF = Hauptfach	L1 = Lehramt an Grundschulen
NF = Nebenfach	L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen
WF = Wahlfach	L3 = Lehramt an Gymnasien
AF = Angewandtes Fach	L5 = Lehramt an Sonderschulen
DF = Diplom- u. Hausarbeitsfach	

## IV Name des/der Lehrenden

## V Veranstaltungsort und -zeit:

R I	Hörsaal I	Heinrich-Buff-Ring 14	R VII	Hörsaal Strahlenzentrum
R II	" II	" 14	R VIII	Seminarraum "
R III	" III	" 14	R 02B	Hörsaal, Karl-Glöckner-Str. 21, Haus C
R IV	" IV	" 14	R 201	Seminarraum "
R V	Seminarraum 511	" 16	R 203	" "
R VI	" 437	" 16	R 216	" "

## VI Vorbesprechung: 1. 4. 1981, 14 h c.t., R I

## VII siehe auch Fachbereiche 02, 12, 14, 15, 22, 23

## Allgemeine Veranstaltungen der Physik

WP	GS/ HS	Wahlgebiet IA: Experimentelle Überprüfung Hasselkamp der speziellen Relativitätstheorie HF, L3 ab 3. Sem.		Di 11-12, 1 st. R V	7.4.
WP/ P	GS/ HS HS	Wahlgebiet IB: Hauptthemen der Naturphilosophie II, HF, L3 ab. 3. Sem. L3, 7. Sem.	Kanitscheider	Di 12-14, 2 st. R VI	7.4.
WP	HS	Wahlgebiet IC: Energiewirtschaft und Kernenergie-technik (mit Exkursionen) HF, L3 ab 5. Sem.	Wagner	Do 17-19, 2 st. R V	2.4.
WV	HS	Physikalisches Kolloquium HF, L3 ab 7. Sem.	Die Hochschul-lehrer d. Phys.	Mo 17-19, 2 st. R II/III	s.Ank.

## Experimentalphysik

P	GS	Experimentalphysik II für Naturwissenschaftler (Elektrizität, Optik, Atomphysik) HF, L1(W), L2, L3, L5, NF, 1. Sem.	Scharmman/ Hermann	Mi, Do 10-12, 4 st. R I	2.4.
P/O	GS	Ergänzungen und Rechenübungen zur Experimentalphysik II HF, L1(W), L2, L3, L5, NF, 1. Sem.	Scharmman/ Freisinger/ Grasser/Hof-staetter/Kriegs-eis/Schalch/ Schartner	Fr 10-12, 2 st. R I	3.4.
P	GS	Experimentalphysik II für Med., Vet.-Med., Landwirte, Ernährungswissenschaftler (Elektrizitätslehre, Optik, Atomphysik) NF, 2. Sem.	Seibt	Mo 10-12, Di 10-11, 3 st. R I	6.4.
P	GS	Höhere Experimentalphysik II (Kernphysik) HF, 4. Sem.	Clausnitzer	Mo, Mi 10-11, 2 st. R III	6.4.
P	GS	Ergänzungen zur Höheren Experimentalphysik II, HF, 4. Sem.	Salzborn	Do, 10-11, 1 st. R III	9.4.
WP	HS	Rechenübungen zur Höheren Experimentalphysik II, HF, L3/DF ab 4. Sem.	Salzborn	Mi 9-10, 1 st. R III	8.4.
P	GS	Physikalische Technik L3, 4. Sem., WV für HF, 4. Sem.	Schartner	Mo, Mi, Do 11-12 3 st., R III	6.4.
P	GS	Ergänzungen zur Physikal. Technik (mit Exkursionen) L3, 4. Sem.	Schartner	Do 12-13, 1 st. R III	9.4.

13

P	HS	Höhere Experimentalphysik IV (Technische Physik) HF, 6. Sem.	Wollnik	Mi 9-11, 2 st. R IV	8.4.
P	HS	Ergänzungen zur höheren Experimental- physik IV, HF, 6. Sem.	Wollnik	Di 8-9, 1 st. R III	14.4.
WV	HS	Optische-und Strahlungs-pyrometrie HF, L3 ab 5. Sem.	Euler	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Prozessorrechner (Hardware-Software) HF (WF EDV) ab 6. Sem.	Heiden/ Rogalla	Di 8-10, 2 st. R 239	7.4.
WP/ S	HS	Seminar zur Elektronentheorie der Metalle HF, L3, ab 6. Sem.	Scharm- mann/ Hermann/Schart- ner/Böhm/Grasser/ Hasselkamp/Hof- staetter/Kriegs- eis/Krüger/Pitt/ Schalch/Schwabe	Fr 8-10, 2 st. 14-tägig, R V	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Plasmaphysik HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Löb/Freisinger/ Groh	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Atomare Stöße HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Scharm- mann/ Schartner/ Hasselkamp	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Laserspektroskopie HF, L3/DF, 7. Sem.	Hermann/ Scharm- mann/ Lasnitschka	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über kurzlebige Nuklide HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Wollnik	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Festkörperdetektoren HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Fiedler	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literatur-Kolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Scharm- mann/ Schartner	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Literatur-Kolloquium HF, L3/DF ab 7. Sem.	Wollnik	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
P/ Pr	GS	Physik. Grundpraktikum für Physiker I HF, L3 ab 1. Sem.	Seibt/Gohl	Mi od.Do 14-17,15-18 od.16-19, 4 st.	s.Ank.
P/ Pr	GS	Physikalisches Grundpraktikum für Physiker III, HF ab 3. Sem.	Seibt/Gohl	Fr 14-17, 15-18 od. 16-19, 4 st.	s. Ank.
P/ Pr	HS	Physikal. Praktikum für Fortgeschrittene HF, L3, ab 5. Sem.	Scharm- mann/ Hermann/ Löb/ Schartner/Böhm/ Hasselkamp	8 od. 4 st. n. Vereinb.	Anmeld. 1,4 15 hct. R V
P/ Pr	GS	Physikal. Praktikum für Biologen, Chemiker, Geologen, Mathematiker, Mineralogen, NF u. Physiker L2, L3 ab 2. Sem.	Seibt/ Becker/ Reichwein	Mo, Mi, Do od. Fr 14-17, 4 od. 8 st.	Anmeld. 1.4. 15hct,RI
P/ Pr	GS	Physikal. Praktikum für Mediziner, Zahmed., H. u. E., NF, ab 1. Sem.	Seibt/Ludwig/ Hartmann/Lotz/Groh	Mo, Mi od. Do 14-17, 3 st.	" 16hct. R I
WV	GS	Mathem. Grundlagen und Seminar zum Physik. Praktikum für Mediziner, Zahn- med., H. u. E., NF, ab 1. Sem.	Ludwig	2 st. n. Vereinb.	"
WP/ Pr	HS	Praktikum über Prozessorrechner und Mikroprozessoren HF/AF (WF EDV) ab 7. Sem.	Wollnik/Czok Rogalla/Heiden	4 st. n. Vereinb.	s.Ank.
P/ Pr	HS	Experimentierübungen für Lehramts- kandidaten, L3, ab 6. Sem.	Hermann/ Scharm- mann/Ganz/ Lasnitschka	Mo od.Di 14-17, 4 st. R O18	Anmeld. 1.4. 15h R O18
WP/ PR	HS	Hauptpraktikum in Atomphysik HF/DF ab 7. Sem. L3/DF 8. Sem.	Hermann/Löb/ Salzborn/ Scharm- mann/ Schartner/Seibt	8, 12 od. 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ PR	HS	Hauptpraktikum in Festkörperphysik HF/DF ab 7. Sem. L3/DF 8. Sem.	Clausnitzer/ Heiden/ Scharm- mann/ Schneider	8, 12 od. 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.

WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im I. Physik. Institut HF, L3/DF, ab 8. Sem.	Die Hochschul-lehrer d. I. Physik.Inst.	gantztägig Hch.-Buff-Ring 16
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im II. Physik. Institut HF, L3/DF, ab 8. Sem.	Die Hochschul-lehrer d. II. Physik.Inst.	gantztägig Hch.-Buff-Ring 14/16 Arndtstr. 2

### Angewandte Physik

WP	HS	Angewandte Physik II: Elektronik II, HF/AF, 6. Sem.	Heiden	Di, Fr 10-11, 2 st. R IV	3.4.
WP	HS	Angewandte Physik IIIB: Massenspektroskopie, HF, L3, ab 6.Sem.	Wollnik	2 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WP/ S	HS	Seminar in Angewandter Physik: Anwendungen der Rasterelektronen- und Akustooptischen Mikroskopie HF, L3, ab 6. Sem.	Heiden	Mo 14.30-16, 2 st. R 239	Vorbespr. 1.4. 15st. R 239
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Fragen der Supraleitung, HF, L3, ab 6. Sem.	Heiden	2 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WP/ Pr	HS	Elektronikpraktikum HF/AF, ab 7. Sem.	Heiden/ Wollnik	Di 14-17, 4 st. Raum 019 Hch.-Buff-Ring 14	Anmeld. 1.4.,15h R 019
WP/ PR-	HS	Hauptpraktikum in Angewandter Physik HF/DF ab 7. Sem., L3 8. Sem.	Heiden/Löb/ Schartner/ Wollnik	8, 12 od. 16 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten HF, L3/DF, ab 8. Sem.	Heiden	gantztägig Hch.-Buff-Ring 16	

### Kernphysik

WP	HS	Angewandte Kernphysik Kernphys. Meßtechnik HF, L3/DF, ab 5. Sem.	Schneider	Mi, Fr 11-12, 2 st. R IV	3.4.
WP	HS	Experimentelle Kernphysik Kernspektroskopie HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Kneißl	Di, Fr 12-13, 2 st. R IV	3.4.
WP/ S	HS	Seminar über Kernphysik Kernphotoreaktionen HF, L3, ab 6. Sem.	Berg/Clausnitzer/ Kneißl/Salzborn/ Schneider	Mo 15-17, 2 st. Strahlenzentrum	6.4.
WP/ Pr	HS	Kernphys. Praktikum HF/AF, ab 7. Sem., MV für L3/DF	Kneißl/ Salzborn	Do 14-16, 16-18, 4 st. Strahlenzentrum	s. Ank.
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Kernphysik HF/DF, ab 7. Sem., L3/DF, ab 8.Sem.	Berg/Clausnitzer/ Kneißl/Schneider/ Wollnik	8, 12 od. 16 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Polarisierete Teilchen, HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Clausnitzer	2 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Kernspaltung HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kneißl	2 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Ion/Atom-Stöße, HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Salzborn	2 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Kernspektroskopie, HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Schneider	2 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Kernphotoeffekt HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Berg	2 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Clausnitzer	1 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kneißl	1 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Berg	1 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Schneider	1 st. n. Vereinb.	s. Ank.
WV	HS	Kernphysikalisches Kolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Die Hochschul-lehrer der Kernphysik	Do 17-19, 2 st. 14-tägig	s. Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Strahlenzentrum HF, L 3/DF, ab 8. Sem.	Die Hochschul-lehrer der Kernphysik	gantztägig	

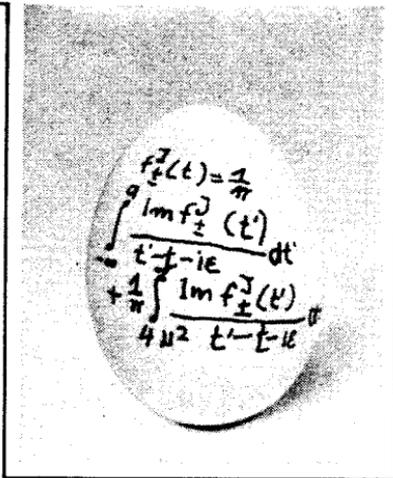
13

## Biophysik

WP	HS	Biophysik II HF/AF u. WF, 6. Sem.	Kiefer/Lohmann/ Neubacher/Penka	Mo 12-13, Do 11-13, 3 st., R VII	6.4.
WP	HS	Strahlenbiophysik HF, L3/DF u. WF f. HF/AF u. WF, ab 6. Sem.	Sapper/ Kiefer	Mo 11-12, Do 10-11, 2 st., R VII	6.4.
WV	HS	Biomolekulare Wechselwirkungen HF/AF u. WF, ab 5. Sem.	Sapper	Di 10-11, 1 st. R VIII	7.4.
WP/ S	HS	Biophysikalisches Seminar "Anwendung magnetischer Resonanzen in Biologie und Medizin" HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Lohmann/Neubacher/Do Penka/ Sapper	Do 17-19, 1 st. 14-tägig, R VIII	9.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über laufende Forschungs- arbeiten HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Lohmann/ Neubacher	Do 17-19, 1 st. 14-tägig, R VII	16.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über molekulare Biophysik HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Lohmann	Mo 9-11, 2 st. R VIII	6.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Strahlenbiophysik HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kiefer	Fr 10-12, 2 st. R 222	10.4.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Lohmann/Penka	2 st. n. Vereinb. R VIII	s.Ank.
WV	HS	Literaturkolloquium in englischer Sprache HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Kiefer	Mo 16-17, 1 st. R 222	6.4.
WV	HS	Literaturkolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Sapper	1 st. n. Vereinb. R VIII	s.Ank.
WP/ Pr	HS	Biophysikalisches Praktikum I HF/AF u. WF	Kiefer/Körner/ Lohmann/Neubacher/Strahlencentrum Penka/Rase/Sapper/ Schneider/ Strobel/Weber	Di 14-17, 4 st.	Anmeld. bis 3.4. Sekr. Bioph.
WP/ Pr	HS	Biophysikalisches Praktikum II HF/AF u. WF, ab 6. Sem.	Kiefer/Körner/ Lohmann/Neubacher/14.-25.9.1981 Penka/Rase/Sapper Schneider/Strobel/ Weber	2 Wochen ganztägig	Anmeld. bis 30.6.81 Sekr. Biophysik
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Biophysik HF ab 7. Sem., L3/DF, 8. Sem.	Kiefer/ Lohmann	8, 12 od. 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten HF, L3/DF, ab 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer d.Bioph.	ganztägig.	
WV	HS	Biophysikalisches Kolloquium HF, L3/DF, ab 7. Sem.	Die Hochschul- lehrer d.Bioph.	Di 17-19, 2 st. 14-tägig, R VII	s.Ank.

## Theoretische Physik

P	GS	Mechanik II HF 2.Sem., L3 u. NF 4.Sem.	Bolterauer	Mo, Di, Do, Fr 9-10 4 st., R II	2.4.
P/ O	GS	Übungen zur Mechanik II HF 2. Sem., L3 u. NF 4.Sem.	Bolterauer/ Diederich	Mi 14-16, 2 st. R II	8.4.
P	HS	Quantentheorie I HF, L3, NF, 4. Sem.	Grün	Di, Fr. 10-12 4 st., R II	3.4.
P/ O	HS	Übungen zur Quantentheorie I HF, L3, 4. Sem.	Grün	Mo 14-16, 2 st. R II	6.4.
P	HS	Thermodynamik u. Statistik HF, WV f. L3, NF, 6. Sem.	Scheid	Mo, Fr 8-10, 4 st. R III	3.4.
P/ O	HS	Übungen zur Thermodynamik u. Statistik HF, WV f. L3, NF, 6. Sem.	Scheid	Mo 14-16, 2 st. R III	6.4.
WV	HS	Thermodynamik u. Statistik für Lehr- amtskandidaten, ab 5. Sem.	Diederich	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Übungen zur Thermodynamik u. Statistik f. Lehramtskandidaten, ab 5. Sem.	Diederich	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Quantentheorie III: Relativistische Quantenfeldtheorie HF, L3, ab 6. Sem.	Mosel	3 st. n. Vereinb.	s. Ank.



## Wir haben für jeden Kolumbus die richtige Information!

Mit unserem System INKA (Informationssystem Karlsruhe) ersparen wir Ihnen Arbeit und Zeit: Abrufbereit aus unseren Datenbanken (u. a. auch über einen Online-Anschluß) stehen Ihnen wissenschaftliche und technische Literaturinformationen, Daten und Fakten zur Verfügung. Wir informieren auch über Literatur, die sonst nur schwer zugänglich ist. Fragen Sie uns, wenn's um Energie - Kernforschung und Kerntechnik - Luft- und Raumfahrt, Welt- raumforschung - Physik -

Astronomie und Astrophysik - Mathematik und Informatik geht. Qualifizierte Wissenschaftler und Ingenieure aus unseren Arbeits- bereichen sichten, analysieren und bewerten die tägliche Informationsflut. Damit sie Ihnen bei der Lösung Ihrer Informationsprobleme helfen können. Schnell, ziel- gerichtet, problemorientiert. Und kostengünstig. Wir sind speziell und immer für Sie da. Fragen Sie uns oder auch Ihre Uni-Bibliothek!

**INKA**



Informationssystem  
Karlsruhe

Fachinformationszentrum Energie, Physik, Mathematik GmbH Karlsruhe  
7514 Eggenstein-Leopoldshafen 2, Tel. (07247) 82 46 00/01

WV	HS	Theoretische Festkörperphysik HF, L3, ab 5. Sem.	Biem	3 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Hydrodynamik und Korrelationen HF, ab 6. Sem.	Diederich	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ S	HS	Seminar über klassische Physik und der Übergang zur Quantenmechanik HF, ab 6. Sem.	Biem/Bolterauer	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ S	HS	Seminar über Symmetrien in der Physik HF, ab 6. Sem.	Mosel	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ S	HS	Seminar über Atomphysik (Exp. u. Theor. Physik) HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Hermann/Grün/ Lüb/Salzborn/ Scharmann/ Schartner/Scheid	Do 15.30-17, 2 st. R VI	2.4.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Theor. Festkörper- physik, HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Biem/Bolterauer/ Diederich	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Theor. Kernphysik HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Mosel	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Arbeitsseminar über Theor. Atomphysik HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Scheid/Grün	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ Pr	HS	Hauptpraktikum in Theor. Physik HF ab 8. Sem., L3/DF ab 8. Sem.	Biem/Bolterauer/ Grün/Mosel/Scheid	8, 12 od. 16 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WV	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Institut f. Theor. Physik HF, L3/DF, 8. Sem.	Die Hochschul- lehrer der Theor. Physik	ganztätig	
WV	HS	Kolloquium über Schwerionenphysik HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Mosel/Scheid	Di 16-18, 2 st. GSI Darmstadt	
WV	HS	Kernphysik. Kolloquium (mit HL der experim. Kernphysik) HF, L3/DF, ab 6. Sem.	Mosel	Do 17-19, 2 st. 14-tätig, R VIII	s.Ank.

#### Didaktik der Physik

- Ort der Veranstaltungen, falls nicht anders gekennzeichnet, Philosophikum II, Haus C -  
- Vorbesprechung für alle Studienanfänger L1, L2, L5 Di 7.4.1981, 16 h, R 203 -

P	HS	Geschichte der Physik: Entwicklung der Atomvorstellungen, L3 ab 6.Sem.	Kuhn	Mo 8-10, 2 st. R V (I. Phys. Inst.)	s. Ank.
P/ S	HS	Seminar: Entwicklung und Erprobung einer Unterrichtseinheit "Elektrodynamik", L3	Kuhn/ Seibert	2 st. n. Vereinb. (I. Phys. Inst.)	s.Ank.
WP/ AS	HS	Fachdidaktisches Seminar für Examenkandidaten, L3	Kuhn/ Scharmann	2 st. n. Vereinb. (I. Phys. Inst.)	s.Ank.
WP	HS	Wissenschaftliche Grundlegung des Physikalischen Schulstoffes: Elektrizität, L1, L2, L3, L5	Schwarz	Do 11-13, 2 st. R 028	2.4.
WP/ S	HS	Seminar zur Vorlesung Elektrizität L1, L2, L3, L5	Schwarz	Do 9-11, 2 st. o. n. Vereinb., R 201	2.4.
WP	GS	Experimentelle Fertigkeitklausur L1, L2, L5	Hagner	Fr 3.4.81, 14 h R 203	Vorbespr. 1.4., 16h, R 201
P/ Pr	GS	Didaktisches Einführungspraktikum: Lehrerversuche L1, L2, L5	Schwarz/Ganz	Di 16-18, 2 st. R 203	7.4.
WP/ PR	HS	Praktikum mit ausgewählten Versuchen: Naturkonstanten L1, L2, L5	Hagner	Mo 15.30-17, 2 st. R 201/203	Vorbespr. 2.4., 14h R 201
AS		dazu vorbereitendes Seminar	Hagner	Mo 14-15.30, 2 st. R 201/203	
WP/ Pr	HS	Praktikum mit ausgewählten Versuchen: Meßmethoden, L1, L2, L5	Schwarz	Do 15.30-17, 2 st. R 201/203	Vorbespr. 2.4., 14h R 201
AS		dazu vorbereitendes Seminar	Schwarz	Do 14-15.30, 2 st. R 201/203	
WP/ Pr	GS	Experimenteller Fertigkeitkurs L1, L2, L5	Hagner	1 st. n. Vereinb. R 203	Vorbespr. 1.4., 16h R 201

P/ S	HS	Fachdidaktisches Seminar: Geschichte der Physik - Fallstudien L1, L2, L3, L5	Kuhn/ Seibert	2 st. n. Vereinb. R 201	s.Ank.
WP/ Pr	GS HS	Praktikum Techniklehre L1, W1 MD, L2, L5	Hagner	Di 8-10, 2 st. Haus N	Vorbespr. 1.4., 14h R 201
WP/ AS	HS	Seminar für Examenskandidaten L1, L2, L5	Kuhn	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Seminar für Examenskandidaten L1, L2, L5	Schwarz	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP/ AS	HS	Seminar für Examenskandidaten L1, L2, L5	Hagner	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Besichtigung technischer Betriebe L1, L2, L5, auch für Studiengang Polytechnik/Arbeitslehre	Schwarz/ Hagner	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Exkursion, L1, L2, L5, auch für Studiengang Polytechnik/Arbeitslehre	Schwarz/ Hagner	1 st. n. Vereinb.	s.Ank.
WP	HS	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Institut für Didaktik der Physik, L1, L2, L3, L5	Kuhn/Schwarz/ Ganz/Hagner	ganztägig	

#### Angebote zur Technik

a) im Rahmen des Studienganges Polytechnik/Arbeitslehre  
b) als didaktisches Sondergebiet im Wahlfach Physik

WP/ Pr	HS	Werkstattpraktikum mit didaktischer Auswertung	Hagner	Di 10-12, 2 st. Haus N	Vorbespr. 1.4., 14h R 201
WP Pr/S	HS	Spezielle Technologien: Tragwerke und Brücken	Hagner	2 st. n. Vereinb.	Vorbespr. 1.4., 15h R 201
Pr	HS	Laborpraktikum Physik: Elektrik und Elektronik	Schwarz/Ganz/	Di 14-15, 1 st. R 201	7. 4.
S	HS	Begleitendes Seminar zum Praktikum Elektrik und Elektronik	Schwarz/Ganz	Di 15-16, 1 st. R 201	7.4.
WV	HS	Lehrerfortbildung/Fernstudium im Rahmen des HILF	Hagner	2 st. n. Vereinb.	s.Ank.

#### Naturphilosophie

WP/ S	GS/ HS	Seminar: Gibt es Grenzen des Naturerkennens? HF/WF ab 3. Sem. WV für L3	Kanitscheider	Mi 14.30-16, 2 st. Philosophikum I - Haus C I/II. OG. Zi 210	8.4.
WP/ S	GS/ HS	Seminar (Proseminar): Psychobiologie des Bewußtseins HF/WF ab 3. Sem. WV für L3	Kanitscheider	Di 15-16.30, 2 st. Philosophikum I Haus C I/II. OG. Zi 210	7.4.
WV/ AS	HS	Arbeitsseminar (Oberseminar): Morphogenese und Thermodynamik des Ungleichgewichts II	Kanitscheider	Mo 20-22, 2 st. 14-tägig, Philosophikum I Haus C I, EG Raum 3	13.4.

Weitere Veranstaltungen siehe "Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft"

# Fachbereich 14 – Chemie

## I. Verbindlichkeitscharakter

P = Pflichtveranstaltung  
 WP = Wahlpflichtveranstaltung  
 WV = Wahlpflichtvertiefungsveranstaltung  
 W = Wahlveranstaltung

## II. Studienphase

VV = Vor dem Vordiplom 2 + 3 = 2. und 3. Semester  
 NV = Nach dem Vordiplom 2 - 5 = 2. bis 5. Semester  
 F = Fortgeschrittene ab 4 = ab 4. Semester  
 ND = Nach mündlichem Hauptexamen 4 = ab 4. Semester

## III. Bezeichnung der Veranstaltung und Studiengang

Ch = Chemiker Geol = Geologen  
 Ph = Physiker Med = Human Mediziner  
 Bio = Biologen Vet = Veterinär Mediziner  
 H+E = Hauswirtschafts- und Ernäh- Dent = Zahnmediziner  
 rungswissenschaftler L1 = Lehramt an Grundschulen  
 Agr = Agrarwissenschaftler L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen  
 Min = Mineralogen L3 = Lehramt an Gymnasien  
 L5 = Lehramt an Sonderschulen

## IV. Name(n) des (der) Veranstalter

## V. Veranstaltungszeit- und -ort, Heinrich-Buff-Ring 58

## VI. Beginn der Veranstaltung bzw. Vorbesprechung b. Ankündigung = besondere Ankündigung

Chemisches Kolloquium für Die Hochschul- Di 17-19, 2std. b. Ank.  
 Fortgeschrittene lehrer der H EG 03 Chemie

### Anorganische Chemie

P	VV	Einführung in die Allgemeine Chemie anhand Anorganischer Beispiele Agr, Bio, Dent, H+E, L3, Med, Min, Ph, Vet - ab 1. Sem.	Hoppe mit Meyer	Gr. Chem. Hörsaal	b. Ank.
P	NV	Spezielle Kapitel der Anorganischen Chemie Ch	Hoppe	Di, Mi 9-10, 2std. H EG 03	Di 7.4.
P	F	Einführung in die Röntgenographischen Untersuchungsmethoden Ch	Hoppe mit Thümmel	kursmäßig 24.3. - 26.3. H EG 18	24.3. 9.30
P	VV	Einführung in die Stereochemie I Ch ab 2. Sem.	Hoppe	Do 17-18, 1std. I o2 29	Do 2.4.
P	VV	Seminar für das 2. und 3. Semester mit Hauptfach Chemie Ch 2+3 Sem.	Hoppe	Mi, Do 12-13, 2std. I o2 29	Do 2.4. 12.15
P	VV	Analytische Chemie II Ch 2+3 Sem., L3 3+4 Sem.	Gruehn	Di, Fr 8-9, 2std. H EG 18	Fr 3.4. 8.15
W	NV	Chemie der Übergangsmetalle	Jansen	Mo 11-12, 1std. I o2 29	Mo 6.4.
P	F	Ausgewählte Kapitel der Anorganischen Chemie Min, L3	Gruehn	2std.	b. Ank.
WV	VV	Präparative Methoden in der Anorganischen Chemie II Ch 3+4. Sem., L3 3+4 Sem.	Gruehn	Di bzw. Mi 9-10, 1std. H EG 18	Mi 1.4. 9.15
P	VV	Umwelttechnologie III	Weise	1std. H EG 18	b. Ank.

WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Gruehn	2std.	b.Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Hebecker	2std.	b. Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Hoppe	2std.	b. Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Jansen	2std.	b. Ank.
P	ND	Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Gruehn	ganztägig	
P	ND	Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Hebecker	ganztägig	
P	ND	Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Hoppe	ganztägig	
P	ND	Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Jansen	ganztägig	
WV	ND	Anorganisch-chemisches Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden	Die Hochschul- lehrer der Anorg. Chemie	Fr11-13, 2std. 14 täg. H EG 18	b. Ank.
WV	VV	Ganz- bzw. mehrtägige Exkursionen	Gruehn, Hebecker	ganz- bzw. mehr- tägig	b. Ank.
	F	a) Exkursionen zur Anorganischen Technologie für Anfänger	Hoppe, N.N. Weise		
	ND	b) dto. für Fortgeschrittene			
	ND	c) dto. für Diplomanden und Doktoranden			
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Chemiker und Mineralogen. Einführungskurs inklusive:	Hoppe, Jansen mit Bald, Voss, Große, Werthmann mit Jansen	ganztägig  Do 12-13 H EG 18	Vorbespr. Mi 1.4. 10.15
		a) Seminar zum Einführungskurs ( Theoretische Grundlagen )			
		b) Seminar zum Einführungskurs in kleinen Gruppen ( Übungen zum Stoff des Einführungskurses )	mit Bald, Große, Voss, Werthmann		b. Ank.
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Chemiker und Mineralogen. Qualitatives Praktikum inklusive:	Hoppe mit Müller, Serafin mit Müller, Serafin	ganztägig	Mi 1.4.
		Kolloquium zum Qualitativen Praktikum in kleinen Gruppen			
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Chemiker und Mineralogen. Quantitatives Praktikum inklusive:	Gruehn mit Bayer, B. Meyer	ganztägig	Mi 1.4.
		a) Seminar zum Quantitativen Praktikum	mit Bayer, B. Meyer		
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Chemiker und Mineralogen. Präparatives Praktikum.	Gruehn mit Plies	ganztägig	Mi 1.4.
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Chemiker. Kurse zur Instrumentellen Analytik inklusive:	Gruehn mit Schweizer	kursmäßig	b. Ank.
		Seminar zur Instrumentellen Analytik	mit Schweizer		
P	F	Anorganisch-chemisches Praktikum für Chemiker. Fortgeschrittenes Praktikum inklusive:	Gruehn, Hoppe, N.H. mit Braun Thümmel, Wiench	ganztägig halbsemestrig	Mi 1.4.
		a) Seminar zum F-Praktikum	mit Braun, Thüm- mel, Wiench		
		b) Kolloquium zum F-Praktikum	mit Braun, Thüm- mel, Wiench		
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Studierende des Höheren Lehramtes aller Kombinationen und der Geologie. Qualitativer Teil, 1-semestrig L3 inklusive:	Hebecker mit Gaebell, Lösch	ganztägig H EG 18	Vorbespr. Mi 1.4. 11.15
		a) Seminar zum Einführungskurs und Qualitativen Praktikum ( Theoretische Grundlagen )	Hebecker	2std.	b. Ank.
		b) Seminar zum Einführungskurs und Qualitativen Praktikum ( Analytik )	mit Lösch	2std.	b. Ank.
		c) Seminar zum Einführungskurs und Qualitativen und Quantitativen Praktikum für Geologen	mit Gaebell	1std.	b. Ank.
		L3			

14

		d) Vortrags- und Demonstrationsübungen für L3 ( Chemie/sonst. Fach )	Hebecker mit Lösch	3std.	Vorbespr. Mi 1.4.
		e) Kolloquien nach Abschluß des Qualitativen Praktikums für L3 ( Chemie/sonst. Fach)	Hebecker mit Gaebell, Lösch	nach Vereinbg.	14.15
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Studierende des Höheren Lehramtes. Quantitativer Teil inklusive:	Gruehn mit Bayer, B. Meyer	ganztägig	Mi 1.4.
		a) Kolloquium zum Quantitativen Praktikum	mit Bayer		
		b) Kurs zur Instrumentellen Analytik	mit Schweizer		
		c) Seminar zum Kurs für Instrumentelle Analytik	mit Schweizer		
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Physiker. inklusive:	Hoone mit Mertin	kursmäßig Fr 10-13,	b. Ank. Beginn: Fr. 3.4. 10.15
		Seminar für Physiker	mit Mertin	Fr 14-16, 2std. H EG 18	Fr 3.4. Beginn: Fr. 18.4.
P	VV	Anorganisch-chemisches Praktikum für Diplom-Biologen inklusive:	Hoppe mit Vielhaber	kursmäßig H EG 19, 8.15 Uhr	
		a) Seminar für Diplom-Biologen	mit Vielhaber		
P	VV	Chemisches Praktikum für Human-, Zahn- und Veterinärmediziner sowie Hauswirtschafts- und Ernährungswissenschaftler. Anorganischer Teil. inklusive:	Hoppe, Urland mit Meyer, Rad	halbsemestrig 6std. Gr. Chem. Hörsaal 14.15 Uhr	Vorbespr. Mi 1.4.
		a) Kolloquien in kleinen Gruppen	mit Meyer	Mi 15-16, 30	Beginn: Mi 8.4.
		b) Seminar zum Anorganischen Teil	mit Meyer	Gr. Chem. Hörsaal Mi 16.30-18.00	Beginn: Mi 8.4.
		c) Rechenübungen		Gr. Chem. Hörsaal	
WV	VV	Optisches Praktikum für Chemiker, Studierende des Höheren Lehramtes sowie andere Naturwissenschaftler. Ch, L3 andere Nat. Wiss. ab 2.Sem.	Hoppe mit Wald	kursmäßig 23.3. - 27.3.	b. Ank.-
		Organische Chemie			
P	1-3	Einführung in die Organische Chemie Agr., Bio., Dent., H+E, Med., Vet	Ipaktschi	Mo, Di, Do, Fr 9-10 Gr. Chem. Hörsaal	6.4.
P	4-5	Organische Chemie, Grundvorlesung 2 Teil, Ch, L3	Askani	Mi, 10-13, 3std. H EG 19	8.4.
P	NV	Vertiefte Organische Chemie, 2. Teil, Ch	Ahlbrecht	Di, 10-13, 3std. H EG 19	7.4.
WV	NV	Organisch-chemische Technologie Ch	Jensen	Do, 15-17	b. Ank.
WV	F	Übungen und Demonstrationen zur Molekülspektroskopie Ch	Hofmann	ganztägig 1 Woche	b. Ank.
WV	NV	Alicyclen Ch	Maier	Do, 9-11 H EG 19	b. Ank.
WV	NV	<sup>13</sup> C-NMR-Spektroskopie Ch	Kalinowski	Mi, 9-9 H EG 19	8.4.
WV	F	Organisch-chemisches Kolloquium Ch	Die Hochschullehrer d. Organischen Chemie	Do, 17-19, 2std. H EG 19	b. Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Ahlbrecht	3std.	b. Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Askani	3std.	b. Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Ipaktschi	3std.	b. Ank.
WV	ND	Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Maier	3std.	b. Ank.

# Ihr Weg in die Verantwortung.

Die Henkel-Gruppe – Spezialist für angewandte Chemie – erzielte 1979 mit rund 100 Firmen in über 40 Ländern einen Weltumsatz von 6,8 Milliarden DM, davon mehr als die Hälfte im Ausland. Mitarbeiter: über 33.000.

Henkel ist ein führendes Markenartikelunternehmen (Waschmittel, Reinigungsmittel, Kosmetika, Wohnungspflegemittel) und weltweit auf dem Gebiet der Chemie-Produkte tätig (Klebstoffe, Industriereiniger, fettchemische Produkte). Insgesamt stellt Henkel über 8.000 Produkte her, die vielen Menschen den Alltag leichter und angenehmer machen.

## **Starten Sie bei Henkel.**

Absolventen von Universitäten und Technischen Hochschulen bieten wir interessante Aufgaben und die Chance, weiterzukommen.

Wir suchen Mitarbeiter, die sich engagieren und ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auch über das unmittelbare Arbeitsgebiet hinaus erweitern wollen.

## **Sie finden ideale Voraussetzungen vor.**

Unsere Mitarbeiter erhalten systematisch das Rüstzeug zur Übernahme von Verantwortung und damit zum Aufstieg. Erst die Verbindung von Theorie, Praxis und gezielter Ausbildung ermöglicht nach unseren Erfahrungen eine optimale Entwicklung.

Wer sich bei uns in den konkreten Aufgaben bewährt – wir meinen, "learning by doing" ist die richtige Methode – dem bieten wir zusätzliche Wege zum Ausbau seiner Fähigkeiten. Wir haben ein Programm praxisorientierter Schulung und gezielter Job-Rotation entwickelt. Es sieht unter anderem einen Wechsel von Stab und Linie, von In- und Ausland, von zentralen und dezentralen Organisationseinheiten vor.

## **Verantwortung durch Initiative.**

Bei Henkel führt der Weg in die Führungsposition über Eigeninitiative und eigene Ideen. Für Sie bedeutet das konkret die Möglichkeit zur Selbstverwirklichung.

Ihre Leistung ist unser Entscheidungskriterium für die Übertragung von größeren Führungsaufgaben. Ihre fachliche Eignung und Neigung bestimmen das Einsatzgebiet in Marketing, Forschung, Produktion und Verwaltung, im In- und Ausland.



**Henkel**

**Henkel Kommanditgesellschaft auf Aktien**  
Sekretariat der Personalleitung, Postfach 1100, 4000 Düsseldorf 1

P	ND	Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Ahlbrecht	ganztätig	
P	ND	Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Askani	ganztätig	
P	ND	Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Ipaktschi	ganztätig	
P	ND	Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Maier	ganztätig	
P	W	Organisch-chemisches Praktikum I Ch, L3  inklusive: Einführung zum P I  Unterricht in kleinen Gruppen	Askani, Blecher, Düber, Maier, Lage, Mihm, Pelech, Wiegand, N. N. Blecher	Mo-Fr, ganztätig	b. Ank.
			Blecher, Düber, Lage, Mihm, Pelech, Wiegand, N. N.	n. Vereinbg., 2std.	
P	W	Organisch-chemisches Praktikum für Diplombiologen	Askani, Blecher, Düber, Lage, Maier, Mihm, Pelech, Wiegand, N. N.	4 Wochen, ganztätig	b. Ank.
P		Schulversuche für Lehramtskandidaten L3	Wollrab, Zimmermann	Mo, Mi 14-18, 4std. H EG 19	b. Ank.
P	NV	Einführung in die spektroskopischen Methoden zum Praktikum II	Habermalz, Kalinowski, Reisenauer, Röcker, Simon	n. Vereinbg.	b. Ank.
P	NV	Organisch-chemisches Praktikum II (präparative Chemie, analytische organische Chemie) Ch  inklusive: Einführung zum Praktikum II  Kolloquien in kleinen Gruppen	Jung, Lutz, Maier, Schneider	Mo-Fr, 8-17, ganztätig	b. Ank.
			Lutz	Fr, 15-18, 3std. H EG 19	
			Ahlbrecht, Askani, Ipaktschi, Jung, Lutz, Kalinowski, Maier, Pelech, Reisenauer, Schmitt, N. N.	n. Vereinbg.	
P	F	Organisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene Ch  inklusive: Seminar zum Fortgeschrittenen Praktikum  Übungen zum Fortgeschrittenen Praktikum	Ahlbrecht, Askani, Habermalz, Kalinowski, Maier, Reisenauer, Simon	ganztätig, halbsiemestrig -2 Kurse	Vorbespr. b. Ank.
			Askani, Ahlbrecht, Maier	Mi 14-16, 2std. H EG 03	b. Ank.
			Kalinowski, Reisenauer	Di, Do 16-17, je 1std.	b. Ank.
P	ab 2	Organisch-chemisches Grundpraktikum für Human-, Zahn- und Veterinärmediziner und Haushalts- und Ernährungswissenschaftler (einschl. Kolloquien) Med, Vet, Dent, H+E  inklusive: Einführung zum Grundpraktikum	Hofmann, Ipaktschi, Maier, Schmitt	Mo, Di, Do, Fr je 4std.	Vorbespr. b. Ank.
			Hofmann, Ipaktschi, Schmitt	halbsiemestrig, Mi 16-18, 2std. H EG 01	b. Ank.
P	5	Organisch-chemisches Praktikum für Ernährungswissenschaftler  inklusive: Einführung zum Praktikum	Askani, Maier, Malsch, Mihm	n. Vereinbg. 9std.	Vorbespr. b. Ank.
			Malsch, Mihm	Di 12-14, Do 8-9, 3std. H EG 19	b. Ank.

Physikalische Chemie

		Physikalische Chemie I ( Stoffliche Zustände, Kinetische und Statistische Modelle und chemische Thermodynamik)	Winnewisser	Mo,Do 8-10,4std. H EG 1R	2.4.
P	2+3	Ch			
WP	2-5	Ph			
		Ergänzungen zur Physikalischen Chemie I und II	Winnewisser	Mi 8-9,1std. H EG 1R	8.4.
P	2+3	Ch			
WP	2-5	Ph			
P	ab 4	Seminar: Elektrochemische Kinetik	Al-Yawir Seidel	Do 11-12,30,2std. R.Nr. 1053	Vorbspr. 2.4. 11.15 R.Nr. 1053
P	ab 4	Oberflächenphänomene und Katalyse	Seidel	Mi 10-12,2std. R.Nr. 1053	1.4.
P	ab 4	Beispiele aus der angewandten physikalischen Chemie	Seidel	Fr 10-11,1std. R.Nr. 1053	3.4.
		Einführungsseminar in die Theorie und Methodik der Molekülspektroskopie	Winnewisser	Zeit n.Vereinbg.,2std.	Vorbespr. 2.4. 11.15 R.Nr.1053
P	ab 4	Ch			
WP		Ph			
P	4	Rechenübungen zur physikalischen Chemie	Seidel,Seibert	Mi 14,3std.	1.4.
		Kolloquium über ausgewählte Kapitel der Physikalischen Chemie (Doktoranden und Diplomanden)	Die Hochschullehrer d. Physikalischen Chemie	Mi 17-19,2std.	b. Ank. R. Nr. 1053
P		Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter	Seidel	Zeit n.Vereinbg.,2std.	b. Ank. R. Nr. 1053
P		Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter zur Molekülspektroskopie und ihre Bedeutung für die Astrochemie	Winnewisser	Zeit n.Vereinbg., 2std.	b. Ank. R. Nr.1053
P		Anleitung zum selbständigen Physikalisch-chemischen Arbeiten	Seidel, Winnewisser	ganztägig	
		Exkursion zur angewandten Physikalischen Chemie	Seidel,Winnewisser		b. Ank.
WP	NV	Chemische Bindung	Witzke	Di,8-10,2std.	7.4. R.Nr.1053
		Einführung in die Physikalische Chemie mit Demonstrationsversuchen	Seibert, v. Zerssen	Di 10-12,2std. H EG 19	7.4.
WP	ab 3	Ph			
WP	ab 3	L3			
WP	ab 3	Naturw.			
		Praktika und Begleitveranstaltungen:	Seidel,Winnewisser,Al-Yawir,Seibert,Witzke,v. Zerssen,Mecklenburg,Nolte,Walter,Vogt,Seibt		
		<u>1. Chemiker Vordiplom</u>			
P	4	Ch			
		Physikalisch-chemisches Grundpraktikum		1.Semesterhälfte ganztägig	Vorbespr. 1.4. 11.15 R. Nr. 932
		Seminar zum Physikalisch-chemischen Grundpraktikum,2-3 Parallelveranstaltungen		Zeit n.Vereinbg., je 2std.	
		Kolloquien zum Physikalisch-chemischen Grundpraktikum in kleinen Gruppen		Zeit n.Vereinbg., je 2std.	

		<u>2. Chemiker Fortgeschrittene</u>				
P	ab 7	Ch	Physikalisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene		2. Semesterhälfte ganztägig	Vorbespr. 1.4. 10.15 R.Nr.932
			Seminar zum Physikalisch-chemischen Praktikum für Fortgeschrittene.2 Parallelveranstaltungen		Zeit n.Vereinbg., je 2std.	
			Kolloquien zum Physikalisch-chemischen Praktikum für Fortgeschrittene in kleinen Gruppen		Zeit n.Vereinbg., je 2std.	
		<u>3. Physiker</u>				
WP	6-8	Ph	Physikalisch-chemisches Praktikum für Physiker		Mi,8std.	Vorbespr. 8.4. 14.00 R.Nr.932
			Seminar zum Physikalisch-chemischen Praktikum für Physiker		Zeit n.Vereinbg.,2std.	
			Kolloquien zum Physikalisch-chemischen Praktikum für Physiker in kleinen Gruppen		Zeit n.Vereinbg.	
		<u>4. Lehramskandidaten</u>				
WP	ab5	L3	Physikalisch-chemisches Praktikum für Lehramtskandidaten		Mi oder n.Vereinbg., 8std.	Vorbespr. 1.4. 9.00 R.Nr.932
			Seminar zum Physikalisch-chemischen Praktikum für Lehramtskandidaten		Zeit n.Vereinbg.,2std.	
			Kolloquien zum Physikalisch-chemischen Praktikum für Lehramtskandidaten		Zeit n. Vereinbg.	
		<u>5. Naturwissenschaftler</u>				
WP	ab3	Bio,Geol,Min	Physikalisch-chemisches Praktikum für Naturwissenschaftler		Mi oder n.Vereinbg., 8std.	Vorbespr. 2.4. 9.00 R.Nr.932
			Seminar zum Physikalisch-chemischen Praktikum für Naturwissenschaftler		Zeit n.Vereinbg.	
			Kolloquien zum Physikalisch-chemischen Praktikum für Naturwissenschaftler		Zeit n.Vereinbg.	
		<u>Didaktik der Chemie</u>				
		<u>Vorlesungen und Seminare</u>				
P	2-3		Seminar zum Anorganischen Praktikum L1,L2,L5	Lindemann	Mo 12-13,1std. H EG 07	6.4.
P	2-3		Grundlagen der Anorganischen Chemie L1,L2,L5	Wittke	Mo 14-16,2std. H EG 21	6.4.
WP	ab 3		Chemieunterricht:Planung, Gestaltung, Analyse	Lindemann	Di 3-10,2std. I EG 55	7.4.
P	4		Grundlagen der Organischen Chemie L1,L2,L5	Wollrab Wollrab	Di 9-10,1std. Fr 9-10,1std. H EG 21	Vorbespr. b.Ank.
P	4		Seminar zur Vorlesung Grundlagen der Organischen Chemie L1,L2,L5	Wollrab	Di 10-12,2std. H EG 21	Vorbespr. b.Ank.
WP	ab 2		Vorlesung Chromatographische Methoden im Unterricht mit nachfolgenden praktischen Übungen L1,L2,L3,L5	Wollrab	Di 14-17,3std. I EG 55-57	7.4.
P	2-3		Grundlagen der Allgemeinen und Physikalischen Chemie L1,L2,L5	Gebelein	Di 14-16,2std. I EG 55	7.4.
WP	ab 4		Erprobung chemischer Schulversuche; Schwerpunkt: Anfangsunterricht	Lindemann	Di 14-17,3std. H EG 07	7.4.
		<u>Praktische Chemie</u>				
			Praktische Chemie	Wittke	Di 9-11,2std.	Vorbespr.

WP	ab4	Farben und Farbstoffe II, Vorlesung mit praktischen Übungen	Wittke	Do 11-12, 1std. H EG 21	9.4.
WP	ab2	Umweltschutz im Unterricht L1, L2, L3, L5	Gebelein	Do 14-16, 2std. I EG 55	2.4.
WP	3	Ausgewählte Kapitel zur Fachdidaktik Chemie L1, L2, L5	Gebelein	Do 16-18, 2std. H EG 21	2.4.
WP	ab 3	Spezielle Kapitel der anorganischen und physikalischen Chemie unter didaktischen Aspekten L1, L2, L3, L5	N.N.		b. Ank.
WV	5-6	Seminar für Examenskandidaten L1, L2, L5	Wollrab	Zeit n. Vereinbg., 2std.	b. Ank.
P	4	Organisch-chemische Technologie unter didaktischen Gesichtspunkten L1, L2, L3, L5	Wollrab	Fr 10-11, 1std. H EG 21	3.4.
WV	5-6	Seminar für Examenskandidaten L1, L2, L5	Gebelein	Zeit n. Vereinbg. I 171	
		Kolloquium und Übung zur Vorbereitung auf die Erweiterungsprüfung für den Bereich der allgemeinen und anorganischen Chemie	Gebelein, Lindemann	Zeit n. Vereinbg., 4std.	
WP	ab 3	Exkursion, mehrtägig L1, L2, L3, L5	Wittke		b. Ank.
	ab 5	Anleitung zu selbständigem fachlichen didaktischem Arbeiten <u>Praktika und Übungen</u> Schulpraktikum Chemie 5 Wochen Sept./Okt. 1981 (nur für besondere Fälle)	Hochschullehrer d. Instituts  Lindemann	Zeit n. Vereinbg., nanztägig	b. Ank.
P	2+3	Anorganisch-chemisches Fachpraktikum (1 Semesterhälfte) L1, L2, L5	Lindemann	Mo 8-12, 4std. H EG 06	6.4.
P	2+3	Didaktische Übungen zur Anorganischen Ch. (2. Semesterhälfte) L1, L2, L5	Lindemann	Mo 3-12, 4std. H EG 43	
WP	ab1	Schulfotografie (begrenzte Teilnehmerzahl)	Lindemann	Mo 14-16, 2std.	6.4.
P	4	Organisch-chemisches Fachpraktikum L1, L2, L5	N.N. Wittke	Mo 8-12, 4std. Mi 8-12, 4std.	Vorbespr.
P	2+3	Rechenübungen zur Anorganischen und physikalischen Chemie Ch, L1, L2, L3, L5 <u>Polytechnik/Arbeitslehre</u>	Al-Yawir	Mi 13-14, 1std. H EG 21	1.4.
W	1-6	Umweltschutz im Unterricht	Gebelein	Di 14-16, 2std. I EG 55	7.4.
P	1-3	Fachübergreifendes Projekt Anmeldung ab 1.4.1981 im Sekretariat I 127	Wittke	Mi 15-17, 2std. H EG 20	8.4. Vorbespr.
P	1-3	Unterrichtsrelevante Laborpraxis Anmeldung ab 1.4.1981 im Sekretariat I 127	Wittke N.N.	Do 14-17, 3std. H EG 20	2.4. Vorbespr.
W	1-6	Organisch-chemische Technologie unter didaktischen Gesichtspunkten	Wollrab	Fr 10-11, 1std. H EG 21	3.4.
WP	2-6	Exkursion, mehrtägig bevorzugt für Teilnehmer am Projekt Metalle und der Vorlesung Anorganische Technologie	Wittke		b. Ank.

14

# Fachbereich 15 – Biologie

## I Veranstaltungsart:

- P = Pflichtveranstaltung  
WP = Wahlpflichtveranstaltung  
WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

## II Studienphase:

- GS = Grundstudium  
HS = Hauptstudium

## III Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:

- HF = Hauptfach    L1 = Lehramt an Grundschulen  
NF = Nebenfach    L2 = Lehramt an Haupt- und Realschulen  
                    L3 = Lehramt an Gymnasien

- V = für Veterinärmediziner  
M = für Mediziner  
ZM = für Zahnmediziner  
A = für Landwirte  
H = für Haushaltswissenschaftler  
E = für Ernährungswissenschaftler  
C = für Lebensmittelchemiker  
PS = für Psychologen  
N = für Studenten anderer naturwiss. Fachbereiche

## IV Name des/der Lehrenden

## V Veranstaltungszeit und -ort:

- MZVG (Mehrzweckverfügungsgebäude Biologie/Mathematik), Heinrich-Buff-Ring 38  
Chemiegebäude, Heinrich-Buff-Ring 58-62  
Anthropologie, Wartweg 49  
Biologiedidaktik, Karl-Glückner-Straße 21, Haus C  
Botanik, Senckenbergstraße 17  
Zoologie, Stephanstraße 24 und Wartweg 95  
Neues Tierhaus, Heinrich-Buff-Ring 29

## VI Beginn der Veranstaltung bzw. Vorbesprechung

### Abkürzungen:

- VB = Vorbesprechung  
n.b.A. = nach besonderer Ankündigung  
WP-Pr.f.F. = Wahlpflicht-Praktikum für Fortgeschrittene  
            - s. auch Liste des FB Biologie -  
WP-Pr. = Wahlpflicht-Praktikum  
          - s. auch Liste des FB Biologie -

## ALLGEMEINE BIOLOGIE

- |   |    |  |  |   |        |
|---|----|--|--|---|--------|
| - | GS | Allgemeine Biologie, II. Teil.<br>Eine Einführung für Biologen.<br>HF, L1-L3, NF (Vorlesung) | Anders/Kunter<br>Ringe/Schaefer<br>Schwartz<br>Seifert<br>Steubing | Mo-Fr 8-9, 5 std.<br>Chemiegeb. H EG 05 | 01.04. |
| - | GS | Allgemeine Biologie für Mediziner.<br>M, ZM - ab 1. Sem.<br>(Vorlesung)                      | Alltland<br>Schwantes<br>Schipp<br>Sprankel                        | n.b.A., 3 std.<br>Chemiegeb. H EG 05    | n.b.A. |

P	GS	Praktikum der Biologie für Mediziner. M, ZM - ab 1. Sem. (Praktikum)	Altland Schipp Sprankel	n.b.A., 3 std.	n.b.A.
WP	HS GS	Große meeresbiologische Exkursion zur Atlantikküste (Biscaya). HF, L3 (Exkursion)	Hagemann Kilian Weber-Peukert	n.b.A., 16 Tage im September 81	n.b.A.
WP	HS GS	Seminar für die Teilnehmer an der Großen meeresbiologischen Exkursion zur Atlantikküste (Biscaya). HF, L3 (Seminar)	Hagemann Kilian Weber-Peukert	Mi 17-18, 1 std. Neues Tierhaus R o3	o8.o4.
WV	GS HS	Biologisches Kolloquium. HF, L3, M, V - ab 2. Sem.	Hochschullehrer des FB Biologie	Fr 18-20, 2 std.	n.b.A.

#### ANTHROPOLOGIE, Wartweg 49

	HS	Anthropologie I: Physische und psychische Evolution des Menschen. - HF, L1-L3 (Vorlesung)	Schaefer	Do 17-19, 2 std. MZVG R 113	n.b.A.
	GS HS	Ausgewählte Probleme der physischen Anthropologie. HF, L1-L3 - ab 1. Sem. (Vorlesung)	Kunter	Do 9-10, 1 std. MZVG R 113	o2.o4.
WV	HS	Dentalanthropologische Übung. HF, L1-L3 (Übung)	Schaefer	Mi 9-11, 2 std. Wartweg 49	n.b.A.
WV	GS HS	Restauration und Präparation fossiler Knochen. L1-L3, HF (Übung)	Kunter	Mi 9-12, 3 std. MZVG R 115-117	o1.o4.
WP	GS	Bau und Funktion des menschlichen Körpers II. L1-L3 - ab 1. Sem. (Übung)	Kunter	Do 10-11, 1 std. MZVG R 113	o2.o4.
P WV	GS	Anthropologische Anfängerübung. HF, L1-L3 - ab 1. Sem. (Übung mit Vorl. teil)	Kunter	Di 14-16, 2 std. MZVG R 113	o7.o4.
P WV	GS	Anthropologische Anfängerübung. HF, L1-L3 (Übung)	N.N.	Di 9-11, 2 std. MZVG R 113	o7.o4.
WV	HS	Kolloquium für Examenkandidaten. L3, HF	Schaefer	Fr 10-11, 1 std. Wartweg 49	n.b.A.
WV	HS	Kolloquium für Examenkandidaten. L1-L2, L5	Kunter	Fr 11-12, 1 std. Wartweg 49	o3.o4.
WP	HS	Praktikum für Fortgeschrittene. L3, HF - ab 6. Sem.	Kunter Schaefer	14 Tage halbtägig MZVG R 113	n.b.A.
WV WP	HS	Pleistozänexkursion nach Südfrankreich. HF, L3	Kunter	ca. 10 Tage Anfang Oktober	n.b.A.
	HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig. HF, L3	Hochschullehrer der Anthropologie		

#### BIOLOGIEDIDAKTIK, Karl-Glückner-Straße 21, Haus C

-	-	Allgemeinbiologische Grundlagen für Primarstufenlehrer. L1 - ab 1. Sem. (Vorlesung)	Berck Klee	Di 8-9, 1 std. Do 8-9, 1 std. R o9 Haus C	o2.o4.
-	-	Verhaltenslehre im Biologieunterricht. L1, L2, L3, L5 (Vorlesung)	Berck	Di 9-10, 1 std. R o9 Haus C	o7.o4.
-	-	Grundfragen der Humanbiologie. L1, L2, L5 (Vorlesung)	Glaser	Di 9-10, 1 std. R o15 Haus C	o7.o4.
P	-	Grundfragen der Biologiedidaktik. L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Berck	Mi 8-10, 2 std. R 116 Haus C	o1.o4.
P	-	Grundfragen der Biologiedidaktik. L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Hahn	Mi 10-12, 2 std. R 116 Haus C	o1.o4.
P	-	Grundfragen der Biologiedidaktik. L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Gahl	Fr 8-10, 2 std. R o15 Haus C	o3.o4.
WP	-	Methodik des Biologieunterrichts. L1, L2, L5 (Seminar)	Hinz	Mo 13-15, 2 std. R o3 Haus C	o6.o4.

WP	-	Methodik des Biologieunterrichts. L1, L2, L5 (Seminar)	Weiss	Di 15-17, 2 std. R o15 Haus C	o7.04.
WP	-	Entwicklung einer Unterrichtseinheit zum Thema Naturschutz. L1, L2, L5 (Seminar)	Berck Weiss	Do 14-16, 2 std. R 116 Haus C	o2.04.
WP	-	Entwicklung einer Unterrichtseinheit zum Thema Evolution. L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Glaser	Mo 8-10, 2 std. R 116 Haus C	o6.04.
WP	-	Hospitationen und Lehrversuche im Biologieunterricht (Entwicklung einer Unterrichtseinheit). L1, L2, L5 (Übung)	Hahn Lehrbeauftragt.	2 std., n.b.A.	n.b.A.
WP	-	Schulversuche: Langzeitversuche mit höheren Pflanzen am Blumenfenster, im Gewächshaus und Schulgarten. L1, L2, L5 (Seminar)	Hinz	Do 7.30-9, 2 std. R o3 Haus C	o2.04.
WP	-	Schulversuche: Langzeitversuche mit niederen Pflanzen (Algen, Pilze, Moose und Farne) und Probleme der Biotechnologie. L1, L2, L5 (auch für Studierende des Faches Polytechnik). (Seminar)	Hinz	Do 12.30-14, 2 std. R o3 Haus C	o2.04.
WP	-	Ökologische und physiologische Schulversuche mit lebenden Tieren. L1, L2 (Seminar)	Erber	Mi 10-12, 2 std. R o15 Haus C	VB: o1.04.
WP	-	Schulversuche zur Ethologie. L1, L2, L5 (Seminar)	Hahn	Di 10-12, 2 std. R o9 Haus C	o7.04.
WP	-	Fachübergreifende Themen: Humanbiologie (Teilnahme an der Vorlesung "Grundfragen der Humanbiologie" ist Voraussetzung). L1, L2, L5 (Seminar)	Glaser	Di 10-12, 2 std. R o15 Haus C	o7.04.
WP	-	Fachübergreifende Themen: Vergleichende Biologie des Menschen (unter besonderer Berücksichtigung von Filmen). L1, L2, L3, L5 (Seminar)	Glaser	Mo 11-13, 2 std. R 116 Haus C	o6.04.
WP	-	Fachübergreifende Themen: Humanökologie. L1, L2, L5 (Seminar)	Gahl	Fr 10-12, 2 std. R o15 Haus C	o3.04.
WP	-	Allgemeinbiologische Themen für den Sachunterricht der Primarstufe mit Versuchen (Sommerprogramm). L1 (Seminar)	Erber	Mo 11-13, 2 std. R o15 Haus C	o6.04.
WP	-	Planung und Durchführung von Lehrwanderungen für Primarstufenlehrer. L1 (Seminar)	Erber	Do 9-13, 4 std. 14-tägig R o15 Haus C	o9.04.
WP	-	Begriffsbildung im Biologieunterricht. L1, L2, L5 (Seminar)	Hahn	Di 15-17, 2 std. R 116 Haus C	o7.04.
WP	-	Einheimische Pflanzenwelt aus der Sicht des Schulbiologen (mit halbtägigen Exkursionen). L1, L2, L5 (Seminar)	Hinz	Fr 13-17, 4 std. R o3 Haus C	10.04.
WP	-	Fossilien hess. und benachbarter Lagerstätten. L1, L2, L3, L5 (Übung)	Heidt	2 std., 14-tägig	n.b.A.
WP	-	Fossilien-Exkursionen für Biologielehrer, halb-, ganz- und mehrtägig. L1, L2, L3, L5	Heidt	n.b.A.	n.b.A.
WP	-	Vorbereitendes Seminar zur Exkursion in die Schwäb. Alb und den Südschwarzwald. L1, L2, L5 (Seminar)	Erber Klee	Di 17-19, 2 std. 14-tägig R o15 Haus C	o7.04.
WP	-	Exkursion in die Schwäb. Alb und den Südschwarzwald. (Exkursion) L1, L2, L5	Erber Klee	9.06.-19.06.1981	
WP	-	Vorbereitendes Seminar zur Exkursion an die Nordseeküste. L1, L2, L5 (Seminar)	Hahn	Do 16-17, 1 std. R o15 Haus C	o2.04.

WP	-	Exkursion an die Nordseeküste (Lebensgemeinschaften, Vogelzug, Naturschutz). L1, L2, L5 (Exkursion)	Berck Hahn	n.b.A.	n.b.A.
WP	-	Umweltexkursion ins Ruhrgebiet, an den Niederrhein, Nordholland und Wilhelmshaven). L1, L2, L5 (Exkursion)	Hinz	10 Tage im September	siehe Aushang!
WP	-	Ornithologische Exkursionen.	Berck Weiss	n.b.A.	n.b.A.
WP	-	Ein- und halbtägige Exkursionen.	Berck/Glaser Erber/Weiss	n.b.A.	n.b.A.
P	-	Vorbereitende Veranstaltung für das Fachpraktikum. L2, L5 (Seminar)	Klee	2 std., n.Vereinb.	siehe Aushang!
P	-	Fachpraktikum:5-wöchig im Anschluß an das Sommersemester 1981. L2, L5 (Praktikum)	Klee		

## B O T A N I K

HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztäglig. HF, L3	Hochschullehrer der Botanischen Institute
----	---	---

### Allgemeine Botanik, Senckenbergstraße 17

(Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in der Senckenbergstraße 17 statt.)

-	GS	Systematik und Evolution der Pflanzen; Einführung in die Botanische Stammesgeschichte. HF, L2, L3 (Vorlesung)	R.Schnetter	Di,Mi,Do,Fr 7-8, 4 std. Gr.Hörsaal	07.04.
-	HS	Vegetationskunde in Umweltsicherung und Landesentwicklung unter Berücksichtigung der Tropen und Subtropen. A (Vorlesung)	Knapp	Di 13-15, 15-17, 4 std., Kl.Hörsaal	Einführung: 07.04. 14 c.t.
-	HS	Vergleichende Morphologie und Entwicklungsgeschichte der Pflanzen unter besonderer Berücksichtigung phylogenetischer Zusammenhänge. HF, L3; für Teilnehmer der Botan. Übungen für Fortgeschrittene. (Vorlesung)	Frey/Hagemann Richter/Ringe M.L.Schnetter Schwantes Wagner/N.N. (im Wechsel)	Mo-Fr 8-9, 5 std. MZVG R 208 B	02.04.
P	HS	Botanische Übungen für Fortgeschrittene. Halbtägiges Praktikum für mehrere Gruppen. HF, L3	Dürschmidt Frey/Hagemann Richter/Ringe M.L.Schnetter Schwantes Weber-Peukert Wagner/N.N.	Mo-Fr, halbtägig MZVG R 208	VB: 01.04. 9.00
P	GS	Übungen im Untersuchen und Bestimmen von Blütenpflanzen - für 5 Gruppen HF, L2, L3, N	Blankenhorn Frey/Hilger N.N.	n.Vereinbarung, 3 std. Kurssaal	Einführung: 02.04. 14 c.t.
P	GS	Botanische Bestimmungsübungen im Gelände/Anfängerexkursionen - mehrere Gruppen HF, L2, L3 (Geländeprakt.)	K.Schmidt N.N.	n.Vereinbarung, 2 std. Gr.Hörsaal	VB: 02.04. 15.00
WP	GS	Geobotanik und Vegetationskunde für Fortgeschrittene (Biologen und Geographen). (Übung)	Knapp	Mo 15-17, 2 std. Kl.Hörsaal	06.04. 16 c.t.
P	GS	Übungen im Untersuchen und Bestimmen von für Agrarwirtschaft und Ernährung wichtigen Pflanzen - für 3 Gruppen A; MV für H, E, N (Übung)	Knapp Schultka	Do 13-15, 15-17, 17-19, je 2 std. MZVG R 408 Einf.: Gr.Hörsaal Senckenbergstraße	Einführung f.alle Gruppen: 02.04. 14 c.t.

P	GS	Einführung in die Systematik der einheimischen Blütenpflanzen unter besonderer Berücksichtigung der Gift- und Arzneipflanzen - für 2 Gruppen. V, WV für M, C (Übung)	R. Schnetter	Mo, Di 16-18, oder n. Vereinb. je 2 std. Gr. Hörsaal	Einführung f. alle Gruppen: 06.04. 16.00
WP	HS	Photobiologie und Energetik pflanzlicher Mikroorganismen. HF, L3 (WP-Pr.f.F.)	Wagner	2 Wochen ganztägig 16.03.-27.03.1981 VB: K1.Hörsaal	VB: 13.02. 12 c.t.
WV	HS	Mitarbeiter-Seminar. HF, L3	Wagner	n.Vereinbarung, 1 std.	n.b.A.
WP	GS	Seminar zu Fragen der Entwicklungsbiologie. HF, L2, L3, N	Ringe	Di 18-20, 2 std. 14-tägig K1.Hörsaal	VB: 07.04.
WV	HS	Seminar für Kandidaten und Mitarbeiter: Themen nach Ankündigung. HF, L2, L3	Ringe	n.Vereinbarung, 2 std. K1.Hörsaal	n.b.A.
WP	HS	Seminar zur Biologie der Bryophyten und Pteridophyten. Für Teilnehmer an der Großen Botanischen Exkursion in die Nordalpen obligatorisch.	Frey	Do 18-20, 2 std.	VB: n.b.A.
WP	HS	Große Botanische Exkursion in die Nordalpen.	Frey Hilger	21.09. - 3.10.1981	VB: n.b.A.
WP	HS	Botanische Exkursionen für Fortgeschrittene.	Frey Hilger	n.b.A.	n.b.A.
WV	HS	Demonstration limnischer Algen im Gelände. HF, L3 (Exkursion)	Hagemann	n.Vereinbarung, 2 std.	n.b.A.
WV	GS	Führungen im Botanischen Garten.	Knapp	2 std., n.b.A.	n.b.A.
	HS	- Für Hörer aller Fachbereiche. -	Schultka		

Pflanzenphysiologie, Heinrich-Buff-Ring 58 (Chemiegebäude)

-	GS	Pflanzenphysiologie I: Stoffwechsel. HF, L3, N, C (Vorlesung)	Pahlich Wagner: Zetsche	Di, Mi, Fr 11-12, 3 std. Chemiegeb. H EG 05	03.04.
P	GS	Pflanzenphysiologisches Praktikum. HF, L3	Pahlich Schimmelpfeng Zetsche	1.Kurs Di 14-18 2.Kurs Di 14-18 3.Kurs n.b.A. je 4 std. MZVG R 211 VB: Chemiegeb. HEG 05	VB: n.b.A. 02.04. 11 c.t.
WP	HS	Pflanzliche Zell- und Gewebekulturen und ihre technische Anwendung. HF (WP-Pr.f.F.)	Zetsche	2 Wochen ganztägig 2.04. - 14.04.1981 MZVG R 211 VB: Chemiegeb. HEG 05	VB: 01.04. 10 c.t.
WP	HS	Seminar zum Praktikum Pflanzliche Zell- und Gewebekulturen und ihre technische Anwendung. HF	Zetsche	2 std., n.b.A. Chemiegeb. R 753	n.b.A.
WV	HS	Seminar über aktuelle Fragen der Pflanzenphysiologie.	Brändle Schimmelpfeng Zetsche	2 std., n.b.A. Chemiegeb. R 753	n.b.A.
		Mitarbeiterseminar: Themen nach Ankündigung. HF, L3	Pahlich	2 std., n.b.A. Chemiegeb. R 753	n.b.A.
		Seminar: Molekularbiologie der Pflanzen an ausgewählten Beispielen. HF	Schimmelpfeng	2 std., n.b.A. Chemiegeb. R 753	n.b.A.
		Große Pflanzenphysiologische Exkursion Helgoland.	Brändle Zetsche	2 Wochen ganztägig 19.07. - 31.07.1981	VB: n.b.A.

Pflanzenökologie, Heinrich-Buff-Ring 38 (MZVG)

-	GS	Biologie (Botanik) für Landwirte und Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften. A,H,E,C,N (Vorlesung)	Steubing Schwantes	Di 11-13, Do 10-12, 07.04. 4 std. Chemiegeb. HEG o5	
P	GS	Botanisch-mikroskopischer Kurs für Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften. H, E - ab 1. Sem. 1. Kurs 2. Kurs	Jäger Gnitke	MZVG R 408	VB: 06.04. 14 c.t.
WP	GS	Übungen zur Pflanzenökologie. HF, L3, N, A (WP-Pr.) (in Parallel-Veranstaltungen)	Steubing Jäger Gnitke/Fricke Fischer	Di 14-18, 4 std. MZVG R 23	VB und Platz-zuweisung: 07.04. 14 c.t.
WP	GS	Mittelpraktikum für Sekundarstufenlehrer: Morphologie und Physiologie der Pflanzen. L1, L2, L5 - ab 3. Sem. (Übung)	Steubing	n.Vereinbarung, 5 std. MZVG R 23	VB: 06.04. 15 c.t.
WP	GS HS	Thallophyten-Exkursion. HF, L2, L3 - ab 3. Sem. (Übungen im Gelände)	Schwantes Dürrschmidt	1 Woche, siehe Aushang!	n.b.A.
WP	HS	Spezielle Pflanzenökologie. HF, L2, L3		MZVG R 23oe	VB: 09.04. 14 c.t.
		a) Biochemisch-physiologische Anpassung von Pflanzen an extreme Standortbedingungen. (Vorlesung)	Jäger	n.Vereinb., 1 std. VB: MZVG R 23o	
		b) Übungen zur biochemisch-physiologischen Anpassung von Pflanzen an extreme Standortbedingungen. (WP-Pr.)	Jäger	n.Vereinb., 4 std.	
WP	HS	Analysen eines terrestrischen Ökosystems (Ökologie I). HF, L3 - ab 5. Sem. (WP-Pr.f.F.)	Steubing Gnitke Fricke/Fischer	2 Wochen ganztägig 15.06. - 30.06.1981	VB: 06.04. 16 c.t.
WP	HS	Seminar zum Praktikum Ökologie I. HF, L3 - ab 5. Sem.	Steubing Gnitke/N.N.	2 Wochen, 1 std. täglich	n.b.A.
WP	HS	Analyse eines aquatischen Ökosystems (Ökologie III). HF, L3 - ab 5. Sem. (WP-Pr.f.F.)	Kilian Kunze Gnitke Fricke	2 Wochen ganztägig Ökologische Forschungsstat.Edersee 7.09.-19.09.1981 VB: MZVG R 23	VB: 09.06. 18 c.t.
WV	HS	Probleme der terrestrischen Pflanzenökologie. HF, L2, L3 - ab 5. Sem. (Seminar)	Steubing	2 std., n.b.A.	n.b.A.
WV	HS	Ökologische Probleme der Thallophyten. HF, L2, L3 - ab 5. Sem. (Seminar)	Schwantes	2 std., n.b.A.	n.b.A.
WV	HS	Probleme der biochemischen und physiologischen Ökologie. HF, L2, L3 - ab 5. Sem. (Seminar)	Jäger	2 std., n.b.A.	n.b.A.
WV	GS	Pflanzenökologisches Kolloquium.	Hochschullehrer der Pflanzenökologie		n.b.A.
WP	HS	Pflanzenökologische Exkursionen.	Hochschullehrer der Pflanzenökologie		n.b.A.
WV	HS	Naturschutzgebiete am Edersee. (Exkursion)	Fricke		n.b.A.

GENETIK, Heinrich-Buff-Ring 58 (Chemiegebäude)

	HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig. HF, L3	Hochschullehrer der Genetik		
-	GS	Grundriß der Vererbungslehre (für Naturwissenschaftler, Mediziner, Veterinärmediziner, Landwirte, Psychologen) - ab 1. Sem. (Vorlesung)	Anders	Mo,Di,Do 14-15, 3 std. Chemiegeb. HEG o5	06.04. 14 s.t.

-	HS	Biologie der Neoplasmen. L3, HF, NF: M, V - ab 1. Sem. (Vorlesung m. Demonstration)	Anders	n.Vereinh., 2 std. Chemiegeb. HEG o5	n.b.A.
-	GS	Organisation und Funktion des Genoms II. L3, HF - ab 3. Sem. (Vorlesung)	Jost	n.Vereinh., 2 std. Chemiegeb. HEG o5	n.b.A.
WV	HS	Cytologische Grundlagen der Ver- erbung. - ab 5. Sem. L3, HF, NF: M, V (Seminar 2. Praktikum)	Anders/Jost Kollinger Schartl	n.Vereinh., 2 std. Chemiegeb. R 379a 4.o5. - 15.o5.1981 VB: Chemiegeb. HEG o5	VB: o6.o4. 15.3o
WP	HS	Cytologische Grundlagen der Vererbung. - ab 5. Sem. L3, HF, NF: M, V (WP-Pr.f.F.)	Anders/Jost Kollinger Schartl	2 Wochen ganztägig Chemiegeb. R 379a 4.o5. - 15.o5.1981 VB: Chemiegeb. HEG o5	VB: o6.o4. 15.3o
WP	HS	Organisation des Eukaryotischen Genoms. - ab 7. Sem. HF, L3 (WP-Pr.f.F.)	Schwab	2 Wochen ganztägig Chemiegeb. R 351 18.o5.-29.o5.1981	VB: o6.o4. 15.o0
WP	GS	Kleines Genetisches Praktikum. L1-L3 - ab 3. Sem. (WP-Pr.)	Anders/Jost Henze/Schartl Kollinger Schartl/Schwab	1 Wochen ganztägig 1.o6. - 5.o6.1981 VB: Chemiegeb. HEG o5	VB: 25.o5. 15.o0
-	GS	Biologie und Genetik der Viren. L3, HF - ab 3. Sem. (Vorlesung)	Schmidt	1 std., n.b.A.	n.b.A.
WV	HS	Praktikum der Animalen Viren. L3, HF - ab 5. Sem. (Praktikum)	Schmidt	1 Woche ganztägig n.b.A.	n.b.A.
WV	HS	Technik der Elektronenmikroskopie. HF (Praktikum)	Anders Kollinger	n.Vereinh., 2 std. Chemiegeb. R 311	n.b.A.
WV	HS	Seminar für Examenskandidaten. L3, HF (Seminar)	Anders Jost	n.Vereinh., 2 std. Chemiegeb. R 324	n.b.A.
WV	HS	Besprechungen neuerer Genetischer Arbeiten. L1, HF; NF (Seminar)	Anders Jost	Mo 18-21, 3 std. Chemiegeb. R 324	n.b.A.
WV	HS	Genetisches Kolloquium. L1-L3, HF, NF: M, V, A, PS - ab 1. Sem.	Anders Jost	n.Vereinh., 2 std. Chemiegeb. R 324	n.b.A.

## Z O O L O G I E

WV	GS	Zoologisches Kolloquium.	Hochschul- lehrer der Zoologischen Institute	Mo 17-20, 3 std. Kl. Hörsaal Stephanstraße 24	n.b.A.
	HS	HF, L1, L2, L3, N			
	HS	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig. HF, L3	Hochschul- lehrer der Zoologischen Institute		

## Allgemeine und Spezielle Zoologie, Stephanstraße 24

-	GS	Entwicklungsbiologie der Tiere und des Menschen. HF, L2, L3 (Vorlesung)	Wessing	Di 15-17, Do 15-16, o2.o4. 3 std. Gr.HS, Stephanstr.24	
-	GS	Spezielle Zoologie. HF, L1, L2, L3, NF (Vorlesung)	Seifert	Di, Do 17-19, 4 std. o2.o4. Gr. Hörsaal, Stephanstraße 24	
-	GS HS	Ausgewählte Kapitel der Meeres- biologie. HF, NF, L3 (Vorlesung)	Kilian	Di 11-13, 2 std. Neues Tierhaus R o3	o7.o4.
-	GS HS	Einführung in die Evolutions- biologie. HF, NF, L1, L2, L3, L5 (Vorlesung)	Götting	Di, Do 15-16, 2std. Kleiner Hörsaal, Stephanstraße 24	o7.o4.

-	HS	Biologie, Bau und Funktion der verschiedenen Tiergruppen. 1. Protozoa, Coelenterata 2. Porifera 3. Nemathelminthes, Plathelminthes, Annelida 4. Mollusca, Crustacea 5. Chelicerata, Insecta 6. Echinodermata 7. Chordata HF, L3 (Ringvorlesung)	Mo-Fr 8.30-9.30, 5 std., MZVG R 424 Eichelberg/Schulte Kilian Ehlert Eichelberg/Claes Holl/Schlüter Eichelberg Holl/Schipp	02.04. 15.04. 22.04. 11.05. 25.05. 04.06. 11.06.
-	GS	Einführung in die Biologie und Ökologie einheimischer Tiere mit Demonstrationen. HF, L1, L2, L3 (Vorlesung)	Scherf	Fr 15-17, 2 std. 10.04. Wiss.Sammlung, Stephanstraße 24
-	GS	Prinzipien der taxonomischen Differenzierung, interpretiert an ausgewählten Tiergruppen. HF, L1, L2, L3 (Vorlesung)	Scherf	Mi 18-19, 1 std. 08.04. Gr.Hörsaal, Stephanstraße 24
P	GS	Bestimmungsübungen an Tieren. HF, L1, L2, L3 (Übung)	Scherf	Do 7.45-13, 5 std. n.b.A. MZVG R 408
WP	HS	Praktikum zur Tierökologie. HF, L3 - ab 6. Sem. (WP-Pr.f.F.)	Scherf	2 Wochen ganztägig 01.06. Mo-Fr 9-17, 1.06.-12.06.1981 Wiss.Sammlung, Stephanstraße 24
P	HS	Zoologische Übungen für Fortgeschrittene zu Biologie, Bau und Funktion von: 1. Protozoa, Coelenterata 2. Porifera 3. Nemathelminthes, Plathelminthes, Annelida 4. Mollusca, Crustacea 5. Chelicerata, Insecta 6. Echinodermata 7. Chordata HF, L3 (Übung)	20 std. MZVG R 424 Eichelberg/Schulte Kilian Ehlert Eichelberg/Claes Holl/Schlüter Eichelberg Holl/Schipp	01.04. 02.04. 15.04. 22.04. 11.05. 25.05. 04.06. 11.06.
WP	HS	Zoologisches Praktikum mit Vorlesung für Sekundarstufenlehrer auf vergleichend-biologischer Grundlage. L2, L5 (Praktikum)	Claes/Eichelberg/Hipke Holl/Jauker Schipp/N.N.	Fr 8.30-13, 5 std. 03.04. MZVG R 408
WP	HS	Pharmakologische Wirkungen auf Kreislauf- und Nierenorgane (apparatives Praktikum). HF (WP-Pr.f.F.)	Schipp N.N.	2 Wochen ganztägig n.b.A. MZVG R 419
WP	GS	Übungen zur Ökologie aquatischer Lebensräume. HF, L3, N, A (Übung)	Kilian	Do 14-18, 4 std. 09.04. Neues Tierhaus R 03
WP	HS	Protozoologische Übungen. HF, L3 (Übung)	Schulte	2 Wochen ganztägig 18.05.-29.05.1981 MZVG R 419
P	GS	Zoologische Übungen für Anfänger. HF, NF, L1, L2, L3, L5, N (Übung mit Einführungsvorl.)	Götting Schulte	Mi 9-12, 3 std. 08.04. MZVG R 408 Platzvergabe: Gr.Hörsaal, Stephanstraße 24 16 c.t.
WP	HS	"Exkretion und Osmoregulation". HF, L2, L3 (Seminar)	Wessing Eichelberg Hevert	Do 17-20, 3 std. n.b.A. Wiss.Sammlung, Stephanstraße 24
WP	GS HS	Malakozoologisches Seminar. HF, L3 (Seminar)	Götting	n.Vereinb., 2 std. n.b.A.
WV	HS	Seminar für Examenkandidaten. HF, L3 (Seminar)	Kilian	Do 18-20, 2 std. 09.04. Neues Tierhaus R 03
WP WV	HS	Aktuelle Probleme der biologischen Schädlingsbekämpfung. HF, L3 (Seminar)	Seifert Schlüter	Mi 17-20, 3 std. 08.04. Wiss.Sammlung, Stephanstraße 24
WV	HS	Seminar für Examenkandidaten über ausgewählte Themen zur Morphologie und Physiologie des Kreislaufes. HF, L3 (Seminar)	Schipp	n.b.A. n.b.A. R 305, Stephanstr.24

WV	HS	Ergebnisse der Ökosystemforschung. HF, L3 - ab 6. Sem. (Seminar)	Scherf	Mo 17-20, 3 std. Wiss.Sammlung, Stephanstraße 24	14.04.
WP	GS HS	Biologie der Fische. HF, L2, L3 (Seminar)	Holl	n.Vereinb., 2 std.	n.b.A.
WV	GS	Vogelkundliche Lehrausflüge. HF, L1, L2, L3 (Exkursion)	Ehlert	n.b.A.	n.b.A.
P	GS HS	Zoologische Exkursionen. HF, L2, L3 (Exkursion)	Scherf	n.b.A.	n.b.A.
WP	GS HS	Meeresbiologische Übungen mit Exkursionen in List/Sylt. HF, L3 (Exkursion)	Ehlert Eichelberg	6.07.-17.7.1981	n.b.A.
WV	HS	Marinzooologischer Kurs für Examenssemester an der Biologi- schen Station Arcachon (Frank- reich) (begrenzte Teilnehmerzahl). HF, L3 (Exkursion)	Hevert Schipp	3 Wochen im Oktober 1981	n.b.A.
WP	GS HS	Exkursion zum Kaiserstuhl. HF, L3 (Exkursion)	Holl	ca. 8 Tage	n.b.A.
WP	GS HS	Exkursionen Webespinnen. HF, L2, L3 (Exkursion)	Holl	n.b.A.	n.b.A.
WV	GS HS	Ökologie einheimischer Säugetiere. HF, L2, L3 (Vorlesung mit Übungen im Freiland)	Rietschel	5-tägige Intensiv- veranstaltung, Ort und Zeit nach Vereinbarung	n.b.A.

### T i e r p h y s i o l o g i e , Wartweg 95

-	GS	Grundzüge der Tierphysiologie. HF, L3 (Vorlesung)	Cleffmann Schwartz	Di,Mi,Do 9-10, 3 std. Chemiegeb.HEG 05	01.04.
WV	GS	Ergänzung zur Vorlesung "Grundzüge der Tierphysiologie". HF, L1-L3, L5 (Übung)	Cleffmann Schwartz	Di 10-11, 1 std. Chemiegeb.HEG 05	07.04.
-	GS	Vergleichende Physiologie der Hormone der Tiere und des Menschen. HF, L1-L3 (Vorlesung)	Cleffmann	Do 16-18, 2 std. Neues Tierhaus R 03	02.04.
WV	HS	Kleines Praktikum der quantitativen Biologie: Raten und Rhythmen. HF, L3 (Praktikum)	Jauker	n.Vereinb., 2 std. VB: MZVG R 308	VB: 02.04. 10.00
WP	HS	Praktikum der Sinnes- und Nerven- physiologie. HF, L3 (WP-Pr.f.F.)	Schwartz Bleckmann	4 Wochen ganztägig ( 2 Blöcke ) 21.04.-15.05.1981 VB: MZVG R 308	VB: 02.04. 11.30
WP	HS	Praktikum der Zell- und Stoff- wechselphysiologie. HF, L3 (WP-Pr.f.F.)	Cleffmann Hipke/Jauker Seyfert	4 Wochen ganztägig ( 2 Blöcke ) 01.06.-26.06.1981 VB: MZVG R 308	VB: 02.04. 12.00
WV	HS	Tierphysiologisches Seminar. HF, L3 (Seminar)	Cleffmann Jauker Schwartz	Di 16-18, 2 std. n.b.A.	n.b.A.
WV	HS	Aktuelle Probleme des Natur- schutzes (mit Exkursionen). HF, L2, L3, L5 (Seminar)	Bleckmann Jauker	n.Vereinb., 2 std. VB: MZVG R 308	VB: 02.04. 10.30
WV	HS	Aktuelle Probleme der Zell- biologie: Zellerkennung und Zelldifferenzierung. HF, L3 (Seminar)	Cleffmann Jauker Seyfert	Fr 8.30-10, 2 std. VB: MZVG R 308	VB: 02.04. 12.30
WV	HS	Bau und Funktion des Zentral- nervensystems. HF, L3 (Seminar)	Schwartz	n.b.A.	n.b.A.
WP	HS	Meereszoologische Exkursion Helgoland. HF, L3 (Exkursion mit Praktikum)	Götting Jauker	16.08.-28.08.1981	VB: n.b.A.

WEITERE VERANSTALTUNGENV.e.r.h.a.l.t.e.n.s.l.e.h.r.e

-	GS	Einführung in die Primatologie.	Sprankel	Di, Mi 10-11, 2 std. n.b.A.
	HS	HF, L1, L2, L3, V, M, PS (Vorlesung)		MZVG R 113
WV	HS	Primatologie. - ab 5. Semester (Seminar)	Sprankel	n.Vereinb., 2 std. n.b.A. 14-tägig MZVG R 113

L.i.m.n.o.l.o.g.i.e

WV	HS	Ökologie und Systematik der Süßwasserinsekten (mit Demon- strationen) (Vorlesung und Übung)	Illies	n.Vereinb., 2 std. n.Ver- einb.
----	----	---	--------	------------------------------------

N.u.k.l.e.a.r.b.i.o.l.o.g.i.e

Sattler - s. Strahlenzentrum der JLU -

P.h.i.l.o.s.o.p.h.i.e.d.e.r

N.N. - s. Zentrum für Philosophie -

B.i.o.w.i.s.s.e.n.s.c.h.a.f.t.e.nVeranstaltung des FB 23 - H.u.m.a.n.m.e.d.i.z.i.n

(gilt als Wahlpflicht-Praktikum für Fortgeschrittene):

WP	HS	Virologisch-Molekularbiologischer Kurs für Biologen und Mediziner. HF, L3	Hochschul- lehrer und Mitarbeiter der Institute f. Virologie	2 Wochen ganztägig n.b.A. Anmeldung: Sekretariat, Frankfurter Str. 107 3.0G.
----	----	---	--	---

Außerdem wird auf die sonstigen Veranstaltungen außerhalb des Fachbereichs Biologie aufmerksam gemacht, die in die Listen der Wahlpflicht-Praktika und Wahlpflicht-Praktika für Fortgeschrittene aufgenommen wurden. Folgende Fachbereiche bieten derartige Ver-  
anstaltungen an:

- FB 12 - Mathematik -
- FB 13 - Physik -
- FB 14 - Chemie -
- FB 16 - Angewandte Biologie -
- FB 18 - Veterinärmedizin -



WV	GS	Bodenkundliche Übungen im Gelände	Harrach/Moll/ Preuße	Mi 14-18, 2st., 14-tägig	13.5.
WV	GS	Bodenkundliche Exkursionen für Anfänger	Harrach/Moll	Sa ganztägig	30.5.

### FACHRICHTUNG PFLANZENPRODUKTION

#### 6.(5.) Semester

P	HS	Allgemeine Pflanzenbaulehre II	Zoschke	Mi 12-13, 1st. PbPr	1.4.
P	HS	Spezielle Pflanzenbaulehre I	Jahn	Do 10-12, 2st. Se1H	2.4.
P	HS	Ackerfutterbau	Simon	Mo 8-10, 2st. Se1H	6.4.
P	HS	Pflanzenbauliche Übungen: Feld- übungen und Versuchswesen	Jahn/Vömel/ Westphal/ Zoschke	Do 15-18, 3st. VFPb	2.4.
P	HS	Chemische Bekämpfung der Schad- erreger	Schlösser/ Schmutterer	Mi 8-10, 2st. Se1H	1.4.
P	HS	Übungen zur chemischen Bekämpfung der Schaderreger	Schlösser/ Schmutterer	Di 10-13, 3st. PyKu bzw. n.Vereinb.	7.4.
P	HS	Biologische und integrierte Bekämpfung der Schaderreger II	Schlösser	Mo 12-13, 1st. Se1H	6.4.
P	HS	Datenverarbeitung	Köhler	Mo 14-16, 2st. Se1H	6.4.
WP	HS	Seminar zur Pflanzenzüchtung	Schuster (Schlösser/ Kranz)	Mo 16-18, 2st. PbPr	6.4.
WP	HS	Übungen zum Kennenlernen der Grünlandpflanzen	Simon	Do 13-15, 2st. VFG1	2.4.
WP	HS	Obstbau II (Steinobst, Beeren- obst)	Gruppe	Fr 8-10, 2st. kHZo	3.4.
WP	HS	Gemüsebau	Hartmann	Fr 11-13, 1st., 14-tägig kHZo	10.4.
WP	HS	Spezielle chemische und technolo- gische Untersuchungsmethoden I	Jahn/Marquard	Mi 10-11, 1st. Se1H	1.4.
WP	HS	Bodenkundliche Übungen im Gelände	Harrach/Moll	Di 14-18, 2st., 14-tägig Einführung: BoSe	14.4.
WP	HS	Mikrobiologischer Kurs II	Küster	Fr 14-16, 2st. MiKu s. besonderen Aushang	10.4.
WP	HS	Nacherntebehandlung pflanzlicher Produkte	Gruppe	Fr 11-13, 1st., 14-tägig kHZo	3.4.
WP	HS	Mikrobiologische Grundlagen der Vorratshaltung	Ahrens	Di 9-10, 1st. kHZe	7.4.
WP	HS	Vorratsschutz gegen tierische Schädlinge	Stein	n.Vereinb., 1st. VFPy	s.Aush.
WP	HS	Übungen zum Arznei- und Gewürz- pflanzenbau	Vömel	n.Vereinb., 2st., VFRH Blockveranstaltung Vorbesprechung:	3.4.

WP	HS	Arzneipflanzenbau I: ätherisches Öl führende Arten	Vömel	Fr 10-11, 1st. PbPr	3.4.
WP	HS	Grundlagen des Acker- und Pflanzenbaus in den Tropen und Subtropen	Altkämper	Do 8-10, 2st. PbPr	2.4.
WP	HS	Schädlinge tropischer Kulturpflanzen	Schmutterer	Mo 10-12, 2st. PyKu	6.4.
WP	HS	Kulturtechnik III	Kowald/Wohlrab	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
WP	HS	Kulturtechnisches Praktikum	Kowald/Mollenhauer/Süßmann/Wohlrab	Blockpraktikum n.Vereinb.	s.Aush.
WP	HS	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft I	Kuhlmann	Mo 10-12, 2st. LBSe	s.Aush.
WP	HS	Märkte pflanzl. Erzeugnisse in der EG	Wöhlken	Di 8-10, 2st. KHZe	s.Aush.
WP	HS	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft II	Kuhlmann	Di 16-18, 2st. LBSe	s.Aush.

#### 8.(7.) Semester

P	HS	Spezielle Pflanzenbaulehre III	Jahn/Schuster	Mi 12-13, 1st. SeiH	1.4.
P	HS	Pflanzenbauliches Seminar	Altkämper/Jahn/Zoschke	Di 14-16, 2st. PbPr und PyKu	7.4.
P	HS	Seminar zur biologischen und integrierten Bekämpfung der Schaderegler	Kranz/Schlösser/Schmutterer/NN	Di 8-10, 2st. SeiH	7.4.
P	HS	Übungen zum Versuchswesen im Pflanzenbau	Westphal	Di 16-18, 2st. PbPr	7.4.
WP	HS	Übungen zur Pflanzenzüchtung	Schuster	Do 14-16, 2st. VFPb	2.4.
WP	HS	Übungen zur Futtermittelkonservierung	Daniel	Mi 14-16, 1st., 14-tägig VFGI	1.4.
WP	HS	Grünlandbotanische Übungen	Simon	Mi 16-18, 1st., 14-tägig VFGI	8.4.
WP	HS	Seminar Obst-, Wein- und Gemüsebau	Gruppe	Do 11-13, 1st., 14-tägig ObSe	2.4.
WP	HS	Übungen Obst-, Wein- und Gemüsebau	Gruppe	Do 11-13, 1st., 14-tägig ObSe	9.4.
WP	HS	Übungen Qualitätsuntersuchung pflanzlicher Nahrungsrohstoffe	Jahn/Marquard/Schipper	Mi 10-13, 3st. PblA	8.4.
WP	HS	Bodenerosion und Bodenerhaltung	Breburda	Mi 11-12, 1st. BioH	8.4.
WP	HS	Bodenkundliches Laborpraktikum	Prauße u.Mit- arb.	Mo 10-13, 3st. BoSe	6.4.
WP	HS	Angewandte Mikrobiologie	Küster	Fr 10-12, 2st. KHZe	10.4.
WP	HS	Seminar zur Nacherntebehandlung und Lagerung	Ahrens/Gruppe/Schlösser/Stein	Do 8-10, 2st. ObSe	2.4.
WP	HS	Spezieller Arzneipflanzenbau II: Ökophysiologie	Vömel	Fr 12-13, 1st. PbPr	3.4.

WP	HS	Kulturpflanzen der Tropen und Subtropen III (Genußmittelpflanzen)	Alkämper	Fr 9-10, 1st. PbPr	3.4.
WP	HS	Futterbau in den Tropen und Subtropen	Alkämper	Mi 10-11, 1st. PbPr	1.4.
WP	HS	Seminar tropischer und subtropischer Landbau	Alkämper	Mi 8-10, 1st., 14-tägig PbPr	1.4.
WP	HS	Unkrautprobleme in den Tropen und Subtropen II	Alkämper	Fr 8-9, 1st. PbPr	3.4.
WP	HS	Pflanzenschutz in den Tropen	Kranz	Mo 14-15, 1st. PyKu	6.4.
WP	HS	Seminar Phytomedizin in den Tropen und Subtropen	Kranz	Mi 8-10, 1st., 14-tägig PbPr	1.4.

## FACHRICHTUNG UMWELTSICHERUNG UND LÄNDENTWICKLUNG

### 6.(5.) Semester

P	HS	Bodenerosion und Bodenerhaltung	Breburda	Mi 11-12, 1st. BioH	8.4.
P	HS	Übungen im Gelände	Harrach/Moll	Di 14-18, 2st., 14-tägig Einführung: BoSe	7.4.
P	HS	Bodenkundliches Laborpraktikum	Preuße u. Mit- arb.	n.Vereinb., 2st. (Anmeldung im Institut bis 6.4.)	s.Aush.
P	HS	Vegetationskunde	Knapp	Mo 14-16, 2st.	s.Aush.
P	HS	Meliorationswesen I	Wohlrab	Di 10-12, 2st. kHZe	7.4.
P	HS	Meliorationswesen II	Kowald	Mo 14-16, 2st. LaSe	6.4.
P	HS	Übungen Feldmessen	Kowald	Mo 16-17, 1st. LaSe	6.4.
P	HS	Kartographie und Luftbildinterpretation	Grenzebach	2st.	s.Aush.
P	HS	Regionalplanung	Spitzer/Uff- mann	Fr 10-12, 2st. LbSe	s.Aush.
P	HS	Raumnutzungspolitik	Spitzer	Mi 10-12, 2st. kHZe	s.Aush.
P	HS	Regionalpolitik für den ländlichen Raum	Spitzer	Do 10-12, 2st. LBSe	s.Aush.
WP	HS	Methoden empirischer Spezialforschung	Bodenstedt	Do 16-18, 2st. Seminarraum Agrar- soziologie	s.Aush.
WP	HS	Ökonometrie I	Frohn	Fr 14-16, 2st. LBSe	s.Aush.
WP	HS	Seminar in Objektplanung	Däumel	Mi 13.30-15, 2st. LaSe	8.4.
WP	HS	Ökologie landschaftsbaulicher Dauerkulturen (Übungen)	Skirde	n.Vereinb. Blockveranstaltung	s.Aush.
WP	HS	Vegetationstechnik	Skirde/Wetzel	Mo 10-13, 3st. LaSe	6.4.

WP	HS	Übungen zur Vegetationstechnik	Skirde/Wetzel	Mo 16-18, 2st. LaSe und VFLb	6.4.
WP	HS	Verwertung und Beseitigung von Produktionsabfällen	Kowald/Niese	Do 8-9, 1st. LaSe (auch f. Geogr.)	2.4.
WP	HS	Spezielle Kapitel der Pflanzenbaulehre	Zoschke	Mi 12-13, 1st. PbPr	1.4.
WP	HS	Grünlandwirtschaft - Übungen	Simon	Di 12-13, 1st.	7.4.
WP	HS	Umwelttoxikologie der Pflanzenbehandlungsmittel	Schlösser/ Schmutterer	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WP	HS	Tierhaltung	Senft	Fr 9-10, 1st.	s.Aush.
WP	HS	Bodenkartierung	Harrach	Fr 9-11, 2st. BoSe	3.4.
WP	HS	Quartärgeologische Grundlagen der Bodenkartierung	Breburda	Fr 11-12, 1st. BoSe	3.4.
WP	HS	Mikrobiologisches Praktikum II	Küster/Niese	Fr 8-10, 2st. MiKu (f. Agrarw.u. Biol.)	10.4.
WP	HS	Abfallbiologie I	Niese/Stein/ Prucha	Di 8-10, 2st. LaSe	7.4.

#### 8.(7.) Semester

P	HS	Seminar für Landschaftsökologie	Harrach/Moll	Do 11-13, 1st., 14-tägig BoSe	2.4.
P	HS	Regionalplanung	Spitzer/Uff- mann	Fr 10-12, 2st. LbSe	s.Aush.
P	HS	Luftverunreinigungen	Wohlrab	Mo 10-12, 1st., 14-tägig kHZe	6.4.
P	HS	Fachbezogenes Verwaltungsrecht	Hajenski	Di 14-16, 2st. LaSe	7.4.
P	HS	Seminar in Landeskultur	Kowald/Wohl- rab	Mo 17-19, 1st., 14-tägig LaSe Vorbesprechung: 6.4. 17h	13.4.
P	HS	Natur- und Landschaftsschutz	Steinmetz	Mo 10-12, 1st., 14-tägig kHZe	s.Aush.
WP	HS	Übungen zur Abfallwirtschaft mit Exkursionen	Kowald/Niese	n.Vereinb., 1st. LaSe (auch f. Geogr.) Vorbesprechung: 2.4. 8h	
WP	HS	Seminar zur Abfallwirtschaft	Kowald/Niese	Do 9-10, 1st. LaSe Vorbesprechung: 2.4. 8h	9.4.
WP	HS	Seminar: Spezielle Probleme der Abfallwirtschaft	Kowald/Niese	Do 10-11, 1st. LaSe Vorbesprechung: 2.4. 8h	9.4.
WP	HS	Praktikum Abfallbiologie II	Küster/Niese	Di 16-18, 2st. MiKu	7.4.
WP	HS	Standortkundliche Übungen im Gelände	Harrach/Moll u. Mitarb.	n.Vereinb., 4st.	s.Aush.
WP	HS	Wasserrecht, Wasserverbandswesen	Mollenhauer	Mo 17-19, 1st., 14-tägig LaSe	6.4.

WAHLVERTIEFUNGSVERANSTALTUNGEN

WV	HS	Seminar über Pflanzenzüchtung für Fortgeschrittene	Schuster	Di 18-20, 2st. PbPr	7.4.
WV	HS	Spezielle Kapitel der Phytopathologie	Kranz	Mi 12-13, 1st. PyKu	1.4.
WV	HS	Übungen zur Methodik der Epidemiologie	Kranz/Aust/ Hau	n.Vereinh., 2st.	s.Aush.
WV	HS	Phytopathologische Aspekte der Agroökosystemforschung	Aust	n.Vereinh., 1st.	s.Aush.
WV	HS	Futterpflanzenzüchtung	Simon	Fr 8-9, 1st.	3.4.
WV	HS	Übungen zur Futterpflanzenzüchtung	Simon	Fr 9-10, 1st.	3.4.
WV	HS	Standortfragen der Grünlandwirtschaft/Grundlagen der Grünlandansaat	Arens	n.Vereinh., 1st.	s.Aush.
WV	HS	Übungen und Exkursionen zur Grünlandökologie und Sozialbrache	K.Schäfer	n.Vereinh., 1st.	s.Aush.
WV	HS	Ökologisches Seminar (m.Exkurs.)	Schmutterer	Mo 15-18, 3st. PyKu	6.4.
WV	HS	Seminar Obstbau für Fortgeschr.	Gruppe	Mo 9-11, 1st. ObSe	6.4.
WV	HS	Subtropische und tropische Obstarten II	Gruppe	Mo 14-16, 1st., 14-tägig ObSe	6.4.
WV	HS	Seminar zum Arzneipflanzenbau	Vömel	Do 18-20, 1st., 14-tägig	2.4.
WV	HS	Ausgewählte Kapitel der Phytone-matologie	RöBner	n.Vereinh., 1st. PyKu	s.Aush.
WV	HS	Krankheiten und Schädlinge im Obst- und Gemüsebau	Holst	n.Vereinh., 1st.	s.Aush.
WV	HS	Pflanzenvirologie I (Strukturen und Funktionen)	NN	Fr 11-13, 2st. PyKu	s.Aush.
WV	HS	Produktionskapazität der Böden Eurasiens und Nordamerikas	Breburda	n.Vereinh., 2st.	s.Aush.
WV	HS	Regionale Bodenkunde II (Tropen und Subtropen)	Moll	n.Vereinh., 2st.	s.Aush.
WV	HS	Objektseminar "Regionale Projekte der Landschaftsentwicklung und des Landschaftsbaues"	Skirde	n.Vereinh.	s.Aush.
WV	HS	Bodenkundl. Seminar für Dipl. u. Dokt.	Breburda/Har-rach/Moll/ Preuße	n.Vereinh., 1st. BoSe	s.Aush.
WV	HS	Ausgewählte Kapitel aus Boden-chemie und Tonmineralogie	Preuße	Di 16-17, 1st. BoSe	7.4.
WV	HS	Bodenkundl. Laborpraktikum für Fortgeschrittene	Preuße u.Mit- arb.	Fr 14-16, 2st. BoSe (Anmeldung im Inst. bis 6.4.)	10.4.
WV	HS	Mikromorphologie des Bodens	Altemüller	Fr 11-13, 1st., 14-tägig BoSe	24.4.
WV	HS	Mikromorphologisches Praktikum	Altemüller	Fr 9-11 u. 14-16, 2st., 14-tägig BoSe	24.4.

16

WV	HS	Bodenbiologie der Kulturböden	Graff	Di 8-10, 1st., 14-tägig BoSe	7.4.
WV	HS	Übungen zur Biologie der Kulturböden	Graff	Di 10-12, 1st., 14-tägig BoSe	7.4.
WV	HS	Bodenkundliches Kolloquium	Breburda/Jung/ Moll/Harrach/ Preuße/Schön- hals	n.Vereinb., 1st., 14-tägig BoSe	s.Aush.
WV	HS	Luftverunreinigungen	Wohlrab	Mo 10-12, 1st., 14-tägig kHZe	6.4.
WV	HS	Natur- und Landschaftsschutz	Steinmetz	Mo 10-12, 1st., 14-tägig kHZe	s.Aush.
WV	HS	Seminar	Kowald/Wohl- rab	Mo 17-19, 1st., 14-tägig LaSe Vorbesprechung: 6.4. 17h	13.4.
WV	HS	Seminar für tropische Landwirtschaft	Alkämper/Ata- nasiu/Eichhorn/Se1H Haffner/Kranz/ Steinbach	Fr 14.30 - 16, 2st.	3.4.
WV	HS	Seminare f. Fortgeschr., Dipl. u. Dokt. - Biometrie	Köhler	n.Vereinb. ObSe	s.Aush.
		- Beratung in Fragen der Ver- suchsplanung und -auswertung	Köhler, Voleske	n.Vereinb. ObSe	s.Aush.
WV	HS	Fachbezogenes Verwaltungsrecht	Hajenski	Di 14-16, 2st. LaSe	7.4.
WV	HS	Angewandte Mikrobiologie für Stud. d. Agrarwiss. aller Fachrich- tungen und Biologen	Küster	Fr 10-12, 2st. kHZe	10.4.
WV	HS	Mikrobiologisches Kolloquium	Ahrens/Küster/ Niese	n.Vereinb. MiKu	s.Aush.
WV	HS	Mikrobiologisches Praktikum II für Stud. der Agrarwiss. aller Fachrichtungen und Biologen	Küster/Niese	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
WV	HS	Biochemische Ökologie der Mikro- organismen	Filip	Blockveranstaltung n.Vereinb.	s.Aush.
WV	HS	Einführung in die Forstwirtschaft	R.Schmitt	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WV	HS	Wald und Landschaft	R.Schmitt	n.Vereinb., 1st.	s.Aush.
WV	HS	Landw. Bauwesen	Eichhorn	Do 14-16, 2st. Hörsaal Braugasse 7	s.Aush.
WV	HS	Doktoranden-Kolloquien	Die Hochschul- lehrer des Fachbereiches	n.Vereinb.	

#### EXKURSIONEN

Große Exkursion des Fachbereiches	Die Hochschul- lehrer des FB	n.Vereinb., 1 Woche	
Pflanzenbauliche Exkursionen	Alkämper/Gruppe/ W.Jahn/Simon/ Zoschke	n.Vereinb.	s.Aush.

Grünlandexkursion Hess. Lehr- und Versuchsanstalt für Grünlandwirtschaft und Futterbau Eichhof, Rhön	Simon	25./26. Mai	
Exkursionen zu praktischen Pflanzenzuchtbetrieben	Schuster	n.Vereinb.	s.Aush.
Exkursion Gemüsebau FA Geisenheim	Hartmann	Fr 8-16	12.6.
Bodenkundliche Exkursionen für Fortgeschrittene	Harrach/Moll/ Preuße/Schön- hals	Sa	25.4.
Bodenkundliche Exkursionen zur Bodenerhaltung	Breburda	n.Vereinb., Sa ganz- u. halbtägig	s.Aush.
Fachexkursionen zu vermarktenden und verarbeitenden Unternehmen	Gruppe/W.Jahn	n.Vereinb.	s.Aush.
Phytomedizinische Exkursionen	Schlösser/ Schmutterer	n.Vereinb.	s.Aush.
Exkursionen in Landschaftsentwicklung	Skirde	n.Vereinb.	s.Aush.
Exkursionen zu landeskulturellen und wasserwirtschaftl. Problemen der Umweltsicherung	Kowald/ Wohlrab	n.Vereinb.	s.Aush.
Exkursion zur Vorlesung Grundlagen des Vorratsschutzes	Stein	n.Vereinb.	s.Aush.
Mikrobiologische Exkursionen	Ahrens/Küster/ Niese	n.Vereinb.	s.Aush.
Exkursionen zur Vorlesung Wertung und Beseitigung von Siedlungsabfällen	Kowald/Niese	n.Vereinb.	s.Aush.

#### FACHRICHTUNG TIERPRODUKTION

##### 6.(5.) Semester

WP HS	Grünlandwirtschaft	Simon/Campino	Mo 8-10, 2st. SeIH	6.4.
WP HS	Grünlandwirtschaft - Übungen	Simon/Campino	Mo 8-10, 2st. VFGI	s.Aush.

##### 8.(7.) Semester

WP HS	Grünlandökologie	Arens	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
-------	------------------	-------	------------------	---------

#### FACHRICHTUNG HAUSHALTS- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN

P GS	Landwirtschaftliche Produktion, Pflanzenbaulehre II	W.Jahn	Mo 16-18, 2st. BioH	6.4.
P GS	Mikrobiologisches Praktikum I	Ahrens	n.Vereinb., 2st. MiKu	s.Aush.
WV GS	Demonstrationskurs zur Pflanzenbaulehre I und II	W.Jahn/Vömel	Fr 10-12, 2st. VFPb	10.4.
WP HS	Qualitätserzeugung und -beurteilung pflanzlicher Nahrungsmittel II	W.Jahn	Di 17-19, 2st. SeIH	7.4.
WP HS	Seminar zur Qualitätserzeugung und -beurteilung pflanzl. Nahrungsmittel	W.Jahn	Do 10-12, 2st. SeIH	2.4.

WP	HS	Exkursionen zu erzeugenden und vermarktenden Betrieben	W.Jahn	n.Vereinb.	s.Aush.
WP	HS	Nahrungspflanzen der Tropen und Subtropen II (Genußmittelpflanzen)	Alkämper	Di 16-17, 1st. PbPr	7.4.
WP	HS	Grundlagen des Vorratsschutzes	Stein	Mo 14-16, 2st. kHZe	6.4.
WP	HS	Seminar spezielle Probleme des Vorratsschutzes	Stein	n.Vereinb., 2st. kHZe Vorbesprechung: 6.4. 14-16h	
WV	HS	Exkursion zur Vorlesung Grundlagen des Vorratsschutzes	Stein	n.Vereinb.	s.Aush.
WV	HS	Dipl.- u. Dokt.-Seminar	Stein	n.Vereinb.	

#### STUDIUM DER GEOGRAPHIE (DIPLOM), NEBENFACH BODENKUNDE

2. Sem.		Bodenkunde II	Moll/Preuße	Di 11-13, 2st. BioH	7.4.
2. Sem.		Einführung in die Grundlagen der Bodennutzung	Harrach/ Németh	Mi 9-11, 1st., 14-tägig BoSe	1.4.
ab 2.		Bodenkundliche Exkursionen	Harrach/Moll/ Schönhals	nach Ankündigung	s.Aush.
ab 4.		Bodenkundliche Übungen im Gelände	Harrach/Moll	Di 14-18, 2st., 14-tägig Einführung: BoSe	7.4.
ab 3.		Laborpraktikum	Preuße u.Mit- arb.	Mo 16-18, 2st. BoSe	6.4.
ab 4.		Regionale Bodenkunde II (Trop.u.Subtr.)	Moll	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
ab 4.		Bodenerosion und Bodenerhaltung	Breburda	Mi 11-12, 1st. BioH	8.4.
ab 5.		Laborpraktikum für Fortgeschrittene	Preuße u.Mit- arb.	Fr 14-16, 2st. BoSe	10.4.
ab 5.		Bodenkartierung	Harrach	Fr 9-11, 2st. BoSe	3.4.
ab 5.		Quartärgeologische Grundlagen der Bodenkartierung	Breburda	Fr 11-12, 1st. BoSe	3.4.
ab 5.		Standortkundliche Übungen im Gelände	Harrach/Moll u.Mitarb.	n.Vereinb., 2st.	s.Aush.
ab 5.		Ausgewählte Kapitel aus Bodenchemie und Tonmineralogie	Preuße	Di 16-17, 1st. BoSe	7.4.
ab 5.		Gefügekunde des Bodens II	Altemüller	Fr 11-13, 1st., 14-tägig BoSe	24.4.
ab 5.		Mikromorphologisches Praktikum	Altemüller	Fr 13-16, 1st., 14-tägig	24.4.
ab 5.		Bodenbiologie der Kulturböden	Graff	Di 8-10, 1st., 14-tägig BoSe	7.4.
ab 5.		Übungen zur Biologie der Kulturböden	Graff	Di 10-12, 1st., 14-tägig BoSe	7.4.

STUDIUM GEOGRAPHIE (DIPLOM), NEBENFACH LANDESKULTUR

P	5./8. Luftverunreinigungen	Wohlrab	Mo 10-12, 1st., 14-tägig LaSe	6.4.
P	5./8. Meliorationswesen II	Kowald	Mo 14-16, 2st. LaSe	6.4.
P	5./8. Meliorationswesen I	Wohlrab	Di 10-12, 2st. kHZe	7.4.
P	5./8. Exkursionen	Kowald/ Wohlrab	n.Vereinh.	s.Aush.
WP	5./8. Seminar	Kowald/ Wohlrab	Mo 17-19, 1st. LaSe Vorbesprechung: 6.4.	13h
WP	5./8. Fachbezogenes Verwaltungsrecht	Hajenski	Di 14-16, 2st. LaSe	7.4.
WP	5./8. Verwertung und Beseitigung von Produktionsabfällen	Kowald/Niese	Do 8-9, 1st. LaSe	2.4.
WP	5./8. Produktionskapazität der Böden Eurasiens und Nordamerikas	Breburda	n.Vereinh., 2st.	s.Aush.

AUFBAUSTUDIUM PHYTOPATHOLOGIE

Ökologie der Schadtiere (Seminar mit Exkursionen)	Schmutterer	Mo 15-18, 3st. PyKu	6.4.
Schädlinge tropischer Kulturpflanzen	Schmutterer	Mo 10-12, 2st. PyKu	6.4.
Pflanzenschutz in den Tropen	Kranz	Mo 14-15, 1st. PyKu	6.4.
Methoden der Epidemiologie (Übung)	Kranz	n.Vereinh., 2st.	s.Aush.
Pflanzenvirologie (Funktionen und Strukturen)	NN	Fr 11-13, 2st. PyKu	s.Aush.
Vorratsschutz gegen tierische Schädlinge	Stein	n.Vereinh., 1st.	s.Aush.
Ausgewählte Kapitel der Phytomatologie	Röbner	n.Vereinh., 1st.	s.Aush.
Seminar Phytomedizin in den Tropen und Subtropen	Kranz	Mi 8-10, 1st., 14-tägig PbPr	s.Aush.
Seminar Spezielle Probleme des Vorratsschutzes	Stein	n.Vereinh., 2st. Vorbesprechung: 6.4.	14-16h kHZe
Großpraktikum Mykologie	Schlösser	n.Vereinh., 4st.	s.Aush.
Großpraktikum Nematologie	Röbner	n.Vereinh., 2st.	s.Aush.



**Ferber'sche  
Universitäts-Buchhandlung  
= Ihre Buchhandlung =**

Seltersweg 83  
6300 Gießen 1  
Telefon (06-41) 7 35 57 u. 7 87 81

**Aktueller Tip:**

**Comberg**

**Tierzüchtungslehre**

**Ulmer 1980**

**DM 112,—**

**Gravert. Waßmuth. Weniger  
Einführung in die Züchtung,  
Fütterung und Haltung land-  
wirtschaftlicher Nutztiere**

**Parey 1979**

**DM 54,—**

# Fachbereich 18 – Veterinärmedizin und Tierzucht

A) Lehrveranstaltungen für VETERINÄRMEDIZINER

B) Lehrveranstaltungen für AGRARWISSENSCHAFTLER

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung,  
HaF = Vorlesung für Veterinärmediziner und Hörer anderer Fachbereiche

II Studienphase

VS = Vorklinisches Studium, KS = Klinisches Studium, GS = Grundstudium (Agr.), HS = Hauptstudium (Agr.), HS = Hauptstudium für Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften

III Veranstaltungen

IV Namen der Lehrenden

V Veranstaltungsorte und -zeiten

- R 1 = Hörsaal des Physikalischen Instituts, Heinrich-Buff-Ring 14-20
- R 2 = Hörsaal des Botanischen Instituts, Senckenbergstr. 17-25
- R 3 = Botanischer Garten, Eingang Sonnenstraße und Senckenbergstr. 25
- R 4 = Großer Hörsaal des Chemischen Instituts, Leihgesterner Weg 66
- R 5 = Praktikumsräume des Chemischen Instituts, Leihgesterner Weg 66
- R 6 = Hörsaal des Instituts für Veterinär-Anatomie, Frankfurterstr. 98
- R 7 = Präpariersaal des Instituts für Veterinär-Anatomie, Frankfurter Str. 98
- R 8 = Mikroskopiersaal des Instituts für Veterinär-Anatomie, Frankfurter Str. 98
- R 9 = Hörsaal des Instituts für Veterinär-Physiologie, Frankfurter Str. 100
- R 10 = Praktikumsräume des Instituts für Veterinär-Physiologie, Frankfurter Str. 100
- R 11 = Praktikumsräume des Instituts für Biochemie und Endokrinologie, Frankfurter Str. 100
- R 12 = Ernst-Leitz-Hörsaal, Institut für Human-Biochemie, Friedrichstr. 24
- R 13 = Laborräume des Fachgebietes Biomathematik am Inst. f. Biochemie, Frankfurter Str. 100
- R 14 = Hörsaal des Instituts für Veterinär-Pathologie, Frankfurter Str. 96
- R 15 = Sektionsräume des Instituts für Veterinär-Pathologie, Frankfurter Str. 96
- R 16 = Hörsaal des Instituts für Tierärztliche Nahrungsmittelkunde, Frankfurter Str. 92
- R 17 = Praktikumsräume des Instituts für Tierärztliche Nahrungsmittelkunde, Frankfurter Str. 92
- R 18 = Schlacht- und Viehhof Gießen, Rodheimer Str. 29
- R 19 = Laborräume der Professur Hygiene und Technologie der Milch, Frankfurter Str. 92
- R 21 = Lehr- und Versuchsstation Oberer Hardthof
- R 22 = Mikrobiologischer Hörsaal, Frankfurter Str. 85
- R 23 = Mikrobiologischer Kursraum, Frankfurter Str. 85
- R 24 = Laborräume des Instituts für Hygiene und Infektionskrankheiten der Tiere, Frankfurter Str. 89
- R 25 = Seminar- und Laborräume des Instituts für Virologie, Schubertstr. 1
- R 26 = Seminar- und Laborräume des Instituts für Bakteriologie und Immunologie, Schubertstr. 1
- R 27 = Sektions- und Laborräume des Instituts für Geflügelkrankheiten, Frankfurter Str. 85
- R 28 = Hörsaal des Instituts für Parasitologie, Rudolf-Buchheim-Str. 2
- R 29 = Praktikumsräume des Instituts für Parasitologie, Rudolf-Buchheim-Str. 2
- R 30 = Laborräume des Instituts für Pharmakologie und Toxikologie, Schubertstr. 1
- R 31 = Praktikumsraum der Medizinischen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 110
- R 32 = Hörsaal der Chirurgischen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 108
- R 33 = Kliniks- und Operationsräume der Chirurgischen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 108
- R 34 = Hörsaal der Medizinischen und Gerichtlichen u.d. Chirurgischen Vet. Klinik, Frankfurter Str. 96
- R 35 = Kleiner Hörsaal der Medizinischen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 110
- R 36 = Kliniks- und Operationsräume der Ambulatorischen und Geburtsh. Vet. Klinik, Frankfurter Str. 106
- R 37 = Hörsaal der Ambulatorischen und Geburtshilflichen Veterinärklinik, Frankfurter Str. 106
- R 38 = Seminar- und Laborräume des Instituts für Zuchtgenetik und vet.med. Genetik, Hofmannstr. 10
- R 39 = Seminar- und Laborräume des Instituts für Tropische Veterinärmedizin, Wilhelmstr. 15
- R 40 = Biologischer Hörsaal, Ludwigstraße 23
- R 41 = Hörsaal Alte Chemie, Ludwigstraße 21
- R 42 = Seminarraum Alte Chemie, Ludwigstraße 21
- R 43 = Seminarraum Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, Bismarkstr. 16
- R 44 = Großer Zoologischer Hörsaal, Stephanstr. 24

A) Lehrveranstaltungen für Veterinärmediziner

Naturwissenschaftliche Fächer

P	VS	Physik (s.FB 13) Experimentelphysik II	Seibt	Mo 10-12, Die 10-11 3 st., R1	6.4.81
P	VS	Botanik (s.Fb 15) Einführung in die Systematik der einheimischen Blütenpflanzen unter besonderer Berücksichtigung der Gift- u. Arzneipflanzen(2 Gruppen)	R.Schnetter	Mo, Di 16-18, 2 st., Einf. f. alle Gruppen: 06.04. 16.00	
WV	VS	Demonstration im Botanischen Garten	Knapp/Schulka	nach bes. Ankündigung 2 st.	
P	VS	Genetik (s.FB 15) Grundriß der Vererbungslehre	Anders	Mo, Di, Do 14-15, 3 st., 14 st.	6.4.81
P	VS	Chemie (s.FB-14) Organische Experimentalchemie	N.N.	Mo, Di, Do, Fr, 9-10, 4 st., R4	2.4.81
P	VS	Organisch-chemisches Praktikum	Maier, Ipaktschi Hoffmann, R. Schmitt	Zeit n. Vereinbarung 6 st., R 5	

Veterinär-Anatomie, -Histologie und -Embryologie

P	VS	Vergleichende Anatomie des Kreislaufsystems, Nervensystems und der Sinnesorgane			
		a) Systematische und topographische Anatomie (Vorlesung und Übung), mit studienbegleitenden Prüfungen (2. Sem.)	Habermehl, Goller Hofmann, Schnorr, Baer, Köhler Hummel, Thomé Weyrauch, Wille	Mi 8-10, 10-12 gruppenweise Do, Fr 10-13 8 st., R 6+7	1.4.81 8 h c.t.
		b) Mikroskopische Organlehre (Vorlesung und Übung) 2.Sem.	Goller, Habermehl u. Mitarbeiter	Di 8-9, Mi 8-10, 10-12 gruppenweise 3 st., R 6+8	7.4.81 8 h c.t.
P	VS	Embryologie I (2.Sem.)	Schnorr	Mo 8-9, Di 11-12 2 st., R 6	6.4.81
WV	VS	Wildbiologische Vorlesungen und Seminare (nach besonderer Ankündigung)	Hofmann u. Mitgl. d. Arbeitskreises Wildbiologie u. Jagdwissenschaft a.d.JLU	Do 18-10, 2st., R 6	

Veterinär-Physiologie und Ernährungsphysiologie

P	VS	Physiologie der Haustiere II (4.Sem.)	Eder, Wels	Di, Mi 10-12 4 st., R 9	1.4.81
P	VS	Ernährungsphysiologie der Haustiere II (4.Sem.)	Rufeger	Mo 9-11 2 st., R9	6.4.81
P	VS	Physiologisches und Ernährungsphysiologisches Praktikum II in 2 Abteilungen (4.Sem.), Vorbesprechung und Gruppeneinteilung: Mi, 1.4.81, 12-13 (Hörsaal)	Eder, Rufeger, Wels, Langnes Rudloff, Vorwerk Zaplatynski	Mo 14-18 oder Di 14-18 4st., R 9+10	6.4.81
WV	VS	Physiologisches Seminar (fakultativ)	Eder, Wels	Di, Mi 12-13, 2st., R 9	1.4.81
WV	VS	Ernährungsphysiologisches Seminar (fakultativ)	Rufeger	Do 11-12, 1 st., R9	9.4.81

Biochemie

P	VS	Biochemie II (3.u.4.Sem.)	Schoner, Eigenbrodt Scholtissek	Mo, 8-9 Di, Mi, Do 9-10 4 st., R 9	1.4.81
WV	VS/ KS	Chemisch-physiologisches Kolloquium für Fortgeschrittene	Schoner, Eigenbrodt, Pauls, Fister, Lewling, Rompeters, Schering, Hasseberg	Zeit n. Vereinbarung Pauls, Fister, 14täglg, 2 st., R 9	
P	VS	Theoretische Grundlagen des Biochemischen Praktikums (oblig.f. Praktikums-Teilnehmer)	Schoner u. Mitarbeiter	Do 10-11, 1 st., R 9	2.4.81

18

P	VS	Biochemisches Praktikum (3.u.4.Sem.)	Schoner, Eigenbrodt, Kurs A: Mo 14-18 Pauls, Leweling Di 8-9, 5 st. Schering, Rempeters, Kurs B: Di 14-18 Fister, Hasselberg Mi 8-9, 5 st. Kurs C: Mi 14-18 Do 8-9, 5 st. R 9 + 11	6.4.
HaF		Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse in der Biochemie	Frimmer, Gundlach Fr. 16-18 Habermann, 14tägig, R 12 Lohmann, Roka, Schoner, Stirm	10.4.
<u>Angewandte Biochemie und Klinische Laboratoriumsdiagnostik</u>				
WV	VS/ KS	Endokrinologie (4.-6.Sem.)	Sernetz, Schoner	Mo 11-12. 1 st., R 9 6.4.
P	KS	Klinische Laboratoriumsdiagnostik (6.Sem.)	Sernetz, Neu	Fr 14-16, 2 st., R 32 10.4.
WV	KS	Einführung in die Pharmakokinetik Vorlesung und Übungen (6.Sem.)	Sernetz	Mo 18-20, 1 st., 14tägig, R 9
WV	KS	Methoden der Mikroskopphotometrie in der Cytodiagnostik Vorlesung und Übungen (6.Sem.) Gemeinsame Vorbesprechung für die Veranstaltungen 2-4 Freitag, 10.4., 14 Uhr, R 32	Sernetz	Mo 18-20, 1 st., 14tägig, R 9
<u>Biomathematik</u>				
WV	KS	Vorbesprechung: Einführung in die Benutzung der Datenendstation mit praktischen Übungen. Dienstag, 10.4., 14 Uhr, R 9	Victor, Failing	Zeit n.Vereinbarung 4 st., R 9
HaF	KS	Seminar über spezielle Probleme der Statistischen Auswertung von Versuchsreihen unter Benutzung konkreter Datenbestände	Victor, Failing	Di 10-12, 14-15 4 st., R 13
HaF		Interdisziplinäres Statistik-Kolloquium der Universitäten Marburg und Gießen	Rinne, u.alle HSL der Statistik	Zeit n.Vereinbarung 14tägig, 1 st., R 13
<u>Veterinär-Pathologie</u>				
P	KS	Allgemeine Pathologie, Teil II (5.u.6.Sem.)	Weiss	Di 8-9, Mi 8-9 2 st., R 14 1.4.
P	KS	Übungen zur Allgemeinen Pathologie Teil II (5.u.6.Sem.)	Weiss, Frank Frese, Rudolph	Di 8-9, 2 st., R 15 nach Aufruf 7.4.
P	KS	Spezielle Pathologische Anatomie, Teil II (7.u.8.Sem.)	Weiss, Frese Rudolph	Di 16-17, Fr 11-12, 2 st., R 14 3.4.
P	KS	Pathologisch-anatomische Vorweisungen (8.u.9.Sem.)	Weiss, Frese Rudolph	Mi 14-16, 2 st., R 15 1.4.
P	KS	Obduktionsübungen (7.u.8.Sem.)	Frank, Frese Rudolph	nach Anfall, Mo-Do 10-12. R 15 1.4.
P	KS	Versuchstierkunde und Versuchstierkrankheiten (klin.Sem.)	Hartig	Mo 14-16, 2 st., R 14 6.4.
<u>Tierärztliche Nahrungsmittelkunde</u>				
P	KS	Vorlesung "Lebensmittelhygiene" Fleisch u. Fleischhygiene (8.Sem.)	Kreuzer	Do 8-10, 2 st., R 16 2.4.
P	KS	Übungen "Lebensmitteltechnologie" (8.Sem.) Gruppenunterricht	Kreuzer, Hadlok Christen, Karo Weise	Mo, Di 14-16, 4 st., R 17, 6.4.
P	KS	Übungen "Lebensmitteluntersuchung" (8. Sem.) Gruppenunterricht	Hadlok, Kreuzer Christen, Karo N.N.	Mo, Di 14-16 4 st., R 16, 17 6.4.
P	KS	Vorlesung "Hygiene der Geflügelprodukte" (8.Sem.)	Lang	Mi 9-10, 1 st., R 16 14-tägig 1.4.



# Fachbuch Medizin im Kliniksggebiet

Lehrbücher, Kompendien, Neuerscheinungen  
der Gebiete Humanmedizin, Vet. Medizin,  
Psychologie, Zahnmedizin,  
Verhaltensforschung

In aktueller Auswahl:

Taschenbücher, Romane, Sach- und  
Jugendbücher

## Treffeldt-Fachbuchhandlung

**Medizin - Veterinärmedizin**

Inh. E. NAGEL

**6300 Gießen, Frankfurter Straße 42**

Telefon: 06 41 / 7 60 80 + 7 60 89 —

Telex: 482 1737

täglich durchgehend geöffnet von

8.30 bis 18.30

Samstag 9.00 bis 13.00

P	KS	Vorlesung "Lebensmittelmikrobiologie (8.Sem.)"	Hadlok	Mi 9-10, 1 st., 14-tägig	8.4.
P	KS	Vorlesung "Fischhygiene II": Die Fische als Lebensmittel (8.u.9.Sem.)"	Lang	Fr 12-13, 1 st., R 16	3.4.
P	KS	Fischuntersuchung (9.Sem.) gruppenweise nach Aufruf	Lang,Karo	Zeit n.Vereinbarung 4 st. R 17	
P	KS	Spezielle Radiologie (1.oder 2. Sem.Hälfte)	Lang	Mo 16-17, 1 st.,R 16	
WV	KS	Kolloquium mit Demonstrationen über aktuelle Fragen der Lebensmittel- und Fleischhygiene und der zugehörigen Rechtsstoffe (9.Sem)	Hadlok Kreuzer, Lang	Zeit n. Vereinbarung 2 st., R 16+17	
P	KS	Vorlesung "Lebensmittel tierischer Herkunft und Lebensmittelhygiene II" (f. Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften (6.Sem.))	Hadlok	Mi 16-18, 2 st., R 16	1.4.

#### Hygiene und Technologie der Milch

P	KS	Milchkunde, Teil III (8.u.9. Sem.)	Kielwein	Di 17-18, 1 st., R 16	7.4.
P	KS	Milchkunde f.d. Studienrichtung	Kielwein	Mi	
P	KS	Milchuntersuchungskurs (8.u.9.Sem.) (Parallelveranstaltung zum Milchuntersuchungskurs im WS 1980/81)	Kielwein,Römer Wesselmann	Fr 9-10 (I) R17 Fr 11-12 (II)	3.4.
WV	HS	Seminar und Übungen zur Mikrobiologie der Milch für Studierende der Haushalts- u. Ernährungswissenschaften (7.u.8.Sem.)	Kielwein,Römer, Wesselmann	Di 10-12, 2st., R 17	7.4.
WV	KS	Kolloquium für Doktoranden u. Diplomanden	Kielwein	Mo 10-12. 2 st., R 19	1.4.

#### Tierzucht und Haustiergenetik

P	KS	Spezielle Tierzucht f. Vet. Mediziner	Waßmuth, Finger	Fr 11-13, 2 st.,R 37	3.4.
P	KS	Übungen in Tierzucht f.Vet.Mediziner	Finger,Dzapo	Di 14-16, 2st., R 21	7.4.
P	KS	Lehrgang: Landwirtschaft, Tierzucht und Tierhaltung für Vet.Mediziner	Finger,Dzapo u.Mitarbeiter	14tägig, R 21; 4.-14.3. 18.-28.3.; 30.9.-10.10.	
WV	KS	Übungen zur vertieften Ausbildung für Doktoranden und Diplomanden	Waßmuth	Fr 14-16, 2 st., R 21	3.4.

#### Hygiene und Infektionskrankheiten der Tiere

P	KS	Spezielle Bakteriologie, Mykologie und Virologie (7.u.8.Sem.)	Schließer, H.Krauss	Mo,Di,Fr 9-10 Mi 16-18, 5 st., R22	6.4.
WV	KS	Seminar über spezielle Tierseuchenprobleme für Fortgeschrittene	Schließer H.Krauss	Mo 15-17, 2st., R 22	6.4.
WV	KS	Praktische Übungen in der mikrobiologischen Diagnostik(9.Sem.u.Fortgeschrittene)	H.Krauss, R.Weiß,Danner	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 24	
P	KS	Veterinärhygiene (7.u.8.Sem.)	Schließer	Do16-18, 2 st., R22	8.4.
WV	KS	Hygienische Lehrausflüge (7.u.8.Sem.)	Schließer und Mitarbeiter	Mi 14-18, 4 st., gruppenweise	
WV	KS	Zoonosen (für Fortgeschrittene und Hörer anderer Fachbereiche)	H.Krauss	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 22	
WV	KS	Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Infektionskrankheiten der Haustiere	Nitzschke	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 22, 14tägig	
P	KS	Tierseuchenbekämpfung I und II	Kersten	Mo 16-18, 2 st., R 22	6.4.

#### Virologie

WV	KS	Spezielle Virologie	Becht,Rott	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 25	
WV	HaF	Chemie und Biochemie der Nukleinsäuren	Scholtissek	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 25	
WV	KS	Molekularbiologisch-virologisches Praktikum für Biologen	HSL der Virologie	Teilnehmerzahl begrenzt 14 Tage(ganztägig) R 25	
WV	HaF	Seminar für Doktoranden	Becht,Scholtissek	Mi 17-19, 2 st., R 25	1.4.
WV	HaF	Virologisches Kolloquium	HSL d.Virologie	Zeit n.Vereinbarung R25	

WV	HaF	Struktur von Makromolekülen	G.Wengler	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 25	
		<u>Bakteriologie und Immunologie</u>			
WV	HaF	Seminar für Fortgeschrittene in der bakteriologisch-immunologischen Forschung	Blobel,Brückler, Schaeig,Kitzrow	Mo 17-18, 1 st., R 26	6.4.
WV	HaF	Kursus in der Methodik der Bakteriologisch-immunologischen Forschung für Fortgeschrittene	Blobel, Brückler Schaeig,Kitzrow	Zeit n. Vereinbarung 2st., R 26	
		<u>Geflügelkrankheiten und Hygiene der Geflügelhaltung</u>			
P	KS	Hygiene der Geflügelhaltung (8.u.9.Sem.)	H.Geißler	Fr.8-9, 1 st., R 22	3.4.
P	KS	Ambulatorische Klinik für Geflügelkrankheiten (8.u.9.Sem.) Vorbesprechung:Freitag, 3.4., 8 Uhr	H.Geißler J.Kösters u. Mitarbeiter	Gruppen n.Ankündigung halb- u.ganztägig, R 27	
P	KS	Praktikum in der Diagnostik der Geflügelkrankheiten (nur 9.Sem.)	H.Geißler, J.Kösters u. Mitarbeiter	Mi 16-18, 2 st., R 27 in Gruppen n.Ankündigung	
WV	KS	Kolloquium über Geflügelkrankheiten und Hygiene der Geflügelhaltung (8.u.9.Sem.)	H.Geißler	Zeit n. Vereinbarung R 22	
WV	KS	Ausgewählte Kapitel der Anatomie, Physiologie und Haltung von Wild-, Zoo- und Ziervögeln (8.u.9.Sem.)	H.Geißler J.Kösters u.Mitarbeiter	Zeit n. Vereinbarung R 22	
WV	KS	Sektionsübungen (8.u.9.Sem.)	H.Geißler u.Mitarbeiter	täglich 14.30, R 27	
WV	KS	Übungen im Laboratorium (8.u.9.Sem.)	H.Geißler, J.Kösters u.Mitarbeiter	Zeit n.Vereinbarung R 27	
		<u>Parasitologie</u>			
P	KS	Parasitologie I (6.u.7.Sem.) a) Protozoen und Protozoosen b) Medizinische Entomologie c) Parasitäre Krankheiten der Fische	Gothe  Gothe Schütze	Mo, Di 12-13, 2 st., R 28	6.4.
P	KS	Parasitologische Übungen (7.u.8. Sem.)	Lämmier, Gothe u.Mitarbeiter	Fr, 14-16, 2 st., R 29	3.4.
WV	KS	Parasitologisches Kolloquium (8.Sem.)	Lämmier,Gothe Schütze, Zahner	Zeit nach Vereinbarung R 28	
		<u>Pharmakologie und Toxikologie</u>			
P	KS	Pharmakologie und Toxikologie I (5.u.6.Sem.)	Frimmer	Mo 17-18, Di 16-18 3 st., R 6	6.4.
WV	KS	Klausurarbeiten zur Hauptvorlesung (freiwillige Leistungskontrolle)	Frimmer,Petzinger	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 6	
WV	KS	Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse der Pharmakologie	Frimmer, Habermann	Zeit n. Vereinbarung 2 st., R 12	
P	KS	Übungen im Anfertigen von Arzneien (7.u.8.Sem.)	Lutz,Lenke, Schischke	Do 14-16, Fr 14-16 3 st., R 16 u. 17 (1. Kurs: R 9)	2.4.
		<u>Veterinär-Chirurgie und-Augenheilkunde</u>			
P	KS	Spezielle Chirurgie (6.Sem.)	Fritsch	Mo,Do 9-10, 2 st., R34	
P	KS	Grundlagen der Anaesthesiologie (Teil d. Hauptvorlesung "Spez.Chirurgie") (6.Sem.)	Bonath	Mi 9-10, 1 st., R 34	
P	KS	Klinische Ausbildung	Fritsch,Reinhard, Geismann,Hübly Ketter,Leppert, Nagel,Tellhelm	Mo,Di,Mi,Do 10-12. Fr 10-11, 9 st., R 33/34 (gruppenweise)	
P	KS	Klinische Radiologie (8.Sem.)	Fritsch	Mo 16-17, 1 st., R 34	
P	KS	Huf- und Klauenkrankheiten ( 6.Sem.)	Fritsch,Reinhard	Do 17-18, 1 st., R 34	
P	KS	Übungen in der postoperativen Patientenüberwachung (6.-9.Sem.)	Fritsch,Bonath Reinhard,Leppert Tellhelm,Nagel, Geismann, Hübly Ketter, Nolte	Zeit n.Vereinbarung R 33	

Innere und Gerichtliche Veterinärklinik I

P	KS	Klinische Ausbildung (6.-9.Sem.) Verbundklinik Intensivklinik	Eikmeier  Eikmeier, Hoffmann, R. Mayer, Neu, von Pock, Wachhaus- Chilcott, Walden	Mo 10-12, Fr 10-11 3 st., R 34  Mo-Fr. 9-12 15 st., R Stallungen	6.4.  1.4.
P	KS	Spezielle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten (6.u.7.Sem.)	Eikmeier	Mi 12-13, Do 12-13 2 st., R 34	2.4.
P	KS	Allgemeine Innere Medizin (5.u.6.Sem.)	Eikmeier	Do 8 - 9, 1 st., R 32	2.4.
P	KS	Laboratoriumsdiagnostik (5.u.6.Sem.)	Neu	Fr 14-16, 2 st., R 32	3.4.
P	KS	Praktika gem. §§ 49, 50 der AO für Tierärzte	Eikmeier, Hoffmann, R. Mayer, Neu, von Pock, Wachhaus-Chilcott Walden	Mo-So 7.30 - -17 ganztägig	

Innere und Gerichtliche Veterinärklinik II

Innere Krankheiten der Wiederkäuer					
P	KS	Innere Krankheiten der Wiederkäuer (6.u.7. Sem.)	Gründer	Mo 8-9, Fr 9-10 2 st., R 35	3.4.
P	KS	Klinische Ausbildung (6.-9.Sem.) Verbundklinik Intensivklinik	Gründer, W. Hofmann Gründer, W. Hofmann Anneloux, Schulz	Di, Fr 10-12 3 st., R 34 Mo-Fr 9-12. 15 st. R Stall	7.4. 1.4.
WV	KS	Diagnostisch-therapeutische Übungen am Rind (9.Sem.)	Gründer, W. Hofmann Anneloux, Schulz	Zeit n. Vereinbarung 2 st., R 35	
WV	KS	Kolloquium über Laboratoriumsdiag- nostik beim Wiederkäuer	W. Hofmann	Do 7-8, 1 st., R 35	9.4.
P	KS	Praktika gem. §§ 49, 50 der Ao für Tierärzte	Gründer, W. Hofmann Anneloux, Schulz	Mo-So 7.30-17 ganztägig	1.4.

Ambulatorische und Geburtshilfliche Veterinärklinik

P	KS	Klinische Ausbildung (6.-9.Sem.) Verbundklinik	Bostedt, Gehring, Czernicki, Meinecke	Do 10-12 Fr 10-11 3 st., R 34	2.4.
P	KS	Intensivklinik (Gruppenweise)	Bostedt, Czernicki, Götz, Hirschhäuser Ketter	Mo-Fr 9-12, 15 st.,	R 36 1.4.
P	KS	Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung (8.u.9.Sem.)	Bostedt, Gehring	Mo, Di, Mi 8-9, 3st., R 37	1.4.
P	KS	Übungen in der Haustierbesamung	Gehring	Mo, Di, Mi, Do 12-13, 4 st., R 36	1.4.
P	KS	Übungen in der Gynäkologie  zusätzlich Übungen in der Sterilitäts- und Graviditätsuntersuchung beim Rind (8.u.9.Sem.)	Bostedt, Meinecke  Bostedt, Becker, Hammes	Mo, Di, Mi, Do 12-13 4 st., R 36  Mo 17-18, Viehhof	1.4.  6.4.
P	KS	Ambulatorik	Gehring, Becker Hammes	Zeit n. Vereinbarung	
P	KS	Praktika gem §§ 49, 50 der AO für Tierärzte	Bostedt, Gehring Czernicki, Becker Götz, Hammes, Hirschhäuser Ketter, Meinecke	Mo - Fr 7 <sup>45</sup> -17 <sup>00</sup>	
P	KS	Praktikum in der angewandten Staats- veterinärmedizin (9.Sem.)	Kleine	abteilungsweise mit d. Amb.Klinik, Di 8-12, 4 st.,	

Zuchthygiene und veterinärmedizinische  
Genetik

P	KS	Spezielle und vergleichende Erbpäthologie (Genetik der embryonalen Entwicklungs- störungen) 5.u.6.Sem.	Rieck	Mo 16-17, 1 st., R 37	6.4.
P	KS	Zuchthygiene II: Prophylaxe der Fort- pflanzungsstörungen Schwein, Schaf	Rieck, Finger	Fr 8-9, 1 st., R 37	

WV	KS	Klinische Genetik (Erbkrankheiten und Krankheiten genetisch bedingter Disposition)	Herzog	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 37	
WV	KS	Erbpathologisches zuchthygienisches Seminar f. Doktoranden u. Fortgeschrittene	Rieck, Herzog	Mi 14-18, 4st., R 38	
WV	KS	Erbpathologisch-teratologische Demonstrationen (6.-9.Sem.)	Herzog, Rieck	Zeit n.Vereinbarung R 36	
WV	KS	Hippologie und Gestütswesen (5.u.6.Sem.)	Frielinghaus	14 tägig, 2 st., R 37 Zeit n. Vereinbarung	
WV	KS	Einfluß der Haltungsformen auf Gesundheit und Fruchtbarkeit d. landwirtschaftlichen Nutztiere (6.-9.Sem.)	Herzog, Seufert	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 38	
WV	KS	Einführungen in die experimentelle Teratologie mit Übungen		Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 38	
WV	KS	Praktikum "Zuchthygienische Betriebsberatung (Prophylaxe u. Bekämpfung der Herdensterilität). Besuche von Problem-betrieben	Herzog	Zeit n.Vereinbarung gruppenweise	
WV	KS	Ausgewählte Kapitel aus der Zytogenetik (6.-9.Sem.)	Herzog, Höhn	Zeit n.Vereinbarung 1 st., R 38	
WV	HS	Spezielle Zuchthygiene	Herzog	Zeit n.Vereinbarung 1 st.,	
WV	HS	Zuchthygiene der Kleintiere	Herzog	Zeit n.Vereinbarung 1 st.,	
WV	HS	Reproduktionspathologie, Erbpathologie der Kleintiere	Herzog	Zeit n.Vereinbarung 2 st.	
<u>Tropische Veterinärmedizin</u>					
WV	KS	Probleme der Tiergesundheit und tierischen Produktion in den Tropen		Zeit n.Vereinbarung	1.4.
		a) Tierhaltung, Verhalten, Tierzucht	H. Fischer		
		b) Tierernährung	Bartha		
		c) Infektionskrankheiten	Krauss, Nitzschke		
		d) Biologie und Pathologie der Fortpflanzung	H. Fischer, Gehring		
WV		Einführungseminar für Doktoranden und Praktikanten in allgemeinen Fragen der Tiergesundheit und tierischen Produktion in den Tropen	H. Fischer	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 39	1.4.
WV		Seminar für Doktoranden und Praktikanten in speziellen Fragen der tierischen Produktion in den Tropen	H. Fischer	Zeit n.Vereinbarung 2 st., R 39	1.4.
WV		Seminar für theoretische und praktische Ausbildung von ausländischen Praktikanten	H. Fischer	2 st., R 39	1.4.
WV	KS	Ausgewählte Kapitel zur Biologie und Pathologie der Wildtiere tropischer Länder	H.H. Roth	Dauer u. Zeitpunkt nach bes. Ankündigung R 39	

#### B) Lehrveranstaltungen für AGRARWISSENSCHAFTLER

P	GS	Einführung in die Zucht und Haltung ldw. Nutztiere (Großtiere) 4.Sem.	WaBmuth	Mo 9-11, 2 st., R 40 Mi 11-13, 14tägig, 2st., R 21	6.4.
P	GS	Grundlagen der Milchwissenschaft	Renner	Di 8-9, 1 st., R 40	7.4.
P	HS	Spezielle Fragen der Tierzucht	WaBmuth	Di 8-10, 2 st., R 41	7.4.
P	HS	Qualitätsmerkmale - Erfassung und Zuchtwahl (mit Übungen)	Dzapo, Meyer	Mi 8-10, 2st., R 43	1.4.
P	HS	Übungen in Populationsgenetik	WaBmuth Beuing	Di 10-12. 2 st., R 41	7.4.
P	HS	Biochemische Genetik	Senft	Fr 11-13, 2 st., R 43	3.4.
P	HS	Übungen in Tierhaltung	Senft, Meyer	Mi 14-16, 2 st., R 43	8.4.
P	HS	Ökologie der Nutztiere	Steinbach	Mo 12-13, 1 st., R 41 Do 12-13, 1 st., R 41	6.4.
P	HS	Ethologie	Steinbach	Fr 10-11. 1 st., R 41	3.4.
WP	HS	Übungen zu Qualitätskriterien d. Milch	Renner	Di 14-17, 3 st., R 41	7.4.

WP	HS	Milchtechnologie	Renner	Do 8-10, 2 st., R 41	2.4.
WP	HS	Zucht und Haltung von Schweinen, Geflügel und Kleintieren (Tropen)	Steinbach	Mo 16-17, 1 st., R 41	6.4.
WV	HS	Dokumentation und Datenaufbereitung	Beuing	Mo 14-16, 2 st., R 41	6.4.
P	HS	Große Exkursion		nach Ankündigung	
<u>8. Semester</u>					
WP	HS	Range Management	Steinbach	Mi 10-11, 1 st., R 42	8.4.
WP	HS	Qualitätserzeugung von Häuten, Pelzen und tierischen Fasern	Steinbach, Matter	Di 12-13, 1 st., R 42	7.4.
WP	HS	Seminar: Tierische Produktion in den Tropen	Steinbach	Do 15-17, 2 st., R 42	9.4.
WP	HS	Verbreitung der Nutztierkrankheiten	Finger	Mi 8-9, 1 st., R 21	8.4.
WP	HS	Seminar: Standortgerechte Produktion	Steinbach	Di 8-10, 2 st., R 42	7.4.
WP	HS	Kaninchenzucht und -haltung	Schley	Fr 8-9, 1 st., R 43	3.4.
WP	HS	Seminar in Kleintierzucht	Schley	Fr 9-10, 1 st., R 43	3.4.
WP	HS	Bienezucht und -haltung	Schley	Fr 10-11, 1 st., R 43	3.4.
P	HS	Gemeinsames Seminar	alle HSL der FR	Mo 16-18, 2 st., R 41	
P	HS	Seminar: Tierzüchtung	Waßmuth	Mo 14-16, 2 st., R 43	6.4.
P	HS	Seminar: Tierhaltung	Senft	Do 10-12, 2 st., R 43	9.4.
WV	HS	Seminar für Diplomanden und Doktoranden	Finger	Fr 14-16, 2 st., R 21	3.4.
WV	HS	Seminar für Diplomanden und Doktoranden	Herzog	Zeit n.Vereinbarung 2 st.,	
WV	HS	Seminar für Diplomanden und Doktoranden	Renner	Fr 14-16, 2 st., R 41	3.4.
WV	HS	Seminar für Diplomanden und Doktoranden	Senft, Meyer	Zeit n.Vereinbarung 2 st.,	
WV	HS	Seminar für Diplomanden und Doktoranden	Steinbach, Matter	Zeit n.Vereinbarung 2 st.,	
WV	HS	Seminar für Diplomanden und Doktoranden	Waßmuth	Zeit n.Vereinbarung 2 st.,	
P	HS	Große Exkursion	N.N.		
WP	HS	Tierhaltung und Umwelt (f.Studierende der Fachrichtung Umweltsicherung und Entwicklung ländlicher Räume)	Senft	Mi 8-9, 1 st., R 45	8.4.
P	GS/ HS	Tierzucht und Tierhaltung (3.u.4.Sem.) für Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften	Meyer	Di 9-10, Do 14-16, 3 st., Di R 46, Do R 40	2.4.
WP	HS	Milchtechnologie (8.Sem.) einschl. eintägiger Exkursion (f.Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften)	Renner	Do 8-10, 2 st., R 41	2.4.



**Ferber'sche  
Universitäts-Buchhandlung  
»Ihre Buchhandlung«**

Seltersweg 83  
6300 Gießen 1  
Telefon (06 41) 7 35 57 u. 7 87 81

**Aktueller Tip:**

Schulze, Bickhardt, Bollwahn,  
v. Mickwitz, Plonait

**Klinik der  
Schweinekrankheiten**

Schaper 1981 DM 112,—

Eikmeier

**Therapie innerer Krankheiten  
der Haustiere**

Enke 1980 DM 68,—

# Fachbereich 19 – Ernährungswissenschaften

## I. Verbindlichkeitscharakter:

- P = Pflichtveranstaltung nach Studienordnung
- WP = Wahlpflichtveranstaltung nach Studienordnung
- WV = Wahlvertiefungsveranstaltung
- FZ = Förderliche Veranstaltung für Humanmedizin

## II. Studienphase:

- GS = Grundstudium
- HS = Hauptstudium
- KS = Klinisches Studium

## III. Veranstaltung mit Angabe des Studienganges:

- A = Agrarwissenschaften
- AP = Agrarwissenschaften - Fachrichtung Pflanzenproduktion
- AT = Agrarwissenschaften - Fachrichtung Tierproduktion und Qualität tierischer Nahrungsmittel
- AW = Agrarwissenschaften - Fachrichtung Wirtschafts- und Sozialwissensch. des Landbaues
- H = Haushaltswissenschaften
- E = Ernährungswissenschaften

## IV. Name des/der Lehrenden

## V. Veranstaltungsorte und -zeit:

- 1 = Hörsaal Braugasse 7
- 2 = Institut für Tierernährung
- 3 = Hörsaal Wilhelmstr. 20
- 4 = Seminarraum Südanlage 6
- 5 = Praktikumsgebäude Bismarckstr. 18
- 6 = Großer Hörsaal Zeughaus
- 7 = Kleiner Hörsaal Zeughaus
- 8 = Medizinische Klinik, Klinikstr. 36
- 9 = Medizinische Poliklinik, Rodthohl
- 10 = Seminarraum 1, Hauptgebäude, Ludwigstr. 23, III. Stock
- 11 = Hörsaal Diezstr. 15
- 12 = Hörsaal Kinderklinik
- 13 = Hörsaal Hauptgebäude
- 14 = Hörsaal Eichgärtenallee 3
- 15 = Seminarraum Goethestr. 55
- 16 = Großer Chemischer Hörsaal G EG 01, Leihgesterner Weg
- 17 = Praktikumsraum Institut für Pflanzenbau, Ludwigstr. 23
- 18 = Hörsaal Botanisches Institut, Senckenbergstr. 17 - 25
- 19 = Hörsaal Ludwigstr. 21
- 20 = Seminarraum Betriebslehre, Zeughaus
- 21 = Seminarraum Eichgärtenallee 3
- 22 = Hörsaal Hygiene-Institut
- 23 = Hörsaal Zoologie, Stephanstr. 24
- 24 = Hörsaal Augenklinik
- 25 = Seminarraum Schwesternwohnheim I, Wilhelmstr. 18
- 26 = Lehrküche, Goethestr. 55

## VI. Vorlesungsbeginn

I	II	III	IV	V	VI
<u>Agrarwissenschaften</u>					
P	GS	Nährstoffe, Düngemittel, Düngung (Pflanzenernährung II). AP.	Höfner	Mo 11-12 Do 12-13,2 st., 13	6.4.
P	HS	Ernährungs- und Ertragsphysiologie der Kulturpflanze. AP.	Höfner/Judel	Mo 8-10,2 st., 4	6.4.
WV	HS	Kolloquium für Pflanzenernährung. AP.	Höfner/Neumann	Mo 17-19,2 st., 14	tägig 4 Beginn wird noch mitget.
WV	HS	Spezielle Pflanzenernährung. AP.	Höfner	Zeit nach Vereinbarung 2 st., 14	Vorbespr. 9.4. 16 Uhr
P	HS	Ernährungszustand und Nährstoffbedarf der Kulturpflanzen. AP.	Judel	Di 12-13, 1 st., 4	7.4.
WV	HS	Phytohormone und Ertragsbildung der höheren Pflanze. AP.	Neumann	Mi 9 -10, 1 st., 4	Vorbespr. 8.4.

P	HS	Praktikum für Pflanzenernährung. AP.	Bender/Bohring/ Scherer	Blockpraktikum ganztägig 5 28.9. - 12.10.	
P	GS	Chemisches Grundlagenpraktikum. AP,AT,AW	Bohring / Brückner Heilenz/Judel/ Scherer	Fr 14-18, 4 st.5	Vorbespr. 3.4., 14 Uhr 16. Beg.: 10.4., 5.
P	GS	Grundlagen der vergleichenden Physiologie AP, AT, AW, AU.	Brune	Mi 9-11, 2 st., 16	1.4.
P	GS	Tierernährungs- u. Futtermittellehre (mit Proseminar Fütterung). AP, AT, AW, AU	Pallauf	Do 8-10, 2 st., 13	2.4.
P	HS-	Spezielle Ernährungsphysiologie (Tierernährung IV). AT	Brune	Do 10-12, 2 st., 6	2.4.
P	HS	Praktikum Futtermittelchemie AT, AP	Brune/Pallauf/ Gröbel/Krämer/ Wagner/Walz	Do 14-17.30, 4 st., 5 und 2.4. Do 17.30 - 21, 4 st., 5	

Teilnehmerliste ab 24.3.81 im Institut für Tierernährung, Senckenbergstr. 5

P	HS	Physiologie der tierischen Leistung I.AT.	Brune	Mi 14-16, 2 st., 18	1.4.
P	HS	Physiologie der tierischen Leistung II.AT.	Brune	Do 8-10, 2 st., 6	2.4.
P	HS	Seminar Tierernährung, AT.	Brune/Pallauf	Mi 11-13, 2 st., 18	1.4.
WP	HS	Seminar Spezielle Futtermittelkunde	N.N.	Beginn nach Vereinbarung im Inst.	
P	HS	Seminar Tierproduktion. 14 tägig, AT.	Prof. Tierprod.	Mo 16-18, 2 st., 19	
WV	HS	Kolloquium über neuere Ergebnisse der Ernährungslehre bei Mensch, Tier u. Pflanze. 14 tägig, AP, AT.	Die Hochschul- lehrer des FB 19	Di 17-19, 2 st., 3	Beginn w. noch mit- geteilt
P	HS	Exkursion Tierernährung, AT.	Brune/Pallauf	nach besonderer Ankündigung	

Veterinärmedizin

P	KS	Tierernährungs- und Futtermittellehre für Veterinärmediziner. Vorlesung II.	Pallauf	Mi 14-16, 2 st. 6	
P	KS	Tierernährungs- und Futtermittellehre Übungen II.	Brune/Pallauf/ Gröbel/Krämer/ Wagner/Walz	Do 14-17.30 u. Do 17.30-21, 5	2.4. 14.00 Uhr

Teilnehmerlisten ab 24.3.81 im Inst. f. Tierernährung, Senckenbergstr. 5

Haushalts- und Ernährungswissenschaften

P	GS	Biochemie I (Seminar). H. E.	Neumann	Do 9-10, 1 st., 18 Verteilung der Sem. Themen	2.4.
P	GS	Praktikum biochem. Methoden I. H.E.	Bohring/Brückner Heilenz/Scherer	Mi 14-18, 4 st., 5	Vorbespr. 1.4.
P	GS	Praktikum biochem. Methoden II. H.E.	Bender/Bohring/ Brückner/Höfner/ Judel/Neumann/ Scherer	Di 14-18, 4 st., 5	7.4.
P	GS	Grundlagen der vergleichenden Physiologie H.E.	Brune	Mi 9-11, 2 st., 16	1.4.
P	GS	Grundlagen der Ernährungslehre II. H.E.	Brune	Do 10-12, 2 st., 6	2.4.
WP	HS	Tierernährungs- u. Futtermittellehre. E.	Pallauf	Mi 14-16, 2 st., 6	1.4.
WP	HS	Physiologie der tierischen Leistung und Qualitätsbeeinflussung der Produkte I.E.	Brune	Mi 14-16, 2 st., 18	1.4.
WP	HS	Physiologie der tierischen Leistung u. Qualitätsbeeinflussung der Produkte II. E.	Brune	Do 8-10, 2 st., 6	2.4.
WP	HS	Seminar in Tierernährung. E.	Brune/Pallauf	Mi 11-13, 2 st., 18	1.4.

WV	HS	Seminar Spezielle Futtermittelkunde	N.N.	Beginn nach Vereinbarung im Inst.	
WV	HS	Kolloquium über neue Ergebnisse der Ernährungslehre bei Mensch, Tier u. Pflanze. E.	Die Hochschull. des FB 19	Di 17-19, 2 st., 14 tägig, 3	
WP	HS	Exkursion Tierernährung. E.	Brune/Pallauf	s. besondere Ankündigung	
P	HS	Ernährung des Menschen II.E.H.	Elmadfa/Kübler	Di 10-12, 2 st., 18	7.4.
P	HS	Ernährungswissenschaftl. Seminar I. E.	Menden/Noelle	Di 14-16, 2 st., 3	7.4.
P	HS	Ernährungswissenschaftl. Seminar II. E.	Elmadfa/Kübler	Di 14-16, 2 st., 15	7.4.
WV	HS	Ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Ernährungsphysiologie. E.	Hochschullehrer u. wiss. Mitarbeiter d. IfE	Di 17-19, 2 st., 14 tägig, 15	s. Aush.
WV	HS	Kolloquium über neuere Ergebnisse der Ernährungslehre bei Mensch, Tier und Pflanze. H,E.	Die Hochschul- lehrer des FB 19	Di 17-19, 2 st., 14 tägig, 3	s. Aush.
P	HS	Praktikum der Nahrungszubereitung I, Normalkost. E.	Aign	a) Mi 10-13, 3 st. 26 b) Mi 14-17, 3 st. 26	8.4. 8.4.
P	HS	Praktikum der Nahrungszubereitung, Krankkost. E. mit Jeweilliger Einführung	Aign	a) Do 10-13, 3 st. 26 b) Do 14-17, 3 st. 26	2.4. 2.4.
WP	HS	Kommunikation II, Übungen Ernährungsberatung	Aign	Zeit nach Vereinb. 15 u. 26	
WP	HS	Seminar Ernährungsberatung	Aign/Menden	Zeit nach Vereinb. 15 u. 26	
P	HS	Grundlagen der Ernährungsphysiologie im Kindesalter. E, H.	Tolckmitt	Fr 9-10, 1 st., 13	10.4.
WV	HS	Nährstoffbedarfsbestimmungen am Menschen unter besonderer Berücksichtigung der Stickstoffumsätze und deren Bedeutung für die Versorgung des Gesunden und Kranken. E, H.	Jekat	Do 16-18, 2 st., 3 14 tägig	9.4.
P	HS	Umwelt- und Lebensmitteltoxikologie.E,H.	Räker	Do 16-18, 2 st., 3 14 tägig	16.4.
WP	HS	Pathophysiologie für Studierende der Ernährungswissenschaft. E.	Matthes	Do 14.30-16, 2 st. 8	9.4.
WP	HS	Stoffwechselkrankheiten und Ernährung	Huth/Laube/ Noelle/Weise	Di 12-13, 1 st., 9	7.4.
P	HS	Spezielle Biochemie II. E.	Rehner	Mi 10-12, 2 st., 18	8.4.
WV	HS	Biochemisches Seminar II. E.	Rehner	Do 13.30-14.30, 1 st. 3	9.4.
WV	HS	Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene. E.	Neumann/ Rehner	Mo 9.30-17.30, 8 st., 5	6.4.
WV	HS	Kolloquium zum biochemischen Praktikum E.	Neumann/Rehner	Mo 8.30-9.30, 1 st., 5	6.4.
WV	HS	Pathobiochemie	Rehner	Zeit n. Vereinb. 1 st., 3	s. Aush.
P	HS	Lebensmittelkunde, Be- und Verarbeitung. II. E, H.	Bitsch/Menden/ Muskat	Fr 11-13, 2 st., 13	3.4.
WV	HS	Einführung in Lebensmittelchemie und Lebensmittelrecht. E.	Bitsch/Muskat	Fr 8-9, 1 st., 3	3.4.
P	HS	Praktikum der Lebensmittelchemie. E.	Bitsch/Muskat Daniel/Hüppe	Zeit nach Vereinb. 3 st., 5	s. Aush.
WV	HS	Besichtigung von Betrieben der Ernährungsindustrie. E.	Aign/Bitsch/ Elmadfa/Kübler/ Menden/Muskat/ Thalacker	s. bes. Ankündigung im IfE	
WV	HS	Angewandte Statistik (ab 4. Semester)	Moch	Zeit nach Vereinb.2 st.	

WP	HS	Lebensmitteltechnologie I.E.	Wucherpfeffig	Mi 14-16, 2 st., 1	1.4.
WP	HS	Biochem. Veränderungen der Lebensmittel im Verlaufe der Verarbeitung und Lagerung. E,H	Lehmann	Mi 10.30-12, 2 st., 14 tägig, 3	s. Aush.
WV	HS	Aktuelle Aufgaben und Ergebnisse der amtlichen Lebensmittelüberwachung II. E,H	Thalacker	Mo 16-18, 2 st., 14 tägig, 25	27.4.
WP	HS	Pathophysiologie der Ernährung in Entwicklungsländern. E.	Leitzmann/Cremer	Di 8-10, 2 st., 3	7.4.
WV	HS	Lebensmittelrecht für H.u.E. II	Keding/Muskat	Fr 16-18, 2 st., 14 tägig 13	10.4.
WP	HS	Möglichkeiten zur Verbesserung der Ernährungssituation. E.	Oltersdorf u. HSL d. FB 16, 19 u. 20	Mi 8-10, 2 st., 3	4.4.
WP	HS	Seminar Ernährungsprobleme in Entwicklungsländern II.E.	Leitzmann/Oltersdorf	Mo 14-16, 1 st., 3	9.4.
WP	HS	Nahrungspflanzen der Tropen und Subtropen (Gewürz- und Genußmittelpflanzen der Tropen und Subtropen).E.	Alkämper	Di 16-17, 1 st., 17	7.4.
WV	HS	Internationales Lebensmittelwesen E,H.	Mollenhauer	Fr 8-10, 2 st., 15 14 tägig	10.4.
Pa	HS	Ernährung des Menschen II E,H.	Wagner	Di 10-12, 2 st., 11	
Pa	HS	Ernährungswissenschaftliches Seminar.E.	Wagner	Mi 10-12, 2 st., 11	
WV	HS	Pathophysiologie. E.	Wagner	Di 16-17, 1 st., 11	
WV	HS	Enzyme im Stoffwechsel des Menschen. E.	Wagner	Di 17-18, 1 st., 11	
WV	HS	Diätetik. E.	Wagner	Mo 9-10, 1 st., 11	
WV	HS	Welternährung Grundlagen der deutschen und internationalen Ernährung. E.	Wagner	Mo 10-11, 1 st., 11	

#### Humanmedizin

F2	HS	Ernährungswissenschaft für Mediziner	Cremer/Huth/Kübler/Korte	Do 10-11, 1 st., 24	9.4.
----	----	--------------------------------------	--------------------------	---------------------	------



Ferber'sche  
Universitäts-Buchhandlung  
Ihre Buchhandlung

Seltersweg 83  
6300 Gießen 1  
Telefon (06 41) 7 35 57 u. 7 87 81

Aktueller Tip:

**Basic human needs**

ca. DM 16,80

**Present knowledge in Nutrition**

ca. DM 18,50

Davidson Passmore

**Human nutrition an dietetics**

ca. DM 68,—

**Ernährungsbericht 1980**

DM 12,—

Günstige Auslandspreise  
durch Direktimport

# Fachbereich 20 – Nahrungswirtschafts- und Haushaltswissenschaften

Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungs-  
veranstaltung

Veranstaltung mit Angabe der Studiengänge/Fachrichtungen:

AWW = Agrarwissenschaften, Fachrichtung WISO; AWP = Agrarwissenschaften,  
Fachrichtung Pflanzenbau; AWT = Agrarwissenschaften, Fachrichtung Tier-  
produktion; AMU = Agrarwissenschaften, Fachrichtung Umwelt; H = Haushalts-  
wissenschaften; E = Ernährungswissenschaften; EU = Ernährungsökonomie;  
GWG = Geowissenschaften, Fachrichtung Geographie.

Veranstaltungszeit und -ort

- 1 Großer Hörsaal, Zeughaus, Senckenbergstraße 3
- 2 Kleiner Hörsaal, Zeughaus, Senckenbergstraße 3
- 3 Seminarraum Landw. Betriebslehre, Zeughaus, Senckenbergstraße 3
- 4 Seminarraum Agrarpolitik, Zeughaus, Senckenbergstraße 3
- 5 Hörsaal, Braugasse 7
- 6 Seminarraum Agrarsoziologie, Bismarckstraße 4
- 7 Seminarraum, Südanlage 6
- 9 Seminarraum, Landeskultur, Zeughaus, Senckenbergstraße 3
- 10 Großer Hörsaal, Diezstraße 15
- 11 Kleiner Hörsaal, Diezstraße 15
- 12 Seminarraum I, Diezstraße 15
- 13 Seminarraum II, Diezstraße 15
- 14 Sitzungszimmer, Diezstraße 15, Parterre
- 15 Seminarraum, Roonstraße 31a
- 20 Großer Biologischer Hörsaal, Hauptgebäude, Ludwigstr. 23
- 21 Hörsaal 025, Philosophikum II, (AFE) Gebäude A
- 22 Hörsaal 03, Hörsaalgebäude Chemie
- 25 Raum 315, Philosophikum I, Block D

## AGRARWISSENSCHAFTEN

3. und 4. Semester

P	Betriebsanalyse AWW, AWP, AWT, AMU	Kuhlmann Seuster Zilahi-Szabó	Mo	14-16,	2 st.	1
P	Allgemeine Landtechnik AWW, AWP, AWT, AMU	Eichhorn	Di	14-16, Mi 10-11,	3 st.	1
P	Einführung in die Rechtswissenschaft AWW, AWP, AWT, AMU, H, E, EU	Breuers	Di	16-18,	2 st.	1
P	Grundlagen der landw. Betriebslehre AWW, AWP, AWT, AMU, H, E, EU	Seuster	Mi	8-10,	2 st.	1
P	Einführung in die Marktlehre AWW, AWP, AWT, AMU, H, E, EU	Besch Wöhken	Do	14-16,	2 st.	1

## Fachrichtung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

5. und 6. Semester

P	Ziele und Mittel der Agrar- und Ernährungspolitik AWW, EU	Wöhken	Mo	8-10,	2 st.	2
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft I AWW, AWP, AWT, H, E, EU	Kuhlmann	Mo	10-12,	2 st.	3
P	Ökonomik der tierischen Produktion AWW, AWT, EU	Kuhlmann	Mi	10-12,	2 st.	5
P	Träger und Willensbildung in der Agrar- und Ernährungspolitik AWW, EU	Wädekin	Do	8-10,	2 st.	3
P	Stadt-Land-Soziologie AWW, GWG	Bodenstedt	Mi	8-10,	2 st.	6
P	Methoden empirischer Sozialforschung AWW, AMU, H, EU, GWG	Bodenstedt	Do	16-18,	2 st.	7
P	Ökonometrie I AWW, AMU, H, E, EU	Frohn	Fr	14-16,	2 st.	3

P	Produktionsplanung I AMW	Kuhlmann Zilahi-Szabó	ganztätig, Versuchsgut Marienborn, Zeit siehe Aushang		
WP	Ökonomische Strategien in Entwicklungsländern AMW, ED	Thimm	Mo 14-16,	2 st.	13
WP	Märkte pflanzlicher Erzeugnisse in der EG AMW, AMP, ED	Wöhlken	Di 8-10,	2 St.	2
WP	Grundlagen der Datenverarbeitung AMW	Zilahi-Szabó	Di 10-12,	2 st.	9
WP	Seminar Kooperationswesen AMW	Schinke Seuster	Di 10-12,	2 st.	3
WP	Kommunikationswesen II AMW, H, E, ED	Boland	Di 14-16,	2 st.	10
WP	Rechnungswesen II AMW, ED	Zilahi-Szabó	Di 16-18,	2 st.	2
WP	Steuerlehre AMW	Schröder	Mi 16-18,	2 st.	2
WP	Kooperation im Absatz- und Beschaffungsbereich AMW, H, E, ED	Uhle	Di 14-16,	2 st.	2
WP	Regionalpolitik für den ländlichen Raum AMW, AMU	Spitzer	Do 10-12,	2 st.	3
WP	Landw. Bauwesen AMW, AMP, AMT	Eichhorn	Do 14-16,	2 st.	5
WP	Technik und Arbeitsverfahren d.tier. Produktion AMW, AMT	Eichhorn	Fr 8-10,	2 st.	5
WV	Wirtschafts- und Sozialgeschichte AMW, H	Wädekin	Mi 14-16,	2 st.	13
WV	Ökonomik der Sonderkulturen AMW, AMP	Kalinke	Mi 14-16,	2 st.	2

#### 7. und 8. Semester

P	Unternehmensrechnung AMW	Zilahi-Szabó	Di 8-10,	2 st.	3
P	Investitions- und Finanzierungsplanung AMW, H, E, ED	Seuster	Di 14-16,	2 st.	3
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft II AMW, AMP, AMT, H, E, ED	Kuhlmann	Di 16-18,	2 st.	3
P	Seminar Agrar- und Ernährungspolitik AMW	Wöhlken	Mi 8-10,	2 st.	2
P	Agrarpolitik im internationalen Vergleich AMW	Wädekin	Do 16-18,	2 st.	2
P	Produktionsplanung I AMW	Kuhlmann Zilahi-Szabó	ganztätig, Versuchsgut Marienborn, Zeit siehe Aushang		
WP	Kooperation in der Landwirtschaft d. europ. Auslands AMW	Schinke	Mo 8-10,	2 st.	3
WP	Technik und Arbeitsverfahren d. pflanzl. Produktion AMW, AMP	Eichhorn	Mo 10-12,	2 st.	5
WP	Übung, Praxis der Datenverarbeitung AMW	Zilahi-Szabó	Mo 12-14,	2 st.	3
WP	Unternehmensformen AMW	Seuster	Mo 14-16,	2 st.	3
WP	Seminar Beratungswesen AMW	Schulze	Mo 16-18,	2 st.	11
WP	Seminar Kooperationswesen AMW	Schinke Seuster	Di 10-12,	2 st.	3
WP	Raumnutzungspolitik AMW, AMU	Spitzer	Mi 10-12,	2 st.	2

WP	Methodik der Beratung II AMW, H, E, ED	Schulze	Mi 16-18, 2 st.	10
WP	Steuerlehre AMW	Schröder	Mi 16-18, 2 st.	2
WP	Weltagrarmärkte AMW, H, E, ED	Wöhlken	Do 10-12, 2 st.	2
WP	Seminar Welternährungswirtschaft AMW, ED	Thimm	Do 14-16, 2 st.	13
WP	Projektplanung und -beurteilung AMW, ED	Leupolt	Fr 8-10, 2 st.	13
WP	Regionalplanung AMW, AMU, GWG	Spitzer Uffmann	Fr 10-12, 2 st.	3
WV	Märkte für Lebensmittel AMW, E, ED	Besch	Mo 10-12, 2 st.	4
WV	Betriebsplanung in zentral gelenkten Systemen AMW	Schinke	Mo 16-17, 1 st.	3
WV	Seminar Bedeutung d. osteurop. Land- wirtschaft f. d. Welternährungs- wirtschaft AMW, AMP, AMT, AMU	Schinke Wädekin u.a.	Di 18-20, 2 st.	25
WV	Ökonomik der Sonderkulturen AMW, AMP	Kalinke	Mi 14-16, 2 st.	2
WV	Betriebswirtschaftliche Methoden der Absatzforschung AMW, H, ED	Warmbier	Do 8-10, 2 st.	2

#### Fortgeschrittene

	Betriebswirtschaftliches Seminar AMW	Kuhlmann Schinke Seuster Spitzer Zilahi-Szabó	Mo 17-19, 2 st.	3
	Seminar f. Agrarpolitik, Marktforschung und Ernährungswirtschaft AMW	Besch Thimm Wöhlken	Di 16-18, 2 st.	2
	Markttablaufanalyse und Markt- vorausschau AMW	Wöhlken Meyer	Fr 14-16, 2 st.	2
	Forschungsseminar Stadt-Land-Soziologie AMW, GWG, auch für Hörer anderer Fachbereiche	Bodenstedt	nach Vereinbarung	6
	Landtechnisches Seminar AMW, AMT	Eichhorn	nach Vereinbarung	5

#### Fachrichtung Pflanzenproduktion

##### 5. bis 8. Semester

WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft I AMP, AMW	Kuhlmann	Mo 10-12, 2 st.	3
WP	Märkte pflanzl. Erzeugnisse in der EG AMW, AMU, ED	Wöhlken	Di 8-10, 2 st.	2
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft II AMP, AMW, AMT, H, E, ED	Kuhlmann	Di 16-18, 2 st.	3
WV	Landw. Bauwesen AMP, AMW, AMT	Eichhorn	Do 14-16, 2 st.	5

20

Fachrichtung Tierproduktion

## 5. bis 8. Semester

P	Ökonomik d. tier. Erzeugung AWT, AWW, ED	Kuhlmann	Mi 10-12,	2 st.	5
P	Arbeitstechnik II AWT, AWW	Eichhorn	Fr 8-10,	2 st.	5
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft I AWT, AWW, AWP, H, E, ED	Kuhlmann	Mo 10-12,	2 st.	3
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft II AWT, AWW, AWP, H, E, ED	Kuhlmann	Di 16-18,	2 st.	3
WV	Landw. Bauwesen AWT, AWW, AWP	Eichhorn	Do 14-16,	2 st.	5

Fachrichtung Umweltsicherung

## 5. bis 8. Semester

P	Regionalplanung AMU, AWW, GWG	Spitzer Uffmann	Fr 10-12,	2 st.	3
P	Raumnutzungspolitik AMU, AWW, GWG	Spitzer	Mi 10-12,	2 st.	2
P	Regionalpolitik für den ländl. Raum AMU, AWW, GWG	Spitzer	Do 10-12,	2 st.	3
WP	Methoden empirischer Sozialforschung AMU, AWW, H, ED, GWG	Bodenstedt	Do 16-18,	2 st.	7
WP	Ökonometrie I AMU, AWW, H, E, ED	Frohn	Fr 14-16,	2 st.	3
WP	Umwelt als sozialer Lebensraum AMU	Bodenstedt	nach Vereinbarung		6

HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN

## 3. und 4. Semester

P	Familie und Konsum H, E, ED	v. Schweitzer Bender	Mo 10-12,	2 st.	10
P	Funktion der Haushaltsgeräte H, E, ED	Wiggert	Di 10.30-12,	2 st.	5
P	Einführung in die Rechtswissenschaft H, E, ED, AWW, AWP, AWT, AMU	Breuers	Di 16-18,	2 st.	1
P	Grundlagen der landwirtschaftlichen Betriebslehre H, E, ED, AWW, AWP, AWT, AMU	Seuster	Mi 8-10,	2 st.	1
P	Wirtschaftspolitik H, E, ED, AWW	Müller	Do 16-18,	2 st.	22

## 5. und 6. Semester

P	Arbeitslehre II H, ED	Haider	Mo 8-10,	2 st.	10
P	Funktionslehre II H	v. Schweitzer Stoltenberg	Di 16-18,	2 st.	14
P	Wirtschaftslehre des Familienhaushalts II. H, E, ED	v. Schweitzer	Mi 8-9 Do 9-10,	2 st.	10

## alternativ:

P	Wirtschaftslehre des Großhaushalts II H, E, ED	Bottler	Fr 8-10,	2 st.	10
P	Wirtschafts- und Sozialgeschichte H	Wädekin	Mi 14-16,	2 st.	13
P	Haushaltsanalyse H (6. u. 7. Sem.)	Pfannkuch	Zeit nach Vereinbarung		

P	Wohnungsbau II H	Schnieder	Mo	14-16,	2 st.	15
P	Haushaltstechnik II H	Wiggert	Do	10-12,	2 st.	5
P	Methoden der empirischen Sozialforschung H, EO, AWW, GWG	Bodenstedt	Do	16-18,	2 st.	7
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft I H, E, EO, AWW	Kuhlmann	Mo	10-12,	2 st.	3
WP	Kommunikationswesen II H, E, EO, AWW	Boland Aign	Di	14-16,	2 st.	10
WP	Einführung in die Marktlehre H, E, EO, AWW, AWP, AWT, AMU	Wöhlken	Do	14-16,	2 st.	1
WP	Ökonometrie I H, EO, AWW	Frohn	Fr	14-16,	2 st.	3

#### 7. und 8. Semester

P	Arbeitslehre H, EO	Haider	Mo	8-10,	2 st.	10
P	Seminar Wirtschaftslehre des Familien- haushalts II H, E, EO	v. Schweitzer Chomse	Di	8-10,	2 st.	10
alternativ:						
P	Seminar Wirtschaftslehre des Groß- haushalts II H, E	v. Schweitzer Schuhmacher Hebel	Di	8-10,	2 st.	11
P	Wohnungswesen II H	Schnieder	Mi	14-16,	2 st.	15
P	Innovationstheorie H, AWW, GWG	Bodenstedt	Mi	10-12,	2 st.	6
P	Sozialpolitik H	Wädekin	Do	12-13,	1 st.	13
P	Soziologie der Familie und des Haushalts H, EO	Bodenstedt	Di	14-16,	2 st.	11
P	Haushaltsanalyse II H	v. Schweitzer	Zeit nach Vereinbarung			
WP	Verbrauchslehre III H, EO	Meyer	Mo	10-12,	2 st.	13
WP	Finanzierungs- und Investitionsplanung H, E, EO, AWW	Seuster	Di	14-16,	2 st.	3
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft II H, E, EO, AWW	Kuhlmann	Di	16-18,	2 st.	3
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft III H, E, EO, AWW	Uhle	Di	14-16,	2 st.	2
WP	Methodik der Beratung II H, E, EO, AWW	Schulze	Mi	16-18,	2 st.	10
WP	Weltagrarmärkte H, E, EO, AWW	Wöhlken	Do	10-12,	2 st.	2
WP	Betriebswirtschaftliche Methoden der Absatzforschung H, E, EO, AWW	Warmbier	Do	8-10,	2 st.	2
WV	Seminar zur Haushaltstechnik H	Wiggert	Mo	14-16,	2 st.	5
WV	Haushaltswissenschaftliches Forschungs- seminar H	v. Schweitzer	Do	14-16,	2 st.	14
WV	Ökonomik der Gemeinschaftsver- pfliegung H, E, EO	Bottler Schuhmacher Hebel	Mo	18-20,	2 st.	13

Ernährungswissenschaften

## 5. und 6. Semester

P	Wirtschaftslehre des Familienhaus- halts II H, E, ED	v. Schweitzer	Mi 8-9, Do 9-10,	2 st.	10.
---	--	---------------	---------------------	-------	-----

alternativ:

P	Wirtschaftslehre des Großhaushalts-II H, E, ED	Bottler	Fr 8-10,	2 st.	10
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft I H, E, ED, AWW	Kuhlmann	Mo 10-12,	2 st.	3
WP	Kommunikationswesen II H, E, ED, AWW	Boland Aign	Di 14-16,	2 st.	10
WP	Einführung in die Marktlehre H, E, ED, AWW, AWP, ANT, AWU	Wöhlken	Do 14-16,	2 st.	1

## 7. und 8. Semester

P	Seminar Wirtschaftslehre des Familien- haushalts II H, E, ED	v. Schweitzer Chomse	Di 8-10,	2 st.	10
---	--	-------------------------	----------	-------	----

alternativ:

P	Seminar Wirtschaftslehre des Groß- haushalts II H, E	v. Schweitzer Schumacher Hebel	Di 8-10,	2 st.	11
WP	Märkte für Lebensmittel E, ED, AWW	Besch	Mo 10-12,	2 st.	4
WP	Betriebswirtschaftliche Methoden der Absatzforschung H, E, ED, AWW	Warmbier	Do 8-10,	2 st.	13
WP	Finanzierungs- und Investitionsplanung H, E, ED, AWW	Seuster	Di 10-12,	2 st.	3
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft II H, E, ED, AWW	Kuhlmann	Di 16-18,	2 st.	3
WP	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft III H, E, ED, AWW	Uhle	Di 14-16,	2 st.	2
WP	Methodik der Beratung II H, E, ED, AWW	Schulze	Mo 16-18,	2 st.	10
WP	Weltagrammärkte H, E, ED, AWW	Wöhlken	Do 10-12,	2 st.	2
WP	Ökonomik der Gemeinschaftsverpflegung H, E, ED	Bottler	Mo 18-20,	2 st.	13

Ernährungsökonomie

## 5. und 6. Semester

P	Wirtschaftslehre des Familienhaushalts II H, E, ED	v. Schweitzer	Mi 8-9 Do 9-10,	2 st.	10
P	Funktionslehre II H, ED	v. Schweitzer Stoltenberg	Di 16-18,	2 st.	14
alternativ:					
P	Wirtschaftslehre des Großhaushalts II H, E, ED	Bottler	Fr 8-10,	2 st.	10
P	Arbeitslehre II H, ED	Haider	Mo 8-10,	2 st.	10
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungs- wirtschaft I H, E, ED, AWW	Kuhlmann	Mo 10-12,	2 st.	3
P	Märkte pflanzlicher Erzeugnisse in der EG E, ED, AWW, AWP	Wöhlken	Di 8-10,	2 st.	2
P	Steuerlehre ED, AWW	Schröder	Mi 16-18,	2 st.	2

P	Einführung in die Marktlehre H, E, ED, AMW, AMP, AMT, AMU	Wöhliken	Do	14-16,	2 st.	1
P	Ökonometrie I H, ED, AMW	Frohn	Fr	14-16,	2 st.	3
WP	Ziele und Mittel der Agrar- und Ernährungspolitik AMW, ED	Wöhliken	Mo	8-10,	2 st.	2
WP	Kommunikationswesen II H, E, ED, AMW	Boland Aign	Di	14-16,	2 st.	10
WP	Ökonomik der tierischen Produktion ED, AMW, AMT	Kuhlmann	Mi	10-12,	2 st.	5
WP	Ökonomische Strategien in Entwicklungsländern ED, AMW	Thimm	Mo	14-16,	2 st.	18
WP	Träger und Willensbildung der Agrar- und Ernährungswirtschaft ED, AMW	Wädekin	Do	8-10,	2 st.	3
WP	Seminar Welternährungswirtschaft ED, AMW	Thimm	Do	14-16,	2 st.	13
WP	Ökonomik der Sonderkulturen ED, AMW	Kalinke	Mi	14-16,	2 st.	2
P	Methoden der empirischen Sozialforschung H, ED, AMW, GWG	Bodenstedt	Do	16-18,	2 st.	6

#### 7. und 8. Semester

P	Verbrauchslehre III H, ED	Meyer	Mo	10-12,	2 st.	13
P	Seminar Wirtschaftslehre des Familienhaushalts II H, E, ED	v. Schweitzer Chomse	Di	8-10,	2 st.	10

#### alternativ:

P	Arbeitslehre II H, ED	Haider	Mo	8-10,	2 st.	10
P	Seminar Wirtschaftslehre des Großhaushalts II H, E, ED	Bottler Hebel Schumacher	Di	8-10,	2 st.	11
P	Märkte pflanzlicher Erzeugnisse in der EG E, ED, AMW, AMP	Wöhliken	Di	8-10,	2 st.	2
P	Finanzierungs- und Investitionsplanung H, E, ED, AMW	Seuster	Di	14-16,	2 st.	3
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft II H, E, ED, AMW	Kuhlmann	Di	16-18,	2 st.	3
P	Marketing in der Agrar- und Ernährungswirtschaft III H, E, ED, AMW	Uhle	Di	14-16,	2 st.	
P	Markttablaufanalyse und Markt vorausschau ED	Wöhliken	Fr	14-16,	2 st.	2
P	Betriebswirtschaftliche Methoden der Absatzforschung H, E, ED, AMW	Wambier	Do	8-10,	2 st.	2
WP	Seminar zur Agrar- und Ernährungs- politik ED, AMW	Wöhliken	Mi	8-10,	2 st.	2
WP	Sozialpolitik H, ED	Wädekin	Do	12-13,	1 st.	13
WP	Methodik der Beratung II H, E, ED, AMW	Schulze	Mi	16-18,	2 st.	10
WP	Weltagrarmärkte H, E, ED, AMW	Wöhliken	Do	10-12,	2 st.	2
WP	Soziologie der Familie und des Haushalts H, ED	Bodenstedt	Di	14-16,	2 st.	11
WP	Datenverarbeitungspraxis	Zilahi-Szabó	Mo	12-14,	2 st.	3

GEOGRAPHIE

Stadt-Land-Soziologie GWG, AWW	Bodenstedt	Mi	8-10	2 st.	6
Raumnutzungspolitik AWU, AWW, GWG	Spitzer	Mi	10-12,	2 st.	2
Regionalpolitik für den ländl. Raum AWU, AWW, GWG	Spitzer	Do	10-12,	2 st.	3
Methoden empirischer Sozialforschung GWG, AWW, AWU, H, EU	Bodenstedt	Do	16-18,	2 st.	7
Regionalplanung GWG, AWW, AWU	Spitzer Uffmann	Fr	10-12,	2 st.	3
Forschungsseminar Stadt-Land-Soziologie GWG, AWW, auch für Hörer anderer Fachbereiche	Bodenstedt		nach Vereinbarung		6

## Fachbereich 22 –

### Geowissenschaften und Geographie

- I **Veranstaltungsart:**  
 P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung  
 WV = Wahlvertiefungsveranstaltung
- II **Studienphase:**  
 GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium
- III **Veranstaltung mit Angabe des Studiengangs:**  
 Geol. = Geologen  
 Min. = Mineralogen  
 Chem.D. = Chemiker mit Studiengang Diplom  
 Chem. L3 = Lehramt Sekundarstufe II  
 Bod. = Bodenkundler  
 Phys. = Physiker  
 Geogr. D. = Geographen mit Studienziel Diplom und Nebenfach Geologie  
 Geogr. L3 = Geographen mit Lehramt Sekundarstufe II  
 Geogr. Mag. = Magister  
 L1 = Geographen mit Studienziel "Lehramt an Grundschulen" (L1-WD=Wahlfachdidaktik)  
 L2 = Geographen mit Studienziel "Lehramt an Haupt- und Realschulen"  
 L3 = Geographen mit Studienziel "Lehramt an Gymnasien"  
 L5 = Geographen mit Studienziel "Sonderschulen"  
 D = Geographen mit Studienziel Diplom  
 Ds = Diplomgeographen sozialgeographische Richtung  
 Dn = Diplomgeographen naturwissenschaftliche Richtung  
 DN = Diplomnebenfachstudium
- IV **Name des Lehrenden**
- V **Veranstaltungsorte- und Zeit:**  
 R I = Großer Hörsaal/Zeughaus (Eingang Landgraf-Philipp-Platz)  
 R II = Kurssaal 24/Zeughaus (Eingang Senckenbergstr. 3)  
 R III = Kursraum 101/Zeughaus (Eingang Senckenbergstr. 3)  
 R IV = Seminarraum, Neues Schloß  
 R V = Seminarraum, Schloßgasse 7  
 R VI = Seminarraum 02, Karl-Glöckner-Str. 21  
 R VII = Seminarraum 04, Karl-Glöckner-Str. 21  
 R VIII = Seminarraum 05, Karl-Glöckner-Str. 21  
 R IX = Seminarraum 06, Karl-Glöckner-Str. 21  
 R X = Rechenraum, Neues Schloß, Zi. Nr. 105  
 R XI = Raum 22/Diezstraße 15 (Abteilung f. Angewandte Geologie)

#### Geologie - Paläontologie

P	GS	Geologie Deutschlands Geol.,Min.,Geogr. (D,L3,Mag.)	NN	nach bes. Ankündigung
P	GS	Erdgeschichte Geol.,Min.,Geogr. (D,L3,Mag.)	Pflug	Di 9-10.30, 3st 1.4. Mi 17-18, R II
P	GS	Tektonik Geol.	Stibane	Di 10.30-11.15, 1st 7.4. R II
P	GS	Übungen zur Tektonik Geol.	Stibane	Di 11.15-12.45, 2st 7.4. R II
P	GS	Übungen zur Interpretation geologischer Karten II Geol.	Stibane	Mo 8-10, 2st 6.4. R I
P	GS	Übungen Gesteine Geol.,Min.,Geogr.(D,L3,Mag.)Phys.	Knoblich	Mo 14-16, 2st 6.4. R II
P	GS	Unter-Seminar Geol.	Blind	Do 16-18, 2st 2.4. R II
P	GS	Geologisch-Mineralogisches Kolloquium Geol.,Min.	Die Hochschul-	Di 18-19, 1st nach bes. Ankündigung Geol.,Paläont. u. Min.
P	GS	Tages-Exkursionen Geol.,Min.,Geogr. (D,L3,Mag.)	Die Hochschul-	nach bes. Ankündigung lehrer der Geol.u.Paläont.

22

P	GS	Groß-Exkursionen (14-tägig) Geol.,Min.	NN	nach bes. Ankündigung	
P	GS	Kartierkurs I (14-tägig) Geol.-Min.	Rösing	4.-18.7.1980	
P	GS	Kartierkurs II (14-tägig) Geol.,Min.,Geogr.(D,L3,Mag.)	Stibane/ HankeI	28.6.-11.7.1981	
P	HS	Regionale Geologie Außereuropas Geol.	NN	nach bes. Ankündigung R II	
P	HS	Sedimentgesteine II Geol.,Min.	Schöttle	Fr 9-10, 1st R II	3.4.
P	HS	Spezielle Paläontologie (Wirbel- tiere) Geol.	Blind	Mi 8-10, 2st R II	1.4.
P	HS	Phytopaläontologie Geol.	Pflug	Mi 10-12, 2st R II	1.4.
-P	HS	Ingenieurgeologie I Geol.,Geogr. (D)	Knoblich	Mo 11-13, 2st R II	6.4.
P	HS	Geophysik II Geol.	Rammer	nach Vereinbarung, 1st R II	
P	HS	Wirtschaftsgeologie Geol.	Matheis	Do 10-11, 1st R II	2.4.
P	HS	Statistik für Geowissenschaften II Geol.	Schandelmeier	nach Vereinbarung, 1st R II	
P	HS	Geochemische Lagerstätten- erkundung Geol.	Matheis	Mo 10-11, 1st R II	6.4.
P	HS	Statistische Methoden in der Hydrogeologie Geol.	Knoblich/ Bär	nach Vereinbarung, 1st R II	
P	HS	Spezielle Methoden der Hydrologie Geol.	Knoblich	Di 14-15, 1st R II	7.4.
P	HS	Übungen zur Photogeologie II Geol.	Schandelmeier	Do 12-14, 2st. R II	2.4.
P	HS	Übungen Sedimentgesteine II Geol.,Min.	Schöttle	Fr 10-13, 3st R II	3.4.
P	HS	Übungen Ingenieurgeol.im Gelände Geol.	Knoblich	nach Vereinbarung	
P	HS	Statistische Methoden in der Hydrogeologie Geol.	Knoblich/ Bär	nach Vereinbarung, 1st R II	
P	HS	Übungen zur Geochemischen Lager- stätten erkundung Geol.	Matheis	Di 14-17, 3st Labor Diezstr. 15	7.4.
P	HS	Übungen zur Atomabsorptions- spektroskopie Geol.	Matheis	nach Vereinbarung, 4st Labor Djezstr. 15	
P	HS	Übungen zur Geophysik II Geol.	Rammer	nach Vereinbarung, 1st R II	
P	HS	Übungen zur Bodenmechanik Geol.	Trimborn	Di 9-12, 3st Laborgeb. Fachhochschule Gießen, Wiesenstr.	
P	HS	Übungen Hydrogeol.im Gelände Geol.	Hanauer/Bär/ Knoblich	nach Vereinbarung, 2st R II	
P	HS	Übungen zur Leitfossilkunde Geol.	Blind	Do 14-16, 2st R II	2.4.

P	HS	Übungen zur Phytopaläontologie Geol.	Pflug/Hankel	Mi 14-17, 3st R II	1.4.
P	HS	Geologisch-Mineralogisches Kolloquium Geol., Min.	Die Hochschul- lehrer der Geol., Paläont. u. Min.	Di 18-19, 1st nach bes. Ankündigung	
P	HS	Tages-Exkursionen Geol., Min., Geogr. (D, L3, Mag.)	Die Hochschul- lehrer der Geol. u. Paläont.	nach bes. Ankündigung	
P	HS	Groß-Exkursion (14-tägig) Geol., Min.	Blind	nach bes. Ankündigung	
P	HS	Groß-Exkursion (14-tägig) Geol., Min.	Stibane	16.3. - 5.4.1981	
P	HS	Meeresgeologischer Kurs nach Wilhelmshaven Geol.	Blind	nach bes. Ankündigung	
P	HS	Kartierkurs III (14-tägig) Geol.	Schandelmeier	27.9. - 11.10.1981	

### Mineralogie - Petrologie

WP	GS	Mineral- und Rohstoffkunde Min., Geol., Chem., Phys. (D, L3)	Strübel	Mo 10-13, 3st R III	6.4.
WP	GS	Mineralbestimmungsübungen Min., Geol., Chem., Phys. (D, L3)	Strübel	Di 11-13, 2st R III	7.4.
P	GS	Einführung in die Polarisations- mikroskopie Min., Geol., Chem., Phys., Bod.	Charifi	Di 14-15, 1st R III	7.4.
P	GS	Übungen zur Polarisations- mikroskopie I Min., Geol., Chem., Phys., Bod.	Charifi	Di 15-17, 2st R III	7.4.
WV	GS	Lagerstättenkunde Min., Geol., Bod., Chem., Phys. (D, L3)	NN	nach bes. Ankündigung 3st R III	
P	GS	Geländeübungen Grundgebirge Min., Geol.	NN	9. - 14.6.1981, 6tägig	
P	GS	Mineralogisch-petrologische Tages- exkursion Vogelsberg Min., Geol., Bod.	Jullmann	nach bes. Ankündigung 1-tägig	
P	GS	Mineralogisch-petrologisch-lager- stättenkundliche Exkursion Süd- deutschland u. angrenzende Ge- biete Min., Geol.	Strübel	nach bes. Ankündigung 8-tägig	
P	GS	Mineralogisch-petrologische Exkursion Odenwald-Spessart Min., Geol.	Mosebach/ Charifi	nach bes. Ankündigung 2-tägig	
P	HS	Lagerstättenkunde Min., Geol., Bod., Chem., Phys. (D, L3)	NN	nach bes. Ankündigung 3st R III	
P	HS	Übungen zur Polarisations- mikroskopie II Polarisationsmikroskopische Be- stimmung der Gesteine Min., Geol., Bod., Chem., Phys.	NN	nach bes. Ankündigung 2st R III	
P	HS	Mineralogische Übungen Min., Geol., Bod.	NN, Jullmann, Strübel	nach Vereinbarung, 10st	

P	HS	Mineral- u. Gesteinsanalyse Min., Geol., Bod.	Jullmann	Do 10-11, 1st R III	2.4.
P	HS	Mineral- u. Gesteinsanalytische Übungen Min., Geol., Bod.	Jullmann	nach Vereinbarung, 7st R III	
P	HS	Technische Mineralogie IV mit Exkursionen Min., Geol., Chem., Phys.; Bod.	Kröck	Fr 14-16, 2st R III	3.4.
P	HS	Sedimentgesteine II der Min., Geol., Bod.	Schöttle	Fr 10-11, 1st R II	3.4.
P	HS	Übungen Sedimentgesteine II Min., Geol., Bod.	Schöttle	Fr 11-14, 3st R II	3.4.
WV	GS/HS	Lagerstättenkunde und Geochemie der Metalle Min., Geol.	Tufar	nach Vereinbarung, 1st R III	
P	HS	Mineralogisches Seminar Min., Geol.	Strübel	Do 17-18, 1st R III	9.4.
WV	HS	Einführung in die Biomineralogie Min., Geol.	Mosebach/ Charifi	nach Vereinbarung, 1st	
P	HS	Fachbezogene Industrieexkursionen Min., Geol., Chem., Phys., Bod. (D/L3)	Strübel	nach bes. Ankündigung	
P	HS	Geländeübungen Grundgebirge Min., Geol.	NN	9. - 14.6.1981, 6-tägig	
P	HS	Mineralogisch-petrologische Tagesexkursion Vogelsberg Min., Geol., Bod.	Jullmann	nach bes. Ankündigung, 1täg.	
P	HS	Fachbezogene Industrieexkursionen Min., Geol., Phys., Bod. (D/L3)	Jullmann	nach bes. Ankündigung	
P	HS	Mineralogisch-petrologisch-lager- stättenkundliche Exkursion Süd- deutschland u. angrenzende Gebiete Min., Geol.	Strübel	nach bes. Ankündigung, 8täg.	
P	HS	Mineralogisch-petrologische Exkursion Odenwald-Spessart Min., Geol.	Mosebach/ Charifi	nach bes. Ankündigung, 2täg.	
P	HS	Mineralogisch-geologisches Kolloquium Min., Geol.	Die Hoch- schullehrer d. Min. u. Geol.	nach bes. Ankündigung	
P	HS	Anleitungen zu Diplomarbeiten u. selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	Die Hoch- schullehrer der Min. u. Geol.	nach Vereinbarung	

### Geographie

P	GS	Einführung in die Kartographie L3, D	Meyer	Mi 11-13, 2st R IV	1.4.
WP	GS	Einführung in physisch-geo- graphische Gelände- und Labor- methoden L3, D	Weise	Do 10-12, 2st R V	2.4.
WP	GS	Einführung in Methoden der empi- rischen Sozialforschung und ihre Anwendung in der Geographie L3, D	Moewes	Mo 16-18, 2st R IV	6.4.
WP	GS	Geomorphologie und Bodengeographie L3, D	Weise	Mo 11-13 Do 9-10 3st R I	6.4.

WP	GS	Einführung in die Wirtschafts- geographie L3,D	Giese	Di 11-13 Fr 9-10 R I	3st	7.4.
WP	GS	Einführung in die Landes-, Regional-Seiffert D und Ortsplanung		Mi 8-11, R IV	3st	1.4.
WP	GS	Regionale Geographie von Mittel- europa L3,D	Nipper	Mi 11-13, R I	2st	1.4.
P	GS	Geökologie (mit Geländearbeit) Dn	Haffner	Fr 14-18, R V	4st	3.4.
P	GS	Kleine Exkursionen L3,D	Die Hoch- schullehrer d. Geographie	nach bes. Ankündigung		
WP	HS	Oberseminar: Probleme bei der Konkretisierung und Fortschrei- bung der Regionalplanung L3,D	Seifert	Di 14-16, R IV	2st	7.4.
WP	HS	Oberseminar: Angewandte Physische Geographie L3,Dn	Weise	Mo 14-16, R IV	2st	6.4.
WP	HS	Oberseminar: Regionale Geographie von Ostasien L3,Dn	Haffner	Fr 8-10, R IV	2st	3.4.
WP	HS	Karteninterpretation L3,D	Giese	Fr 10-12, R IV	2st	3.4.
WP	HS	Agrarräumlicher Strukturwandel in ausgewählten Beispielräumen aus Tropisch-Afrika L3,Ds	Grenzebach	nach Vereinbarung,	2st	
WP	HS	Standorttheorie und Standortplanung L3,Ds	Nipper	Di 11-13, R IV	2st	7.4.
WP	HS	Mikro-,Gelände- und Bestandes- klima L3,Dn	Meurer	Di 9-11, R V	2st	7.4.
WP	HS	Regionalanalyse L3,Ds	Giese	Di 16-18, R IV	2st	7.4.
WP	HS	Geobotanische Spezialübung L3,Dn	Schnedler	nach Vereinbarung,	2st	
WP	HS	Legislativer und exekutiver Rahmen der Raumplanung L3,Ds	Seifert	Di 9-11, R IV	2st	7.4.
WP	HS	Stadtentwicklungsplanung unter historischen Gesichtspunkten L3,Ds	Pfromm- Grünwald	nach Vereinbarung,	2st	
WP	HS	Regionale Geographie von Ent- wicklungsländern: Zum Verstädte- rungsprozeß in Südamerika L3,D	Mertins	Fr 15-18, R IV	3st	3.4.
WP	HS	Regionale Geographie der Tiroler Alpen L3 (D)	Meyer	Do 10-13, R IV	3st	2.4.
WP	HS	Projekt: Regionaler Grünzug Gießen-Gleiberg-Dünsberg L3,D	Uhlig	Mi 14-19, R IV u. Gelände	5st	1.4.
WP	HS	Projekt: D	Moewes	Do 14-19, R IV u. Gelände	5st	2.4.
WP	HS	Projekt: Regionales Freizeit- zentrum "Heuchelheimer Seen" L3,D	Meyer	Do 14-17, R IV u. Gelände	3st	2.4.

WP	HS	Projekteinführung: Hochschul- entwicklungsplanung in der BRD Ds	Giese	nach Vereinbarung, 2st	
P	HS	Große Exkursion: Tiroler Alpen L3,D (In Verbindung mit: Regionale Geographie der Tiroler Alpen)	Meyer	September 1981	2st
		Geographisches Kolloquium	Die Hoch- schullehrer d. Geographie	Mo 18-20, 2st R IV	
		Kolloquium für Examenskandidaten	Haffner	Do 18-20, 2st R IV	
		Kolloquium für Examenskandidaten	Seifert	Di 18-20, 2st	

### Didaktik Geographie

P	GS	Einführung in das Studium der Geographie L1,L2,L5	Geis	Mo 11-13, 2st R VII	6.4.
P	GS	Einführung in die Kartographie L1,L2,L5,L1-WD(WV f.Polytechnik/Arbeitslehre)	Friedrich	Mo 11-13, 2st R VIII	6.4.
P	GS	Einführung in die physische Geographie/Geoökologie L1,L2,L5 (Polytechnik/Arbeitslehre)	Geis SÖK II	Di 11-13, 2st R VII	7.4.
WP	GS	Geomorphologie L1,L2,L5	Jahn	Mi 9-11, 2st R VI	1.4.
P	GS	Einführung in die Wirtschafts- u. Sozialgeographie L1,L2,L5 (Polytechnik/Arbeitslehre)	Neukirch SÖK II	Do 9-11, 2st R VII	2.4.
WP	GS	Agrar- und Siedlungsgeographie L1,L2,L5 (Polytechnik/Arbeitslehre)	Neukirch Fachpraxis II	Fr 9-11, 2st R VII	3.4.
P	GS	Landeskunde von Hessen L1,L2,L5,L1-WD	Ernst	Mi 9-11, 2st R VII	1.4.
P	GS	Unterrichtsmittel im Geographie- unterricht (Sekundarstufen I u. II) L2,L3,L5	Jäger	Mo 16-18, 2st R VI	6.4.
P	GS	Unterrichtsmittel im Geographie- unterricht(Primarstufe, Se- kundarstufe I) L1,L2,L5,L1-WD	Jahn	Do 9-11, 2st R VI	2.4.
WP	HS	Karteninterpretation/Luftbild- interpretation L1,L2,L5	Geis	Do 14-16, 2st R VII	2.4.
WP	HS	Geomorphologie Mitteleuropas L1,L2,L5	Geis	Do 11-13, 2st R VII	2.4.
P	HS	Nordwestdeutschland und die Nieder- lande. (Vorbereitung der großen Exkursion) L1,L2,L5	Jäger	Di 14,17, 3st R VI	7.4.
P	HS	Große Exkursion: Flandern - Hol- land - Friesland L1,L2,L5	Jäger	18.9. - 1.10.1981	
P	HS	Didaktik der Geographie II L1,L2,L3,L5,WP für L1-WD	Jäger	Mo 14-16, 2st R VI	6.4.
P	HS	Operationalisierung von Lern- zielen (Primarstufe) L1,L1-WD	Friedrich	Mo 16-18, 2st R VIII	6.4.
P	HS	Operationalisierung von Lernzielen (Sekundarstufen I u. II) L2,L3,L5	Friedrich	Mo 14-16, 2st R VIII	6.4.
WP	HS	Geländearbeit im Geographieunter- richt L1,L2,L5,L1-WD	Friedrich	Di 14-16, 2st R VIII	7.4.

WP	HS	Sachzeichen im Geographieunterricht L1,L2,L5,L1-WD,L3	Friedrich	Di 11-13, 2st R VIII	7.4.
WP	HS	Die Geographie im Curriculum der Sekundarstufen L1,L2,L5,L1-WD,L3	Neukirch	Do 16-18, 2st R VII	2.4.
WP	HS	Fächerübergreifendes Projekt ... Sozioökologie-Wirtschaft (mit Betriebserkundung) L1,L2,L5,L1-WD,Polytechnik/Arbeitslehre (pers. Anmeldung erforderlich)	Kohl	Do 14-16, 2st R VIII	2.4. <sup>0</sup>
WP	HS	Regionale Geographie von Deutschland (Schwerpunkt: Hessen) L1,L2,L5	Ernst	Mi 11-13, 2st R VII	1.4.
WP	HS	Regionale Geographie von Teileräumen Europas (Südwestdeutschland/Vogesen) L1,L2,L5	Geis	Di 14-16, 2st R VII	7.4.
WP	HS	Exkursion: Südwestdeutschland/ Vogesen L1,L2,L5	Geis	1.7. - 5.7.1981	
WV	HS	Kolloquium für Examenskandidaten L1,L2,L5,L1-WD	Geis	Fr 11-13, 2st R VII	
P	HS	Geländepraktikum in Zusammenarbeit mit der Universität Bayreuth L1,L2,L5 (Polytechnik/Arbeitslehre)	Neukirch Fachpraxis III	5(6)tägig 17. - 21.6.(22.6.) 1981	
P	HS	Geländepraktikum für Primarstufe L1-WD	Friedrich	2tägig nach Vereinbarung	
P	GS/HS	Ein- und mehrtägige Exkursionen L1,L2,L5,L1-WD, Polytechnik/ Arbeitslehre	Die Mitarbeiter des Instituts	nach bes. Ankündigung (bitte Exkursionsanhänge beachten!)	
WV	GS/HS	Geographisch-didaktisches Kolloquium Polytechnik/Arbeitslehre	Die Mitarbeiter des Instituts	nach bes. Ankündigung	

## Fachbereich 23 – Humanmedizin

10 Tage vor Vorlesungsbeginn sind am Eingang des Institutes für Anatomie und Zytobiologie für Vorkliniker, an der Pforte des Zentrums für Chirurgie für klinische Studierende der Humanmedizin und an der des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde für klinische Studierende der Zahnmedizin Stundenpläne erhältlich, aus denen für jedes Studiensemester Zeit und Ort der empfohlenen Praktischen Übungen bzw. Pflichtveranstaltungen wie Förderlichen Veranstaltungen ersichtlich sind.

HSL = Hochschullehrer, Honorarprofessoren, externe Lehrbeauftragte, zur Lehre verpflichtete und lehrbeauftragte Wissenschaftliche Mitarbeiter.

### Vorklinische Fächer

- P = Praktische Übungen für Studierende der Humanmedizin nach Anlage 1 zur Approbationsordnung für Ärzte in der Fassung nach der Zweiten Änderungsverordnung vom 24. Februar 1978, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zur Ärztlichen Vorprüfung nachzuweisen ist.
- F = Förderliche Lehrveranstaltungen nach § 2 Abs. 1 der Approbationsordnung für Ärzte in der Fassung nach der Zweiten Änderungsverordnung vom 24. Februar 1978, deren Besuch für Studierende der Humanmedizin der Erreichung des Ausbildungszieles dient.
- Z = Pflichtveranstaltungen für Studierende der Zahnmedizin nach der Prüfungsordnung für Zahnärzte vom 26. Januar 1955 in der Fassung der Zweiten Änderungsverordnung vom 22. April 1971, deren Besuch, soweit scheinpflichtig, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch, bei der Meldung zur Naturwissenschaftlichen oder Zahnärztlichen Vorprüfung nachzuweisen ist:
- |     |   |          |
|-----|---|----------|
| F   | in Biologie                                       | s. FB 15 |
| P,Z | Chemisches Praktikum für Human- und Zahnmediziner | s. FB 14 |
| F,Z | in Chemie   | s. FB 14 |
| P   | Physikalisches Praktikum für Humanmediziner       | s. FB 13 |
| F   | in Physik   | s. FB 13 |

### Anatomie

- |     |   |   |
|-----|---|---|
| P   | Praktikum der Biologie für Mediziner<br>3 st.                                 | HSL d. Anatomie,<br>Biologie u. Human-<br>genetik |
| P   | Kursus der mikroskopischen Anatomie<br>6 st.                                  | HSL d. Anatomie                                   |
| F   | Anatomie I<br>einschl. Zytologie und Histologie<br>4 st.                      | Lange   |
| F   | Anatomie II<br>einschl. mikroskopische Anatomie und Organentwicklung<br>5 st. | Blähsner, Fleischer,<br>Ueck                      |
| F,Z | Embryologie<br>2 st.  | Duncker, Peters                                   |
| Z   | Biologie für Zahnmediziner<br>3 st.   | Oehmke  |
| Z   | Mikroskopisch-Anatomischer Kursus für Zahnmediziner<br>6 st.                  | Oehmke,<br>HSL d. Anatomie                        |
| Z   | Anatomie I<br>4 st.   | Lange   |

Z	Anatomie II 3 st.	Blähser, Fleischer, Ueck
Z	Histologie 2 st.	Blähser, Fleischer, Ueck
	Demonstration und Seminar zur Vorlesung Embryologie (beschränkte Teilnehmer- zahl) 2 st.	Duncker, Peters u. Mitarb.
	Biostrukturlehre als Grund- lage der Mikromorphologie 1 st.	Lange
	Seminar über funktionell- vergleichend anatomische Fragen 1 st.	Duncker
	Seminar über ausgewählte Pro- bleme des Nervensystems und der Neuroendokrinologie 1 st.	Oksche, Korf, Vollerthun, Zimmermann
	Seminar über Probleme der biologischen Strukturfor- schung Nach Ankündigung	Gemeinschaftsveran- staltung struktur- forschender Arbeits- kreise
	Histologie und mikroskopische Anatomie des Verdauungsappa- rates des Menschen I (mit praktischen Übungen) für Studierende der Ernährungs- wissenschaften 2 st.	Peters
	Histologie und mikroskopische Anatomie des Verdauungsapparates des Menschen II (mit praktischen Übungen) Für Studierende der Ernährungs- wissenschaften 2 st.	Peters
<b>Physiologie</b>		
P,Z	Praktikum der Physiologie 8 st.	HSL d. Physiologie
P,Z	Vorlesung zum Praktikum 2 st.	HSL d. Physiologie
F,Z	Physiologie I (Einführung) 3 st.	Baumann
F,Z	Physiologie III (Muskel, Nerv, Zentral- nervensystem, Vegetatives Nervensystem, Sinnesphysio- logie) 3 st.	HSL d. Physiologie
	Hormonale Regulationen 1 st.	Simon
	Vegetative Physiologie für Studierende mit Physiologie als Nebenfach 2 st.	Riedel
	Physiologisches Kolloquium	HSL d. Physiologie

## Biochemie

P,Z	Praktikum der physiologischen Chemie 8 st.	HSL d. Biochemie
F	Einführung in die Biochemie 2 st.	Degkwitz
F	Biochemie 4 st.	HSL d. Biochemie
F	Seminar der Biochemie 4 st.	HSL d. Biochemie
	Biochemisches Seminar für Fortgeschrittene 2 st.	Gundlach
	Seminar über Struktur und Funktion biologischer Membranen 2 st.	Schulze
	Seminar: Glykoproteine 1 st.	Stirm
	Medizinische Biochemie einschl. angeborener Stoffwechselstörungen 2 st.	Wolf
	Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse in der Biochemie Nach besonderer Ankündigung	HSL d. Biochemie u. Klinischen Chemie
	Enzymkinetik 1 st.	Lumper

## Medizinische Psychologie

P	Kursus der Medizinischen Psychologie, Teil I (Blockkurs) 2 st.	HSL d. Med. Psychologie u. Med. Soziologie
P	Kursus der Medizinischen Psychologie, Teil II 4 st.	HSL d. Med. Psychologie u. Med. Soziologie
F	Einführung in die Medizinische Psychologie 2 st.	Beckmann, Gerlach
F	Grundriß der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie 2 st.	HSL d. Med. Psychologie u. Med. Soziologie
F	Ausgewählte Kapitel der Forschungspraxis in der psychologischen Medizin 2 st.	Brähler
	Medizinisch-psychologisches Kolloquium 2 st.	HSL d. Med. Psychologie
	Junior-Balint-Gruppen für Studierende im Dritten Klinischen Studienabschnitt	Beckmann, Scheer

## Medizinische Soziologie

P	Kursus der Medizinischen Psychologie, Teil I (Blockkurs) 2 st.	s. Med. Psychologie
---	---	---------------------

P	Kursus der Medizinischen Psychologie, Teil II 4 st.	s. Med. Psychologie
F	Medizinische Soziologie II (Bevölkerungsschichtung, Epidemiologie, Krankheits- verhalten) 2 st.	Gerhardt
	Life-Event-Forschung	Gerhardt
	Zur gesellschaftlichen Rolle des Arztes	HSL d. Med. Soziolo- gie
	Strukturprobleme des Gesund- heitswesens	HSL d. Med. Soziolo- gie
	Krankenhausstruktur	HSL d. Med. Soziolo- gie

#### Medizinische Terminologie

P,Z	Kursus der Medizinischen Termi- nologie für Studierende ohne Lateinvorkenntnisse 2 st.	Benedum, Giese
P	Kursus der Medizinischen Termi- nologie für Studierende mit La- teinvorkenntnissen 2 st.	Benedum, Giese

#### Klinische Medizin

Klinik für Vorkliniker 1 st.	Lasch
---------------------------------	-------

#### Allgemeinmedizin

Allgemeinmedizin für Vorkliniker 2 st.	Siegfried
Umgang mit Kranken und Sterbenden Fragen nach Krankheit und Trost mit Fallbesprechung für Ärzte und Pflegepersonal Nach Vereinbarung 2 st.	Stroh
s. auch unter Klinischen Fächern	

#### Biomathematik

F	Biomathematik für Vorkliniker 2 st.	HSL d. Med. Statistik u. Dokumentation
	s. auch unter Klinischen Fächern bei Medizinischer Statistik und Dokumentation!	

## Humangenetik

P	Praktikum der Biologie für Mediziner	Fuhrmann, Foerster
F	Grundlagen der Humangenetik (Im Rahmen der Vorlesung Biologie für Mediziner)	Altland, Foerster

s. auch unter Klinischen Fächern!

## Zahnheilkunde

Z	Werkstoffkunde I 1 st.	Horn
Z	Einführung in die Zahnheilkunde 1 st.	Horn
Z	Einführung in die Zahnersatzkunde 1 st.	Horn
Z	Demonstration zum Kurs der zahnärztlich-technischen Propädeutik 2 st.	Horn
Z	Kurs der zahnärztlich-technischen Propädeutik 18 st., 30 Arbeitsplätze	Horn, Seitz, Bernert
Z	Demonstration zum Phantomkurs der Zahnersatzkunde I 2 st.	Horn
Z	Phantomkurs der Zahnersatzkunde I 18 st., 30 Arbeitsplätze	Horn, Deutscher, N.N.
Z	Biologie für Zahnmediziner 3 st.	Oehmke
Z	Mikroskopisch-Anatomischer Kursus für Zahnmediziner 6 st.	Oehmke, HSL d. Anatomie
Z	Ausgewählte Kapitel der Histologie für Zahnmediziner mit Demonstrationen 1 st.	Oehmke, Frank



**Ferber'sche  
Universitäts-Buchhandlung  
»Ihre Buchhandlung«**

Seltersweg 83  
6300 Gießen 1  
Telefon (06 41) 7 35 57 u. 7 87 81

### Aktueller Tip:

#### **Harrison's Principles of Internal Medicine**

Isselbacher, Adams, Braun-  
wald, Petersdorf, Wilson  
Mc Graw — Hill Kogakusha  
1980 ca. DM 86,80

Cooper

**Biochemische Arbeitsmethoden**  
de Gruyter 1981 DM 68,—

## Klinische Fächer

- P1 = Praktische Übungen nach Anlage 2 zur Approbationsordnung für Ärzte in der Fassung der Zweiten Änderungsverordnung vom 24. Februar 1978 für Studierende der Humanmedizin im Ersten klinischen Studienabschnitt, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nachzuweisen ist.
- P2 = Praktische Übungen nach Anlage 3 zur ADFK für Studierende der Humanmedizin im Zweiten klinischen Studienabschnitt, deren regelmäßiger Besuch bei der Meldung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nachzuweisen ist.
- F1 = Förderliche Lehrveranstaltungen nach § 2 Abs. 1 der Approbationsordnung für Ärzte in der Fassung der Zweiten Änderungsverordnung vom 24. Februar 1978, deren Besuch für Studierende der Humanmedizin im Ersten klinischen Studienabschnitt der Erreichung des Ausbildungszieles dient.
- F2 = Förderliche Lehrveranstaltungen nach § 2 Abs. 1 der Approbationsordnung für Ärzte, deren Besuch für Studierende der Humanmedizin im Zweiten klinischen Studienabschnitt der Erreichung des Ausbildungszieles dient.
- III = Spezielle Lehrveranstaltungen für Studierende im Dritten klinischen Studienabschnitt, die ganzjährig durchgeführt werden.
- Z = Pflichtveranstaltungen für Studierende der Zahnmedizin nach der Prüfungsordnung für Zahnärzte in der Fassung vom 22. April 1971 und §§ 48 der Röntgenverordnung vom 1. März 1973, deren Besuch, soweit scheinpflichtig, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zur Zahnärztlichen Prüfung nachzuweisen ist.

## Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie

P1	Kursus der Allgemeinen Pathologie 5 st.	HSL d. Pathologie
P2	Kursus der Speziellen Pathologie 4 st.	HSL d. Pathologie
F1	Allgemeine Pathologie 3 st.	HSL d. Pathologie, Paulini
F1	Seminare Allgemeine Pathologie 2 st.	Ebner, N.N.
F2	Spezielle Pathologie 2 st.	Hager, Kracht
F2	Seminare Spezielle Pathologie 2 st.	Pascu, N.N.
Z	Allgemeine Pathologie f. Zahnmedizin 2 st.	N.N.
Z	Pathologisch-histologischer Kurs f. Zahnmediziner 2 st.	Noeske
III	Klinisch-pathologische Kon- ferenz 1 st.	HSL d. Pathologie
III	Klinisch-pathologische Kon- ferenz im Lehrkrankenhaus Lich 2 st., 14-tägig	Kracht
III	Klinisch-pathologische Kon- ferenz im Lehrkrankenhaus Bad Hersfeld 2 st., 14-tägig	Kracht
	Sektionskurs im Rahmen der Allgemeinen und Speziellen Pathologie	Wiss. Mitarbeiter d. Zentrums für Pathologie

## Neuropathologie

P1	Kursus der Allgemeinen Pathologie 5 st.	s. Pathologie
P2	Kursus der Speziellen Pathologie 3 st.	s. Pathologie
F1	Allgemeine Pathologie 3 st.	s. Pathologie
F2	Spezielle Pathologie 2 st.	s. Pathologie
F2	Neurologische Klinik 3 st.	s. Neurologie
	Neuropathologisch-klinische Konferenz 2 st.	Hager, Vuia
	Zytopathologie des Nervengewebes 1 st.	Hager
	Neuropathologisch-histologischer Kurs für Fortgeschrittene 2 st.	Hager
	Neuropathologisches Kolloquium für Fortgeschrittene 1 st.	Vuia

## Pharmakologie

P1	Kursus der Allgemeinen und Systematischen Pharmakologie und Toxikologie. 3 Versionen 2 st.	HSL d. Pharmakologie, Dimpfel, Just, Lindner, Seidel
P2	Kursus der Speziellen Pharmakologie (Rezeptierkurs) 4 st.	HSL d. Pharmakologie, Dermatologie, Frauenheilkunde, Inneren Medizin, Physikal. Medizin, Psychiatrie
F1	Pharmakologie 5 st.	HSL d. Pharmakologie
F1	Einführung in die Chirurgie und Anaesthesiologie	s. Chirurgie
Z	Pharmakologie für Zahnmediziner	HSL d. Pharmakologie, Brade
III	Arzneitherapeutisches Kolloquium in den Lehrkrankenhäusern Lich, Limburg, Metzlar 2 st.	Glossmann
	Umwelt- und Lebensmitteltoxikologie für Studierende der Ernährungswissenschaften 1 st.	Räker

## Medizinische Mikrobiologie

P1	Praktikum der Medizinischen Mikrobiologie Ganztagskurs nach Semesterende 4 st.	HSL d. Med. Mikrobiologie, Virologie u. Parasitologie
F1	Medizinische Mikrobiologie, Immunologie und Parasitologie 3 st.	HSL d. Med. Mikrobiologie u. Parasitologie

## Virologie

P1	Praktikum der Medizinischen Mikrobiologie Ganztagskurs nach Semesterende 4 st.	s. Med. Mikrobiologie
F1	Virologie 2 st.	Bauer, Klenk
	Virologisch-molekularbiologischer Kurs für Mediziner und Biologen, 2 Wochen - Blockveranstaltung	Friis, Klenk, Scholtissek u. Mitarbeiter
	Virologisches Kolloquium Nach Vereinbarung 2 st.	HSL d. Virologie
	Einführung in die Tumorigenese Nach Vereinbarung 2 st.	Bauer, Friis
	Tumorigenese Seminar für Fortgeschrittene Nach Vereinbarung 2 st.	Bauer, Friis
	Struktur und Funktion viraler Glykoproteine Nach Vereinbarung 1 st.	Kaluza, Klenk
	Molekularbiologie für Mediziner und Naturwissenschaftler Nach Vereinbarung 2 st.	Kaluza, Rohde

## Hygiene

P2	Kursus des Ökologischen Stoffgebietes 4 st.	HSL d. Ökologischen Fächer u. Physik. Medizin
F2	Allgemeine Hygiene Seuchen-, Krankenhaus-, Lebensmittel- und Umwelthygiene 3 st.	Beck, Schmidt
F2	Seminar Tropen- und Touristikmedizin und -hygiene 2 st.	Beck, Schmidt, Schütze FB 18
Z	Hygiene für Zahnmediziner 2 st.	Beck, Schmidt
	Begehung im Rahmen der Krankenhaus- und Umwelthygiene Nach besonderer Ankündigung	Beck, Schmidt

## Arbeits- und Sozialmedizin

P2	Kursus des Ökologischen Stoffgebietes	s. Hygiene
F2	Arbeitsmedizin einschl. Berufskrankheiten 2 st.	Woitowitz

F2	Sozialmedizin 2 st.	Moitowitz, Fornfeist, Koenig
	Arbeitsmedizinisches Kolloquium mit Betriebsbegehung Nach Vereinbarung 1 st.	Reif, Moitowitz
	Problemfälle der Arbeits- und Sozialmedizin 1 st.	Moitowitz, Reif

#### Recht s m e d i z i n

P2	Kursus des Ökologischen Stoffgebietes	s. Hygiene
F2	Ärztliche Rechts- und Berufs- kunde 2 st.	Schewe, Rheindorf
	Rechtsmedizin für Juristen 1 st.	Schewe
	Seminar über juristisch-medi- zinische Grenzfragen für Mediziner und Juristen (mit Demonstrationen) 3 st.	Schewe, Kreuzer, Schumacher, Prüll

#### G e s c h i c h t e d e r M e d i z i n

F1	Geschichte der Medizin Mittelalter bis Neuzeit 2 st.	Benedum
F1	Einführung in die Medizi- nische Bibliographie 1 st.	Benedum
Z	Geschichte der Zahnheilkunde 1 st.	s. Zahnheilkunde
	Medizinhistorisches Kolloquium 2 st.	Benedum, Giese

#### H u m a n g e n e t i k

F1	Humangenetik/Klinische Genetik 2 st.	Fuhrmann
	Humangenetisches Kolloquium Nach besonderer Ankündigung	Alltland, Fuhrmann
	Klinisch-Genetische Konferenz Nach Vereinbarung 1 st.	Fuhrmann u. Mitarb.

## Klinische Chemie und Pathobiochemie

P1	Praktikum der Klinischen Chemie, Klinischen Immunologie und Hämatologie 3 st.	Bleyl, Busch, Golf, Graef, Klabuhn, Moser, Röka, Seeger, Temme; Kayser, N.N. Kienzlen, Mueller-Eckhardt, Salama, Schopf; Graubner, Pralle
F1	Klinische Chemie und Hämatologie 1 st.	Bleyl, Busch, Golf, Graef, Klabuhn, Moser, Röka, Seeger, Temme; Graubner, Pralle
F1	Pathobiochemie II 2 st.	Bleyl, Graef, Röka, Temme
Z	Kursus der klinisch-chemischen und klinisch-physikalischen Untersuchungsmethoden f. Zahnmed. 2 st.	Temme, Schöndorf, Hohmann
III	Klinisch-chemische Labordiagnostik mit Übungen 1 st.	Bleyl, Röka, Golf, Graef, Temme
	Klinisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene Nach Vereinbarung	Bleyl, Graef, Röka, Temme
	Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse in der Biochemie	s. Biochemie

## Klinische Immunologie und Transfusionsmedizin

P1	Praktikum der Klinischen Chemie, Klinischen Immunologie und Hämatologie	s. Klinische Chemie
F1	Einführung in die Transfusionsmedizin 1 st.	Mueller-Eckhardt
F2	Grundlagen und Klinik der Immunkrankheiten 1 st.	Mueller-Eckhardt
III	Klinisch-Immunologisches Praktikum 1 st.	Mueller-Eckhardt
	Einführung in Klinisch- Immunologische Methoden mit praktischen Übungen Blockkurs für Studenten im praktischen Jahr	Mueller-Eckhardt
	Hämatologisch-Immunologisch- Onkologisches Kolloquium 1 st.	Mueller-Eckhardt, Pralle

# In guter Gesellschaft ...sind Sie bei uns!

30 000 Ihrer Kollegen sind schon Mitglieder!  
Wir Ärzte brauchen den **MARBURGER BUND**,  
die einzige Ärztegewerkschaft und den größten  
ärztlichen Verband.

Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder:  
gegenüber den Arbeitgebern ●  
in den ärztlichen Körperschaften ●

● gegenüber Parlamenten, Regierungen und  
gesellschaftlichen Gruppen

Er bietet seinen Mitgliedern

● tariflichen Schutz

● individuelle Beratung im Arbeits- und  
Tarifrecht

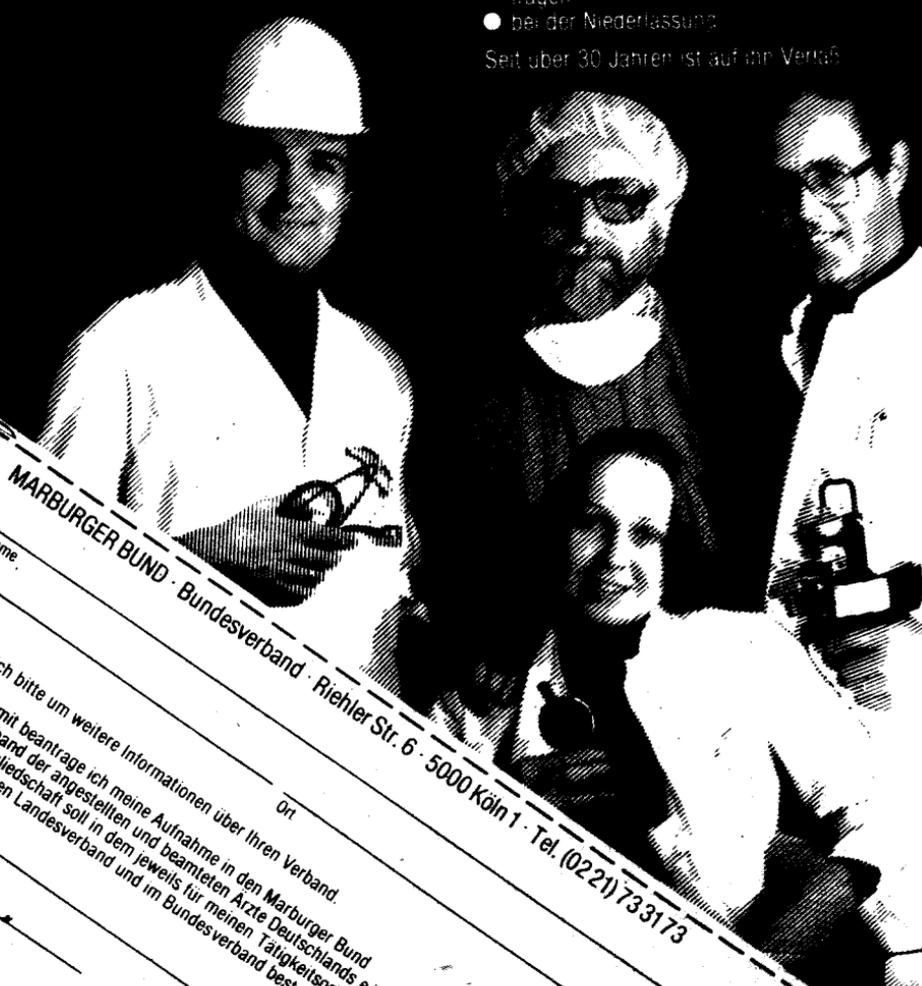
● Prozeßvertretung in arbeitsrechtlichen  
Streitfällen

Er berät seine Mitglieder

● in allen Versicherungs- und Finanzierungs-  
fragen

● bei der Niederlassung

Seit über 30 Jahren ist auf ihn Verlaß



MARBURGER BUND · Bundesverband · Riehler-Str. 6 · 5000 Köln 1 · Tel. (0221) 733173

Name / Vorname  
Straße

Ort

Ich bitte um weitere Informationen über Ihren Verband.  
 Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in den Marburger Bund  
- Verband der angestellten und beamteten Ärzte Deutschlands e.V.  
Die Mitgliedschaft soll in dem jeweils für meinen Tätigkeitsort  
zuständigen Landesverband und im Bundesverband bestehen.

Unterschrift  
Datum

V 93

# Medizinische Strahlenkunde

P1	Kursus der Radiologie einschließlich Strahlenschutzkurs 3 st.	HSL d. Radiologie
P2	• Medizinische Klinik II	s. Innerer Medizin
F2	Spezielle Röntgendiagnostik und Nuklearmedizin 2 st.	HSL d. Radiologie
F2	Strahlentherapeutisch-Onkologische Klinik 1 st.	Barth, Vahrson
Z	Radiologischer Kurs unter besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes für Zahnmediziner 2 st.	Lorber, Rausch
	Röntgendiagnostisches Praktikum 1 st.	Altaras
	Röntgendiagnostik Innerer Krankheiten 2 st.	Altaras, Elbert
	Klinische Röntgendemonstration 1 st.	Elbert
	Einführung in die Angiographie mit praktischen Übungen 1 st.	Bayindir
	Röntgendiagnostik im Kindesalter 2 st.	Reither, Schuster
	Sonographie im Kindesalter mit Praktikum 1 st.	Klingmüller
	Röntgendiagnostik in der Neurologie einschl. Computer-Tomographie 1 st.	Agnoli
	Differentialdiagnose im Röntgenbild 1 st.	Krieg
	Physik und Technik in der Röntgendiagnostik 1 st.	Fassbender
	Ultraschall-Diagnostik 1 st.	Desaga
	Strahlenschutz: Einführung in biologische, gesetzliche und praktische Grundlagen 2 st.	Rausch
	Nuklearmedizinische Technik 1 st.	Grebe, Müller, Fängewisch
	Praktikum der Röntgendiagnostik, Strahlentherapie oder Nuklearmedizin 1 Woche ganztags, auch in der vorlesungsfreien Zeit	HSL d. Radiologie
	Nuklearmedizinisches Praktikum 1 st.	Fängewisch, Grebe, Müller
	Nuklearmedizinisches Kolloquium 1 st.	Grebe, Müller

Seminar über nuklearbiologische Probleme 1 st.	s. Strahlencentrum
Nuklearmedizinisch-biologisches Seminar 2 st.	Grebe, Lohmann, Sattler, Schraub, Seibold
Seminar über ärztliche und physikalische Maßnahmen beim Strahlenunfall 2 st.	Grebe, Sattler
Strahlen- und nuklearbiologische Grundlagen der Tumorbehandlung 1 st.	Dietzel
Nuklearbiologisches Praktikum (Isotopentechnik für Biologen, Mediziner, Veterinärmediziner und Landwirte) Nach Vereinbarung 4 st.	Sattler, s. Strahlencentrum

### Allgemeinmedizin

P2	Kursus zur Einführung in Fragen der Allgemeinmedizinischen Praxis (Blockveranstaltung A u. B) 1 st.	Höver, Siegfried
	Umgang mit Kranken und Sterbenden Fragen nach Krankheit und Trost mit Fallbesprechung für Ärzte und Pflegepersonal Zeit nach Vereinbarung 2 st.	Stroh

### Innere Medizin

P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen im operativen und nichtoperativen Stoffgebiet, Teil I 4 st.	Klapp zusammen mit Amberg, Behringhoff, Dreher, Graubner, Hobler, Janzarik, Kramer, Krieger, Malm, Mäuser, Paetz- mann, Rawer, Sachse, Seim, Teuber, Ulmer, Velcovsky, Müsten
P1	Medizinische Klinik I (Klinikstraße) 4 st.	Lasch, Matthias
P1	Medizinische Klinik I (Poliklinik) 4 st.	Federlin, Paul
P2	Medizinische Klinik II (Klinikstraße) 4 st.	Schütterle, Leber, Wizemann, Pralle
P2	Medizinische Klinik II (Poliklinik) 4 st.	Federlin, Laube, Schatz

P2	Praktikum der Inneren Medizin 4 st.	Matthes zusammen mit Beck, Blitz, Ditter, Farohs, Goubeaud, Groß-Fengels, Haas, Heckers, Heinrich, Helmke, Horn, Jung- bluth, Klütsch, Kratz, Kuntz, Leinweber, Leber, Morr, Leimenstoll, Matthias, Mueller, Oehler, Schlepper, Schmidt, H.G., Schmidt, K.L., Schöndorf, Sommer- lad, Thilo, Weise, Wolf, Wick, Wizemann
	Ersatzweise: Intensivambulatur	Glaser, Heinrich, Hey, Huth, Krause, Koch, Noelle, Winter
P1	Praktikum der Klinischen Chemie, Klinischen Immunologie und Häma- tologie	s. Klinische Chemie
P2	Kursus der speziellen Pharma- kologie	s. Pharmakologie
F1	Einführung in die Innere Medizin 3 st.	Heckers, Heinrich
F1	Pathophysiologie 4 st.	Müller-Berghaus, Neuhof
F1	Klinische Chemie und Hämatologie 1 st.	s. Klinische Chemie
F2	Medizinische Poliklinik 3 st.	Federlin zusammen mit Helmke, Laube, Paul, Schatz, Weise
F2	Klinische Endokrinologie 1 st.	Federlin, Laube, Schatz
F2	Internistische Intensiv- medizin/Vergiftungen 2 st. 14-tägig	Leber, Glaser
F2	Differentialdiagnose der Inneren Krankheiten 2 st.	Schütterle zusammen mit Goubeaud, Knorpp, Leber
F2	Klinische Visite in der Inneren Medizin 2 st.	HSL d. Inneren Medizin
III	Themen der Inneren Medizin 2 st.	Wizemann zusammen mit HSL d. Inneren Medizin
III	Klinisches Kolloquium mit Falldemonstration 2 st.	Wizemann, Heinrich
III	Klinische Röntgendemonstration 2 st.	Elbert
III	Klinisch-Pathologisches Seminar 2 st.	Kracht, Wizemann, Heinrich
III	EKG-Repetitorium 2 st.	Strödter
III	Kursus der klinischen Elektro- kardiographie 2 st.	Strödter, Farohs, Wüsten
Z	Innere Medizin für Zahnmediziner 2 st.	Schöndorf, Krause

Kursus der klinisch-chemischen  
und klinisch-physikalischen Unter-  
suchungsmethoden für Zahnmediziner  
2 st.

Klinik für Vorkliniker  
1 st.

Beziehungen zwischen Derma-  
tologie und Innerer Medizin  
(Seminar)  
1 st.

Hämatologisch-Immunologisch-  
Onkologisches Kolloquium  
1 st.

Onkologischer Arbeitskreis  
1 st.

Angiologisch-Hämostasiologisches  
Seminar mit Falldemonstration  
1 st.

Gerinnungsseminar  
1 st.

Klinisch-therapeutische Visite  
2 st.

Klinische Konferenz  
1 st.

Grundlagen und Klinik der  
Immunkrankheiten  
1 st.

Nieren- und Hochdruckkrank-  
heiten, Störungen des Elektro-  
lyt- und Säure-Basenhaushaltes  
1 st.

Nephrologisches Kolloquium  
1 st.

Klinische Röntgen- und EKG-  
Demonstration  
1 st.

Geriatric  
1 st.

Klinische Visite im Evangelischen  
Schwesternhaus  
3 st.

Stoffwechsel und Ernährung  
1 st.

Pathophysiologie für Studieren-  
de der Ernährungswissen-  
schaften  
2 st.

Schilddrüsenkolloquium  
1 st.

Neuroendokrinologie  
1 st.

Pathophysiologie des  
Diabetes mellitus  
1 st.

Pathophysiologie des  
Gastrointestinaltraktes  
1 st.

s. Klinische Chemie;  
Schöndorf, Homann

Lasch

Meyhöfer, Schütterle

Mueller-Eckhardt,  
Pralle

Pralle, Schwemle zusam-  
men mit Graubner, Haas,  
Paul

Hehrlein, Heinrich,  
Lasch, Matthias, Mulch,  
Schild, Schöndorf, Walter

Lasch, Müller-Berghaus,  
Neuhof

Breithaupt

Pralle u.a.

Mueller-Eckhardt

Leber, Goubeaud,  
Schütterle

Leber, Witzemann,  
Schütterle

Elbert, Farohs,  
Wüsten

Kratz

Leinweber

Huth, Laube,  
Noelle, Weise

Matthes, Oehler,  
Homann

Federlin, Grebe,  
Schwemle, Kracht,  
Schatz

Schatz, Laube

Laube, Schatz

Paul



# Fachbuch Medizin im Kliniksgbiet

Lehrbücher, Kompendien, Neuerscheinungen  
der Gebiete Humanmedizin, Vet. Medizin,  
Psychologie, Zahnmedizin,  
Verhaltensforschung

In aktueller Auswahl:

Taschenbücher, Romane, Sach- und  
Jugendbücher

## Treufeldt-Fachbuchhandlung

Medizin - Veterinärmedizin

Inh. E. NAGEL

6300 Gießen, Frankfurter Straße 42

Telefon: 06 41 / 7 60 80 + 7 60 89 —

Telex: 482 1737

täglich durchgehend geöffnet von

8.30 bis 18.30

Samstag 9.00 bis 13.00

Seminar für aktuelle Probleme der Nephrologie 1 st.	Anders, Weise
Autoimmunerkrankungen, Klinik, Pathogenese und Therapie 1 st.	Helmke
Klinisch-Immunologisches Kolloquium 2 st.	Helmke, Dreher, Federlin, Teuber
Kursus kreislaufphysiologischer Meßmethoden 3 st.	Neuhof
Anleitungen zu endoskopischen Ein- griffen Nach Vereinbarung	Matthes, Kratz
Gastroenterologische Demonstration 1 st.	Elbert, Matthes, Paul
Diagnostische und therapeutische Maßnahmen bei Calcium-Phosphat- Stoffwechselstörungen 1 st.	Hey
Klinik und Pathophysiologie an- geborener molekularer Störungen der Hämostase 2 st., 14-tägig	Krause
Lungenfunktionsdiagnostik (Blockveranstaltung)	Nolte
Ernährungswissenschaften für Mediziner 1 st.	s. Ernährungswissen- schaften

### Sportmedizin

Grundlagen der Sportmedizin einschl. präventiver und rehabilitiver Kardiologie (nur für Doktoranden der Sportwissenschaft und Studen- ten der Medizin) 2 st.	Nowacki, de Castro, Tröger
--	----------------------------------

<b>Physikalische Medizin und</b>	<b>Balneologie</b>
P2 Medizinische Klinik	s. Innere Medizin; HSL d. Physik. Medizin
P2 Praktikum der Inneren Medizin (in Bad Nauheim)	s. Innere Medizin; HSL d. Physik. Medizin
P2 Kursus des Ökologischen Stoffgebietes	s. Hygiene; HSL d. Physik. Medizin
P2 Kursus der speziellen Pharmakologie 4 st.	s. Pharmakologie
F2 Rehabilitation und Physi- kalische Medizin 2 st.	HSL d. Physik. Medizin; Becker, F. u. HSL s. Arbeits- u. Sozialmedizin, Chirurgie, Gynäkologische Onkologie, Innere Medizin, Neurologie, Neurochirurgie, Orthopädie, Pädiatrie u. Psychiatrie

III	Seminar Physikalische Medizin 1 st.	HSL d. Physik. Medizin
	Rehabilitationsmedizinisch- balneologische Studienexkursion Mehrtägig am Ende des Semesters	HSL d. Physik. Medizin
	Klinisch-rheumatologische Visite (Klinik Bad Nauheim) 2 st.	HSL d. Physik. Medizin

#### Kinderheilkunde

P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen im operativen und nichtoperativen Stoffgebiet Teil I	s. Innere Medizin; Lampert, Neuhäuser
P2	Praktikum der Kinderheilkunde 4 st.	HSL d. Pädiatrie
F2	Pädiatrie 3 st.	HSL d. Pädiatrie
F2	Seminare Pädiatrie 3 st.	HSL d. Pädiatrie
	Ernährung des gesunden und kranken Kindes 1 st.	Tolckmitt
	Grundlagen der Pharmakokinetik Nach Vereinbarung 1 st.	v. Hattingberg
	Angeborene und erworbene Herzer- krankungen 1 st.	Hehrlein, Rauten- burg, Schaper, Schlepper
	Röntgendiagnostik im Kindesalter 1 st.	s. Med. Strahlen- kunde
	Differentialdiagnostik im Kindes- alter 1 st.	Tolckmitt
	Repetitorium Pädiatrie 2 st.	v. Hattingberg, Lampert, Menner
	Erkrankungen der Nieren und Harnwege im Kindesalter 1 st.	Anders, Ruile
	Diagnostik und Therapie in der kinderärztlichen Praxis 1 st.	Rind
	Präventive Pädiatrie (Vorsorgeuntersuchungen, Früh- erkennung, schulische Rehabili- tation) 2 st.	Anders, Meinhardt, Otten, Weigand, Wolf
	Schutzimpfungen im Kindesalter 1 st.	Weigand
	Erkrankungen des Respirations- traktes im Kindesalter (mit einer Einführung in die Lungen- funktions- und Allergiediag- nostik) 1 st.	Lindemann
	Grundlagen der Ernährungsphysio- logie im Kindesalter für Studie- rende der Ernährungswissen- schaften 1 st.	Tolckmitt

20

Einführung in die Neuropädiatrie 1 st.	Neuhäuser
Neuropädiatrisches Kolloquium 1 st.	Neuhäuser
Das behinderte Kind I Grundlagen der Behinderung. Für Studierende der Erzie- hungswissenschaften, Schwerpunkt Heil- und Sonder- pädagogik 1 st.	Neuhäuser, Dralle

#### Haut- und Geschlechtskrankheiten

P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen Teil II	Hundeiker, Illig, Krause
P2	Praktikum der Dermatologie, Andrologie und Venerologie 3 st.	Hundeiker, Illig, Krause, Meyhöfer, Paul
P2	Kursus der speziellen Pharmakologie (Rezeptierkurs)	s. Pharmakologie
F2	Dermatologische Diagnostik mit praktischen Übungen (Einführung) 1 st.	Hundeiker Krause
F2	Klinische Visite in der Dermatologischen Klinik 1 st.	HSL d. Dermatologie
Z	Dermatologie für Zahnmediziner mit praktischen Übungen 2 st.	Hundeiker
	Andrologisch-endokrinologisches Kolloquium	Krause

#### Medizinische Statistik und Dokumentation

P1	Übungen zur Biomathematik für Mediziner 3 st.	HSL d. Med. Statistik u. Dokumentation
P1	Medizinische Statistik und In- formationsverarbeitung im Öko- logischen Kurs 2 st.	HSL d. Med. Statistik u. Dokumentation
F1	Medizinische Statistik und Dokumentation Anwendung der Methoden in aus- gewählten Studien 1 st.	HSL d. Med. Statistik u. Dokumentation
F1	Einführung in die medizinische Bibliographie und Dokumentation	s. Geschichte d. Medizin

## Medizinische Technik

Einführung in die Bioelektronik Teil I 2 st.	Irnich
Kolloquium: Medizinische Technik 1 st.	Irnich

## Chirurgie und Anästhesiologie

P1	Praktische Übungen für akute Notfälle und Erste ärztliche Hilfe 2 st.	HSL d. Anaesthesio- logie, Chirurgie u. Neurochirurgie
P1	Kursus der allgemeinen klini- schen Untersuchungen in dem operativen und nichtoperati- ven Stoffgebiet, Teil II 3 st.	HSL d. Chirurgie, Dermatologie, HNO-Heilkunde, Ophthalmologie u. Orthopädie
P2	Chirurgische Klinik 5 st.	Hehrlein, Mulch, Schwemmlé, Walter
P2	Traumatologische Klinik 3 st.	Ecke, Lorenz, Hempelmann, Neu- bert, Rehm
P2	Praktikum der Chirurgie, 14 Tage ganztägig	HSL d. Chirurgie
F1	Einführung in die Chirurgie und Anaesthesiologie 2 st.	HSL d. Chirurgie, Anaesthesiologie u. Pharmakologie
III	Chirurgisches Kolloquium 2 st.	HSL d. Chirurgie u. Anaesthesiologie
Z	Allgemeine Chirurgie für Zahnmediziner 1 st.	Sailer
	Chirurgische Poliklinik	HSL d. Chirurgie
	Kinderchirurgisches Kolloquium 1 st.	Schwemmlé
	Erkrankung von Dickdarm und Analkanal 1 st.	Feustel
	Schilddrüsenkolloquium 1 st.	s. Innere Medizin
	Spezielle Probleme der Proktologie 1 st.	Filler
	Pathophysiologie des chirur- gischen Eingriffs 1 st.	Schultis
	Möglichkeiten der Schmerz- behandlung durch Akupunktur, therapeutische Lokalanästhe- sie und Hautausleitungsmetho- den mit praktischen Übungen, Teil II 2 st.	Herget

Operative Intensivmedizin mit praktischen Übungen auf der Intensivstation 2 st.	Hempelmann, Tabbert
Maßnahmen der konservativen Knochenbruchbehandlung 1 st.	Ecke, Neubert
Ausgewählte Kapitel der Gelenkchirurgie 1 st.	Ecke, Neubert, Rehm
Diagnostik und Therapie der koronaren Herzerkrankung 1 st.	Walter
Angeborene und erworbene Herzkrankungen 1 st.	Hehrlein, Menner, Rautenburg, Schaper, Schlepper
Angiologisch-Hämostasiologisches Seminar mit Falldemonstration 1 st.	Hehrlein, Heinrich, Lasch, Matthias, Mulch, Müller-Berg- haus, Scheld, Schöndorf, Walter
Angiokardiologisches Kolloquium 1 st.	Hehrlein, Matthias, Mulch, Walter
Medizin in Entwicklungsländern (Blockkurs v. 4.5.81 bis 9.5.81) 1 st.	Adler
Differentialdiagnose chirurgi- scher Erkrankungen (Evangel. Schwesternhaus) 2 st.	Wagner

#### Urologie

P2	Praktikum der Urologie 1 st.	Rothauge, Ruile, Nöske, Breitwieser, Pust, Jarrar, Weidner
F2	Urologie 1 st.	Rothauge

#### Orthopädie

P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen Teil II	s. Chirurgie
P2	Praktikum der Orthopädie 3 st.	HSL d. Orthopädie
F1	Einführung in die Orthopädie 1 st.	HSL d. Orthopädie
III	Seminar Orthopädie 1 st.	Weber
	Orthopädisches Repetitorium 1 st.	Eichler
	Diagnostik und Therapie der Erkrankungen des Hüftgelenkes 1 st.	Schwetlick

**UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG**

# **Kurt Holderer**

**Neuenweg 4 (neben Kaufhaus Kerber)**

**Telefon 75595**

**Jura**

**Medizin**

**Veterinärmedizin**

**Naturwissenschaften**

**alle Taschenbücher**

**Wir bieten ein gutsortiertes Lager und schnelle Besorgung**

## **Clubhaus im Studentendorf am Eichendorffring**

**Kommunikationsort und Stammtisch für Studenten,  
Universitätsangehörige und Nachbarn**

### **Restaurant**

**Dienstag bis Samstag von 18.00 — 24.00 h**  
**sonntags von 12.00 — 14.00 h**

**Einmalig in Gießen:**

**Miros böhmische Küche**

**(zu Studentenpreisen)**

### **Kellerbar GO-IN(N)**

**Dienstag bis Samstag von 8.00 — 1.00**  
**Popmusik — Chansons — Evergreens**

Orthopädische Röntgendiagnostik 1 st.	Rettig
Biomechanik in der Orthopädie 1 st.	Dest
Bewegungstherapie bei chronischen Wirbelsäulenschäden 1 st.	Schwetlick
Knochenstoffwechselerkrankungen 1 st.	Eichler

#### Frauenheilkunde und Geburtshilfe

P2	Praktikum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe 1 Woche ganztägig	HSL d. Gynäkologie
F1	Einführung in die Frauenheilkunde und Geburtshilfe 1 st.	HSL d. Gynäkologie
F2	Geburtshilfe und Gynäkologie 3 st.	HSL d. Gynäkologie
F2	Seminare und Geburtshilfe und Gynäkologie 3 st.	HSL d. Gynäkologie

#### Augenheilkunde

P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem operativen und nichtoperativen Stoffgebiet, Teil II	s. Chirurgie
P2	Praktikum der Augenheilkunde 3 st.	HSL d. Ophthalmologie
F1	Einführung in die Augenheilkunde 1 st.	HSL d. Ophthalmologie
F2	Klinische Visite in der Augen- klinik 1 st.	HSL d. Ophthalmologie
	Augenerkrankungen im Kindesalter 1 st.	Adelstein
	Tumoren der Augen und seiner Adnexe 1 st.	Krey
	Physiologie und Pathophysiologie des Sehens 1 st.	Kaufmann

#### Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen, Teil II	s. Chirurgie
P2	Praktikum und Klinik der Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde 3 st.	Fleischer, Maas

F1	Einführung in die Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde 1 st.	Maas
F2	Klinische Visite in der HNO-Klinik 1 st.	HSL d. HNO-Heilkunde
Z	Hals-, Nasen- u. Ohrenheilkunde für Zahnmediziner 1 st.	Sokolovski
	Einführung in die audiologische Diagnostik 1 st.	Kießling, Sokolovski
	Otoneurologische Untersuchungsmethoden 1 st.	Sokolovski

### Neurochirurgie

P1	Praktische Übungen für akute Notfälle und Erste ärztliche Hilfe	s. Chirurgie
P2	Praktikum der Chirurgie Teil II	s. Chirurgie Grote
P2	Praktikum der Chirurgie Teil III	s. Chirurgie; HSL d. Neurochirurgie
P2	Praktikum der Neurologie 3 st.	s. Neurologie; HSL d. Neurochirurgie
F2	Neurochirurgische Klinik 1 st.	Pia
	Notfälle in der Neurochirurgie 1 st.	Lausberg
	Kolloquium für Examssemester 1 st.	Grote

### Neurologie

P1	Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem operativen und nichtoperativen Stoffgebiet, Teil I	HSL d. Neurologie, s. Chirurgie
P2	Praktikum der Neurologie in der Neurologischen und Neurochirurgischen Klinik 3 st.	HSL d. Neurologie u. Neurochirurgie
F1	Neuropathophysiologie (Einführung Neurologie) 1 st.	Kunze
F2	Neurologische Klinik 3 st.	Dorndorf, Hager, Kunze, Busse
	Neurologisch-Neurophysiologisches Kolloquium für Fortgeschrittene	Kunze
	Seminar Klinische Neurophysiologie	Kunze

## Psychosomatische Medizin

P1	Kursus der allgemeinen und klinischen Untersuchungen in dem operativen und nichtoperativen Stoffgebiet, Teil I	s. Innere Medizin
P2	Praktikum der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie 3 st.	HSL d. Psychosom. Medizin
F1	Einführung in die Psychosomatische Medizin 1 st.	Heising, Wirsching
F2	Untersuchungs-, Beratungs- und Behandlungstechnik in der Psychosomatik und der Psychotherapie 2 st.	HSL d. Psychosom. Medizin
	Grundlagen der klinischen Psychoanalyse 2 st., 14-tägig	Fürstenau, N.N.
	Balintgruppe für Studierende ab 4. Klinischen Semester Balintgruppe I und II	Müller-Braunschweig
	Psychosomatisches Kolloquium für Mediziner (beschränkte Teilnehmerzahl)	Heising
	Kolloquium für Examensemester 2 st.	Müller-Braunschweig
	Seminar: Familiendynamische Aspekte von neurotischen Störungen im Kindesalter für Studierende der Erziehungswissenschaften Schwerpunkt Heil- und Sonderpädagogik 2 st.	Dierking, Kremser
	Praktische Arbeit mit Selbsthilfegruppen im Bereich der klinischen und psychosomatischen Medizin, der psychosozialen Versorgung und Erziehung 2 st.	Daum, v. Denffer, Kronsbein, Krüger, Matzat, Moeller

## Psychiatrie

P2	Praktikum der Psychiatrie 3 st.	Schumacher u. Wiss. Mitarbeiter
F2	Psychiatrische Klinik 2 st.	Schumacher, Prüll
F2	Einführung in die Psychiatrie 2 st.	Watzka
F1	Seminar: Psychopathologie für Studierende der Medizin und Psychologie 2 st.	Linnemann, Prüll
	Seminar über juristisch-medizinische Grenzfragen 3 st.	Schewe, Schumacher, Kreuzer
	Seminar über Suchtstoffabhängigkeiten 2 st.	Lammers

Autogenes Training 2 st.	Lammers
Seminar über klinische Elektro- encephalographie unter besonderer Berücksichtigung der Anfalls- krankheiten 3 st.	Prüll
Grundlagen der Psychiatrie und Psy- chopathologie für Studierende der Erziehungswissenschaften, Schwerpunkt Heil- und Sonderpäda- gogik 2 st.	Lammers, Prüll
Kinder- und Jugendpsychiatrie 2 st.	Aba

## Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

F2	Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten für Studieren- de der Medizin 1 st.	HSL d. ZMK- Heilkunde
Z	Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I 1 st.	Pantke
Z	Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II 2 st.	Kirschner
Z	Einführung in die Zahnheilkunde 1 st.	Pantke
Z	Geschichte der Zahnheilkunde 1 st.	Lorber, Benedum
Z	Zahnärztliche Berufskunde 2 st.	Pantke, Schneider
Z	Zahnerhaltungskunde I 2 st.	Pantke
Z	Parodontologie I 1 st.	N.N.
Z	Zahnerhaltungskunde II / Kariesprophylaxe 1 st.	Wetzel
Z	Kinderzahnheilkunde 1 st.	Wetzel
Z	Parodontologie II 1 st.	N.N.
Z	Zahnerhaltungskunde III 2 st.	Pantke
Z	Phantokurs der Zahnerhaltungs- kunde einschließlich Demonstrationen 25 Behandlungsplätze	Pantke, Wetzel, Strobel-Müller, Zimmer, Lösch
Z	Kursus der Zahnerhaltungskunde I einschließlich Demonstrationen 25 Behandlungsplätze	Pantke, Stöckmann, Kockapan, Schmidt
Z	Kursus der Parodontologie I 4 st.	N.N. Stöver, Tillmann

Z	Kursus der Zahnerhaltungskunde II einschließlich Demonstrationen 25 Behandlungsplätze.	Pantke, Metzler, Rabe, Bremer, Sterner, Weckler
Z	Kursus der Parodontologie II 4 st.	N.N. Stöver, Tillmann
Z	Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I 2 st.	Pantke, Stöckmann, Kockapan, Schmidt
Z	Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II 2 st.	Pantke, Rabe, Bremer, Stenner, Weckler
Z	Radiologischer Kurs mit besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes 3 st.	Lorber, Rausch
Z	Röntgendiagnostischer Kurs 1 st.	Lorber
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (auscultando) 1 st.	Kirschner
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (practicando I u. II) 1 st.	Kirschner
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (practicando III) 1 st.	Kirschner
Z	Operationskurs I 1 st.	Kirschner, Hüttemann
Z	Operationskurs II 1 st.	Lorber
Z	Spezielle Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie 1 st.	Kirschner
Z	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie II 1 st.	Lorber
Z	Anaesthesiekurs zum Operationskurs 2 st.	Kirschner, Hüttemann
Z	Demonstrationen zur Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten in kleinen Gruppen 5 st.	Kirschner, Hüttemann, Kraus, Rehling
Z	Demonstrationen zum Operationskurs in kleinen Gruppen 5 st.	Kirschner, Hüttemann, Dörner, Kraus, Rehling
Z	Zahnersatzkunde I 2 st.	Pfütz
Z	Poliklinik der Zahnersatzkunde I 2 st.	Pfütz, Riemkasten
Z	Poliklinik der Zahnersatzkunde II 2 st.	Pfütz, Scherer
Z	Kursus der Zahnersatzkunde I halbtägig, 17 Behandlungsplätze	Pfütz, Riemkasten, Kleinschmidt, Aldinger

Z	Kursus der Zahnersatzkunde II halbtägig, 17 Behandlungsplätze	Pfütz, Scherer, Fernschild, Lieber, N.N.
Z	Einführung in die Kieferortho- pädie 2 st.	Tammoscheit
Z	Kieferorthopädie II 2 st.	Tammoscheit
Z	Kursus der Kieferorthopä- dischen Technik 8 st.	Tammoscheit
Z	Demonstrationen zum Kursus der Kieferorthopädischen Technik 1 st.	Tammoscheit
Z	Kursus der Kieferorthopä- dischen Behandlung I mit Demonstrationen 6 st.	Tammoscheit, Helbig, Hüge, Buchold, Klein, Schendell
Z	Kursus der Kieferorthopä- dischen Behandlung II mit Demonstrationen 12 st.	Tammoscheit, Helbig, Hüge, Buchold, Klein, Schendell
	Planungsseminar I	Pfütz u. Mitarbeiter
	Planungsseminar II	Pfütz u. Mitarbeiter
	Klinische Visite in der Kieferchirurgischen Station des Zentrums im Krankenhaus Metzlar Begrenzte Teilnehmerzahl 1 st.	Lorber
	Mißbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich, alle 14 Tage 2 st.	Koch

# Hochschulrechenzentrum

Ein ausführliches Veranstaltungsprogramm, das auch Informationen über Workshops und Vorträge enthält, ist im HRZ erhältlich.

I Veranstaltungsart:  
V = verschieden, je nach Zugehörigkeit zum Fachbereich

II Studienphase:  
V = verschieden, je nach Bedarf

III Veranstaltungsbezeichnung

IV Name des Lehrenden

V Veranstaltungsort und -zeit

HEG03 = Hörsaal 3 im Chemie-Gebäude, Heinrich-Buff-Ring 62

MZVG11= Hörsaal 11 im Mehrzweckverfügungsgebäude Biologie-Mathematik, Heinrich-Buff-Ring 38

MZVG12= Hörsaal 12 im Mehrzweckverfügungsgebäude Biologie-Mathematik, Heinrich-Buff-Ring 38

GV = ganztags, dreiwöchig, vor dem Semester (9.3. bis 27.3.) jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

VI Vorlesungsbeginn

V	V	Einführung in die Programmiersprache FORTRAN 77	Wolff	HEG03, GV	9.3.
V	V	Einführung in die Elektronische Datenverarbeitung	Haas-Ackermann	Mi 14-17, 3st. MZVG12	1.4.
V	V	Einführung in die Programmiersprache ALGOL/SIMULA	Obermann	Mo 14-17, 3st. MZVG11	6.4.
V	V	Methodisches Programmieren mit PASCAL	Partosch	Do 14-17, 3st. MZVG11	2.4.
V	V	Interaktives Programmieren in APL	Weiß	Mi 14-17, 3st. MZVG11	1.4.

Hinweis:

Zur Ergänzung der Vorlesungen über PASCAL und ALGOL/SIMULA findet vom 7.4. bis 8.4., jeweils 16.00 bis 17.30 Uhr im HRZ eine Einführung in die Benutzung des Rechners statt, deren Besuch dringend empfohlen wird.

## Strahlenzentrum

- I      **Veranstaltungsart:**  
      **MV = Wahlvertiefungsveranstaltung**
- III     **Veranstaltung**
- IV     **Name des/der Lehrenden**
- V      **Veranstaltungsort und -zeit:**  
      **RI = Strahlenzentrum/Seminarraum**
- IV     **= Vorbesprechung RI**

WV WP*	Einführung in die Radioisotopentechnik (zum Nuklearbiol. Praktikum)	Sattler	Zeit nach Vereinbarung, 1 st. RI
WV WP*	Nuklearbiologisches Praktikum (Isotopentechnik für Biologen, Mediziner, Veterinärmediziner und Landwirte)	Sattler	Zeit nach Vereinbarung, 4 st. RI
WV	Radiochemisches Grundpraktikum mit Einführung (Radioisotopenanwendung in der Chemie)	Sattler	1 Woche RI
WV	Nuklearmedizinisch-biologisches Seminar	Grebe, Lohmann, Sattler	Zeit nach Vereinbarung, 2 st. RI

\*WP für Biologen

## Zusammenfassung der Vorlesungen und Seminare

### Über Tropen und Subtropen

#### Ernährungslehre

Pathophysiologie der Ernährung in Entwicklungsländern. E.	Leitzmann Cremer	Di 8-10, 2st. 3.
Möglichkeiten zur Verbesserung der Ernährungssituation. E.	Oltersdorf u. HSL d.Fb. 16,19,20	Mi 8-10, 2st. 3.
Seminar: Ernährungsprobleme in Entwicklungsländern II. E	Leitzmann Oltersdorf	Mo 14-16, 1st. 3.

#### Veterinärmedizin

Probleme der Tiergesundheit und tierischen Produktion in den Tropen		Mo 18-20, 2st. Do 18-20, 2st.
a) Tierhaltung, Verhalten, Tierzucht	H. Fischer	
b) Tiernahrung	Bartha	
c) Infektionskrankheiten	Krauss, Mitzschke	
d) Biologie und Pathologie der Fortpflanzung	H. Fischer/Gehring	
Einführungssseminar für Doktoranden und Praktikanten in allgemeine Fragen der Tiergesundheit und tierischen Produktion in den Tropen	H. Fischer	Zeit n. Vereinbarung 2st.
Seminar für Doktoranden und Praktikanten in speziellen Fragen der tierischen Produktion in den Tropen	H. Fischer	Zeit n. Vereinbarung 2st.
Seminar für theoretische und praktische Ausbildung von ausländischen Praktikanten	H. Fischer	Fr 16-18, 2st.
Ausgewählte Kapitel zur Biologie und Pathologie der Wildtiere tropischer Länder	H.H. Roth	n.bes. Ankündigung

#### Wirtschaftswissenschaften

Einführung in die Entwicklungspolitik (für Nebenfachstudenten sowie Ausländer mit dem Ersatzfach Entwicklungsländer)	Hemmer	Do 8 st-9 <sup>30</sup> , 2st.
Wirtschaftsprobleme der Entwicklungsländer II (ab VI)	Hemmer	Do 14-17, 3st.
Seminar über Entwicklungsländer (ab VI)	Hemmer	Do 17-19, 2st.

#### Agrarwissenschaften

Grundlagen des Acker- und Pflanzenbaus in den Tropen und Subtropen	Altkämper	Do 8-10, 2st.
Kulturpflanzen der Tropen und Subtropen III (Genutmittelpflanzen)	Altkämper	Fr 9-10, 1st.
Futterbau in den Tropen und Subtropen	Altkämper	Mi 10-11, 1st.
Unkrautprobleme in den Tropen und Subtropen	Altkämper	Fr 8-9, 1st.
Seminar tropischer und subtropischer Landbau	Altkämper	Mi 8-10, 1st. 14-tägig
Nahrungspflanzen der Tropen und Subtropen II (für Stud. der HuE)	Altkämper	Di 16-17, 1st.
Subtropische und tropische Obstarten II Ob, Se	Gruppe	Mo 14-16, 1st. 14-tägig
Seminar Phytomedizin in den Tropen und Subtropen	Kranz	Mi 8-10, 1st. 14-tägig
Pflanzenschutz in den Tropen und Subtropen	Kranz	Mo 14-15, 1st.
Regionale Bodenkunde II	Moll	n. Vereinbarung, 2st.
Großschädlinge tropischer Kulturpflanzen	Schwuttermar	Mo 10-12, 2st.

**Tierzucht und Tierhaltung in den Tropen und Subtropen**

1. Schweine-, Geflügel- und Kleintierhaltung	Steinbach	Mo	16-18, 14-tägig, 1st.
2. Range Management	Steinbach	Mi	10-11, 1st.
3. Qualitätserzeugung von Häuten, Pelzen und tierischen Fasern	Matter Steinbach	Di	12-13, 1st.
4. Seminar	Steinbach Matter	Do	15-17, 2st.

**Standortlehre der tierischen Produktion**

1. Verbreitung der Nutztierkrankheiten	Finger	Mi	8-9, 1st.
2. Betriebswirtschaftliche Standortlehre	Kuhlmann	Mi	16-17, 1st.
3. Grünlandökologie	Arens	Di	10-12, 2st.
4. Seminar	Arens/Finger Kuhlmann/Matter Steinbach	Di	8-10, 2st.

**Tierhaltung**

1. Ökologie der Nutztiere	Steinbach	Mo Do	12-13, 1st.
2. Ethologie	Steinbach	Fr	10-11, 1st.
Ökonomische Strategien in Entwicklungsländern	Thimm	Mo	14-16, 2st.
Projektplanung und -evaluierung	Leupolt	Mo	16-18, 2st.
Seminar zur Melternährungswirtschaft	Thimm	Do	16-18, 2st.

**Geographie**

Landschaftsökologie der ostasiatischen Subtropen - Oberseminar -	Haffner	n.Vereinbarung,	2st.
Themen zur Geographie der Tropen - Examenkandidatenseminar -	Haffner	n.Vereinbarung,	2st.

**Botanik**

Vegetationskunde in Umweltsicherung und Landesentwicklung unter Berücksichtigung der Tropen und Subtropen	Knapp	Di	13-15, 2st.
Führungen im Botanischen Garten	Knapp Schultka	n.bes.	Ankündigung

Zentrum für interdisziplinäre Lehraufgaben

Referat I

"Koordination und Entwicklung neuer Studiengänge"  
kein Angebot

Referat II

"Studienberatung"  
siehe "Büro für Studienberatung"

Referat III

"Medien und Textwissenschaften"	Piepho	Philosophikum II
WV Einführung in den Gebrauch audiovisueller Lehr- und Lernmittel, Zeit nach Vereinbarung, 2std. (für Mitarbeiter und Studierende) Einführung: Do 2. April 1981, 14.00 Uhr.	Rosenbaum	Haus B, R 013

Referat IV

"Berufs- und Schulpraxis"

1. Schulpraktika

1.1 Praktikumsverpflichtungen

Mit Verordnung vom 2.6.1978 hat der Kultusminister die Praktikumsverpflichtungen im Rahmen der Studiengänge für die Lehrämter neu geregelt. Danach ist für die Zulassung zur 1. Staatsprüfung die erfolgreiche Teilnahme an einem Schulpraktikum nachzuweisen, das in zwei (L1/L2/L3) bzw. drei (L5) Abschnitten abzuleisten ist.

Nach den Übergangsvorschriften der obengenannten Verordnung gelten für Studierende, die die in ihrem jeweiligen Studiengang vorgesehenen Praktika bzw. Hospitationen nach den bisherigen Vorschriften bereits abgeleistet haben, die darin geforderten schulpraktischen Studien als erbracht. Das gilt gleichfalls für Studierende, die Praktika bzw. Hospitationen nach den bisherigen Vorschriften bis spätestens 1. März 1981 begonnen haben.

Das bedeutet, daß erstmalig zum WS 1981/82 für alle Lehrämter das Schulpraktikum nach den Bestimmungen der Verordnung vom 2.6.1978 absolviert werden muß.

An der JLU ist das Schulpraktikum in den folgenden Formen abzuleisten:

Für Studierende L1 (Lehramt an Grundschulen) als

- P - Grundschuldidaktisches Praktikum (1. Praktikumsabschnitt) in der Primarstufe in der Regel nach dem 3. (2<sup>+</sup>) Sem. mit allgem. didaktischem oder fachdidaktischem Schwerpunkt, 5-wöchig.
- P - Fachpraktikum (2. Praktikumsabschnitt) in der Primar- oder Sekundarstufe I i.d.R. nach dem 5. (4.) Sem. im Wahlfach oder als erziehungs-wissenschaftliches Praktikum, \*\* 5-wöchig.

Für Studierende L2 (Lehramt und Haupt- und Realschulen) als

- P - Fachpraktikum I (1. Praktikumsabschnitt) in der Sekundarstufe I i.d.R. nach dem 3. (2<sup>+</sup>) Sem. in einem der beiden Wahlfächer oder als erziehungswissenschaftliches Praktikum, 5-wöchig.

<sup>+</sup>) siehe Erläuterung übernächste Seite

<sup>++</sup>) siehe Erläuterung übernächste Seite

- Fachpraktikum II (2. Praktikumsabschnitt) in der Sekundarstufe I i.d.R. nach dem 5. (4.) Sem. im anderen Wahlfach oder als erziehungswissenschaftliches Praktikum, 5-wöchig.

Für Studierende L3 (Lehramt an Gymnasien) ab WS 81/82 als

- Fachpraktikum I oder als erziehungswiss. Praktikum, ++ (1. Praktikumsabschnitt) i.d. Sekundarstufe I oder II i.d.R. nach dem 3. (bzw. 4.) Sem. - als Fachpraktikum in einem der beiden Wahlfächer, 5-wöchig.

- Fachpraktikum II (2. Praktikumsabschnitt) in der Sekundarstufe I oder II i.d.R. nach dem 5. (bzw. 6.) Semester im anderen Wahlfach, 5-wöchig.

Für Studierende L5 (Lehramt an Sonderschulen) als

- Einführungspraktikum an Sonderschulen oder Sozialpraktikum (1. Praktikumsabschnitt) i.d.R. nach dem 1. Sem. als Sozialpraktikum in einer sozialen/pädagogischen Einrichtung, 4-wöchig.

- Fachpraktikum (2. Praktikumsabschnitt) mit wählbarem Stufenschwerpunkt i.d.R. nach dem 3. Semester im Wahlfach, 5-wöchig.

- Hauptpraktikum an Sonderschulen (3. Praktikumsabschnitt) i.d.R. nach dem 5. Semester, 4-wöchig.

### 1.2 Vorbereitende und nachbereitende Veranstaltungen

Alle Praktika an Schulen sind in Verbindung mit einer vorbereitenden und auswertenden Veranstaltung durchzuführen. Die vorbereitenden Veranstaltungen werden in dem den Blockpraktika vorangehenden Semester durchgeführt, die auswertenden Veranstaltungen sollen entweder in einer Blockveranstaltung (Wochenendseminar oder Ähnliches) oder in einer nachbereitenden Veranstaltung in dem den Blockpraktika anschließenden Semester durchgeführt werden.

Vorbereitende und nachbereitende Veranstaltungen sind für alle Praktikanten obligatorisch. Siehe dazu auch das Veranstaltungsangebot der FBe, insbesondere

- Institut für Bildungsforschung und Pädagogik des Auslandes im FB 04
- Institut für Pädagogische Grundlagen- und Unterrichtsforschung im FB 04
- Institut für Heil- und Sonderpädagogik im FB 04
- Seminare/Institute "Didaktik" in den Fachbereichen entsprechend den als Studienfach gewählten Unterrichtsfächern.

### 1.3 Meldefristen

Die Anmeldungen zu den Praktika WS 81/82 finden bereits im SS 81 in der Zeit vom 21.4. bis 8.5.1981 im Philosophikum II, Karl-Glückner-Straße 21/ Haus A, Raum 037 statt.

Die Anmeldung zum Schulpraktikum gilt gleichzeitig als Anmeldung zur vorbereitenden Veranstaltung. Während der Anmeldefrist ist das Sekretariat von 8.00 - 16.00 Uhr geöffnet; in der übrigen Zeit jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr.

Die Sprechstunden des Referats sind für das SS 1981 wie folgt festgelegt:

Prof. Dr. Schwartz:	nach Vereinbarung
A. Zöllner	dienstags 13.00 - 14.00 Uhr
	freitags 11.00 - 12.00 Uhr

im Haus A, Raum 036.

+) siehe Erläuterung nächste Seite

++) siehe Erläuterung nächste Seite



# Zentrum für kontinentale Agrar- und Wirtschaftsforschung

- I **Veranstaltungsart:**  
 P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, MV = Wahlvertiefungs-  
 veranstaltung
- II **Ggf. Studienphase / Semester:**  
 GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium
- III **Veranstaltung:**
- IV **Name des/der Lehrenden**
- V **Veranstaltungsorte und -zeit:**  
 R I = Zentrum für kontinentale Agrar- und Wirtschaftsforschung, Otto-Behagel-  
 Straße 10/D  
 R II = Hörsaal Institut für Bodenkunde, Ludwigstraße 23  
 R III = Zeughaus, Senckenbergstraße 3, Seminarraum Betriebslehre  
 R IV = Philosophikum I, Hörsaal 3  
 R V = Zeughaus, Senckenbergstraße 3, Kleiner Hörsaal
- VI **Vorlesungsbeginn**

## Für Hörer aller agrarwissenschaftlichen Fachrichtungen

Bedeutung der osteuropäischen Landwirtschaft für die Welt- ernährungswirtschaft (Seminar)	Breburda/ Schinke/ Wädekin/ Jaehne/ Pospelowa/ Kellner	Di 18-20, 2 st. R I	7.4.
--	---	------------------------	------

## Für Hörer aller Fachbereiche

Die Sowjetunion am Anfang der 80er Jahre (Seminar)	Hochschul- lehrer u. wissensch. Mitarb.d. Zentrums	Mo 20-22, 2 st. R I	6.4.
---	--	------------------------	------

## Fachgebiet Agrar- und Ernährungsökonomik

Kooperation in der Land- wirtschaft des europäischen Auslands (Vorlesung)	Schinke	Mo 8-10, 2 st. R III	6.4.
Agrarpolitik im internationalen Vergleich (Vorlesung)	Wädekin	Do 16-18, 2 st. R V	9.4.
Landw. Betriebsplanung in zentral gelenkten Systemen (Vorlesung)	Schinke	Mo 16-17, 1 st. R III	6.4.

## Fachgebiet Bodenkunde und Bodenerhaltung

P HS Bodenerosion und Bodenerhaltung (Vorlesung)	Breburda	Mi 11-12, 1 st. BioH	8.4.
MV HS Produktionskapazität der Böden Eurasiens und Nordamerikas (Vorlesung)	Breburda	n. Vereinb., 2 st.	s.Aush.
WP HS Quartärgeologische Grundlagen der Bodenkartierung (Vorlesung)	Breburda	Fr 11-12, 1 st. BoDb	3.4.

Fachgebiet Geschichte und Sprachen

WP GS/ HS Alf	Herrschaft und Siedlung in Ost- mitteleuropa im Mittelalter (Seminar)	Zernack	Mo 11-13, 2 st. R IV/HS 3	6.4.
WP HS/ Df	Probleme deutscher Ostpolitik I: Mittelalter (Hauptseminar)	Zernack	Mo 14-16, 2 st. R I/314-315	6.4.
WP/GS/ WV HS/ Ef	Feudalismus - Konzepte in der neueren marxistischen Geschichts- wissenschaft	Adanir/ Müller	Mi 14-16, 2 st. R I/314-315	8.4.

I Veranstaltungsart:

P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

II Studienphase:

GS = Grundstudium, HS = Hauptstudium, AS = Aufbaustudium

III Veranstaltungen

IV Name des Lehrenden

V Veranstaltungsorte und -zeit:

- R I = Philosophikum I, Otto-Behagel-Straße 10, Haus A, EG, Hörsaal 3  
 R II = Philosophikum I, Otto-Behagel-Straße 10, Haus C 1, EG, Raum 3  
 R III = Philosophikum I, Otto-Behagel-Straße 10, Haus C 1, OG, Raum 210  
 R IV = Philosophikum I, Otto-Behagel-Straße 10, Haus C 2, EG, Raum 29  
 R V = Theoretische Physik, Heinrich-Buff-Rinn 16, 4. OG, Raum 437

VI Vorlesungsbeginn

GS/ HS	Einmalige Informationsveranstaltung: Philosophie im SS 1981	Die Hochschul- lehrer und Lehrbeauftragten des Zentrums	Mo 18 - 20 R I: A/3	6.4.81
-----------	--	--	------------------------	--------

VORLESUNGEN:

WP	GS/ HS	Grundprobleme der Philosophie: Geschichte als Thema und Problem der Philosophie	Baumgartner	Di, Mi 17-18, 2 st. R I: A/3	7.4.81
WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie II: Hauptthemen der Naturphilosophie	Kanitscheider	Di 12-14, 2 st. R V: 437	7.4.81
WP	GS/ HS	Spezielle Philosophie: Religionsphilosophie	Meinhardt	Mi 18-19.30, 2 st. R I: A/3	8.4.81
WV	GS/ HS	Seminar zur Vorlesung	Meinhardt	Mi 19.30-20.15, 1 st. R IV: C 2/29	8.4.81

SEMINARE :

WP	GS/ HS	Praktische Philosophie: Ausgewählte Probleme der praktischen Philosophie (Fortsetzung der Vertie- fungsveranstaltung zum Funkkolleg aus dem WS 80/81)	Baumgartner	Do 18-20, 2 st. R II: C 1/3	9.4.81
WP	GS/ HS	Spezielle Philosophie (Sprachphiloso- phie): Grundfragen der allgemeinen Semantik (Texte von Frege, Russell, Strawson, Austin, Quine, Davidson u.a.)	Franzen	Mi 9-11, 2 st. R II: C 1/3	8.4.81
WP	GS/ HS	Praktische Philosophie: Theorie der menschlichen Bedürfnisse - Ökologie - Ethik	Franzen	Do 16-18, 2 st., 14 tg. R II: C 1/3	9.4.81
WP	GS/ HS	Theoretische Philosophie II: Gibt es Grenzen des Naturerkennens?	Kanitscheider	Mi 14.30-16, 2 st. R III: C 1/210	8.4.81
WP	GS/ HS	Spezielle Philosophie: Physiobiologie des Bewußtseins	Kanitscheider	Di 15-16.30, 2 st. R III: C 1/210	7.4.81
WP	GS/ HS	Philosophiegeschichte (Genenwart): Übungen zur Religionsphilosophie Max Schelers	Meinhardt	Fr 9-11, 2 st. R III: C 1/210	10.4.81
WP	GS/ HS	Philosophiegeschichte (Mittelalter): Nikolaus von Kues, Vom Globusspiel	Meinhardt	Mo 18-20, 2 st. R III: C 1/210	13.4.81
WP	GS/ HS	Spezielle Philosophie: Aspekte der Angst	Probst	Di 18-20, 2 st. R I: A/3	7.4.81

OBERSEMINARE :

P	GS/ AS	Philosophisches Kolloquium	Baumgartner, Kanitscheider, Marquard, Meinhardt	Mi 20-22, 2 st., 14 tg. n. V. R III: C 1/210	
WV	GS/ HS	Subjektivität und Selbstreflexion. Darstellung und Diskussion des Problems der Subjektivität im Anschluß an Walter Schulz: Ich und Welt. Philosophie der Subjektivität	Baumgartner	Mi 20-22, 2 st., 14 tg. R II: C 1/3	8.4.81
WV	GS/ HS	Morphogenese und Thermodynamik des Ungleichgewichts II	Kanitscheider	Mo 20-22, 2 st. R II: C 1/3	13.4.81
WV	GS/ HS	Vorträge des Zentrums für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft	Die Hochschul- lehrer und Lehr- beauftragten des Zentrums	Siehe Plakate	
WV	GS/ HS	Anleitung zu philosophischer Lektüre (individuelle Beratung)	Baumgartner	Di 18-19, 1 st. Raum 205	7.4.81
			Kanitscheider	Di 17-18, 1 st. Raum 212	7.4.81
			Meinhardt	Fr 11-12, 1 st. Raum 231	10.4.81

## Zentrum für regionale Entwicklungsforschung

Am Zentrum für regionale Entwicklungsforschung sind zur Zeit folgende Disziplinen vertreten: Agrarökonomik, Agrarsoziologie, Angewandte Geographie, Anthropogeographie, Betriebswirtschaftslehre, Ernährungswissenschaft, Regional- und Umweltpolitik, Verkehrswissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Welternährungswirtschaft. Die Lehrveranstaltungen der am Zentrum beteiligten Hochschullehrer werden im Rahmen ihrer Fachbereiche wahrgenommen und sind dort im einzelnen aufgeführt. Zu den nachstehend genannten derzeitigen Forschungsschwerpunkten des Zentrums werden Lehrveranstaltungen insbesondere in den angegebenen Fachbereichen angeboten:

1. Schwerpunkt regionale Strukturen und Entwicklungsprozesse in Industrieländern: FB 02, 20 und 22.
2. Schwerpunkt ländliche Entwicklung und Regionalplanung in Industrieländern: FB 02, 20 und 22.
3. Schwerpunkt Ernährung in Entwicklungsländern: FB 19 und 20
4. Schwerpunkt Grundsatzfragen der regionalen Entwicklungsforschung: Hierzu finden Seminarveranstaltungen statt, zu denen Interessenten eingeladen sind (Auskunft über Themen, Zeit und Ort im Zentrum, F 8415).

Textlektüre, Hör- und Sprechübungen, Grammatik, schriftl. Übungen	Seibel, Raab, Mo-Fr 8.30-12.30 Dietsel 26 st.	1. 4.
2 Parallelgruppen (Sprachvorsemester - Mittelstufe)		
Übungen zur Grammatik	Abdel Rahim Di, Do 15.00-16.30 4 st.	2. 4.
Übungen im Sprachlabor (Programme aller Schwierigkeitsstufen; selbständige Arbeit nach Beratung und Einführung durch die Lehrkräfte)	Raab, Seibel Mo-Fr nachmittags Z. n. V.	1. 4.
Übungen zur Deutschlandkunde (Fortgeschrittene)	Seibel Mi 15.00-16.30 2 st.	8. 4.
Übungen zur Konstruktion komplexer Satzgefüge (Fortgeschrittene)	Raab Mo 15.00-16.30 2 st.	6. 4.
Intensivkurs zur Vorbereitung auf die "Deutsche Sprachprüfung"	Seibel, Raab, Dietsel In der vorlesungsfreien Zeit, insgesamt 40 Stunden	

Veranstaltungsort: Gutenbergstr. 6

Atelier für künstlerisches und wissenschaftliches Zeichnen

Malerei/Collage für Anfänger und Fortgeschrittene	Thiele-Peschick Mo 10.00-13.00
Malerei/Collage für Fortgeschrittene	Thiele-Peschick Mo 14.00-17.00